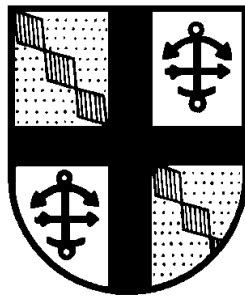


Entwurf

Stadt Drolshagen



**Haushalt
2016**

Flächengröße der Stadt:

6.711 ha

Einwohnerzahl:

a) Ergebnis IT.NRW 31.12.2014 = 11.791

b) Ergebnis eigene Zählung 31.12.2015 = 12.300

Waldflächen:

ca. 2.783 ha

Anzahl Ortschaften:

58

Grün- und landwirtschaftliche Flächen:

ca. 2.736 ha

größte Ortschaften:

Drolshagen	4.788 Einwohner
Hützemert	1.077 Einwohner
Iseringhausen	641 Einwohner
Schreibershof	517 Einwohner
Bleche	471 Einwohner
Frenkhausen	454 Einwohner

Gemeindestraßen:

175 km

Wasserleitungsnetz:

115 km

Kindergartenplätze:

430

Kanalleitungsnetz:

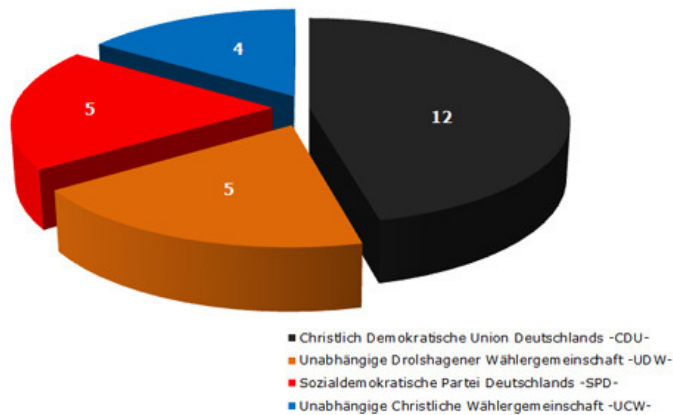
144 km

Zahl der Schulkinder (Stand 15.10.2015):

a) Grundschulen	Grundschulverbund Drolshagen einschl. Teilstandorte Hützemert und Schreibershof	475
b) Hauptschulen	Hauptschule Drolshagen Hauptschule Olpe	164 <u>8</u> 172
c) Realschulen	Realschule Olpe-Drolshagen Realschule St. Franziskus Olpe Realschule Meinerzhagen Realschule Attendorn Realschule Bergneustadt	71 26 1 2 <u>10</u> 110
d) Gymnasien	Olpe, St. Franziskus Olpe, städt. Gymnasium Meinerzhagen Attendorn Bergneustadt	192 179 3 0 <u>1</u> 375
e) Gesamtschulen	Reichshof-Eckenhagen	128
f) Förderschulen		43
g) Sekundarschule Olpe	Hakemicke Olpe Herrnscheid Drolshagen	2 <u>174</u> 176
<u>Schüler insgesamt:</u>		<u>1.479</u>

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen

Sitzverteilung in der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen



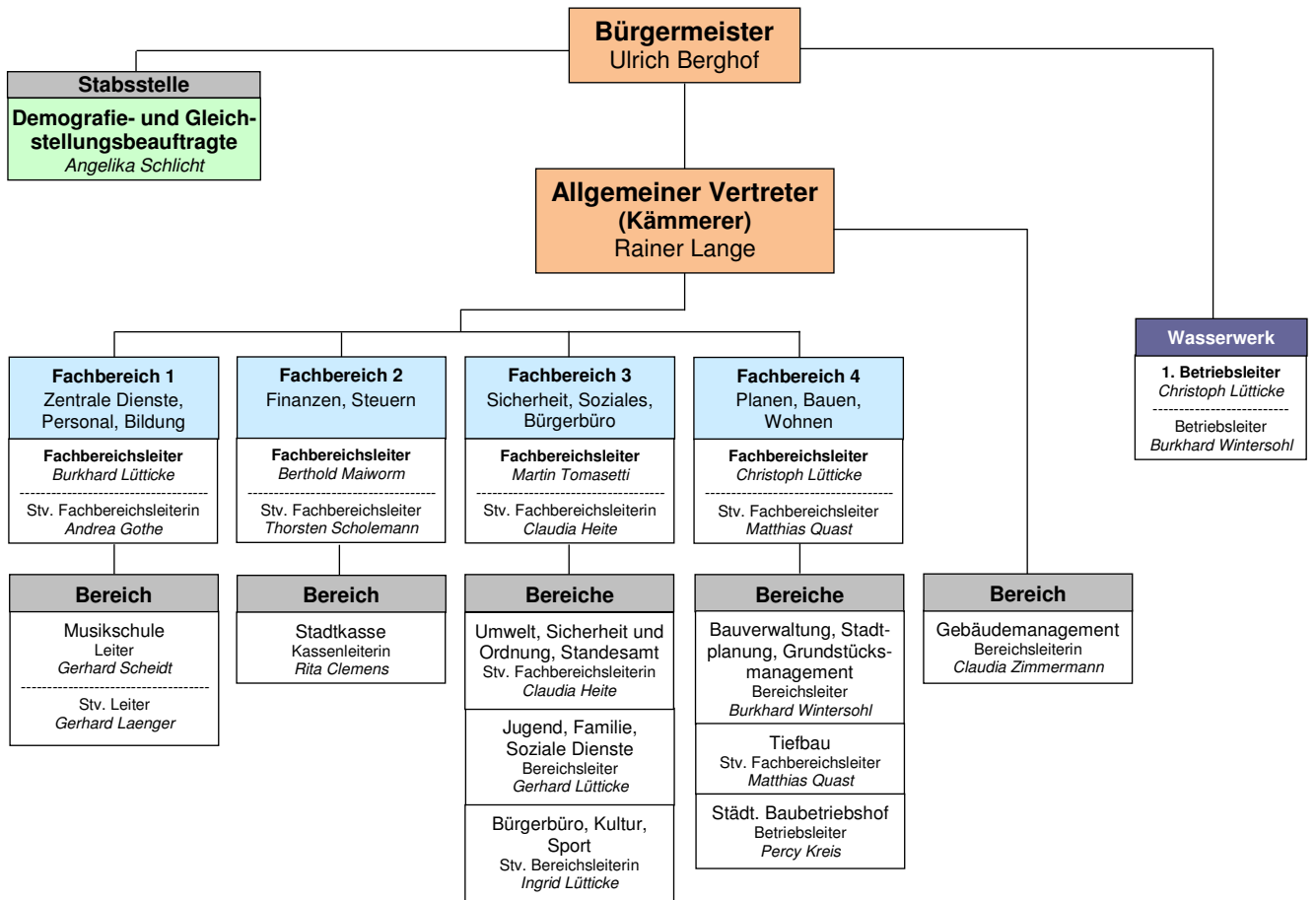
Ausschussstruktur

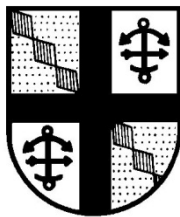
Stadtverordnetenversammlung
Haupt- und Finanzausschuss (Pflichtausschuss) - HFA -
Ausschuss „Stadtentwicklung und Umwelt“ - AStU -
Ausschuss „Bildung, Soziales, Kultur und Sport“ - ABSKS -
Rechnungsprüfungsausschuss (Pflichtausschuss) - RPA -
Wahlprüfungsausschuss (Pflichtausschuss) - WPA -
Betriebsausschuss

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Drolshagen
unter www.drolshagen.de



Organisationsplan





Haushaltssatzung

der Stadt Drolshagen

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.362.424 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.560.814 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	25.783.452 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	25.462.047 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.889.940 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.760.050 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.745.023 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.193.988 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	3.255.000 EUR
festgesetzt.	

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 1.198.390 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	276 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	547 v.H.

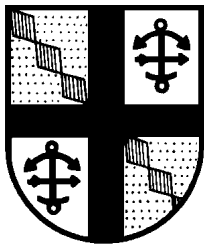
2. Gewerbsteuer auf	466 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der **Haushaltsausgleich** im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird auf 5.000 EUR festgesetzt.



Stadt Drolshagen

Aufstellungs- / Feststellungsvermerk zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung aufgestellt.

Aufgestellt:
Drolshagen, 25. Januar 2016

Rainer Lange
Kämmerer

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt.

Bestätigt:
Drolshagen, 25. Januar 2016

Ulrich Berghof
Bürgermeister

Vorbemerkungen

zum Haushaltsplan 2016

A. Finanzsituation der Stadt Drolshagen

Während im Jahr der Umstellung auf das NKF (2008) ein geringer Überschuss in Höhe von 9.244 € erwirtschaftet werden konnte, wurden in den Folgejahren 2009 bis 2014 ausschließlich defizitäre Jahresergebnisse erwirtschaftet, so dass die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2011 vollständig aufgezehrt wurde, und die weiteren Defizite der Jahre 2011 bis 2014 die Allgemeine Rücklage spürbar belastet haben.

So musste die Allgemeine Rücklage im Rechnungsjahr 2011 mit einem Betrag von 3.647.909 € (entspricht 15,55 %) und im Haushaltsjahr 2012 geplant mit einem Betrag von 1.796.170 € (entspricht 9,06 %) in Anspruch genommen werden. Damit war für die Stadt Drolshagen mit Feststellung des Jahresabschlusses 2011 am 29.06.2012 durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW im Jahr 2012 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes eingetreten.

Die Stadt Drolshagen hat unverzüglich gehandelt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen am 29.08.2012 beschlossen und am 20.09.2012 vom Landrat des Kreises Olpe genehmigt.

Letztendlich fiel das Jahresergebnis 2012 mit einem Defizit von 611.827 € deutlich besser als erwartet aus, so dass die tatsächliche Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage mit nur 3,09 % erfolgte.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2013 sah eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 271.440 € (entspricht 1,41 %) vor, allerdings verlief das Jahr 2013 aufgrund ausbleibender Gewerbesteuererträge deutlich schlechter, so dass der zwischenzeitlich festgestellte Jahresabschluss 2013 ein Defizit von 1.656.807,09 € ausweist. Dies entspricht einer 9,2%igen Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage. Noch dramatischer entwickelte sich das Jahr 2014. Weit über das Plandefizit in Höhe von 458.439 € hinaus war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.977.150,01 € erforderlich.

Im laufenden Jahr 2015 zeichnet sich wiederum ab, dass aufgrund einer schwachen Entwicklung der Gewerbesteuererträge eine deutlich höhere Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage als geplant zu erwarten ist.

B. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 verfolgten das Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen. Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 musste dieses Ziel auf das Jahr 2017 verschoben werden, da von der Stadt Drolshagen nicht zu beeinflussende Veränderungen der haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingetreten waren.

Die wesentlichen Gründe für die Verschlechterungen lagen in der Solidaritätsumlagepflicht der Stadt Drolshagen im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen, in der Entwicklung der Gewerbesteuer sowie in der Entwicklung der Kreisumlage.

Diese Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis zum Jahr 2017 wurde von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Mit dem Haushaltsplanentwurf 2016 liegt die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 vor.

Zwischenzeitlich ist klar, dass eine weitere Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes über das Jahr 2017 hinaus aller Voraussicht nach nicht genehmigungsfähig sein würde. Insofern ist die Stadt Drolshagen gehalten, im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes alles Notwendige zu veranlassen, dieses neue Ziel nunmehr auch zu erreichen. Der Haushaltsplan 2016 sieht daher eine deutliche Verschärfung und Ausweitung der Konsolidierungsmaßnahmen zur notwendigen Zielerreichung vor.

C. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan schließt mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 1.198.390 € ab. Dieser Fehlbedarf muss durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage (entspricht 7,84 %) gedeckt werden.

Hieraus, und aus der Verpflichtung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017, unterliegt der Haushaltsplan 2016 der Genehmigungspflicht durch den Landrat des Kreises Olpe als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde.

Auch der Haushaltsplan 2016 ist infolge der vorstehend beschriebenen Finanzsituation der Stadt Drolshagen geprägt von der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen selbst und darüber hinaus von äußersten Sparbemühungen.

Das Haushaltssicherungskonzept sieht insbesondere die folgenden Maßnahmen vor:

- Reduzierung der freiwilligen Leistungen, soweit keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, auf ein Maß, das in einem Spagat zwischen Konsolidierungserfordernissen einerseits und dem Erhalt geschaffener Strukturen andererseits insbesondere im Bereich des ehrenamtlichen Engagements vertretbar ist;
- Erhöhung von Gebühren im Bereich der Schulbetreuung (Offene Ganztagschule, Vormittagsbetreuung) und der städt. Musikschule;
- Erhöhung der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer;
- Anhebung der Baubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz KAG;
- personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Entlastung der Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2017;
- Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für Transferleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen durch entsprechend optimierten Mitteleinsatz, ggf. unter Senkung von Standards entsprechend der dem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügten Gesamt- und Einzelübersicht über die Maßnahmen;
- zeitliche Verschiebung von geplanten Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017 unter besonderer Berücksichtigung der Liquiditätsentwicklung;
- Überprüfung und Umsetzung der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus den überörtlichen Prüfungen in den Jahren 2007 und 2011, soweit möglich.

Trotz der aktuell kritischen Situation der Stadt Drolshagen gilt diese im Hinblick auf das zu erwartende Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 weiterhin als „abundant“, d.h. mit Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ist – wohl auch in den nächsten Jahren – nicht zu rechnen.

Schlimmer noch! Die Stadt Drolshagen gehört nach der vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Modellrechnung zum Stärkungspaktgesetz 2016 wie bereits in den Vorjahren zu den solidaritätsumlagepflichtigen Kommunen. Danach soll die von der Stadt Drolshagen nach einer Zahlungspflicht in Höhe von rd. 214.000 € im Jahr 2014, von rd. 82.000 € im Jahr 2015 zu entrichtende Solidaritätsumlage rd. 134.000 Euro betragen. Über die mögliche Höhe der Solidaritätsumlage in den Folgejahren kann derzeit noch keine verlässliche Prognose abgegeben werden, da dieser Betrag abhängig ist von der Steuerkraftentwicklung der abundanten Kommunen insgesamt. Als voraussichtlich weiterhin abundante Kommune muss jedoch davon ausgegangen werden, dass die Stadt Drolshagen auch in den Folgejahren mit einer Solidaritätsumlage belastet wird.

Die Kreisumlage wurde aufgrund der vorliegenden Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2016 des Kreises Olpe mit 7.173.200 € veranschlagt. Sie liegt damit um rd. 409.000 € über der Kreisumlage für das Jahr 2015.

D. Finanzplan

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Einzahlungen und Auszahlungen einen Überblick über die Liquidität. Er wird in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

Der Finanzplan schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanter Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit einem **positiven Saldo** ab in Höhe von 321.405 €.

Dieser positive Saldo wird zur Mitfinanzierung der Investitionsmaßnahmen eingesetzt.

Den im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.760.050 € stehen Einzahlungen lediglich in Höhe von 1.889.940 € gegenüber. Dieses Finanzierungsdefizit kann, wie vorstehend dargestellt, aus dem Positivsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verringert werden auf 3.548.705 €.

Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages sind Kreditaufnahmen
vorgesehen in Höhe von 3.255.000 €.

Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von 710.000 €
ergibt sich daraus eine **Netto-Neuverschuldung** von 2.545.000 €.

Investitionsschwerpunkte sind folgende Maßnahmen:

- Baukosten Sekundarschule	2.296.500 €
- Einrichtung der Mensaküche incl. Planungskosten	310.000 €
- Neubau einer Flüchtlingsunterkunft incl. Ausstattung	1.215.000 €
- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen im Stadtgebiet	380.000 €
- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Kanalnetz	572.000 €
- Erwerb von Ausrüstungsgegenständen und Maschinen für den Bauhof	130.000 €

An größeren **investiven Einzahlungen** sind veranschlagt:

- Erlöse aus Grundstücksverkäufen	448.000 €
- Zuwendungen Bund/Land/sonstige für Investitionen	1.190.440 €
- Investitionspauschale	758.170 €
- Schulpauschale	235.020 €
- div. Straßenbau- und Kanalanschlussbeiträge	250.000 €
- Feuerschutzpauschale	43.000 €
- Sportpauschale	40.000 €

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Vorbericht

1. Allgemeines

Nach § 1 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der nach § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben soll. Der Vorbericht als Haushaltsbegleitbericht soll die durch den Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr und die dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre gesetzten Rahmenbedingungen sowie die wichtigsten sachlichen Festlegungen bzw. Inhalte des Haushaltsplanes und die darin veranschlagten Maßnahmen erläutern.

2. Gliederung, Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Der Ergebnisplan weist die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr auf. Im Finanzplan werden die gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Teilpläne müssen wegen ihrer Relevanz als Steuerungsebene eine produktorientierte Abbildung von Ergebnis- und Finanzdaten enthalten.

Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche und 85 Produktgruppen verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegende Ebene ist nach örtlichen Gegebenheiten frei gestaltbar.

Der NKF-Haushalt der Stadt Drolshagen gliedert sich in

15 Produktbereiche (für die Bildung des Produktbereichs „41-Gesundheitsdienste“ besteht keine Notwendigkeit)
47 Produktgruppen
81 Produkte.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurde das Produkt 11.118.693 „ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)“ entsprechend der neuen Verwendung des Gebäudes in „Übergangwohnheim ehem. Jugendhaus Bleche“ umbenannt und dem Produkt 11.118.660 „Übergangwohnheime“ zugeordnet.

Auf der Ebene der Produkte wurde eine eindeutige Zuordnung zur Organisationseinheit geschaffen. Die jeweiligen Fachbereiche bewirtschaften summarisch nachfolgende Anzahlen von Produktbereichen/Produktgruppen/Produkten, wobei es auf der Ebene der Produktbereiche und der Produktgruppen Überschneidungen gibt:

Organisationseinheit	Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
Fachbereich 1	5	14	18
Fachbereich 2	4	6	9
Fachbereich 3	10	15	19
Fachbereich 4	7	13	17
Bereich Zentrales Gebäudemanagement	5	5	18
			81

3. Produktplan der Stadt Drolshagen

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
11 Innere Verwaltung	111 Gemeindeorgane	210 Politische Gremien und Verwaltungsführung
	112 Rechnungsprüfung	510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
	113 Zentrale Dienste	220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste (Beschaffungen, Poststelle, Telefonzentrale, Druckerei, Dienstfahrzeuge)
		230 Dienstleistungen im Bereich IT
		410 Leistungen des Baubetriebshofes
	114 Öffentlichkeitsarbeit	110 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für eigene Veranstaltungen, Presse, Ehrungen und Gastlichkeit, Städtepartnerschaft)
	115 Personalmanagement	210 Allgemeines Personalmanagement
		220 Gleichstellung von Frau und Mann
		230 Beschäftigtenvertretung
	116 Finanzmanagement und Rechnungswesen	510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung (Haushaltsbewirtschaftung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, KLR, Controlling, Berichtswesen)
520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung		
530 Steuern und sonstige Abgaben		
117 Grundstücksmanagement	410 Grundstücksmanagement	
118 Zentrales Gebäudemanagement	600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)	
	610 Verwaltungsgebäude	
	1 Rathaus	
	2 Altes Kloster	
	3 Rathaus-Nebengebäude	
	4 Bürgerbüro	
	620 Baubetriebshof	
	630 Feuerwehrgerätehäuser	
	1 Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	
	2 Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	
	640 Grundschulen	
	1 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	
	2 Grundschule Hützemert	
	3 Grundschule Schreibershof	
	641 Hauptschule/Sekundarschule	
	650 Kindergärten	
	1 Kindergarten St. Clemens Drolshagen	
	2 Kindergarten Iseringhausen	
	660 Übergangswohnheime	
	1 Übergangswohnheim Wünne	
	2 Übergangswohnheim "Alte Schule Bleche"	
	3 Übergangswohnheim „ehem. Jugendhaus Bleche"	
	4 Flüchtlingsunterkunft	
	670 Turn- und Sporthallen	
	1 Turnhalle Buscheid	
	2 Sporthalle Wünne	
	3 Sporthalle Herrnscheid	
	4 Turnhalle Hützemert	
	5 Turnhalle Schreibershof	

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
		671 Sportplätze 1 Sportplatz Drolshagen 2 Sportplatz Hützemert 3 Sportplatz Schreibershof 4 Sportplatz Bleche 5 Sportplatz Iseringhausen 694 ehem. Schule Dumicke 695 ehem. Schule Wegeringhausen 697 Alter Bahnhof Hützemert 698 Lagerhaus Frenkhausen
12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen 122 Ordnungsangelegenheiten 126 Brandschutz	210 Statistik und Wahlen 140 Einwohnerangelegenheiten 150 Bürgerservice 310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 320 Personenstandswesen 330 Gewerbeangelegenheiten 310 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
21 Schulträgeraufgaben	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 216 Sekundarschulen 241 Schülerbeförderung 243 Sonstige schulische Aufgaben	211 Gräfin-Sayn-Verbundgrundschule 215 Herrnscheid-Schule Drolshagen 220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen 210 Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen) 210 Schülerbeförderung 210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
25 Kultur und Wissenschaft	263 Musikschulen 281 Heimat- und sonstige Kunstpflege 291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	210 Musikschule 120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege 210 Stadtarchiv 510 Förderung von Kirchengemeinden
31 Soziale Leistungen	312 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) 313 Leistungen für Asylbewerber 315 Soziale Einrichtungen 351 sonstige soziale Leistungen	310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch 310 Leistungen für Asylbewerber 310 Seniorenbetreuung 310 Gewährung von Wohngeld

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern und Jugendlichen	310 Förderung von Kindern und Jugendlichen
	363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	310 Familienförderung
	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen
41 Gesundheitsdienste	-----	-----
42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	110 Sportförderung
	424 Sportstätten und Bäder	680 Stadtbad
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer
		410 Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen
		430 Informelle Stadtplanung
		440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften
52 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücksordng.	410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
	523 Denkmalschutz und Denkmalpflege	410 Denkmalschutz und Denkmalpflege
53 Ver- und Entsorgung	533 Wasserversorgung	410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk
	537 Abfallwirtschaft	310 Abfallbeseitigung
	538 Abwasserbeseitigung	410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen	410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)
		420 Öffentliche Beleuchtung
		430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen
		692 Marktplatz
	545 Straßenreinigung	410 Straßenreinigung/Winterdienst
	547 Öffentlicher Personennahverkehr	310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte

55	Natur- und Landschaftspflege	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	410	Öffentliche Grünanlagen
				691	Festplatz inc. Toilettengebäude im Stadtpark
		552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	410	Öffentliche Gewässer
		553	Friedhofs- und Bestattungswesen	310	Ehrenfriedhöfe
				696	Totenhause Drolshagen
		555	Land- und Forstwirtschaft	410	Wald- und Forstwirtschaft
56	Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen	310	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung	510	Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH
				520	Kommunale Wirtschaftsförderung
		575	Tourismus	110	Tourismus
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	510	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	510	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1 Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten

Fachbereich 1 Zentrale Dienste, Personal, Bildung	Fachbereich 2 Finanzen, Steuern	Fachbereich 3 Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro	Fachbereich 4 Planen, Bauen, Wohnen	Bereich Zentrales Gebäudemanagement, Wirtschaftsförderung	
Fachbereichsleiter Burkhard Lütticke	Fachbereichsleiter Berthold Maiworm	Fachbereichsleiter Martin Tomasetti	Fachbereichsleiter Christoph Lütticke	Bereichsleiterin <i>Claudia Zimmermann</i>	
11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung	11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	12.122.140 Einwohnerangelegenheiten	12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes	11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement
11.113.220 Organisationsangelegen- heiten, sonstige zentrale Dienste	11.116.510 Rechnungswesen, betriebs- wirtschaftliche Steuerung	12.122.150 Bürgerservice	12.122.320 Personenstandswesen	11.117.410 Grundstücksmanagement	11.118.610 Verwaltungsgebäude
11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT	11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buch- haltung und Vollstreckung	25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege	12.122.330 Gewerbeangelegenheiten	36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	11.118.620 Baubetriebshof
11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben	42.421.110 Sportförderung	12.126.310 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	51.511.410 Vorbereitende und verbind- liche Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen	11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser
11.115.210 Allgemeines Personalmanagement	25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden	57.575.110 Tourismus	31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch	51.511.430 Informelle Stadtplanung	11.118.640 Grundschulen
11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann	57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH		31.313.310 Leistungen für Asylbewerber	51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften	11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule
11.115.230 Beschäftigtenvertretung	57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung		31.315.310 Seniorenbetreuung	52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren	11.118.650 Kindergärten
12.121.210 Statistik und Wahlen	61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		31.351.310 Gewährung von Wohngeld	52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege	11.118.660 Übergangswohnheime
21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)	61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen	53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk	11.118.670 Turn- und Sporthallen
21.211.213. Grundschule Hützemert			36.363.310 Familienförderung	53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung	11.118.671 Sportplätze
21.212.215 Hermscheid-Schule Drolshagen			53.537.310 Abfallbeseitigung	53.541.410 Bereitstellung von Verkehrs- wegen und besonderer Inge- nieurbauten (Brücken etc.)	11.118.694 ehem. Schule Dumicke
21.215.220 Mitgliedschaft im Realschul- verband Olpe-Drolshagen			54.547.310 Öffentlicher Personen- nahverkehr (ÖPNV)	54.541.420 Öffentliche Beleuchtung	11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen
21.216.210 Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen)			55.553.310 Ehrenfriedhöfe	54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert
21.241.210 Schülerbeförderung			56.561.310 Umweltschutz	54.545.410 Straßenreinigung/ Winterdienst	11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen
21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers				55.551.410 Öffentliche Grünanlagen	42.424.680 Stadtbad
25.263.210 Musikschule				55.552.410 Öffentliche Gewässer	54.541.692 Marktplatz
25.281.210 Stadtarchiv				55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft	55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark
51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer					55.553.696 Totenhaus Drolshagen

4. Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann; ggf. ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (**Allgemeine Rücklage**). Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen.

Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals ist als Anlage beigefügt.

5. Rückblick auf die Vorjahre

5.1 Jahresabschluss zum 31.12.2014

Der Bürgermeister hat am 22.06.2015 den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 festgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.06.2015 den Jahresabschluss gemäß § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet.

Nach bereits erfolgter Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 24.08.2015 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 03.09.2015 den Jahresabschluss festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag 31.12.2014 auf 16.047.288 €, die Bilanzsumme beträgt 85.123.756 €.

Hier die Eckdaten:

- Die **Ergebnisrechnung** schließt mit einem negativen Saldo ab in Höhe von 1.977.150,01 €.
Der Fehlbetrag wird durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage gedeckt.
- Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** weist einen Finanzmittelfehlbetrag aus von 457.602,71 €.
- Die **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag ab von 462.256,38 €.
- Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** weist einen Finanzmittelüberhang (resultierend aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung) aus von 797.635,92 €.
- Aus der **Zusammenfassung der Finanzrechnungen** ergibt sich aus der Haushaltswirtschaft des Jahres 2014 ein Abfluss an liquiden Mitteln von 122.223,17 €.
- **Kredite** für Investitionen wurden **nicht** aufgenommen.
- Stattdessen wurden die Verbindlichkeiten aus den langfristigen **Krediten für Investitionen zurückgeführt** um 708.398,63 €.



5.2 - Bilanz der Stadt Drolshagen zum 31.12.2014

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
1. Anlagevermögen	81.657.836,09 €	81.786.989,90 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	18.112,81 €	22.103,56 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	3.528.793,96 €	3.528.793,96 €
1.2.1.2 Ackerland	432.401,80 €	432.401,80 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	879.114,51 €	882.403,51 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.528.950,21 €	1.534.376,14 €
	6.369.260,48 €	6.377.975,41 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kindergärten/-tageseinrichtungen	1.487.741,36 €	1.493.152,54 €
1.2.2.2 Schulen	11.691.440,42 €	11.972.854,71 €
1.2.2.3 Wohnbauten	376.986,51 €	388.298,07 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.379.684,53 €	11.155.060,72 €
	24.935.852,82 €	25.009.366,04 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.787.253,82 €	6.788.114,90 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel / Stützmauern	1.897.470,21 €	1.702.007,62 €
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	15.529.298,18 €	15.891.724,29 €
1.2.3.4 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	19.467.862,90 €	19.838.233,31 €
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	306.967,01 €	320.730,75 €
	43.988.852,12 €	44.540.810,87 €
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.114.880,86 €	934.506,79 €
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.795.835,56 €	1.818.233,86 €
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	689.515,60 €	352.878,70 €
	3.600.232,02 €	3.105.619,35 €
	78.894.197,44 €	79.033.771,67 €
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.2 Beteiligungen		
1.3.2.1 Realschulverband Olpe-Drolshagen	676.472,72 €	676.472,72 €
1.3.2.2 Kommunale Datenzentrale und Tourismusverband Bigge.	2,00 €	2,00 €
1.3.2.3 Stammkapital Gewerbepark Huppcherhammer GmbH	13.000,00 €	13.000,00 €
1.3.3 Sondervermögen		
1.3.3.1 Wasserwerk der Stadt Drolshagen	1.918.656,16 €	1.918.656,16 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	135.684,96 €	121.273,79 €
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 Genossenschaftsanteile	1.710,00 €	1.710,00 €
	2.745.525,84 €	2.731.114,67 €
2. Umlaufvermögen	2.839.369,18 €	3.461.516,69 €
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.181,91 €	4.292,93 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	64.951,89 €	265.096,73 €
2.2.1.2 Beiträge	14.494,00 €	17.031,58 €
2.2.1.3 Steuern	52.103,06 €	122.867,62 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.890,09 €	42.943,96 €
2.2.1.5 sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen	179.253,86 €	67.527,90 €
	321.692,90 €	515.467,79 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	10.783,30 €	34.100,32 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	80.971,75 €	70.554,72 €
2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
	91.755,05 €	104.655,04 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.3.1 Baugrundstücke zur Veräußerung	1.307.973,36 €	1.582.844,32 €
	1.721.421,31 €	2.202.967,15 €
2.3 Liquide Mittel	1.114.765,96 €	1.254.256,61 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	626.551,66 €	631.967,05 €
Bilanzsumme	85.123.756,93 €	85.880.473,64 €

Passiva

	31.12.2014	31.12.2013
1. Eigenkapital	16.047.288,93 €	18.000.497,56 €
1.1 Allgemeine Rücklage	18.024.438,94 €	19.657.304,65 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.977.150,01 €	-1.656.807,09 €
2. Sonderposten	32.036.612,80 €	32.104.391,72 €
2.1 für Zuwendungen	23.312.788,76 €	23.145.030,32 €
2.2 für Beiträge	8.631.913,03 €	8.877.389,99 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	25.826,36 €	19.494,29 €
2.4 Sonstige Sonderposten	66.084,65 €	62.477,12 €
3. Rückstellungen	7.205.996,66 €	7.040.256,13 €
3.1 Pensionsrückstellungen		
3.1.1 Pensionen	5.276.006,00 €	5.069.108,00 €
3.1.2 Beihilfe	1.426.420,00 €	1.306.620,00 €
	6.702.426,00 €	6.375.728,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	167.500,00 €	176.000,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5 GemHVO		
3.4.1 Altersteilzeit	167.363,29 €	279.043,57 €
3.4.2 Urlaubsrückstellungen	110.789,16 €	100.440,72 €
3.4.3 Gleitzeitrückstellungen	38.372,21 €	28.931,49 €
3.4.4 Rückstellung für NKF-Jahresabschluss	11.900,00 €	11.900,00 €
3.4.5 sonstige Rückstellungen	7.646,00 €	68.212,35 €
	503.570,66 €	664.528,13 €
4. Verbindlichkeiten	29.817.492,32 €	28.711.536,64 €
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt (von Banken und Kreditinstituten)	19.202.506,69 €	19.910.905,32 €
	19.202.506,69 €	19.910.905,32 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000.000,00 €	6.500.000,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	681.607,19 €	452.448,27 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.682,70 €	11.013,00 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.457.926,41 €	1.503.901,02 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	452.769,33 €	333.269,03 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	16.366,22 €	23.791,59 €
Bilanzsumme	85.123.756,93 €	85.880.473,64 €

5.3 Haushaltsjahr 2015

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2015 ist der von der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2015 beschlossene Haushaltsplan einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2017. Die nach § 76 GO NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2017 in der Fassung der 3. Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2014 ist vom Landrat des Kreises Olpe als untere Staatliche Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 26.02.2015 erteilt worden.

Die danach vorgesehene Gesamtergebnis- und Finanzplanung ist nachfolgend dargestellt.

	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<u>Erträge und Aufwendungen</u>				
Ordentliche Erträge	23.974.614 €	23.001.735 €	23.706.034 €	24.433.136 €
Ordentliche Aufwendungen	24.740.118 €	23.594.881 €	23.566.668 €	23.583.843 €
Jahresergebnis	-765.504 €	-593.146 €	139.366 €	849.293 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	22.306.148 €	21.590.579 €	22.366.483 €	23.103.878 €
Auszahlungen	22.165.755 €	20.956.312 €	21.058.802 €	21.147.421 €
Saldo	140.393 €	634.267 €	1.307.681 €	1.956.457 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	2.047.754 €	1.258.750 €	1.274.850 €	1.564.100 €
Auszahlungen	3.889.900 €	2.835.590 €	1.464.380 €	1.766.730 €
Saldo	-1.842.146 €	-1.576.840 €	-189.530 €	-202.630 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	2.359.035 €	1.430.023 €	6.035 €	6.035 €
Auszahlungen	1.391.000 €	1.198.988 €	715.000 €	725.000 €
Saldo	968.035 €	231.035 €	-708.965 €	-718.965 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-733.718 €	-711.538 €	409.186 €	1.034.862 €

Der **Ergebnisplan** 2015 schließt mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 765.504 € ab. Der Fehlbedarf ist aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.

Der **Finanzplan** schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanter Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Plus von 634.267 € ab. In dieser Höhe wird aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Beitrag zur Investitionstätigkeit geleistet.

Der Finanzplan weist Investitionseinzahlungen in Höhe von 1.258.750 € aus. Dem stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.835.590 € gegenüber, sodass sich hier ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 1.576.840 € errechnet. Aus dem zuvor genannten Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit summiert sich noch ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 942.573 €.

Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages wurden **Kreditaufnahmen** für Investitionen in Höhe von 1.700.000 € vorgesehen. Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von 738.000 € ergibt sich daraus eine Netto-Neuverschuldung von 962.000 €.

Kredite zur Liquiditätssicherung mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung zeitweise bis zu 9,5 Mio. € aufgenommen werden, um größere Auszahlungen aus laufender Verwaltung tätigen zu können.

Die **Verschuldung** aus langfristigen Krediten für Investitionen erhöht sich um den Betrag der Netto-Neuverschuldung von 962.000 € auf voraussichtlich 20.164.506 € per 31.12.2015.

Im abgelaufenen Jahr 2015 zeichnet sich jedoch insbesondere aufgrund einer schwachen Gewerbesteuerentwicklung eine deutliche Ergebnisverschlechterung ab.

Weitere Informationen zur vorläufigen Ergebnisentwicklung des Haushaltsjahres 2015 sind im Haushaltssicherungskonzept dargestellt bzw. bleiben weitergehend dem Jahresabschluss 2015 vorbehalten.

6. Grundlagen des Entwurfs des Haushaltsplanes 2016

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 baut auf der Bilanz zum 31.12.2014 sowie dem Haushaltsplan 2015 auf.

Die auf Basis der Bilanz zu ermittelnden Aufwendungen und Erträge fanden Berücksichtigung, insbesondere der Aufwand aus Abschreibung, aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Auflösung aus Rückstellung für Altersteilzeit sowie der Auflösung sonstiger Rückstellungen.

Wesentliche Planungsgrundlagen sind darüber hinaus die Orientierungsdaten 2016 - 2019 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2015.

7. Eckdaten zum Ergebnisplan 2016

Der Ergebnisplan der Stadt Drolshagen für das Haushaltsjahr 2016 enthält Erträge in Höhe von rd. Euro und Aufwendungen von rd. 28,6 Mio. Euro. Die Eckwerte des Ergebnisplanes sind der folgende entnehmen.

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
<u>Erträge</u>					
Grundsteuer A und B	2.109.500	1.738.000	1.642.713	1.605.827	1.509.164
Hebesatz %	276/547	230/456	219/434	219/434	209/413
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	21,38%	5,80%	2,30%	6,41%	10,99%
Gewerbsteuer	6.120.000	7.130.000	6.436.590	5.044.832	7.537.477
Hebesatz %	466	453	431	431	411
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-14,17%	10,77%	27,59%	-33,07%	77,00%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.647.000	5.475.000	5.122.132	4.846.435	4.620.312
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	3,14%	6,89%	5,69%	4,89%	6,77%
Familienleistungsausgleich	558.000	535.000	520.253	581.807	537.366
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	4,30%	2,83%	-10,58%	8,27%	13,75%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	712.000	695.000	600.331	581.807	575.280
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	2,45%	15,77%	3,18%	1,13%	1,86%
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schulpauschale	siehe Finanzplan	siehe Finanzplan	siehe Finanzplan	227.487	246.209
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -				-7,60%	3,49%
Konzessionsabgaben	420.000	400.000	408.574	392.784	378.150
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	5,00%	-2,10%	4,02%	3,87%	-2,67%
<u>Aufwendungen</u>					
Personalaufwendungen (netto)	4.679.524	4.357.396	4.568.905	4.123.703	3.952.494
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	7,39%	-4,63%	10,80%	4,33%	-10,51%
Gewerbsteuerumlage/ Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	906.300	1.086.000	1.039.738	636.748	1.377.451
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-16,55%	4,45%	63,29%	-53,77%	34,31%
Kreisumlage	7.173.200	6.917.744	7.243.583	6.666.734	6.617.889
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	3,69%	-4,50%	8,65%	0,74%	9,44%
Zinsen für Investitionskredite	790.000	860.000	859.030	885.559	915.702
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-8,14%	0,11%	-3,00%	-3,29%	-0,74%
Bilanzielle Abschreibungen (netto)	1.217.857	1.167.686	1.203.274	1.183.778	1.226.084
	4,30%	-2,96%	1,65%	-3,45%	-1,19%

Erläuterungen zu den Eckdaten

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer

Die Grundsteuern A und B werden auf der Grundlage der voraussichtlichen Ergebnisse 2015 und der Orientierungsdaten 2016 - 2019 des Innenministers unter Anwendung der geplanten Hebesätze für das Jahr 2016 veranschlagt. Die Kalkulation der Gewerbesteuer für das Jahr 2016 verlangt aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre eine differenziertere Überlegung. Der Gewerbesteueransatz 2016 wurde ausgehend von dem durchschnittlichen Ist-Ergebnis der Jahre 2013 - 2015 unter Anwendung der Orientierungsdaten und der geplanten 3%igen Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze ermittelt. Im Übrigen entspricht diese Kalkulation der Sollstellung (ohne Hebesatzerhöhung) zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplanentwurfes.

	<u>geplanter Hebesatz</u>	<u>Mehrertrag aus der Hebesatzerhöhung 2016</u>
Grundsteuer A	276 v.H.	7.400 €
Grundsteuer B	547 v.H.	340.000 €
Gewerbesteuer	466 v.H.	152.000 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an **der Einkommensteuer bzw. Umsatzsteuer** ist kalkuliert auf Basis der November-Steuerschätzung 2015 unter Anwendung des Verteilerschlüssels nach dem Gemeindefinanzreformgesetz.

Die Werte lauten wie folgt:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:		
7.784 Mio. € x 0,0007255 Schlüsselzahl = rd.		5.647.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:		
1.159 Mio. € x 0,000614411 Schlüsselzahl =		712.000 €
2017: incl. Anteil aus „Übergangsmilliarde“ =		882.000 €

Schlüsselzuweisungen

Trotz der aktuell kritischen Finanzsituation der Stadt Drolshagen gilt diese im Hinblick auf das zu erwartende Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 weiterhin als „abundant“, d.h. mit

Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ist – wohl auch in den nächsten Jahren - nicht mehr zu rechnen. Im Gegenteil !

Solidaritätsumlage

Die Stadt Drolshagen gehört zu den insgesamt 81 nordrhein-westfälischen Kommunen, die in 2016 zur Zahlung einer Solidaritätsumlage im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen verpflichtet sind. Für das Jahr 2016 ist entsprechend der vorliegenden Modellrechnung mit einer zu leistenden Solidaritätsumlage in Höhe von 134.175 € zu rechnen. Bereits für das Jahr 2014 hat sich die Stadt Drolshagen einer gemeinsamen Verfassungsbeschwerde aller solidaritätsumlagepflichtigen Kommunen angeschlossen zu der das Urteil aber noch aussteht.

Ertrag aus Abrechnung der kommunalen Einheitslastenbeteiligung

Entsprechend der Modellrechnung Stand 18.09.2015 werden aus der Abrechnung des Jahres 2014, die in 2016 erfolgen wird, voraussichtlich 316.936,90 € an überzahlten Finanzierungsbeteiligungen zum Fonds Deutsche Einheit erstattet.

Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach Abzug der Erstattungen von Dritten mit 4.679.524 € veranschlagt. Die Aufwendungen liegen damit um rd. 320.000 € über den Planzahlen für das Jahr 2015.

Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Die Gewerbesteuerumlage sowie der Ansatz Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) in Höhe von 459.700 € bzw. 446.600 € ist berechnet nach einem geschätzten Gewerbesteuer-Aufkommen von 6.120.000 € und einem voraussichtlichen Gesamt-Umlagesatz von 69-%-Punkten = 906.300 €.

Kreisumlage

Nach den vorliegenden Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushaltes 2016 steigt der Kreisumlagebedarf im Jahr 2016 um rd. 4,5 Mio € auf 99.927.000 €. Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der in der letzten Referenzperiode leicht gestiegenen Steuerkraft der Stadt Drolshagen muss der Ansatz für die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um rd. 409.000 € auf dann 7.173.200 € angehoben werden. Dabei ist von einem Hebesatz von 55,02 v.H. auszugehen. (= + 0,54 v.H.).

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Abnutzung des städt. Vermögens sind im NKF als Aufwand darzustellen. Die Abschreibungen werden je Vermögensgegenstand nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer berechnet.

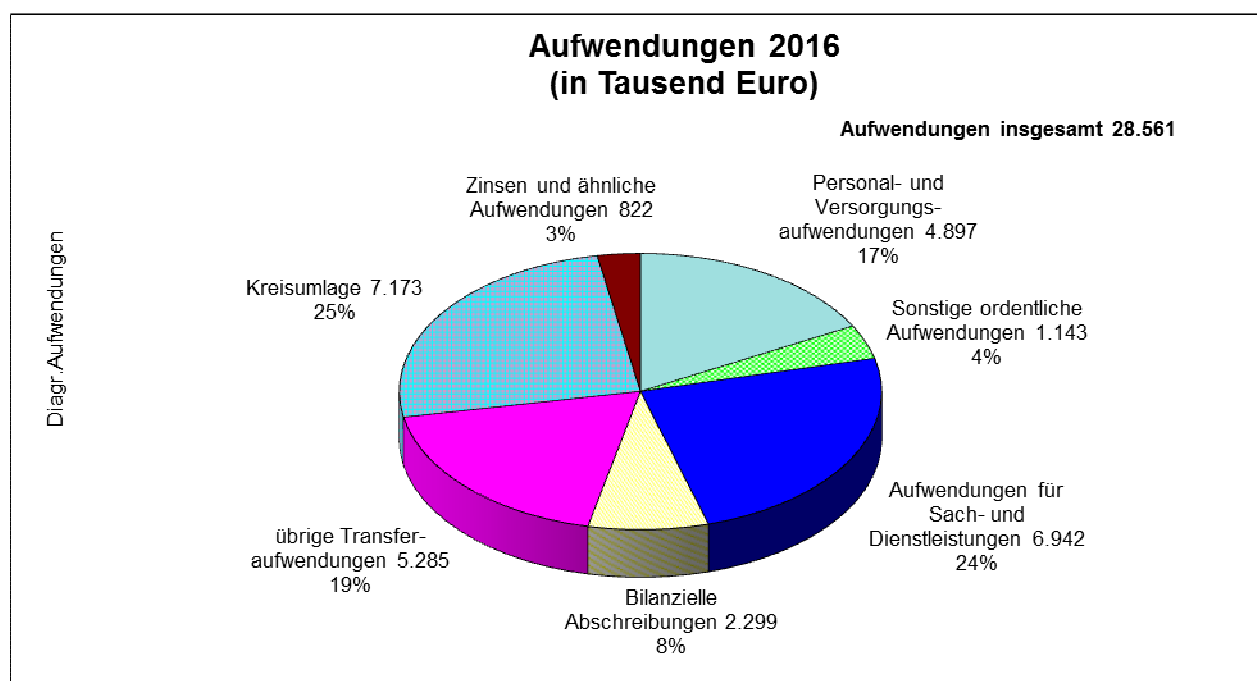
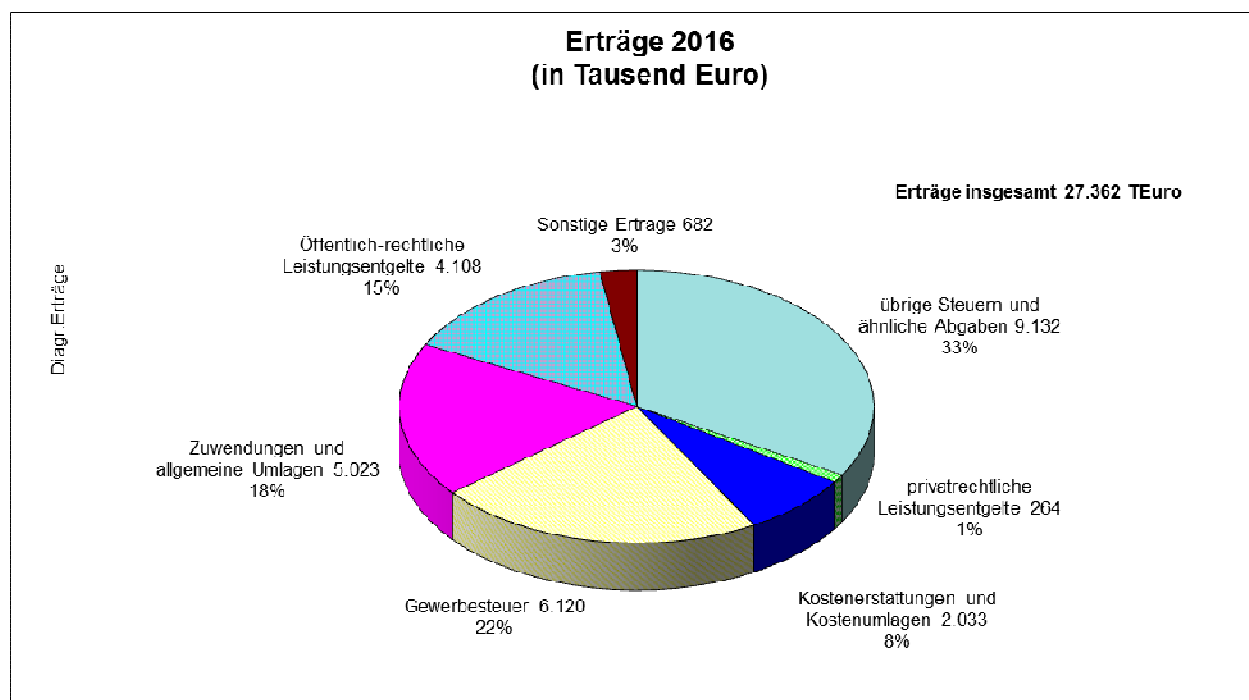
Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 2.298.818 €. Als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge, Zuweisungen etc. für den Erwerb von Anlagevermögen) stehen den Abschreibungen 1.090.572 € gegenüber, so dass sich die Nettobelastung aus den Abschreibungen auf 1.207.991 € beläuft.

Der Netto-Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

- für Straßen, Wege, Brücken:	568.438 €
- für Gebäude:	314.695 €
- für Kanalanlagen	221.850 €
- für Maschinen und techn. Gerät	76.966 €
- für Sportplätze	11.243 €
- für investive Zuschüsse	<u>14.799 €</u>
	<u>Sa.: 1.207.991 €</u>

Aufteilung des Gesamtergebnisplanes

Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Erträge und der Aufwendungen.



8. Personalkosten

Personalkostenentwicklung 2012 - 2016

Bezeichnung		Plan 2016	Plan 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Dienstbezüge Beamte	1)	492.673	440.753	484.245	517.987	515.583
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1)	2.966.071	2.816.193	2.793.253	2.708.520	2.662.109
Entgelte für sonstige Beschäftigte	1)	36.288	27.826	38.654	25.320	25.116
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	1)	230.197	219.365	212.888	207.480	203.910
Beiträge Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	1)	594.980	564.535	555.134	543.428	539.822
Beiträge Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	1)	11.225	6.267	7.830	5.501	4.346
Beihilfe/Beihilfeumlage aktive Beamte	1)	25.500	27.000	25.599	28.647	27.800
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	3)	13.590	12.872	0	158.850	153.303
Beihilferückstellungen aktive Beamte	3)	7.880	4.649	0	27.446	43.847
Rückstellung Altersteilzeit	3)	75.331	37.106	40.959	47.192	99.883
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	3)	55	51	19.883	1.552	4.060
Umlage zur Versorgungsk. pensionierte Beamte	1)	340.000	282.000	284.994	260.489	328.092
Beihilfe/Beihilfeumlage Versorgungsempfänger	1)	70.500	60.000	57.992	56.178	54.589
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	3)	20.385	12.367	688.579	0	0
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	3)	12.858	4.838	223.633	0	0
Urlaubsrückstellungen	3)	0	0	0	0	0
Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz	2)	21.000	17.000	14.411	13.199	12.190
Summe des Personalaufwands		4.897.533	4.515.822	5.433.642	4.588.590	4.662.460
./. Personalkostenerstattungen (z.B. von Krankenkassen, Wasserwerk)	4)	201.879	96.104	120.083	131.071	112.352
./. Erträge/Herabsetzung von Rückstellungen (z.B. aus Beihilfe-/Pensionsrückstellung)	4)	16.130	62.322	744.653	333.815	597.614
= Netto-Personalaufwand		4.679.524	4.357.396	4.568.905	4.123.703	3.952.494
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -		7,39%	-4,63%	10,80%	4,33%	-10,51%
Differenz		322.128	-211.509	445.202	171.209	-464.156
Summe der Personalauszahlungen		4.788.434	4.460.939	4.474.999	4.424.988	4.373.558
./. Personalkostenerstattungen (z.B. von Krankenkassen, Wasserwerk)	4)	189.863	86.104	109.998	121.297	103.048
= Netto-Personalauszahlungen		4.598.571	4.374.835	4.365.001	4.303.691	4.270.510
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -		5,11%	0,23%	1,42%	0,78%	2,17%
Differenz		223.736	9.834	61.310	33.181	90.614

- 1) Aufwand und Auszahlung
- 2) nur Auszahlungen
- 3) nur Aufwand
- 4) Personalkosten sind im NKF brutto zu veranschlagen

Wie der obigen Tabelle zu entnehmen ist, erhöhen sich die **Personalaufwendungen** gegenüber dem Vorjahr um netto rd. 322.000 €. Die **Personalauszahlungen steigen** um rd. 224.000 € auf neu rd. 4,6 Mio. €.

Die Ansätze für die Rückstellungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Versorgungskasse ermittelt.

9. Aufwand aus Abschreibung, Ertrag aus Auflösung von Sonderposten

Die grundlegende Neuerung im „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs.

Wurden im kameralen Haushalt nur **Abschreibungen** für das in sog. kostenrechnenden Einrichtungen gebundene Anlagevermögen eingestellt, sind nunmehr Abschreibungen für die Abnutzung aller Vermögensgegenstände auszuweisen (§ 35 GemHVO).

Voraussetzung für die Ermittlung und Buchung der Abschreibungen ist die Erfassung, Bewertung und Festlegung der Restnutzungsdauer des gesamten Anlagevermögens. Basis sind die Anschaffungs-/Herstellungskosten sämtlicher Vermögensgegenstände.

Das Anlagevermögen ist der Menge und dem Wert nach vollständig erfasst. Für die Bestimmung der Höhe der bilanziellen Abschreibung wird auf eine qualifizierte Abschreibungsvorschau zurückgegriffen. Sofern die Besonderheiten des Anlagegutes nichts anderes verlangen, wird regelmäßig die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Für die Erstellung der Gebäude, den Ausbau der Straßen und vieles mehr wurden in der Vergangenheit Zuweisungen und Zuschüsse gewährt. Es wurden Beiträge erhoben oder Dritte haben sich an Investitionen beteiligt. Mit der Allgemeinen Investitionspauschale, der Schulpauschale, der Sportpauschale und der Feuerschutzpauschale stehen weitere allgemeine, nicht oder nur bedingt zweckgebundene Zuweisungen zur Verfügung. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen als **Sonderposten** auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des jeweiligen Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des Vermögensgegenstandes bewirkt, dass die Belastung aus Abschreibung um den Ertrag aus der Auflösung aus Sonderposten gemindert wird. So ermittelt sich die Nettoabschreibung.

Der Haushaltsplan 2016 geht von Aufwand aus Abschreibung in Höhe von 2.298.818 € (im Vorjahr: 2.242.130 €) aus. Diesem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.090.827 € (im Vorjahr: 1.074.444 €) gegenüber. Der Netto-Aufwand beträgt 1.207.991 € (Vorjahr: 1.167.686 €).

Folgende Abschreibungen werden 2016 erwartet:

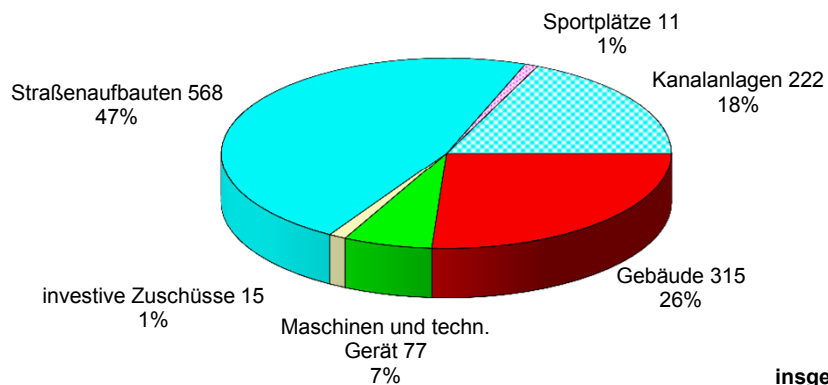
Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste	Sachanlagen	1.087	460	627
11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT	Software	1.074	0	1.074
	Sachanlagen	7.418	0	7.418
11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes	Fahrzeuge incl. Zubehör	53.961	40.622	13.339
	Sachanlagen	3.114	0	3.114
11 118 620 Bauhof	Gebäude (Anteil der Stadt)	11.252	1.681	9.571
	Bauhofremise	1.478	0	1.478
11.118.610.1 Rathaus	Gebäude	10.149	0	10.149
	Sachanlagen		0	0
11.118.610.3 Rathaus-Nebengebäude	Gebäude	7.415	0	7.415
11.118.610.2 Altes Kloster	Gebäude	26.512	14.231	12.281
	Sachanlagen	79	0	79
11.118.610.4 Bürgerbüro	Sachanlagen	131	0	131
11.118.630.1 Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	Gebäude	25.852	19.186	6.666
	Sachanlagen	1.604	0	1.604
11.118.630.2 Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	Gebäude	16.399	14.053	2.346
	Sachanlagen	84	0	84
11.118.640.1 Grundschule Drolshagen	Schulgebäude	55.840	30.301	25.539
	Sachanlagen	3.192	0	3.192
	Hausmeisterwohnung	1.443	0	1.443
11.118.640.2 Grundschule Hützemert	Schulgebäude	29.233	15.931	13.302
	Sachanlagen	186	0	186
	Hausmeisterwohnung	2.360	0	2.360
11.118.640.3 Grundschule Schreibershof	Schulgebäude	22.972	14.263	8.709
	Hausmeisterwohnung	2.022	0	2.022
11.118.641 Hauptschule	Schulgebäude	110.534	52.403	58.131
	Sachanlagen	3.950	312	3.638
	Hausmeisterwohnung	1.789	0	1.789
11.118.650.1 Kindergarten "St. Clemens", Drolshagen	Gebäude	19.409	10.083	9.326
11.118.650.2 Kindergarten Iseringhausen	Gebäude	7.970	4.231	3.739
11.118.660.4 Flüchtlingsunterkunft	Gebäude	4.000	0	4.000
11.118.660.2 Übergangswohnheim Bleche	Gebäude	3.697	3.027	670
11.118.670.1 Turnhalle Buscheid	Gebäude	0	0	0
11.118.670.2 Sporthalle Wünne	Gebäude	54.380	50.925	3.455
	Schutzboden, Sachanlagen	160	0	160

Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
11.118.670.4 Turnhalle Hützemert	Gebäude	21.161	14.684	6.477
	Sachanlagen	192	0	192
11.118.670.5 Turnhalle Schreibershof	Gebäude	25.533	12.269	13.264
11.118.670.3 Sporthalle Herrnscheid	Gebäude	47.461	0	47.461
	Sachanlagen	0	0	0
Sportplätze				
11.118.671.1 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Drolshagen	30.941	29.484	1.457
11.118.671.2 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Hützemert	18.822	14.006	4.816
11.118.671.3 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Schreibershof	14.683	14.060	623
11.118.671.4 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Bleche	19.932	19.420	512
11.118.671.5 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Iseringhausen	13.178	9.343	3.835
36.366.420	- Spiel- und Bolzplatz Benolpe	1.539	2.213	-674
42.424.680 Stadtbad	Gebäude	89.635	38.163	51.472
11.118.697 Bahnhof Hützemert	Gebäude	5.728	3.677	2.051
55.551.691 Toilettengebäude	Gebäude	379	0	379
11.118.660.3 Übergangwohnheim ehem. Jugendhaus Bleche	Gebäude	9.611	254	9.357
11.118.694 Dorfgemeinschaftshaus Dumicke	Gebäude	11.997	6.316	5.681
11.118.695 Dorfgemeinschaftshaus Wegeringhausen	Gebäude	4.279	3.360	919
55.553.696 Totenhaus Drolshagen	Gebäude	2.600	0	2.600
11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen	Gebäude	135	135	0
12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verkehrsmessgerät	196	0	196
12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz	Feuerwehrfahrzeuge	46.411	36.552	9.859
	techn. Gerät/ Einbauküche usw.	9.834	0	9.834
21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule	Sachanlagen	75	0	75
	Software	786	0	786
21.212.215 Herrnscheid-Schule	Software	2.265	0	2.265
	Sachanlagen	3.295	0	3.295
25.263.210 Musikschule	Groß-Instrumente	2.202	377	1.825
31.315.310 Seniorenbetreuung	Sachanlagen	357	357	0
36.366.420 Bereitstellung von Kinderspielplätzen	Spielplatzgeräte	1.083	0	1.083
53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung	Kanalanlagen	481.674	259.824	221.850

Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
53.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)	Straßen	807.927	343.715	464.212
	Brücken/Tunnel	61.991	0	61.991
	Stützmauern	30.863	0	30.863
	Beiträge aus Stellplatzablösungen	0	2.392	-2.392
	besondere Bauten (Lärmschutzwand)	13.764	0	13.764
54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst	Salzsilo	2.976	0	2.976
55.552.410 Öffentliche Gewässer	Bachrenaturierung Simonspike/Rosebach	5.151	4.116	1.035
57.575.110 Tourismus	Schutzhütte am Rastplatz "Jägerfichte"	264	264	0
57.575.110 Tourismus	Waldbeschilderung	2.018	1.800	218
25.281.120	Invest.Zuschüsse zu Renovierungen Heimathaus und St.-Clemens-Haus	7.500	0	7.500
51.511.440	Investive Zuschüsse zu Dorfgemeinschaftshäusern	2.528	0	2.528
36.361.310	Invest.Zuschüsse zu Kindergärten	3.162	0	3.162
53.541.410	Zuschuss Tunneltore Radweg	1.003	0	1.003
12.126.310	Invest. Zuschuss Garagenneubau für DRK-Einsatzfahrzeuge	200	0	200
53.538.410	Invest. Zuschuss Filteranlage Kläranlage Windebruch	406	0	406
31.313.310	Kleinbus für Betreuung Asylbewerber	2.336	2.336	0
		1.423.764	614.447	809.317

Belastungen aus Abschreibungen 2016 (netto) (in Tausend Euro)

Diagr. Abschreibungen



insgesamt 1.208 TEuro

10. Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (= Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll.

Rückstellungen sind zu bilden und in die Bilanz als Passivposten eingestellt u.a. für Pensionszahlungen, Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Alters-
teilzeit.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellungen anzusetzen. Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfelasten der Stadt Drolshagen werden von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse in Münster auf Grundlage von Berechnungen der „Heubeck AG“ für die Stadt Drolshagen ermittelt.

Aufgrund der aktuellen Berechnungen müssen die bestehenden Rückstellungen im Jahr 2016 insgesamt um einen Betrag in Höhe von 54.713 € aufgestockt werden.

Instandhaltungsrückstellungen

Gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

In der Bilanz zum 31.12.2014 wurden keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet. Die in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für Instandsetzungen mit einem Restbetrag in Höhe von 81.500 € (Hochbau = 3.500 €, Tiefbau = 78.000 €) dienen der Durchführung von folgenden Maßnahmen:

Instandhaltungsrückstellungen Hochbau

Gebäude	Maßnahme	Stand 31.12.2014 EUR	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2016 EUR
			Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	
Jugendhaus Bleche	Mängel im Sockelputzbereich, Aus- bau/Instandhaltung der Zuwegung	3.500	0	0	3.500
	Summe Hochbau	3.500	0	0	3.500

Instandhaltungsrückstellungen Tiefbau

Bereich	Maßnahme	Stand 31.12.2014 EUR	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2016 EUR
			Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	
Brücken Straßendecken- überzüge	Vollsanierung Bahnbrücke Wenkhau- sen, B 55	50.000	0	0	50.000
	Vorm Löh, Bleche	28.000	0	0	28.000
	Drolshagen - Brudertreue	86.000	-86.000	0	0
	Summe Tiefbau	164.000	0	0	78.000

Sonstige Rückstellungen

Als **sonstige Rückstellungen** sind gem. § 36 Abs. 4 GemHVO NRW Verpflichtungen auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind, deren Entstehung aber wahrscheinlich ist, d.h. deren Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Sie wurden in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Stand 31.12.2014	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2016
		EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	EUR
1	Rückstellungen für Altersteilzeit	167.363	37.106 -62.322	75.331 -16.130	201.348
2	Urlaubsrückstellungen	110.789	0	0	110.789
3	Rückstellungen für geleistete Überstunden	38.372	0	0	38.372
4	Rückstellung für die Bilanzprüfung durch den Wirtschaftsprüfer	11.900	0	0	11.900
5	Rückstellung für Verbindlichkeiten aus der Beamtenversorgung gegenüber anderen Dienstherrn	1.646	51	55	1.752
6	Rückstellung für Rückbau der Heizungsanlage in der Sporthalle Wünne	6.000	0	0	6.000
Summe		336.070	-25.165	59.256	370.161

11. Interne Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 48 und 58)

Die internen Leistungsverrechnungen dienen der produktgenauen Zuordnung des Ressourcenaufkommens und Ressourcenverbrauchs innerhalb der Stadtverwaltung. Verrechnet werden solche Leistungen, die von verwaltungsinternen Servicebereichen für andere Dienststellen erbracht werden.

So sind, den Zielen des NKF entsprechend, die Aufwendungen der Produkte

- 11.113.220 - Verwaltungsgebäude, Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste
- 11.113.230 - Dienstleistungen im Bereich TUIV
- 11.113.410 - Leistungen des Baubetriebshofes
- 11.118.600 - Zentrales Gebäudemanagement

"intern" den übrigen Produkten zuzuordnen und zu verrechnen.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (vollzeitverrechnete Gesamtstellen je Produkt, ggf. aufgrund produktabhängiger Besonderheiten korrigiert; Arbeitszeiteile, Nutzungsanteile an Gebäuden etc.).

Die Aufwendungen aus dem Produkt "53.533.410 - Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserkwerk" werden im Wege einer Kostenerstattung an den städtischen Haushalt verrechnet.

Produkt	Bezeichnung	sonstige zentrale Dienste €	TUIV €	Zentrales Gebäude- management €	Baubetriebs- hof €
11. 111. 210	Politische Gremien und Verwaltungsführung	20.319	9.930	0	0
11. 112. 510	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	691	338	0	0
11. 113. 220	Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste	~~14.514~~	17.699	253.081	1.500
11. 113. 230	Dienstleistungen im Bereich TUIV	14.514	~~22.022~~	0	0
11. 113. 410	Leistungen des Baubetriebshofes	17.417	22.022	40.397	~~0~~
11. 114. 210	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.179	1.554	0	0
11. 115. 210	Allgemeines Personalmanagement	46.307	22.629	0	0
11. 115. 220	Gleichstellung von Frau und Mann	2.073	1.013	0	0
11. 115. 230	Beschäftigtenvertretung	3.041	1.486	0	0
11. 116. 510	Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung	45.837	22.668	0	0
11. 116. 520	Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung	25.678	13.038	0	0
11. 116. 530	Steuern und sonstige Abgaben	22.499	11.484	0	0
11. 117. 410	Grundstücksmanagement	13.652	7.161	0	5.000
11. 118. 600	Zentrales Gebäudemanagement	63.584	56.811	~~0~~	40.000
12. 121. 210	Statistik und Wahlen	968	473	0	0
12. 122. 140	Einwohnerangelegenheiten	27.784	13.578	0	0
12. 122. 150	Bürgerservice	8.708	4.256	0	0
12. 122. 310	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	16.725	8.174	0	4.000
12. 122. 320	Personenstandswesen	13.270	6.485	0	0
12. 122. 330	Gewerbeangelegenheiten	6.911	3.378	0	0
12. 126. 310	Feuerwehr und Brandschutz	14.376	7.026	76.774	1.000
21. 211. 211	Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	5.253	21.685	550.890	0
21. 212. 215	Hernscheid-Schule Drolshagen	2.212	11.214	361.619	0
21. 215. 220	Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen	138	68	0	0
21. 216. 210	Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen)	138	8.579	235.437	0
21. 241. 210	Schülerbeförderung	829	405	0	0
21. 243. 210	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	3.456	1.689	0	0
25. 263. 210	Musikschule	14.099	6.890	0	500
25. 281. 120	Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege	3.317	1.621	0	22.000
25. 281. 210	Stadtarchiv	4.838	2.364	0	0
25. 291. 510	Förderung von Kirchengemeinden	0	0	0	3.500
31. 312. 310	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	12.717	6.215	0	500
31. 313. 310	Leistungen für Asylbewerber	78.513	38.370	255.115	0
31. 315. 310	Seniorenbetreuung	5.529	2.702	0	500
31. 351. 310	Gewährung von Wohngeld	6.635	3.243	0	0
36. 361. 310	Förderung von Kindern und Jugendlichen	415	203	27.311	500
36. 363. 310	Familienförderung	276	135	0	0
36. 366. 420	Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	829	405	0	52.000
42. 421. 110	Sportförderung	415	203	224.067	0
51. 511. 210	Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer	2.073	0	0	0

Produkt	Bezeichnung	sonstige zentrale Dienste €	TUIV €	Zentrales Gebäude- management €	Baubetriebs- hof €
51. 511. 410	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	11.717	6.215	0	0
51. 511. 430	Informelle Stadtplanung	3.594	1.756	0	0
51. 511. 440	Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften	1.797	878	21.726	2.500
52. 521. 410	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren	11.026	5.877	0	0
52. 523. 410	Denkmalschutz und Denkmalpflege	3.732	1.824	0	0
53. 533. 410	Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk	15.205	14.186	0	2.000
53. 537. 310	Abfallbeseitigung	13.408	6.553	0	6.000
53. 538. 410	Abwasserbeseitigung und Entwässerung	23.637	11.552	0	100.000
54. 541. 410	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten	29.548	14.929	0	490.000
54. 541. 420	Öffentliche Beleuchtung	4.009	1.959	0	5.000
54. 541. 430	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	691	338	0	20.000
54. 545. 410	Straßenreinigung/Winterdienst	1.520	743	0	150.000
54. 547 310	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	553	270	0	4.000
55. 551. 410	Öffentliche Grünanlagen	691	338	0	40.000
55. 552. 410	Öffentliche Gewässer	3.456	1.689	0	7.000
55. 553. 310	Ehrenfriedhöfe	138	68	0	500
55. 555. 410	Wald- und Forstwirtschaft	553	270	0	1.101
56. 561. 310	Umweltschutz	691	338	0	0
57. 571. 510	Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH	2.073	1.013	0	0
57. 571. 520	Kommunale Wirtschaftsförderung	691	338	0	0
57. 575. 110	Tourismus	1.520	743	0	5.000
61. 612. 510	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0
		132.738	72.080	245.793	833.101

12. Budgetierung

Die Budgetierung für die Bereiche „Schulen“, „Gebäudeunterhaltung“ und „Musikschule“ hat sich seit dem Haushaltsjahr 1997 bei der Stadt Drolshagen bewährt. Um die Verantwortung für die Ressourcen zu dezentralisieren und damit Anreize und Motivation für ein gesteigertes Kostenbewusstsein und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit in der Leistungserstellung zu schaffen, ist die Budgetierung auch auf den NKF-Haushalt umgestellt worden. Sie wurde ab Haushaltsjahr 2009 auf den Bereich „Gebäudebewirtschaftung“ ausgedehnt.

Bildung von Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden im bisherigen Umfang die Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden:

➤ Schulen (sh. 12.1)	Budgetverantwortlich: Schulleiter
➤ Gebäudeunterhaltung (sh. 12.2)	Budgetverantwortlich: Kämmerer
➤ Gebäudebewirtschaftung (sh. 12.3)	Budgetverantwortlich: Kämmerer
➤ Musikschule	Budgetverantwortlich: Musikschulleiter

Budgethöhe

Die Budgethöhe bemisst sich nach den Zuschussbedarfen. Der Zuschussbedarf ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen, der von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzt wird.

Deckungsfähigkeit / Zweckbindung

a) unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Tatsächliche Mehrerträge/Mehreinzahlungen in den einzelnen Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in diesen Budgets.

b) echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Innerhalb der Budgets sind sämtliche Aufwandsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen:

- Personalaufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Interne Leistungsbeziehungen.

Aufgrund der festgesetzten Budgetierung und der damit verbundenen Möglichkeit der Verschiebung zwischen den einzelnen Aufwands- und Auszahlungspositionen bedarf es zur Anwendung der echten Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets keines förmlichen Haushaltsvermerkes.

c) Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO

Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen sind zweckentsprechend zu verwenden.

Buchungstechnisch erfolgt die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Mittelübertragung.

Übertragbarkeit

Übertragbar in das nächste Haushaltsjahr sind gem. § 22 Abs. 1 GemHVO

a) im Ergebnis-/Finanzplan

alle nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen

b) im investiven Finanzplan

alle Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung.

12.1 Schulbudgets

Der **Budgetierung** unterliegen die in nachfolgender Zusammenstellung **grau unterlegten** Positionen. Die Haushaltsansätze wurden dabei auf der Basis pauschalierter Grundbeträge je Schule und/oder der Schülerzahl je Schule bzw. der Klassenzahl je Schule ermittelt.

Aufwands- und Auszahlungsveranschlagungen im **Produktbereich "21 - Schulträgeraufgaben"**:

Sach-Konto	Bezeichnung	Verbund-Grundschule Drolshagen	Haupt-schule Drolshagen	Realschul-zweck-verband	Sekundar-schule Olpe (Teil-standort Drolsh.)	Zentrale schülerbe-zog.Leistg./Schülerbe-förderung.	Schulen insgesamt
		€	€	€		€	€
Personalaufwendungen		177.142	31.042	894	12.344	19.027	240.449
5232000	Erstattung Personalkosten an Stadt Olpe				23.000		23.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule				6.600		6.600
5291050	Kosten der offenen Ganztagschule	134.000					134.000
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	5.000	7.800		3.350		16.150
5255111	Beschaffg. im Rahmen der inklusiven Betreuung	2.000			1.000		3.000
5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	10.100	5.800				15.900
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	14.700	8.860		7.300		30.860
5271200	Schwimmunterricht	8.300	3.250		3.250		14.800
5281006	Lehr-/Lernmittel für inklusive Beschulung	3.000			1.500		
5291035	Aufwand für "Kultur & Schule"	1.530					
5291100	Schülerbeförderungskosten	208.000	43.500		60.000		311.500
5291100	Betreuungsmaßnahmen		9.375				9.375
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		386.630	78.585		106.000		571.215
5313000	Umlage an den Realschulverband			165.400			165.400
5318000	Zuschuss an Mensa-Verein				10.000		10.000
Transferaufwendungen				165.400	10.000		165.400
5411000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	1.000					1.000
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	5.750	1.000		1.000		6.750
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.000	3.000		1.900		5.000
5441000	Schülerunfallversicherung	29.900	10.300				40.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen		38.650	14.300				52.950
5711300	Abschreibungen	861	5.560	0			5.560
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		577.828	375.045	206	244.154	7.028	1.204.055
Summe der Budgets		40.080	26.460		13.550		80.090
Gesamtsumme aller Haushaltsansätze		1.181.111	504.532	166.500	372.498	26.055	2.239.629
Anzahl der Schüler		475	164	71	174		884
€ je Schüler/Schule		2.486,55	3.076,41	2.345,07	2.140,79		2.533,52
Kosten je Grundschüler insgesamt		2.486,55					
Gesamtkosten je Schüler (Grd.- u. Hauptschüler)		2.637,94					
Gesamtkosten je Schüler (Grund-, Haupt-, Sekundar- u. Realschüler)		2.546,04					

12.2 Budget "Gebäudeunterhaltung"

Zur sparsamen Bewirtschaftung der für die Bauunterhaltung bereitzustellenden Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 1997 auch die Ausgabemittel für die Gebäudeunterhaltung budgetiert worden. Der Budgetierung unterliegen folgende Positionen:

Gebäude	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verwaltungsgebäude	13.144,28 €	32.000 €	18.000 €
Bauhof	5.904,00 €	5.000 €	4.000 €
Feuerwehrgerätehäuser	11.092,38 €	10.000 €	11.200 €
Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	15.978,86 €	7.500 €	11.500 €
Sporthalle "Wünne"	3.303,53 €	4.000 €	10.000 €
Grundschule Hützemert	15.776,38 €	22.500 €	76.000 €
Turnhalle	4.068,76 €	3.000 €	3.000 €
Grundschule Schreibershof	6.236,17 €	5.000 €	9.000 €
Turnhalle	- €	5.000 €	3.000 €
Herrnscheid-Schule Drolshagen			
Hauptschule/Sekundarschule	27.082,32 €	58.000 €	79.000 €
Sporthalle	1.352,45 €	5.000 €	9.500 €
Übergangswohnheime	4.628,15 €	8.000 €	34.500 €
Kindergärten	9.449,03 €	13.200 €	20.500 €
Turnhalle Buscheid	209,34 €	5.000 €	3.000 €
Totenhaus Drolshagen	- €	7.000 €	9.000 €
Dorfgemeinschaftshäuser Dumicke und Wegeringhausen	- €	1.000 €	1.000 €
Jugendhaus Bleche	73.194,23 €	20.000 €	- €
Toilettengebäude	3.779,39 €	2.000 €	3.500 €
ehem. Bahnhofsgebäude Hützemert	914,41 €	- €	- €
Stadtbad	19.914,11 €	31.000 €	21.000 €
Summe:	216.027,79 €	244.200 €	326.700 €

Erläuterungen zu den Einzelansätzen im Budget ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den jeweiligen Produkt-Sachkonten.

Erläuterungen zu den Einzelansätzen 2016

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude	<i>Seite 290</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Rathaus	Renovierungsarbeiten in zwei Büroräumen	4.000 €	4.000 €	
	Lüftungsgerät für Archiv	3.000 €	3.000 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €	
Nebengebäude	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €	
Altes Kloster	Instandsetzung Notstromaggregat des Aufzuges	3.000 €	3.000 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €	
		18.000 €	18.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung des Baubetriebshofes	<i>Seite 292</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Baubetriebshof	allgemeine Bauunterhaltung	4.000 €	4.000 €	
		4.000 €	4.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser	<i>Seite 294</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	Instandsetzung Dachentwässerung neben Haupteingang	2.500 €	2.500 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	2.500 €	2.500 €	
	Erneuerung der Flurbeleuchtung	1.500 €	1.500 €	
Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	Einzelbatterien LED für Notleuchten in Halle und Umkleide	1.000 €	1.000 €	
	Alarmcodeschloß inkl. Ansteuerung	1.200 €	1.200 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	2.500 €	2.500 €	
		11.200 €	11.200 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	<i>Seite 296</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Gräfin-Sayn-Schule	Einbau von Brandschutztüren im Kellergeschoss	4.000 €	4.000 €	
	Sanierung Außentreppe Schulerweiterungsbau	2.500 €	2.500 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €	
		11.500 €	11.500 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Grundschule Hützemert	<i>Seite 296</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Grundschule Hützemert	Bau- und Installationsarbeiten für den Betrieb einer OGS (Ausgabeküche, Speiseraum etc.)	60.000 €	60.000 €	
	Brandschutztechnische Maßnahmen und Fenstererneuerung im Bereich der Wohnungen im Dachgeschoss	11.500 €	11.500 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	4.500 €	4.500 €	
		76.000 €	76.000 €	

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Grundschule Schreibershof	<i>Seite 296</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Grundschule Schreibershof	Brandschutztechnische Maßnahmen im Bereich der Nachmittagsbetreuung (Altbaubereich)	5.000 €	5.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	4.000 €	4.000 €
		9.000 €	9.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Herrnscheid-Schule Drolshagen	<i>Seite 298</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Herrnscheid-Schule	Instandsetzung Dachabdichtung und Blitzschutzanlage	10.000 €	10.000 €
	Brandschutztechnische Maßnahme Ebenen B und C	13.000 €	13.000 €
	Malerarbeiten in Klassenräumen	4.000 €	4.000 €
	Tiefbauarbeiten (Kanalsanierung im Bestand)	40.000 €	40.000 €
	Technische Anpassung der Uhrenanlage (3-Kanal)	2.000 €	2.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	10.000 €	10.000 €
		79.000 €	79.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Kindergärten	<i>Seite 301</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
St.-Clemens- Kindergarten	allgemeine Bauunterhaltung	10.000 €	10.000 €
Kindergarten Iseringhausen	Fenstererneuerung im Zwischentrakt	5.000 €	5.000 €
	Umrüstung von Türenanlagen mit Fingerklemmschutz	3.500 €	3.500 €
	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €
		20.500 €	20.500 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Übergangswohnheime	<i>Seite 302</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Wohncontainer Wünne	allgemeine Bauunterhaltung	7.000 €	7.000 €
Alte Schule Bleche	Abschluss Umbau Flüchtlingsunterkunft (insbesondere brandschutztechnische Maßnahmen)	21.000 €	21.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	3.500 €	3.500 €
ehem. Jugendhaus Bleche	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €
		34.500 €	34.500 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Buscheid	<i>Seite 304</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Turnhalle Buscheid	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €
		3.000 €	3.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung Sporthalle "Wünne"	<i>Seite 304</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Sporthalle Wünne	allgemeine Bauunterhaltung (insbesondere Renovierung nach Aufgabe als Flüchtlingsunterkunft)	10.000 €	10.000 €
		10.000 €	10.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Sporthalle Herrnscheid	<i>Seite 304</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Sporthalle Herrnscheid	Instandsetzung Blitzschutzanlage	6.000 €	6.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	3.500 €	3.500 €
		9.500 €	9.500 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Hützemert	<i>Seite 304</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Turnhalle Hützemert	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €
		3.000 €	3.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Schreibershof	<i>Seite 304</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Turnhalle Schreibershof	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €
		3.000 €	3.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung des Stadtbades	<i>Seite 313</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Stadtbad	Instandsetzung Blitzschutzanlage	8.000 €	8.000 €
	Erneuerung Außentür ehem. Restaurantbereich	3.000 €	3.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	10.000 €	10.000 €
		21.000 €	21.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung Toilettengebäude	<i>Seite 315</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Toilettengebäude	Instandsetzung Außentreppen	2.000 €	2.000 €
Festplatz	allgemeine Bauunterhaltung	1.500 €	1.500 €
		3.500 €	3.500 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser	<i>Seite 308 + 309</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
ehem. Schule Dumicke	allgemeine Bauunterhaltung	500 €	500 €
Alte Schule Wegeringhausen	allgemeine Bauunterhaltung	500 €	500 €
		1.000 €	1.000 €

5215000 7215000	Bauliche Unterhaltung Totenhaus	<i>Seite 316</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000
Totenhaus	Erneuerung Klimaanlage	7.000 €	7.000 €
	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €
		9.000 €	9.000 €

Investitionsmaßnahmen

Herrnscheid-Schule Drolshagen/Sekundarschule		<i>Seite 299 + 300</i>
Maßnahme	Auszahlung 7831000	
Erweiterung/Neubau aufgrund der Einrichtung einer Sekundarschule		2.296.500 €
		2.296.500 €

Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft		Seite 303
Maßnahme	Auszahlung 7831000	
Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft	1.200.000 €	
	1.200.000 €	

12.3 Budget "Gebäudebewirtschaftung"

Der **Budgetierung** unterliegen die nachfolgenden Positionen:

Bezeichnung		Bewirtschaftung (allgemein)	Heizungskosten	Stromkosten	Wasser, Abwasser Grundbesitzabgaben	Reinigung, Fensterreinigung	Fremdreinigung	Gebäude und Inventarversicherung	Wartungen und Revisionen	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	Ersatzbeschaffung /Ergänzg. Festwerte	sonstiges
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gemeinkosten (Festwert Fahnen)											800	
Verwaltungsgebäude												
1	Rathaus	1.000	6.500	5.000	1.750	950		1.000	300	400	2.050	
2	Altes Kloster	500	7.500	7.500	2.100	900		1.750	4.750	400	600	
3	Rathaus-Nebengebäude	300	3.200	3.000	1.000	500		520	200	200	4.450	
4	Bürgerbüro		2.500	3.000	1.300	700		100	200	300	300	15.000
Baubetriebshof		500	8.000	3.100	1.000	400		1.400	1.800	200	300	
Feuerwehrgerätehäuser												
1	Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	600	6.500	6.000	2.500	500		1.350	1.200	300	500	
2	Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	600	5.000	2.800	1.700	450		1.100	1.000	200	300	
Grundschulen												
1	Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	2.500	25.000	9.000	6.500	3.500		3.800	1.730	500	3.200	
2	Grundschule Hützemert	1.000	23.000	5.500	12.000	1.000	11.000	2.000	1.870	300	12.300	
3	Grundschule Schreibershof	600	11.000	3.500	3.100	1.000		1.900	1.100	200	800	
Hauptschule/Sekundarschule		2.500	45.000	20.000	10.000	2.000	32.000	10.000	12.000	4.000	145.500	4.000
Kindergärten												
1	Kindergarten St. Clemens Drolshagen							600	1.000			
2	Kindergarten Iseringhausen							350	500			
Übergangswohnheime												
1	Übergangswohnheim Wünne	1.000	8.500	12.000	10.000	150		450	3.200		3.000	
2	Übergangswohnheim Bleche	1.500	8.000	6.000	12.000			2.000	2.750		5.000	
3	Übergangswohnh.ehem.Jugendhs Blech	1.500	8.000	6.000	12.000			2.000	2.750		4.000	
4	Flüchtlingsunterkunft	1.000	5.000	5.000	5.000	300		2.000			20.000	
Turn- und Sporthallen												
1	Turnhalle Buscheid	300	9.500	2.000	1.500	100		900	500			
2	Sporthalle Wünne	500	40.000	15.000	7.500	1.500		2.300	2.450	1.500	1.700	350
3	Sporthalle Herrnscheid	1.000	30.000	7.500	4.000	2.000		3.700	2.100	1.500	1.000	
4	Turnhalle Hützemert	500	8.500	1.500	1.900	800	5.000	900	840	600	300	
5	Turnhalle Schreibershof	300	7.500	1.800	1.500	600		920	1.550	600	200	
Sportplätze												
1	Sportplatz Drolshagen	900						150				
2	Sportplatz Hützemert	1.000			250			200				
3	Sportplatz Schreibershof	700						200				
4	Sportplatz Bleche	500						200				
5	Sportplatz Iseringhausen	700						300				
Stadtbad					400			5.000	19.410			220.000
Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark		1.000		2.000	1.000			60				
Marktplatz		2.000		2.000	300							
ehem. Schule Dumicke					1.300			400	500			
ehem. Schule Wegeringhausen		200	1.800	800	750			250	200			
Totenhaus Drolshagen								100	500			
Alter Bahnhof Hützemert			4.000		400			1.000				
Lagerhaus Frenkhausen												
	Gesamtsumme aller Haushaltsansätze	24.700	274.000	130.000	102.750	17.350	48.000	48.900	64.400	11.200	206.300	239.350
	Haushaltsansätze 2015	20.660	232.200	96.800	52.650	30.750		41.150	51.430	9.700	49.400	241.800
Summe des Budgets 2016		1.166.950 €										
Summe des Budgets 2015		826.540 €										

13. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall, bezogen auf jedes Produktsachkonto, den Betrag von 5.000 € nicht übersteigen,
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, oder
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die wirtschaftlich durchlaufende Zahlungen sind (z.B. Bilanzielle Abschreibungen, Interne Leistungsbeziehungen, Auszahlungen, die durch Dritte voll erstattet werden, Gewerbesteuerumlagen, Zuführung an Rücklagen).

Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Bürgermeister gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW.

Alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind der Stadtverordnetenversammlung nachträglich vierteljährlich zur Kenntnis zu geben.

14. Eckdaten zum Finanzplan 2016

Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen der Stadt verändern. Die Eckwerte des Finanzplanes sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
<u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>					
Iovagnnoogpel gDr ela	758.170	666.245	637.519	531.266	497.373
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	13,80%	4,51%	20,00%	6,81%	6,02%
Schulpauschale	235.020	229.459	59.868	siehe Erg	
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	2,42%	283,27%			
Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Feuerschutzpauschale	43.000	43.000	42.982	43.048	43.063
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	0,04%	-0,15%	-0,04%	-0,26%
Zuweisungen und Zuschüsse	114.250	41.250	206.255	151.213	-22.064
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	176,97%	-80,00%	36,40%	-785,33%	-113,92%
Verkaufserlöse aus Grundstücken	360.000	757.000	382.180	473.189	185.721
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-52,44%	98,07%	-19,23%	154,78%	-67,02%
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>					
Erwerb von Grundstücken	50.000	50.000	5.727	5.353	6.543
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	773,06%	6,99%	-18,18%	-77,82%
Erwerb von beweglichem Vermögen	1.190.550	525.400	564.686	491.943	273.694
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	126,60%	-6,96%	14,79%	79,74%	-14,54%
Baumaßnahmen	4.498.500	3.297.500	1.320.650	570.499	392.984
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	36,42%	149,69%	131,49%	45,17%	-49,04%
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	66.666	67.106	66.667
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -			-0,66%	0,66%	-25,32%

15. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68 und 78)

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

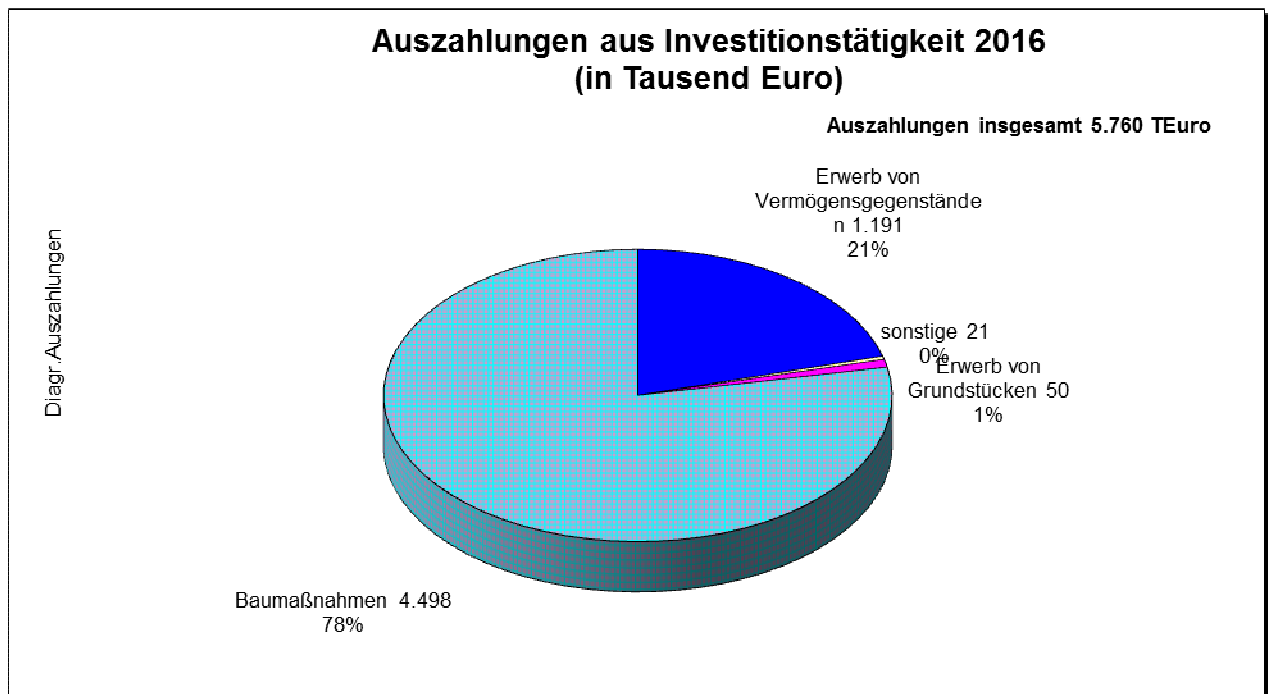
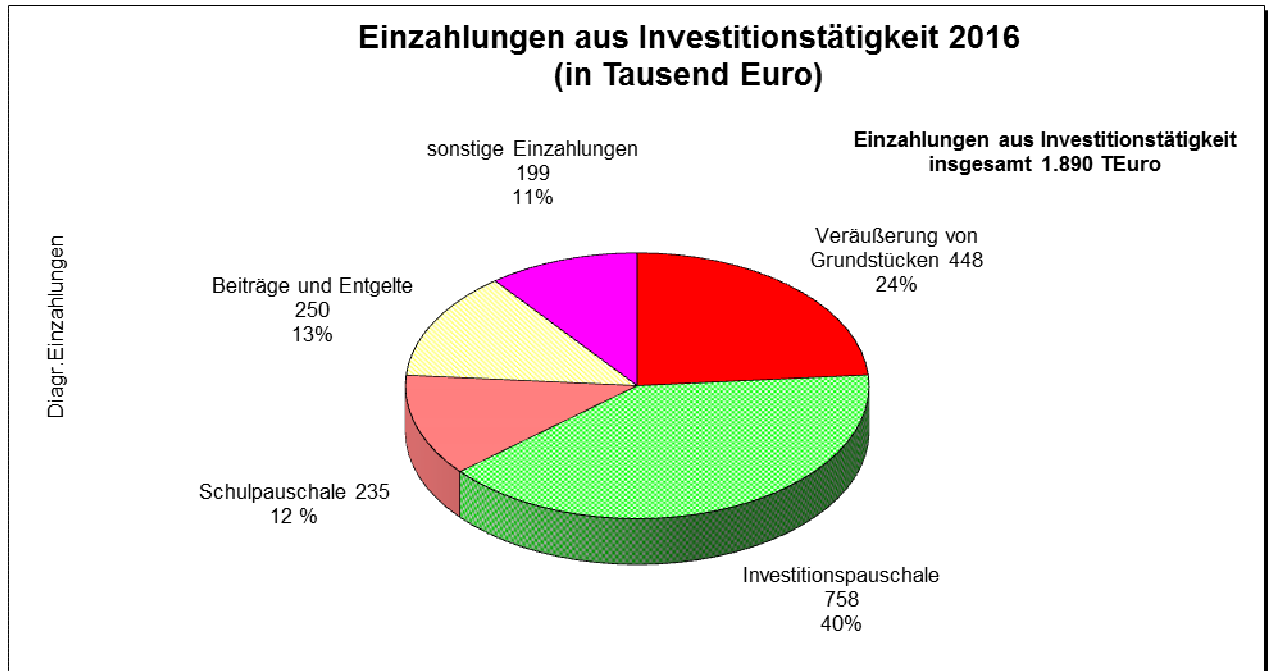
Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1	Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	214.738,00	150.000	0	0	0	0
	Zuwendungen dritter	-10.000,00	0	0	0	0	0
2	Verkaufserlöse Feuerwehrinventar	-8.562,00	-8.000	-500	-500	-500	-500
3	Verkaufserlöse Musikschulinventar	-820,00	0	0	0	0	0
4	Feuerwehrfahrzeug für den ABC-Zug Bigge	Beschaffungskosten 0,00	5.000	0	0	0	0
	Erstattung durch die Städte Olpe und Attendorn und die Gemeinde Wenden	0,00	-3.750	0	0	0	0
5	Übernahme von Dienstfahrzeugen für die Gebäudebetreuer nach Leasingende	0,00	0	0	0	8.400	18.250
6	Anschaffung von techn. Gerät und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr	6.487,53	8.000	9.000	6.000	6.000	6.000
7	Spenden und Anschaffung von techn. Gerät und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr	Anschaffungskosten 608,99	0	0	0	0	0
	Spenden	-2.608,99	0	0	0	0	0
8	Beschaffung von APC / TUIV	1.528,71	0	0	0	0	0
9	Beschaffung von Software / TUIV	0,00	2.500	0	0	0	0
10	Beschaffung von Software für Grundschule	464,10	0	0	0	0	0
11	Baukosten Sekundarschule	183.992,38	2.000.000	2.296.500	0	0	0
12	Einrichtung Mensaküche incl. Planungskosten	0,00	60.000	310.000	0	0	0
13	Beschaffung einer Beamer/Elmo-Kombination für Hauptschule	1.343,43	1.500	0	0	0	0
14	Beschaffung Activ-Board (Interaktive Whiteboard Tafelanlage) für Sekundarschule	0,00	4.000	5.200	5.000	5.000	5.000
15	Beschaffungen für die Gräfin-Sayn-Schule	"inklusive Beschulung"	0,00	3.000	0	0	0
16	Beschaffung von Software für Grundschule Hützemert	3.115,25	0	0	0	0	0
17	Beschaffung von Software für Hauptschule	220,15	0	0	0	0	0
18	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Hauptschule	7.038,01	0	0	0	0	0
19	Beschaffung einer Ausgabeküche für die neu eingerichtete OGS in der Grundschule Hützemert	0,00	0	50.000	0	0	0
20	Anschaffung einer neuen Reinigungsmaschine für Feuerwehrhaus Drolshagen	2.320,74	0	0	0	0	0
21	Neubau einer Flüchtlingsunterkunft	Baukosten 0,00	0	1.200.000	0	0	0
	Einrichtung (6 Küchenzeilen)	0,00	0	15.000	0	0	0
22	Erneuerung Regenwasserkanal "Industriestraße", Drolshagen	0,00	0	30.000	0	0	0
23	Regenklärbecken Sengenau	0,00	0	75.000	75.000	0	0

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
24	Erneuerung Regenwasserkanal "Germinghauser Bach", Hützemert	Baukosten	0,00	90.000	0	90.000	0	0
		Wiederherstellung der Straße "Vorm Bahnhof" nach Beendigung der Baumaßnahme	0,00	50.000	0	50.000	0	0
25	Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG	Baukosten	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Straßenbaubeiträge	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
26	Erschließung des Baugebietes Unterm Sportplatz, Hützemert (Straße "Zur Eulenbuche")	Kanalbau	0,00	0	0	170.000	0	0
		Kanalanschlussbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Straßenbau	0,00	0	0	170.000	0	0
		Erschließungsbeiträge	0,00	0	0	-120.000	0	-30.000
27	Sanierung von Ingenieur-Bauwerken		11.541,06	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
28	Planungskosten für Straßenbauprojekte		0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Straßenerneuerung "Brückstraße", Drolshagen		7.085,40	0	0	0	0	0
30	Ersatzbau der Brücke "Sendschotter Weg", Drolshagen		0,00	120.000	0	0	0	0
31	Gehwegneubau "Sendschotter Weg", Drolshagen	Baukosten	0,00	30.000	0	0	0	0
		Baubeiträge	0,00	0	-18.000	0	0	0
32	Ersatzbau der Brachtpebach-Brücke Buchhagener Weg, Fohrt		49.732,31	0	0	0	0	0
33	Ersatzbau der Brücke "Am Dorfe", Iseringhausen		9.721,00	0	0	0	0	0
34	Ersatzbau der Brücke in Dumicke (Feldweg)		0,00	0	0	0	60.000	0
35	Ersatzbau der Brücke in Dumicke (Eichhagen)		0,00	0	0	0	0	140.000
36	Ersatzbau der Rosebach-Brücke "Unterm Schmierhagen", Wenkhausen		0,00	0	0	0	0	140.000
37	Erneuerung "Klosterhof", Drolshagen	Ausbaukosten	0,00	0	0	0	260.000	0
		Pflaster	0,00	0	0	0	40.000	0
		Kanalbau	0,00	0	0	0	30.000	0
38	Baubeiträge für Straßenerneuerung "Heinr.-Bone-Straße", Drolshagen		-6.581,93	0	0	0	0	0
39	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Franz-Hitze-Straße", Drolshagen	Planungskosten	0,00	0	40.000	0	0	0
		Kanalbau	0,00	0	0	150.000	100.000	0
		Straßenbau	0,00	0	0	210.000	210.000	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	-350.000	0	-90.000
40	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Am Buscheid", Drolshagen	Planungskosten	0,00	0	70.000	0	0	0
		Kanalbau	0,00	0	0	150.000	150.000	150.000
		Straßenbau	0,00	0	0	300.000	300.000	300.000
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	-150.000	-150.000	-150.000
41	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Am Wall", Drolshagen	Kanalbau	63.000,00	0	0	0	0	0
		Straßenbau	163.938,46	0	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	-47.127,50	-35.000	-35.000	0	0	0
42	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Börschstraße", Drolshagen	Kanalbau	0,00	80.000	0	0	0	0
		Baukosten	6.308,37	240.000	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	-96.000	-24.000	0	0	0
43	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Kurkölnher Straße", Drolshagen	Kanalbau	20.450,98	0	0	0	0	0
		Baukosten	80.647,14	0	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	-73.365,46	-20.000	0	0	0	0
44	Endausbau der Straße "Auf der Glate", Germinghausen		0,00	0	0	0	0	100.000
45	Straßenbaubeiträge für Gehwegneubau "Brachtpetalstraße", Iseringhausen		0,00	-10.000	-10.000	0	0	0
46	Straßenbaubeiträge für Ausbau der "Weststraße", Brachtpe		0,00	-25.000	-25.000	0	0	0

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
47	Ausbau der Straße "Im Wiesenkamp", Brachtpe	Baukosten	6.992,68	90.000	0	0	0
		Regenwasserkanal	4.469,28	100.000	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	-32.000	-40.000	0	0
48	Ersatzbau der Brücke (Feldweg) in Hespecke		0,00	0	0	80.000	0
49	Kanalbaumaßnahmen in Drolshage	Baukosten	5.542,60	20.000	20.000	20.000	20.000
		Kanalanschlussbeiträge	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
50	Kanalbau "Alperscheider Weg", Frenkhausen		0,00	0	0	25.000	0
51	Planungskosten für Kanalprojekte		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000
52	Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz		36.000,00	80.000	60.000	60.000	60.000
53	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "Dorfgemeinschaftshalle Frenkhausen"		0,00	0	8.000	0	0
54	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "Alperscheider Weg", Frenkhausen		0,00	0	8.000	0	0
55	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "In der Fuhr", Scheda		0,00	0	0	0	0
56	Erneuerung der Ausstattung in der Hebeanlage Domicke		0,00	0	0	16.000	0
57	Kanalsanierung "Annostraße", Drolshagen		0,00	0	90.000	0	0
58	Kanalsanierung "Brunnenstraße", Drolshagen		0,00	0	0	50.000	0
59	Kanalerneuerung "Kolpingstraße", Drolshagen		0,00	0	0	0	75.000
60	Kanalerneuerung Eichen		2.950,82	0	0	0	0
61	Kanalerneuerung Hützemert		7.055,26	0	0	0	0
62	Erschließungsbeiträge (allgemein)		-16.736,15	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
63	Baubeiträge Bahnhofstraße, Drolshagen		37.655,15	0	0	0	0
64	Beiträge aus Stellplatzablösungen		-6.000,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
65	Erwerb von Ausrüstung und Maschinen für den Bauhof		132.970,04	21.500	130.000	120.000	40.000
66	Veräußerung von ausgesonderten Ausrüstungsgegenständen Bauhof		-19.541,00	-300	-1.000	-1.000	-1.000
67	Beschaffung von Software / Kanalinformationssystem		0,00	1.500	1.500	1.500	1.500
68	Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Abwasserbeseitigung		9.979,58	0	0	0	0
69	Erwerb von Grundstücken		5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000
70	Einzahlung aus Grundstücksverkäufen <u>zu</u> Buchwert		-380.816,42	-457.000	-310.000	-150.000	-150.000
71	Einzahlung aus Grundstücksverkäufen <u>über</u> Buchwert		-1.363,70	-300.000	-138.000	-50.000	-50.000
72	Baubeiträge für Gehwegausbau "Hauptstraße", Hützemert	Baubeiträge	0,00	-17.000	-17.000	0	0
73	Projekt Alter Bahnhof Hützemert	Baukosten	287.592,10	7.500	0	0	0
		Fördermittel	-62.808,59	0	0	0	0
		Eigenanteil Dorfverein Hützemert	-115.810,18	-7.500	0	0	0
74	Renaturierung des Rosebaches	Baukosten	0,00	10.000	0	10.000	0
		Landeszuweisung	0,00	-5.000	0	-5.000	-7.500
75	Renaturierung des Brachtpebaches	Baukosten	0,00	50.000	0	50.000	0
		Landeszuweisung	0,00	-25.000	0	-25.000	-30.000
76	Renaturierung der "Krummenau"	Baukosten	0,00	10.000	0	10.000	0
		Landeszuweisung	0,00	-5.000	0	-5.000	0

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
77	Investive Baumaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen einschl. Planungskosten		354.072,44	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
78	Kanalerneuerung Hauptsammler Stadtpark Drolshagen		0,00	0	100.000	0	0	0
79	Endausbau der Straße "Auf der Heide", Frenkhausen	Baukosten	0,00	0	0	0	0	260.000
		Kanalbau	0,00	0	0	0	0	210.000
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	0	0	-160.000
80	Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen	Baubeiträge	0,00	0	0	-99.375	-49.700	-49.700
		Zuschuss des Bundes	0,00	0	-81.250	-40.625	-40.625	0
81	Ersatzbau der Brücke "Zur alten Kapelle", Schreibershof		0,00	0	0	140.000	0	0
82	Gehwegausbau "Alte Landstraße", Drolshagen		0,00	0	10.000	0	0	0
83	Herstellung und Finanzierung des Schmutzwasserkanals in der Ortschaft Feldmannshof	Baukosten einschl. Pumpstation	0,00	0	111.000	0	0	0
		Kanalanschlussbeiträge	0,00	0	-63.000	0	0	0
		Vorfinanzierungsanteile Interessengemeinschaft	0,00	0	-33.000	0	0	0
84	Neubau Regenwasserkanal Baugebiet "Unterm Hölzchen", Germinghausen		0,00	0	25.000	0	0	0
85	Umlegung Regenwasserkanal "Sengenauer Weg", Junkernhöh		0,00	0	25.000	0	0	0
86	Kanalbau Hespecke (Kreuzung der L 729 mit Abbruch Viehtrift durch Straßen NRW)		0,00	0	10.000	0	0	0
87	Landeszuweisung Feuerschutzpauschale		-42.982,18	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
88	Landeszuweisung Sportpauschale		-40.000,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
89	Landeszuweisung Schulpauschale		-59.868,19	-229.459	-235.020	-231.155	-224.400	-218.700
90	Allgemeine Investitionspauschale		-637.518,68	-666.245	-758.170	-800.000	-832.000	-871.000
91	Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW		14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
92	Baubeiträge für Straßensanierung Ortsdurchfahrt Frenkhausen		0,00	-4.500	0	0	0	0
93	Umsetzung der Regionale-Projekte Wanderportale und Radwegetore	Investitionskosten	19.557,31	0	0	0	0	0
		Landeszuweisung	-15.027,02	0	0	0	0	0
94	Teilsanierung der Bahnbrücke in Wenkhausen, B 55		0,00	0	0	50.000	0	0
95	Zuschuss für Kunstrasenplatz Iseringhausen		66.666,00	0	0	0	0	0
96	Auszahlungen für als Festwert gebildete Vermögensgegenstände		129.096,14	221.400	641.950	309.100	304.900	171.600
97	Auszahlungen für als Festwert gebildete Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr		12.091,74	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
98	Neubeschaffung von Uniformen für die Feuerwehr		27.588,03	0	0	0	0	0
99	Nachrüstung von Feuerwehrfahrzeugen mit digitaler Funk		3.952,74	11.500	0	0	0	0
100	Auszahlungen für als Festwert gebildete Schulbücher/Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz		11.142,36	19.000	15.900	12.600	10.100	10.100
			462.256,38	1.842.146	3.870.110	476.045	507.175	454.050
<u>Zusammenfassung:</u>								
	Auszahlungen:		1.972.139,22	3.889.900	5.760.050	2.604.700	2.141.400	2.363.450
	Einzahlungen:		-1.509.882,84	-2.047.754	-1.889.940	-2.128.655	-1.634.225	-1.909.400
	Finanzierungsbedarf:		462.256,38	1.842.146	3.870.110	476.045	507.175	454.050

Die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** aus **Investitionstätigkeit** stellen sich summarisch und grafisch wie folgt dar:



16. Kreditfinanzierung

16.1 Kreditfinanzierung

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionszuschüsse von	5.760.050 €
sind Einzahlungen aus Investitionszuwendungen pp. in Höhe von	<u>1.889.940 €</u>
veranschlagt. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von	3.870.110 €
wird aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	321.405 €
verringert auf	3.548.705 €
Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages	
sind Kreditaufnahmen vorgesehen in Höhe von	3.255.000 €
Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von	710.000 €
ergibt sich daraus eine Netto-Neuverschuldung von	2.545.000 €

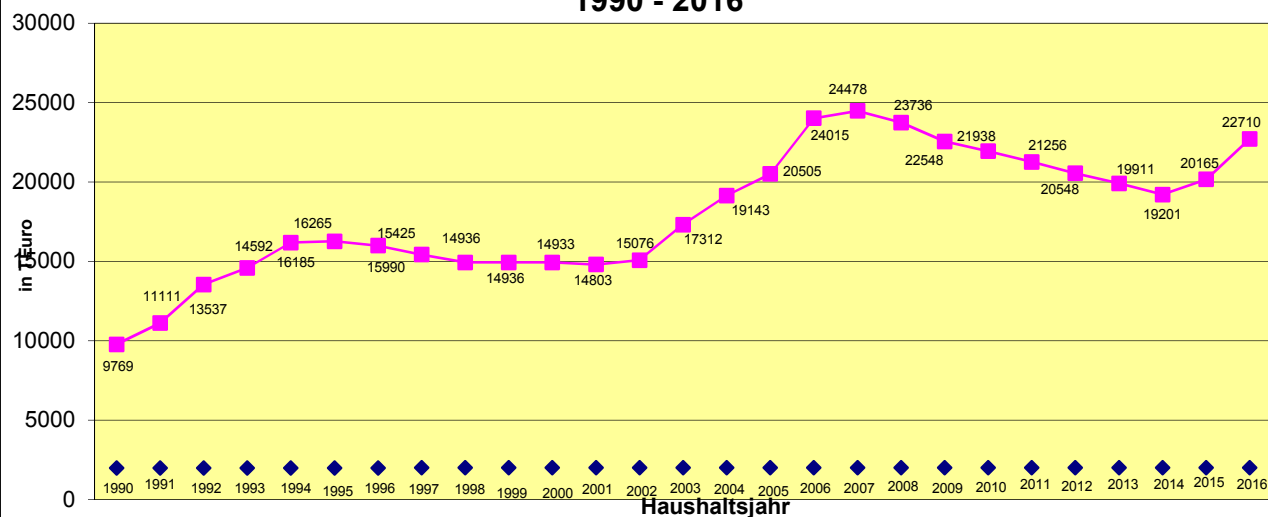
16.2 Vergleich zu der Kreditveranschlagung in den Vorjahren

Bezeichnung	2016	2015	2014	2013	2012
Investitionen	5.760.050 €	4.246.900 €	3.706.932 €	1.148.100 €	752.078 €
Kreditaufnahmen	3.255.000 €	1.700.000 €	- € *)	- €	- €
Tilgungen	710.000 €	738.000 €	710.000 €	636.597 €	708.069 €
Netto-Kreditaufnahme	2.545.000 €	962.000 €	- €	- €	- €
Rückführung der Verschuldung	- €	- €	710.000 €	636.597 €	708.069 €

16.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Haushalts- jahr	Kredit-neubedarf	Zinsen	Tilgung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€	€	€	insgesamt	(€) pro Kopf	€	%
1990	631.673	637.389	325.280	9.768.356	871	306.393	3,24
1991	1.686.553	620.212	344.143	11.110.766	990	1.342.410	13,74
1992	2.808.598	655.848	382.411	13.536.953	1.181	2.426.187	21,84
1993	1.467.008	704.665	412.091	14.591.870	1.223	1.054.917	7,79
1994	2.035.353	751.161	441.802	16.185.421	1.357	1.593.551	10,92
1995	571.440	773.419	491.847	16.265.014	1.362	79.593	0,49
1996	275.569	837.998	550.656	15.989.927	1.321	-275.087	-1,69
1997	0	839.485	564.578	15.425.349	1.264	-564.578	-3,53
1998	0	868.504	489.491	14.935.858	1.234	-489.491	-3,17
1999	443.643	904.048	443.863	14.935.638	1.224	-220	-0,001
2000	396.251	834.283	401.759	14.933.085	1.214	-2.553	-0,02
2001	273.970	835.043	403.691	14.803.364	1.192	-129.721	-0,87
2002	693.503	782.835	420.368	15.076.499	1.220	273.135	1,85
2003	2.659.970	812.140	424.309	17.312.160	1.394	2.235.661	14,83
2004	2.297.294	856.462	466.323	19.143.131	1.538	1.830.971	10,58
2005	1.820.200	893.360	458.196	20.505.135	1.627	1.362.004	7,11
2006	4.005.500	1.019.464	495.227	24.015.408	1.906	3.510.273	17,12
2007	975.000	1.136.400	512.480	24.477.728	1.943	462.320	1,93
2008	0	1.003.717	742.330	23.735.398	1.884	-742.330	-3,03
2009	0	976.001	1.187.333	22.548.065	1.820	-1.187.333	-5,00
2010	0	914.303	610.299	21.937.766	1.779	-610.299	-2,71
2011	0	922.575	682.195	21.255.571	1.723	-682.195	-3,11
2012	0	915.702	708.069	20.547.502	1.680	-708.069	-3,33
2013	0	898.089	636.597	19.910.905	1.630	-636.597	-3,10
2014	0	860.019	708.399	19.202.506	1.573	-708.399	-3,56
2015	1.700.000	860.000	738.000	20.164.506	1.652	962.000	5,01
2016	3.255.000	790.000	710.000	22.709.506	1.860	2.545.000	12,62

**Entwicklung der Verbindlichkeiten
aus Krediten für Investitionen
1990 - 2016**



16.4 Ausstieg aus Risiko behafteten Derivatgeschäften

Mit Beschluss vom 24.02.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung den endgültigen Ausstieg der Stadt Drolshagen aus Risiko behafteten Zinsoptimierungsgeschäften entschieden. Dieser Beschluss wurde zum 01.03.2011 umgesetzt.

Derzeit verfügt die Stadt Drolshagen noch über zwei Zinssicherungsgeschäfte (sog. „Zahlerswaps“), die rein der Zinssicherung dienen und somit keinerlei Risiken für künftige negative Entwicklungen bergen:

1. <u>Flexi-Swap vom 24.01.2006</u> über ursprünglich	3.141.681,37 €
Laufzeit bis 30.03.2034	
Zinssatz 3,44 %	
Stand per 31.12.2015	2.533.671,25 €
2. <u>Flexi-Swap vom 25.02.2011</u> über anfänglich	839.176,34 €
aufbauend bis 30.09.2013 auf	5.173.155,13 €
Laufzeit bis 30.09.2043	
Zinssatz 5,52 %	
Stand per 31.12.2015	4.882.185,13 €

17. Entwicklung der Kassenlage

Die Liquiditätslage hat sich in den Jahren von 2010 bis heute erheblich verschlechtert. **Kredite zur Liquiditätssicherung** mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung erstmalig im Jahr 2009 aufgenommen werden. In den Folgejahren stieg der Kreditbedarf stetig an. Um unterjährig größere Schwankungen im Bereich der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kompensieren zu können, betrug die Inanspruchnahme der Liquiditätskreditermächtigung zeitweise bis zu 9,5 Mio. €.

In den jeweiligen Jahresabschlüssen sind folgende Liquiditätskredite als Verbindlichkeit bilanziert:

Bilanzstichtag	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
31.12.2008	0 €
31.12.2009	875.302 €
31.12.2010	2.500.000 €
31.12.2011	4.000.000 €
31.12.2012	4.000.000 €
31.12.2013	6.500.000 €
31.12.2014	8.000.000 €

Zum 31.12.2015 betrug die tatsächliche Inanspruchnahme der Liquiditätskredite unverändert zum Vorjahr 8,0 Mio. €.

Zum letzten durch Jahresrechnung festgestellten Abschlussstichtag 31.12.2014 waren **liquide Mittel** in Höhe von 1.114.765,96 € bilanziert. Die Kassenkredite verursachten im Rechnungsjahr 2014 Zinsaufwendungen in Höhe von 21.910,97 €. Der Haushaltsplan 2015 sieht Zinsen für Liquiditätskredite in Höhe von 60.000 € vor; dieser Ansatz kann aufgrund der anhaltend extremen Niedrigzinsphase für das Jahr 2016 auf 20.000 € reduziert werden.

Selbst eine teilweise Tilgung der Liquiditätskredite bis zum Jahresende 2016 ist erkennbar ausgeschlossen. Frühestens nach Erreichen des Haushaltsausgleiches im Jahr 2017 und zwingend erforderlichen positiven Jahresergebnissen in den Folgejahren wird es möglich sein, diese bestehenden Verbindlichkeiten sukzessive zu tilgen. Dies wird der Stadt Drolshagen noch eine große Haushaltsdisziplin abverlangen.

18. Gesamtnutzungsdauer für kommunale Vermögensgegenstände in der Stadt Drolshagen

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
1	Absauganlagen	7	Technik
2	Absperrbaken/-böcke	11	Bauhof
3	Aggregat/Kompressor	15	Bauhof
4	Aggregate, Generatoren, Umformer	20	Feuerwehr
5	Akku-Bohrschrauber	7	Technik
6	Alu-Leiter	18	Einrichtung
7	Anhänger	11	Bauhof
8	APC (einschl. Monitor, Tastatur, Maus)	5	EDV
9	Apotheker-Schrank	15	Möblierung
10	Atemluftkompressoranlagen	20	Feuerwehr
11	Atemschutzgeräte	12	Feuerwehr
12	Atemschutzprüfgeräte	10	Feuerwehr
13	Atemschutzwerkstatt-Möbel	15	Möblierung
14	Audio-Visuelle Multiausstattung	8	Technik
15	Aufsitzmäher	9	Bauhof
16	Bädereinrichtungen	12	Stadtbad
17	Ballfangzaunanlagen	30	Infrastrukturvermögen
18	Barrieren (Sportplätze)	25	Infrastrukturvermögen
19	Beamer	7	EDV
20	Beckenbodenreinigungsgerät	12	Stadtbad
21	Beleuchtungsanlagen	25	Schulen/Verwaltung
22	Beschallungsanlage	12	Technik
23	Beschallungsanlagen	12	Schulen
24	Beschilderung	25	Infrastrukturvermögen
25	Besprechungstisch	20	Möblierung
26	Besucherstuhl	20	Möblierung
27	Beton- oder Ziegelmauern	20	Infrastrukturvermögen
28	Bindegerät Ibico	8	Technik
29	Blas-/Schlaginstrumente	15	Musikschule
30	Blumenkübel/-kästen	10	Einrichtung
31	Bohnermaschine	8	Schulen
32	Bohrmaschine	7	Technik
33	Bohrmaschine/Akkubohrer/Heißluftfön	7	Bauhof/Schulen
34	Bolzplätze	10	Infrastrukturvermögen
35	Bongo	15	Instrumente
36	Brennofen	12	Schulen
37	Brücken (in Holzkonstruktion)	20	Infrastrukturvermögen
38	Brücken (in Mauer- bzw. Stahlkonstruktion) und Durchlässe	70	Infrastrukturvermögen
39	Brunnen	20	Infrastrukturvermögen
40	Bücherregal (3 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
41	Bücherregal (4 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
42	Bücherregal (6 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
43	Buchstabierteifel	20	Tafel
44	Bürodrehstuhl	15	Möblierung
45	Buswartehallen/Schutzhütten	15	Infrastrukturvermögen
46	Cembalo	12	Instrumente
47	Computertisch (fahrbar)	5	Möblierung
48	CVK-Kästen	5	Lehrmittel
49	Das Kugelbuch Logo	5	Lehrmittel
50	Dia-Projektor	10	Technik
51	Digitalkameras	7	Schulen/Verwaltung
52	Diktiergeräte/Kartenlesegeräte	8	Verwaltung
53	Drucker (Laserdrucker)	5	EDV

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
54	Drucker (Tintendrucker farbig)	5	EDV
55	DVD-Player	7	Technik
56	Eigentumsfächerregal	18	Möblierung
57	Einachser	12	Bauhof
58	Einachser Balkenmäher	9	Bauhof
59	Einachser Besen	12	Bauhof
60	Einbauküchen	15	Möblierung
61	Einbauschränke/Schrankanlagen	18	Möblierung
62	Elektrotacker	11	Bauhof
63	Elementschrank	20	Möblierung
64	E-Piano	12	Instrumente
65	Erste-Hilfe-Liegen	20	Schulen/Verwaltung
66	Fächerschrank (fahrbar)	20	Möblierung
67	Fahnen/Flaggen	15	Schulen/Verwaltung
68	Fahrräder	8	Schulen
69	Fahrräder	8	Fahrzeuge
70	Fahrzeug Anhänger	11	Bauhof
71	Fahrzeuge Sprinter/VW	12	Bauhof
72	Faxgerät	7	Technik
73	Faxgeräte	7	Schulen/Verwaltung
74	Fernseher	7	Technik
75	Fernsehschrank	20	Möblierung
76	Feuerwehrfahrzeuge	15-25	Feuerwehr
77	Feuerwehrrhäuser	60	bebauter Grundbesitz
78	Feuerwehrschanzanzüge	4	Feuerwehr
79	Fileserver	5	EDV
80	Filmprojektor	10	Technik
81	Flex	7	Bauhof
82	Flip-Chart	10	Möblierung
83	Folienmappen (unterschiedl. Bereiche)	5	Lehrmittel
84	Frankier-/Schneidemaschine/Laminiergerät	8	Verwaltung
85	Freischneider (Motorsense); Hochentaster	12	Bauhof
86	Fugenvergusskocher	15	Bauhof
87	Funkantennenanlage	15	Feuerwehr
88	Funkbedientischkombinationen	20	Feuerwehr
89	Gasabzug (fahrbar)	18	Schulen
90	Gasmeßgerät	18	Bauhof
91	Gefahrgut-Schlauchpumpen	20	Feuerwehr
92	Gerätetafel (Lineal, Zirkel, Geodreieck pp.)	14	Tafel
93	Geschicklichkeitsspiel Logo	5	Lehrmittel
94	Geschirrspülmaschine	10	Schulen/Verwaltung
95	Gitarre	12	Instrumente
96	Grascontainer/Mulcher/-mäherwerke	12	Bauhof
97	Großformatdrucker	5	Technik
98	Grünanlagen	15	Infrastrukturvermögen
99	Gurte, Dreibaum (für Kanalbau)	11	Bauhof
100	Hallenbäder	70	bebauter Grundbesitz
101	Handstundenplan	8	Tafeln
102	Hardware	5	Verwaltung
103	Harry and Sally (9 Demokästen)	5	Lehrmittel
104	Hebesatz kompl. Handpumpen	20	Feuerwehr
105	Heckenscheere	11	Bauhof
106	Heckenscheere	11	Technik
107	Heizungsanlagen	15	Schulen/Verwaltung
108	Hochdrucklöcher	8	Feuerwehr
109	Hochdruckreiniger	8	Technik
110	Hochdruckreiniger (Waschgerät), Nebelmaschine	8	Bauhof/Schulen

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
111	Hochleistungslüfter/Überdruckbelüfter	20	Feuerwehr
112	Holzhacker Dücker (Anbauhäcksler)	11	Bauhof
113	Holzzelte	5	Lehrmittel
114	Hubwagen / Wagenheber	10	Bauhof
115	Hydralikpumpen	20	Feuerwehr
116	Hydraulikhammer	7	Bauhof
117	hydraulische Schneidgeräte	10	Feuerwehr
118	Industriestaubsauger	7	Technik
119	ISDN-Anlage	10	Technik
120	Kaffee-/Getränkeautomaten	7	Technik
121	Kaltlaminiervgerät	8	Technik
122	Kameras	7	Technik
123	Kanäle	60	Infrastrukturvermögen
124	Karten	15	Schulen
125	Karten (Landkarten u.a.)	15	Lehrmittel
126	Kartenständer	20	Möblierung
127	Käse Brett (Spiel)	5	Lehrmittel
128	Kassenautomaten	10	Stadtbad
129	Kehr-/Reinigungsmaschinen	10	Bauhof/Schulen
130	Kehrmaschinen	8	Technik
131	Keyboard	20	Instrumente
132	Kinderampel	15	Lehrmittel
133	Kindergärten/Schulen	80	bebauter Grundbesitz
134	Klangstäbe (21-teilig)	15	Instrumente
135	Klangturm Akzente	15	Instrumente
136	Klassenschränk	20	Möblierung
137	Klavier	20	Instrumente
138	Kosmosbaukasten Elektronik	5	Lehrmittel
139	Kran/Korb	14	Bauhof
140	Kreisring-Domino	5	Lehrmittel
141	Kreissäge	7	Technik
142	Kücheneinrichtungen	15	Bauhof/Schulen
143	Küchengeräte	10	Technik
144	Kühlschränke	10	Schulen/Verwaltung
145	Ladeaggregate/-geräte	19	Bauhof
146	Lager/Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60	bebauter Grundbesitz
147	Laptop	5	EDV
148	Laptop/PC-Ausstattung (einschl.Zubehör)	5	Schulen/Verwaltung
149	Lärmschutzwände	25	Infrastrukturvermögen
150	Laubsauger/-bläser	5	Technik
151	Leckdichtkissensatz	20	Feuerwehr
152	Lehrerdemonstrations/-experimentier-tische	25	Möblierung
153	Lehrerfächerschränk	20	Möblierung
154	Lehrerstuhl	20	Möblierung
155	Lehrertisch	20	Möblierung
156	Lehrmittel	5	Schulen
157	Leichenhallen	80	bebauter Grundbesitz
158	Leinwand	10	Möblierung
159	Leiter	18	Schulen/Verwaltung
160	LKW/Unimog/Traktor/Radlader	12	Bauhof
161	Löschwasserteiche	40	Infrastrukturvermögen
162	Luftentfeuchter	10	Schulen/Verwaltung
163	Magnethängetafel (ca. 150x150 mm)	20	Tafel
164	Magnet-Rally	5	Lehrmittel
165	Magnettafel (fahrbar)	20	Tafel
166	Mähgerät (Balken-, Sichelmäher usw.)	9	Bauhof
167	maschinelle Ausrüstung Drosselschächte/RRBs	15	Infrastrukturvermögen

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
168	maschinelle Einrichtungen kommun.Entwässer. (Pumpen)	12	Infrastrukturvermögen
169	mechanische Feuerwehroleitern	20	Feuerwehr
170	mechanische Zeichengeräte	14	Schulen/Verwaltung
171	Mensch-Ärgere-Dich-Nicht (Holz)	5	Lehrmittel
172	Messgeräte (auch für Chemikalien)	12	Stadtbad
173	Mikroskope	13	Schulen
174	Mikroskope/Episkope	13	Technik
175	Minikegelbahn	5	Lehrmittel
176	mobile Hallenheizung	10	Bauhof
177	mobile Rettungsscheren, -spreizer	15	Feuerwehr
178	Montitor (extra)	5	EDV
179	Motorpumpen	12	Feuerwehr
180	Motorroller	10	Schulen
181	Motorsense	12	Technik
182	Musikanlage	7	Technik
183	Nebelgerät	8	Bauhof
184	Niviliergerät	12	Bauhof
185	Paletti English	5	Lehrmittel
186	Papier-Schneidemaschine (groß)	8	Technik
187	Papier-Schneidemaschine (klein)	8	Technik
188	Peppino Sprachförderung	5	Lehrmittel
189	Pinn-/Leinwände/Projektoren	10	Schulen/Verwaltung
190	Pinnwand/Planta feln/-systeme	8	Schulen
191	PKW	10	Verwaltung/Bauhof
192	Planier-/Schneeschilder/-besen/-streuer	12	Bauhof
193	Planschrank	20	Möblierung
194	Presse Abig (für Papierdruck)	14	Technik
195	Pressluft-/Hydraulikhammer	7	Bauhof
196	Projektionsleinwand (transparent)	10	Möblierung
197	Projektionstafel	10	Tafel
198	Projektorwagen	15	Möblierung
199	Prospektständer/Vitrinen	10	Schulen/Verwaltung
200	Pumpenanlagen	12	Infrastrukturvermögen
201	Rasenmäher	9	Technik
202	Rasenmäher/-zubehör + Mulcher	9	Bauhof/Schulen
203	Redner-/Steh-/Orchesterpult	30	Verwaltung/Musikschule
204	Regal offen	18	Möblierung
205	Regale	18	Schulen/Verwaltung
206	Regalschrank (2 Ordnerhöhen)	20	Möblierung
207	Regalwand (4 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
208	Registrierkassen	10	Verwaltung/Stadtbad
209	Reinigungsmaschine (Columbus)	10	Technik
210	Rekorder	7	Technik
211	Renaturierungsmaßnahmen	50	Infrastrukturvermögen
212	Reprokopierer	5	Technik
213	Rettungsplattformen	20	Feuerwehr
214	Rüttelplatte/Stampfer	11	Bauhof
215	Sägen	8	Bauhof
216	Salzsilo	20	Bauhof
217	Salzstreuer	10	Bauhof
218	Schachtrahmenheber	11	Bauhof
219	Schachtrahmenmontagegerät	10	Bauhof
220	Schirmständer	12	Möblierung
221	Schlauchanhänger	20	Feuerwehr
222	Schlauchwagen/Volleyballnetzanlage	10	Stadtbad
223	Schleifstein/Schärfgerät	15	Bauhof
224	Schmutzwasserpumpe	15	Feuerwehr

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
225	Schneefräsen	8	Schulen/Verwaltung
226	Schneidbrenner/(Teer-)Schneidegerät	11	Bauhof
227	Schnelleinsatzzelt	20	Feuerwehr
228	Schnellretter (Atem-/Rettungsgerät)	10	Bauhof
229	Schrank	20	Möblierung
230	Schrank (2 Ordnerhöhen)	20	Möblierung
231	Schrank (Stahl und Holz)	20	Möblierung
232	Schrank mit Safe	20	Möblierung
233	Schränke	20	Schulen/Verwaltung
234	Schrankwände	20	Möblierung
235	Schrankanlagen/Einbauschränke	18	Möblierung
236	Schreib-/Tische	20	Schulen/Verwaltung
237	Schreibmaschine	9	Technik
238	Schreibtischkombination	20	Möblierung
239	Schub-/Kehrrichtkarre	10	Bauhof
240	Schülerstuhl	20	Möblierung
241	Schülertisch	20	Möblierung
242	Schulumgebungskarte	15	Lehrmittel
243	Schutzhütten	15	Infrastrukturvermögen
244	Schweißgerät / -brenner/-zubehör	13	Bauhof
245	Schwimmbadspielgeräte/Wasserrutsche	10	Stadtbad
246	Schwingschleifer	11	Bauhof
247	Sessel	20	Schulen/Verwaltung
248	Skelett	15	Lehrmittel
249	Sirenenanlage	20	Feuerwehr
250	Software	5	Verwaltung
251	Solarium	10	Stadtbad
252	sonstige Büromaschinen	10	Technik
253	sonstige Büromöbel	15	Möblierung
254	Soundmaschine	7	Technik
255	Spielplätze	15	Infrastrukturvermögen
256	Spielgeräte (Spielplatz)	10	Infrastrukturvermögen
257	Sport- und Turngeräte	15	Möblierung
258	Sport-/Turngeräte/Gardrobenausstattung	15	Schulen/Turnhallen
259	Sporthallenschutzboden	8	Verwaltung
260	Sportplätze (Rasen-/Hartplätze)	25	Infrastrukturvermögen
261	Spritzmaschine	15	Bauhof
262	Sprungretter	20	Feuerwehr
263	Staubsauger	6	Technik
264	Staubsauger/Industriestaubsauger	6	Schulen/Verwaltung
265	Steckspiel Akzenteverlag	5	Lehrmittel
266	Stecktafel	20	Tafel
267	Stehtisch	20	Möblierung
268	Stein-/Schacht-/Kanalzubehör/-werkzeuge	11	Bauhof
269	Stichsäge	8	Technik
270	Straßen, Wege	50	Infrastrukturvermögen
271	Straßenbeleuchtung	25	Infrastrukturvermögen
272	Streich-/Zupfinstrumente	12	Musikschule
273	Streuautomat	10	Bauhof
274	Stromerzeuger	20	Feuerwehr
275	Stühle	20	Schulen/Verwaltung
276	Stundenplantafel	8	Tafeln
277	Tafeln/Stellwände	20	Schulen/Verwaltung
278	Tafelwaage (Lehrmittel)	5	Lehrmittel
279	Tageslichtprojektor	10	Technik
280	Tauchpumpe	11	Stadtbad/Bauhof
281	Tausendertafel	20	Tafel

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
282	Teer-(Verguß-)Kocher; (Teer-) Spritzmaschine inkl.Zubehör	15	Bauhof
283	Teleskop-Rettungszyylinder	20	Feuerwehr
284	Thermofaß/Wasserfaß	20	Bauhof
285	Tierpräparate (ausgestopft)	15	Lehrmittel
286	Tierpräparate/Torso/Skelett	15	Schulen
287	Tisch (rund)	20	Möbliering
288	Torso	15	Lehrmittel
289	Tragkraftspritzen	20	Feuerwehr
290	Tresore	30	Verwaltung
291	Trikots (Satz 13 Stück)	5	Lehrmittel
292	Trockenschrank für Atemschutzmasken	18	Möbliering
293	Trockenwagen	15	Möbliering
294	Trommel (groß)	15	Instrumente
295	Trommelsatz (10-teilig)	15	Instrumente
296	Tunnel (-anlagen)	50	Infrastrukturvermögen
297	Turnhallen	50	bebauter Grundbesitz
298	Ultraschallreinigungsgeräte	15	Feuerwehr
299	Umkleidegebäude	60	bebauter Grundbesitz
300	Unkrautspritze	11	Bauhof
301	Vereins-/Jugendheime	80	bebauter Grundbesitz
302	Verkehrsmessgeräte	12	Verwaltung
303	Verkehrszählungsgeräte	8	Verwaltung
304	Verstärker/Musikanlagen/Video	7	Schulen/Verwaltung
305	Verwaltungsgebäude	80	bebauter Grundbesitz
306	Video-Rekorder	7	Technik
307	Video-Überwachungsanlage	7	Stadtbad
308	Vitrine	10	Möbliering
309	Waagen	11	Technik
310	Walze	12	Bauhof
311	Wandklappschiebetafel	20	Tafel
312	Wandtafel/Pinnwandtafel	10	Tafel
313	Wanduhren	10	Verwaltung
314	Wärmebildkamera	7	Feuerwehr
315	Waschgeräte	8	Bauhof
316	Waschmaschinen	10	Schulen/Verwaltung
317	Wasserspielanlage	10	Infrastrukturvermögen
318	Werkbank	15	Möbliering
319	Werkstattzubehör/-einrichtung	15	Bauhof
320	Whiteboard	10	Tafeln
321	Wildkrautentferner	11	Bauhof
322	Wohncontainer	15	bebauter Grundbesitz
323	Xyllophon	15	Instrumente
324	Zähl Richtig Logo	5	Lehrmittel
325	Zapfwellenpumpe, Kanaldichtkissen (für Kanalbau)	11	Bauhof
326	Zeichentische	14	Verwaltung
327	Zeiterfassungsgeräte	10	Verwaltung
328	Zeitschriften-/Prospektständer	10	Möbliering
329	Zweischalengreifer	14	Bauhof

19. Kontenrahmen für die Verbuchung der delegierten Sozialhilfe

Produkt 99.099.001

Sachkonto Bezeichnung

Erträge

4299901	Dividenden im Rahmen der Wohnungsfürsorge
4299902	Kostenersatz nach §§ 102 ff SGB XII
4299903	Aufwendungsersatz nach § 19,5 SGB XII
4299904	Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII
4299905	Kostenersatz von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff SGB X
4299906	Ersatzleistungen von sonstigen Anderen nach § 93 SGB XII
4299907	Rückzahlung überzahlter Leistungen (aus Vorjahren)
4299908	Tilgung und Zinsen von Darlehen
4299913	Vermischte Erträge
4299914	Aufwendungsersatz und Kostenerstattung anderer Sozialleistungsträger (§ 19,5 SGB XII pp.)
4299915	Rückzahlung überzahlter Leistungen (aus Vorjahren)
4299916	Erstattung von anderen Trägern der Sozialhilfe nach §§ 106 ff. SGB XII
4299999	Erstattung des Kreises

Aufwendungen

5399901	Kostenerstattung an andere Träger der Sozialhilfe
5399902	Laufende Leistungen
5399903	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen außerhalb von Einrichtungen
5399904	Einmalige Beihilfen an sonstige Hilfeempfänger außerhalb von Einrichtungen
5399905	Darlehen an Hilfesuchende
5399906	Krankenhilfe nach § 264 SGB V i.V.m. § 48 SGB XII stationäre Beh.f.Pers.außerh.v.Einr.
5399907	Krankenhilfe nach § 264 SGB V i.V.m. § 48 SGB XII ambulante Beh.f.Pers. außerh.v.Einr.
5399908	Aufwand der abgeschlossenen Gutachten
5399909	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahre außerh.v.Einr.
5399910	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 18-64 Jahre außerhalb von Einrichtungen

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.419.382,28	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.538.528,90	1.258.644	5.023.186	6.815.173	5.855.604	4.891.100
03	+ Sonstige Transfererträge	4.042,86	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.844.250,40	4.237.708	4.108.061	4.087.188	4.085.485	4.083.069
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.365,86	241.540	263.840	263.840	263.840	263.840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.647,63	1.617.874	2.032.765	306.336	291.884	302.611
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.555.611,86	935.748	664.972	660.250	648.395	652.851
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	10.085,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.828.915,20	23.971.014	27.358.824	28.296.287	27.651.708	27.249.970
11	- Personalaufwendungen	4.178.444,33	4.156.617	4.453.790	4.464.000	4.450.713	4.489.412
12	- Versorgungsaufwendungen	1.255.197,20	359.205	443.743	503.466	489.142	464.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354.289,80	5.522.273	6.941.792	5.802.827	4.744.327	3.583.027
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.273.512,46	2.242.130	2.298.818	2.343.088	2.200.590	2.165.698
15	- Transferaufwendungen	11.133.137,76	10.795.292	12.458.095	13.075.820	13.078.770	12.989.670
16	- Sonstige Aufwendungen	723.011,66	712.601	1.142.576	1.288.576	1.327.676	1.277.076
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.917.593,21	23.788.118	27.738.814	27.477.777	26.291.218	24.969.560
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.088.678,01	182.896	-379.990	818.510	1.360.490	2.280.410
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	3.458,37	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.930,37	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-888.472,00	-948.400	-818.400	-798.400	-768.400	-738.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.977.150,01	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.977.150,01	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4011000	Grundsteuer A	35.631,90	38.000	44.500	49.000	49.000	49.000
4012000	Grundsteuer B	1.607.081,37	1.700.000	2.065.000	2.300.000	2.330.000	2.360.000
4013000	Gewerbesteuer	6.436.589,61	7.130.000	6.120.000	6.310.000	6.480.000	6.660.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.122.131,74	5.475.000	5.647.000	5.913.000	6.232.000	6.531.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.330,78	695.000	712.000	882.000	684.000	707.000
4031000	Vergnügungssteuer	43.235,97	41.000	48.000	58.000	58.000	58.000
4032000	Hundesteuer	54.127,92	54.000	58.000	65.000	65.000	65.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	520.252,99	535.000	558.000	573.000	595.000	613.000
	Steuern und ähnliche Abgaben	14.419.382,28	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
4111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
4121000	Landeszuweisung f. Aufwendg. schulischer Inklusion	15.164,69	15.100	13.500	13.500	13.500	13.500
4121100	Landeszuweisung für die Denkmalpflege	0,00	2.500	0	0	0	0
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	608,85	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	32.997,11	29.250	27.750	25.875	20.250	16.500
4121400	Landeszuweisung "Kultur & Schule"	0,00	0	1.220	0	0	0
4140001	Bundeszuweisung für Breitbandausbau	0,00	0	900.000	1.800.000	900.000	0
4141000	Landeszuweisung zur offenen Ganztagschule	42.115,00	44.000	56.700	66.300	66.300	66.300
4141001	Landeszuweisung Integrationspauschale	500,00	0	0	0	0	0
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4141003	Landeszuweisung nach dem FlüAG	90.048,00	110.000	2.550.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
4141004	Landeszuweisung für die Musikschule	4.070,00	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4141005	Landeszuweisung	12.135,67	0	0	0	0	0
4142001	Zuweisung d.Kreises (Sachkst örtl.Ansprechstellen)	3.461,00	3.461	3.461	3.461	3.461	3.461
4142002	Zuweisung d.Kreises (Personalkst örtl.Ansprechst.)	10.539,00	10.539	10.539	10.539	10.539	10.539
4143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	412,71	450	450	450	450	450
4148000	Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr	260,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	7.066,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148003	Zuschuss der JeKits-Stiftung	0,00	0	10.020	10.020	10.020	10.020
4148010	Spenden für ausländische Flüchtlinge	4.500,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4148020	Fördermittel der NRW.BANK	0,00	0	20.000	0	0	0
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	767.172,29	770.130	787.439	785.278	784.609	767.780
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	0,00	0	81.250	140.000	90.325	49.700
4161300	Auflösung der Schulpauschale	181.465,81	132.400	235.020	83.850	80.250	76.950
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.538.528,90	1.258.644	5.023.186	6.815.173	5.855.604	4.891.100
4211100	Ersatz von sozialen Leistungen	107,00	500	500	500	500	500
4211300	Ersatz von Sozialleistungsträgern	2.430,57	500	2.500	2.500	2.500	2.500
4211500	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.505,29	500	500	500	500	500
	+ Sonstige Transfererträge	4.042,86	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4311000	Verwaltungsgebühren	17.366,06	20.400	20.850	20.850	20.850	20.850
4311001	Verwaltungsgebühren für Fischereischeine	1.016,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311002	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	5.330,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311003	Verwaltungsgebühren des Meldewesens	53.305,20	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4311004	Verwaltungsgebühren für Führerscheinumtausch	0,00	300	300	300	300	300
4311005	Verwaltungsgebühren für Archivauskünfte	57,60	200	200	200	200	200
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.393,47	27.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.017.293,31	1.015.527	855.802	855.739	864.315	864.942
4321002	Schmutzwassergebühr	1.528.463,46	1.837.893	1.867.968	1.834.878	1.834.497	1.834.232

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4321003	Marktgebühren	2.676,00	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800
4321004	Straßenreinigungsgebühren	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
4321005	Niederschlagswassergebühr	210.714,90	269.700	269.700	269.700	269.700	269.700
4321006	Straßenentwässerungsgebühr	295.120,61	322.000	322.000	322.000	322.000	322.000
4321010	Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule	32.626,74	38.000	50.500	69.500	69.500	69.500
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	43.335,00	46.500	59.200	52.400	52.400	52.400
4321020	Schulgelder Musikschule	125.545,60	129.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	26.706,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4321040	Entgelt für Schulschwimmen	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800
4321041	Entgelt für Vereinsschwimmen	11.550,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	300.673,93	302.088	300.741	300.821	298.923	296.145
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	6.063,65	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschleich	9.727,05	3.300	8.000	8.000	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.844.250,40	4.237.708	4.108.061	4.087.188	4.085.485	4.083.069
4411000	Mieten und Pachten	94.449,28	93.300	116.800	116.800	116.800	116.800
4411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.543,35	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
4411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
4411004	Erträge aus Dienstbarkeiten	96,00	500	500	500	500	500
4421000	Verkauf von Familienstammbüchern	939,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4421001	Verkauf von ausgesonderten Feuerwehrgeräten	8.560,00	500	500	500	500	500
4421002	Verkauf von ausgesonderten Bauhofgeräten	20.504,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
4421004	Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten	820,00	0	0	0	0	0
4421005	Verkauf von ausgesonderter EDV-Ausstattung	2.621,50	300	300	300	300	300
4421006	Verkauf von Werbematerial	114,01	150	150	150	150	150
4421007	Verkauf von ausgesonderten Spielplatzgeräten	0,00	50	50	50	50	50
4421009	Verkauf von ausgesonderten Leuchtkörpern	540,00	0	0	0	0	0
4421100	Erträge aus Holzverkauf	23.682,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461000	DSD-Entgelt f. Flächenbereitstellung Glascontainer	19.816,30	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
4461001	Leihentgelte für schuleigene Instrumente	2.106,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4461200	Kostenersatz für Haus-/Grundstücksanschlussleitung	10.420,48	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4461201	Entgelte für Inspektion privater Hausanschlüsse	-9.653,33	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.365,86	241.540	263.840	263.840	263.840	263.840
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	24.586,03	130.000	155.000	0	0	0
4480500	Erstattung für Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel	6.056,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4480630	Erstattung für Radwegbau Hützemert-Bergneustadt	0,00	300.000	550.000	0	0	0
4480640	Erstattung für Radwegbau Bahntrasse Eichenermühle	41.502,52	1.000.000	1.000.000	0	0	0
4481001	Erstattung von Ausbildungskosten	2.696,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4481002	Erstattung von Wahlkosten	15.708,22	0	0	16.200	0	7.600
4482000	Erstattung Personalkosten für schul. Kooperation	7.263,22	15.400	6.600	6.600	6.600	6.600
4482001	Erstattg.vom Kreis für Zwangsstilllegung von Kfz	2.465,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	0,00	0	1.200	0	0	1.200
4482200	Kostenerstattung vom Kreis	0,00	0	35.000	0	0	0
4484000	Erstattung von Personalkosten	17.648,43	3.300	1.150	0	0	0
4484001	Entschädigung für Einziehung fremder Beiträge	2.392,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4485000	Erstattung Verwaltungskosten von Wasserwerk	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
4485100	Erstattung Personalkosten von Wasserwerk	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488000	Erstattung von Kosten	7.065,21	19.650	19.650	19.150	19.150	19.270
4488001	Erstattung Bewirtschaftungskostenant. Wasserwerk	2.151,35	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
4488002	Erstattung Fernspreckgebühren, Porto u.a.	1.352,25	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4488003	Erstattungen für besondere Unterrichtsangebote	3.155,72	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
4488004	Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	1.363,26	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488006	Kostenerstattung für Bauunterhaltungen	8.954,61	13.700	13.500	13.500	13.500	13.500
4488007	Erstattung von Sachkosten	850,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.461,81	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.647,63	1.617.874	2.032.765	306.336	291.884	302.611
4511000	Konzessionsabgaben	408.573,78	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	0	0	0	0
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	263.959,30	300.000	138.000	50.000	50.000	50.000
4561000	Verwarnungs- und Bußgelder	10.920,50	10.000	750	750	750	750
4561001	Verwarnungs- und Bußgelder (WinOWIG)	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4561100	Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
4562000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	15.070,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562001	Stundungszinsen	2.136,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4562002	Rücklastschriftgebühren	0,00	0	0	0	0	0
4562005	Vollstreckungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
4562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	45.761,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	105,00	200	200	200	200	200
4571000	Aufl. von Sopo. für Beiträge Stellplatzablösungen	2.392,47	2.226	2.392	2.392	2.392	2.392
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	6.500,00	86.000	0	50.000	0	0
4582100	Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	481.681,00	0	0	0	0	4.456
4582200	Herabsetzung von Beihilferückstellungen	103.833,00	0	0	0	0	0
4582300	Herabsetzung von Rückstellungen f. Altersteilzeit	152.638,95	62.322	16.130	49.408	87.553	87.553
4582900	Herabsetzung von sonstigen Rückstellungen	60.660,35	0	0	0	0	0
4583000	Herabsetzung v. Wertberichtigungen aus Forderungen	538,65	0	0	0	0	0
4591900	Überschüsse/Gewinne aus Zugängen Anlagevermögen	840,56	0	0	0	0	0
	+ sonstige ordentliche Erträge	1.555.611,86	935.748	664.972	660.250	648.395	652.851
4711000	Aktiviert Eigenleistungen	10.085,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ Aktivierter Eigenleistungen	10.085,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Erträge	21.828.915,20	23.971.014	27.358.824	28.296.287	27.651.708	27.249.970
5011000	Dienstbezüge Beamte	484.244,60	440.753	492.673	497.695	502.477	507.236
5012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.793.252,81	2.816.193	2.966.071	2.995.700	3.025.400	3.055.400
5019000	Entgelte für sonstige Beschäftigte	38.653,82	27.826	36.288	36.600	36.800	37.000
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	212.887,82	219.365	230.197	232.300	234.000	235.700
5032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	555.133,78	564.535	594.980	600.700	606.400	612.100
5039000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. sonst. Beschäft.	7.830,25	6.267	11.225	11.400	11.400	11.400
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleist. für Beschäftigt	874,26	500	500	500	500	500
5041100	Beihilfeumlage aktive Beamte	24.725,16	26.500	25.000	25.000	25.000	25.000
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	12.872	13.590	17.453	3.878	0
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	4.649	7.880	8.449	4.797	5.011
5071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	40.958,67	37.106	75.331	38.145	0	0
5071200	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	19.883,16	51	55	58	61	65

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	- Personalaufwendungen	4.178.444,33	4.156.617	4.453.790	4.464.000	4.450.713	4.489.412
5121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfäng	284.993,60	282.000	340.000	385.000	397.000	378.000
5141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	57.991,60	60.000	70.500	78.500	78.500	78.500
5151000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsem.	688.579,00	12.367	20.385	26.180	5.816	0
5161000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsem.	223.633,00	4.838	12.858	13.786	7.826	8.177
	- Versorgungsaufwendungen	1.255.197,20	359.205	443.743	503.466	489.142	464.677
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	216.027,79	244.200	326.700	118.500	118.500	118.500
5216000	Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze	78.822,22	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216001	Instandhaltungsaufwand Sportplatz	2.034,61	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216002	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)	4.998,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216630	Abwicklung Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	7.300,00	300.000	550.000	0	0	0
5216640	Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	57.563,36	1.000.000	1.000.000	0	0	0
5230000	Abführung Gebührenanteil für Führungszeugnisse	3.364,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5231000	Abführung Gebührenanteil für Fischereischeine	992,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5232000	Erstattung für Durchführung einer Brandschau	6.800,67	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	17.475,47	33.000	33.000	40.000	46.000	46.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	7.263,22	15.400	6.600	6.600	6.600	6.600
5232300	Abführung Gebührenanteil für Führerscheinumtausch	0,00	100	100	100	100	100
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	18.147,87	14.900	18.900	18.900	18.900	18.900
5241001	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.unbebauten Grundstücke	1.009,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241002	Werbungskosten für Wald-/Forstwirtschaft	11.582,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241003	Aufforstung von Waldflächen	303,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241007	Kalkung von Waldgrundstücken	0,00	0	500	500	500	500
5241010	Unterhaltung Salzsilo	0,00	500	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	171.356,18	232.200	274.000	255.000	255.000	255.000
5241200	Aufwendungen für Strom	91.344,89	92.800	126.000	120.500	120.500	120.500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	47.619,13	51.350	101.450	98.450	98.450	98.450
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	15.422,40	30.750	17.350	17.350	17.350	17.350
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	30.427,78	40.040	47.790	47.790	47.790	47.790
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	56.565,20	51.430	64.400	58.900	58.900	58.900
5241700	Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	0	48.000	86.000	86.000	86.000
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.776,62	19.896	5.800	5.800	5.800	5.800
5242001	Pflege/Unterhaltung öffentl.Grünflächen/Parkanlgen	9.321,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242002	Unterhaltung der Anlagen Naturpark Ebbegebirge	2.017,58	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5242003	Unterhaltung der Forstwege	8.776,43	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	1.639,10	7.400	2.500	2.500	2.500	2.500
5242005	Unterhaltung der Wasserläufe	1.823,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242006	Pflege der Kriegsgräber	1.501,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242007	Unterhaltung/Bewirtschaftung Kanalnetz	167.038,47	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5242008	Unterhaltung/Pflege Kinderspiel- und Bolzplätze	15.725,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5242009	Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder	2.035,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5242010	Grundstücksanschlusskosten	14.007,21	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5242011	Stromkosten	3.694,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen	1.909,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5242013	Unterhaltung Ortsverbindungs- und Wirtschaftwege	9.890,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5242014	Unterhaltung der Radfahrwege	1.533,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242015	Unterhaltung/Bewirtschaftung der Brücken	1.656,77	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242016	Inspektion privater Hausanschlüsse	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	1.321,95	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5242018	Gebäudeversicherung	749,11	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
5242019	Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel incl. Radweg	3.342,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	4.892,38	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5242021	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	750	0	750	0	750
5242100	Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	32.640,20	65.000	65.000	50.000	43.000	36.000
5242101	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	138.966,06	160.000	160.000	128.000	112.000	96.000
5242200	Straßenentwässerungsgebühren	0,00	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	1.227,49	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5251000	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	10.080,86	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	107.244,95	118.000	113.000	113.000	113.000	113.000
5255000	Unterhaltung Arbeitsgeräte u.sonst.bewegl.Vermögen	21.789,18	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5255001	Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung	15.730,33	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5255003	Unterhaltung des Büromobiliars	172,55	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.430,86	4.200	5.700	5.700	5.700	5.700
5255005	Unterhaltg techn.Büroausstattg./geringf.Ergänzung	2.518,87	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255006	Unterhaltg/Wartung PC u.Drucker, Netzwerkkomponen.	2.766,69	2.800	7.000	2.800	2.800	2.800
5255007	Unterhaltung Sporthallenausstattung	132,57	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	21.012,28	28.500	79.400	43.200	43.200	43.200
5255101	Anschaffungen in Festwerten Arbeitsgeräte pp.	5.979,99	6.600	11.600	6.000	6.000	6.000
5255102	Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen	1.080,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	6.802,91	17.200	8.900	3.800	3.800	3.800
5255105	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung	25.266,75	25.000	23.000	20.000	20.000	20.000
5255106	Anschaffungen in Festwerten Hardware	4.414,81	17.800	18.400	18.200	17.300	17.300
5255107	Anschaffungen in Festwerten Ruhebänke	16.441,50	500	500	500	500	500
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	15.411,03	17.300	147.000	5.500	5.500	5.500
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	13.962,41	26.100	16.150	15.600	12.300	9.000
5255111	Ersatz/Ergänzung Festwerte "inklusive Beschulung"	135,49	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5255112	Anschaffungen in Festwerten Sporthallenausstattung	1.315,19	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
5255113	Anschaffungen in Festwerten Straßenbeleuchtung	25.586,62	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
5255114	Anschaffungen in Festwerten Fahnen	451,01	400	800	800	800	800
5255115	Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5255116	Anschaffungen in Festwerten Salzvorräte	17.729,89	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255118	Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder	8.958,94	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5255119	Anschaffungen in Festwerten Dienst- u.Schutzkleidg	11.872,78	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5255120	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehruniformen	15.526,58	0	0	0	0	0
5255121	Anschaffungen in Festwerten digitale Funktechnik	1.952,74	11.500	0	0	0	0
5255123	Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	7.023,49	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255210	Verwendung von Spenden für auslând.Flüchtl.	102,75	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	10.671,96	19.000	15.900	12.600	10.100	10.100
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	35.717,43	24.170	30.860	27.000	26.300	22.100
5271200	Schwimmunterricht	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5281000	Aufwendungen für Archivmaterial	906,04	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5281001	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	3.765,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281002	Erwerb von Familienstammbüchern	906,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281003	Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten	46.970,47	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5281004	Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates	77,00	77	77	77	77	77
5281005	Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendg.	7.136,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281006	Erwerb von Lehr-/Lernmittel "inklusive Beschulung"	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
5281100	Wasserbezug	0,00	100	0	0	0	0
5291000	Abfuhr und Entsorgung von Abfällen (Containerabf.)	9.686,47	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
5291001	Abfuhrkosten	269.769,68	270.000	0	0	0	0
5291002	Aufwand nach dem Datenschutzgesetz NRW	3.661,01	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5291003	Aufwand für Wahlen	12.630,08	11.000	0	20.000	0	10.700
5291004	Aufwendungen für Archivkraft	22.389,83	23.000	24.500	25.000	25.500	26.000
5291005	Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen	14.827,49	11.250	9.375	7.500	3.750	0
5291006	Aufwendg.f.Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	1.815,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291007	Entleerung von Hauskläranlagen	9.664,19	12.000	12.000	9.000	9.000	9.000
5291008	Honorar für freie Mitarbeiter	25.806,74	19.200	23.400	23.400	23.400	23.400
5291009	Kosten des Gewässerschutzes	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5291011	Stadtplanungsaufwand extern	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291012	Straßenreinigung (Sommerreinigung)	10.180,81	10.000	10.500	10.500	11.000	11.000
5291013	Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Olpe	649.770,61	660.000	508.000	508.000	508.000	508.000
5291016	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	400,00	400	400	400	400	400
5291017	Projekte/Maßnahmen im Bereich demograf.Entwicklung	3.426,89	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5291018	Straßenwinterdienst	60.681,78	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5291019	Untersuchung potentieller Wind-Konzentrationszonen	9.520,00	5.000	0	0	0	0
5291020	Beseitigung von Öls Spuren auf Land-/Bundesstraßen	2.192,25	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291021	Beseitigung von Öls Spuren und Verschmutzungen	984,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291022	Entsorgung illegaler Abfallablagerungen	3.126,47	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291026	Kosten der Grunderfassung für Regenwassergebühr	0,00	35.000	35.000	0	0	0
5291027	Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	675,19	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291028	Fremdenverkehrswerbung	2.553,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	26.500,00	19.000	19.000	0	0	0
5291030	Einführung INFOMA Liegenschafts-u.Gebäudemanagem	0,00	4.100	0	0	0	0
5291031	Aufwand f.Planung/Beratung Sanierg.Straßenbeleucht	0,00	15.000	0	0	0	0
5291032	Wettbewerb "Jugend musiziert"	0,00	0	0	2.500	2.500	2.500
5291033	Bewerbung LEADER-Region	5.642,87	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291034	Aufwand für Teilungsvermessungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5291035	Aufwand für "Kultur & Schule"	0,00	0	1.530	0	0	0
5291036	Breitbandausbau in den Ortschaften	0,00	0	1.000.000	2.000.000	1.000.000	0
5291040	Aufwand für Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	38.252,59	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP.Kreissportbund)	101.125,50	104.150	134.000	163.000	163.000	163.000
5291060	Relaunch der städt. Website	0,00	14.200	0	0	0	0
5291100	Schülerbeförderung Grundschule Drolshagen	150.489,18	161.100	208.000	208.000	208.000	208.000
5291101	Schülerbeförderung Grundschule Hützemert	44.775,91	47.100	0	0	0	0
5291102	Schülerbeförderung Hauptschule	80.940,20	60.000	43.500	34.600	9.000	0

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5291103	Schülerbeförderung Sekundarschule	22.830,60	46.500	60.000	75.000	90.000	90.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354.289,80	5.522.273	6.941.792	5.802.827	4.744.327	3.583.027
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	700.938,56	704.875	722.709	789.820	789.820	789.816
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	1.391.001,34	1.378.658	1.412.999	1.400.716	1.264.322	1.252.127
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	152.647,30	135.033	144.186	134.572	130.013	108.382
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.013,75	7.765	4.125	3.181	1.636	575
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	20.911,51	15.799	14.799	14.799	14.799	14.799
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.273.512,46	2.242.130	2.298.818	2.343.088	2.200.590	2.165.698
5313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.417.232,00	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
5313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	250.338,75	215.700	165.400	124.800	104.200	0
5313200	Umlage an die KDZ	208.431,64	231.100	245.000	245.000	245.000	245.000
5313300	Umlage an Tourismusverband Biggensee-Listersee	12.245,00	14.543	20.430	20.430	20.430	20.430
5318000	Jugendpflegemittel für Sportvereine	11.930,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5318001	Kostenanteil LenneTherme	219.342,14	235.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5318002	Maßnahme Unser Dorf hat Zukunft	1.500,15	5.000	7.500	2.000	2.000	5.000
5318003	Zuschuss an Drolshagen Marketing e.V.	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318004	Zuschuss an das Tierheim Olpe	4.229,33	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5318005	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
5318006	Zuschuss an Mensa-Verein Olpe	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318007	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	200,00	200	100	100	100	100
5318008	Zuschüsse an Jugendverbände	2.250,00	5.000	3.300	3.300	3.300	3.300
5318009	Zuschüsse an kulturtragende Vereine	6.140,00	6.700	3.350	3.350	3.350	3.350
5318010	Zuschüsse für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318011	Förderung der Betriebsgemeinschaft	570,00	560	560	560	560	560
5318012	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	600,00	600	0	0	0	0
5318013	Zuschuss an den Kulturverein	1.500,00	1.500	750	750	750	750
5318014	Zuschuss an DLRG für Einsatztauchgruppe	0,00	1.650	1.650	1.650	0	0
5318015	Zuschuss an SGV-Abteilung Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
5318016	Zuschuss zu aufsuchenden Jugendarbeit	11.458,33	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5318017	Betriebskostenzuschuss für kleine O.T.	3.368,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318018	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.	900,00	900	450	450	450	450
5318019	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein	100,00	100	50	50	50	50
5318020	Förderung heimatlichen Brauchtums	599,51	1.000	800	800	800	800
5318021	Betriebskostenzuschuss für das Heimathaus Drolsh.	0,00	2.000	0	0	0	0
5318022	Zuschuss an St.-Clemens-Haus (öffentl.Begegnungs.)	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5328000	Schuldendiensthilfe an SC Drolsh.f.Kunstrasenplatz	1.380,00	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
5328100	Schuldendiensthilfe an WBV Herpel f.Sanierg.Hochb.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5328101	Schuldendiensthilfe an WBV Lüdesp.f.Neubau Hochbeh	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt	28.694,57	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000
5331001	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5.957,87	8.000	20.000	30.000	30.000	30.000
5331002	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	178.554,17	225.000	1.200.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
5331003	Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG	78.140,81	20.000	250.000	380.000	380.000	380.000
5331004	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5331005	Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG	1.108,40	2.000	25.000	40.000	40.000	40.000
5331006	Kostenerstattung an andere Träger	0,00	200	200	200	200	200
5331007	Solidarfonds für die Kosten stationärer Behandlung	0,00	6.000	20.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5341000	Gewerbesteuerumlage	527.403,31	550.900	459.700	474.000	486.700	500.000
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	512.334,64	535.100	446.600	460.300	472.800	471.600
5351000	Solidaritätsumlage	213.615,16	81.559	134.175	100.000	100.000	100.000
5374000	Kreisumlage	7.243.583,00	6.920.000	7.173.200	7.173.200	7.173.200	7.173.200
5379000	Verbandsumlage ZAKO	0,00	0	254.000	254.000	254.000	254.000
5391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.172,00	140.000	135.000	135.000	135.000	135.000
5391100	Abwasserabgabe	2.558,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5391300	Zuschüsse für Instandsetzung von Baudenkmälern	0,00	2.500	0	0	0	0
	- Transferaufwendungen	11.133.137,76	10.795.292	12.458.095	13.075.820	13.078.770	12.989.670
5411000	Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister	4.121,79	3.825	3.825	3.825	3.825	3.825
5411001	Aufwandsentschädigung für die Wehrführung	6.028,40	6.350	6.900	6.900	6.900	6.900
5411100	Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	390,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5411101	Pensionslasten an die KDZ Siegen	60.660,35	0	0	0	0	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	2.614,66	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412001	Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten	10.026,93	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412002	Ausbildungs- und Lehrgangskosten	2.395,29	8.000	4.100	5.400	4.300	5.800
5412003	Dienstreisekosten	5.778,81	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5412004	Fahrtkosten, Auslagenersatz für Musikschullehrer	2.374,20	3.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	8.070,42	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412006	Dienst- und Schutzkleidung	497,47	500	1.200	1.200	1.200	1.200
5412007	Schutzkleidung	4.715,43	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5412008	Kleidergeld für Standesbeamte	122,88	200	200	200	200	200
5412009	Personalnebenkosten (Trennungsgeld, Umzugskosten)	452,15	600	600	600	600	600
5412010	Personalnebenkosten (ärztl.Untersuchg.Feuerwehr.)	2.464,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5412011	Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten	1.003,06	900	900	900	900	900
5421000	Aufwandsentschädigg.u.Sitzsgeld f.StVO u.sachk.Bü	76.001,30	77.250	85.200	85.200	85.200	85.200
5421100	Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher	7.807,69	7.936	7.936	7.936	7.936	7.936
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.812,81	6.000	16.000	19.200	19.200	19.200
5422001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	562,71	600	600	600	600	600
5422002	Pachten für im Straßenbau in Anspruch gen.Grdstü.	163,62	200	200	200	200	200
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	1.280,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5422004	Miete für Bürgerbüro	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5422005	Miete für externen Lagerraum	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
5422006	Miete für Spülmaschine in der Mensa Sekundarschule	6.426,00	6.450	4.000	0	0	0
5422007	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	12.641,52	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
5422008	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
5422009	Aufwand für angemieteten Wohnraum	6.436,04	60.000	500.000	650.000	650.000	650.000
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	14.337,04	15.400	19.050	15.450	14.050	12.450
5423001	Leasing von EDV-Ausstattung	20.550,88	11.800	12.400	12.000	11.300	9.600
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	523,96	275	0	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	382,79	0	0	0	0	0
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	0,00	0	7.750	5.750	5.750	5.750
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	44.470,12	39.300	42.100	42.100	42.100	42.100
5429001	Verdienstausschuss u.a. für Feuerwehrleute	13.780,45	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5429002	Aufwendungen für Veranstaltungen	460,00	460	0	0	0	0
5429003	Beitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	990,00	990	990	990	990	990

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5429004	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	950,00	950	950	950	950	950
5429005	Beitrag an Städte- und Gemeindebund	6.820,00	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
5429006	Eintragung/Löschung von Rechten incl.Entschädigung	632,67	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5429007	Gebühren für Rücklastschriften	970,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429008	Kosten der Prüfung durch die GPA	2.944,00	0	0	0	50.000	0
5429009	Sicherheitstechn.u.arbeitsmedizinische Betreuung	8.821,51	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	11.900,00	12.000	11.900	11.900	11.900	11.900
5431000	Geschäftsaufwendungen	38.571,02	14.240	7.900	9.900	10.200	7.200
5431001	Geschäftsaufwendungen des Schiedsamtes	595,89	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431002	Geschäftsaufwendungen für Demografiebeauftragte	3.381,37	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5431100	Bürobedarf	18.645,91	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	9.538,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431300	Porto und Telefongebühren	31.426,87	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431301	Telefongebühren	2.399,26	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
5431302	Telefongebühren für AGIL-Ehrenamtsbüro	662,34	900	900	900	900	900
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	8.489,71	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.926,21	22.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431501	Fachberatung durch Dritte	12.575,44	0	5.000	5.000	0	5.000
5431502	Durchführung von Stellenbewertungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
5431900	Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	5.222,53	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	40.249,28	40.000	40.200	39.700	36.700	33.400
5441001	Beitrag für Schülerversicherung	72,67	100	100	100	100	100
5441002	Beitrag für Feuerwehrunfallversicherung	9.923,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441003	Unfallversicherung der kommunalen Mandatsträger	572,00	650	650	650	650	650
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	35.356,39	37.000	41.000	41.000	41.000	41.000
5441005	Beitrag an Vers.Verband Gemeinden/Gemeindeverbände	53.220,74	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	2.576,64	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5441101	Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte	3.163,90	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.929,51	0	0	0	0	0
5471100	Zuschreibung Sonderposten Gebührenausschlag	16.059,12	0	0	0	0	0
5491000	Verfügun gsmittel des Bürgermeisters	1.216,32	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5492000	Fraktionszuwendungen	6.658,70	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
5499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	7.374,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499001	Fahrkosten, Verdienstausschlag pp.f.StVO u.sachk.Bür	1.781,54	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.675,03	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	1.282,20	2.500	2.500	2.500	2.500	5.000
5499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	2.327,69	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.006,53	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5499500	Beitrag an Waldbesitzerverband	70,00	80	80	80	80	80
5499501	Beitrag an Deutsche Vereinigung Wasserwirtschaft	330,00	350	350	350	350	350
5499502	Beitrag an Fachverband der Kämmerer	18,00	18	18	18	18	18
5499503	Beitrag an Fachverband Kommunale Kassenverwalter	50,00	50	50	50	50	50
5499504	Beitrag an Fachverband der Standesbeamten	133,00	140	140	140	140	140
5499505	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	50,00	50	50	50	50	50
5499506	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16,00	16	16	16	16	16
5499507	Beitrag an Volkshausstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300

Haushaltsbuch 2016

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5499508	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerl.Heimatbund u.ä	282,00	300	300	300	300	300
5499509	Beiträge an Verkehrsverbände	651,84	800	800	800	800	800
5499510	Beitrag an Drolshagen Marketing e.V.	250,00	250	250	250	250	250
5499512	Beitrag an PalliativNetz Kreis Olpe e.V.	60,00	60	60	60	60	60
5499513	Beitrag an Bund der Vollziehungsbeamten	35,00	35	35	35	35	35
5499514	Beitrag an Trägerverein Automotive Center Südwestf	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499515	Beitrag an Verein zur Förderung Südsauerlandmuseum	75,00	75	75	75	75	75
5499516	Beitrag an Kunstverein Südsauerland	0,00	25	25	25	25	25
5499517	Beitrag an Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	0,00	950	950	950	950	950
	- Sonstige Aufwendungen	723.011,66	712.601	1.142.576	1.288.576	1.327.676	1.277.076
	= Ordentliche Aufwendungen	22.917.593,21	23.788.118	27.738.814	27.477.777	26.291.218	24.969.560
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.088.678,01	182.896	-379.990	818.510	1.360.490	2.280.410
4617000	Zinsen im Kontokorrentverkehr	46,67	200	200	200	200	200
4617100	Zinsen aus kurzfristig angelegten Geldbeträgen	267,89	300	300	300	300	300
4617200	Zinserträge aus Bürgschaftsübernahme	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	143,81	100	100	100	100	100
	+ Finanzerträge	3.458,37	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5515000	Zinserstattung an Wasserwerk	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	859.029,90	860.000	790.000	770.000	740.000	710.000
5517100	Zinsen für Liquiditätskredite	21.910,97	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	1.827,50	2.000	0	0	0	0
5599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	1.376,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.930,37	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-888.472,00	-948.400	-818.400	-798.400	-768.400	-738.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.977.150,01	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010
	= Jahresergebnis	-1.977.150,01	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010

Haushaltsbuch 2016

Finanzplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.363.926,81	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	749.191,92	356.114	3.919.477	5.806.045	4.900.420	3.996.670
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	350.953,21	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.743.929,09	3.932.320	3.799.320	3.778.367	3.786.562	3.786.924
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.428,94	241.540	263.840	263.840	263.840	263.840
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274.593,03	1.617.874	2.032.765	306.336	291.884	302.611
07	+ Sonstige Einzahlungen	572.005,58	485.200	508.450	508.450	508.450	508.450
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.468,63	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.235.497,21	22.306.148	25.783.452	26.820.138	26.251.256	25.908.595
10	- Personalauszahlungen	4.118.405,11	4.101.939	4.356.934	4.399.895	4.441.977	4.484.336
11	- Versorgungsauszahlungen	300.909,23	342.000	410.500	463.500	475.500	456.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.145.215,45	5.253.873	6.271.942	5.469.127	4.417.327	3.389.327
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	974.064,20	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
14	- Transferausszahlungen	11.441.503,44	10.795.292	12.458.095	13.075.820	13.078.770	12.989.670
15	- Sonstige Auszahlungen	713.002,49	720.651	1.142.576	1.288.576	1.327.676	1.277.076
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.693.099,92	22.165.755	25.462.047	25.498.918	24.513.250	23.338.909
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.602,71	140.393	321.405	1.321.220	1.738.006	2.569.686
	(Zeilen 9 und 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	986.623,83	1.019.954	1.190.440	1.184.780	1.210.025	1.202.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	411.103,12	765.300	449.500	201.500	201.500	201.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.155,89	262.500	250.000	742.375	222.700	505.200
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.509.882,84	2.047.754	1.889.940	2.128.655	1.634.225	1.909.400
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.320.649,59	3.297.500	4.498.500	2.050.000	1.680.000	1.850.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	564.685,54	525.400	1.190.550	482.200	387.900	439.450
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	66.666,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972.139,22	3.889.900	5.760.050	2.604.700	2.141.400	2.363.450
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-462.256,38	-1.842.146	-3.870.110	-476.045	-507.175	-454.050
		0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-919.859,09	-1.701.753	-3.548.705	845.175	1.230.831	2.115.636
	(Zeilen 17 und 31)	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.506.034,55	2.359.035	3.745.023	6.035	6.035	6.035
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	708.398,63	1.391.000	1.193.988	720.000	780.000	950.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	797.635,92	968.035	2.551.035	-713.965	-773.965	-943.965
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-122.223,17	-733.718	-997.670	131.210	456.866	1.171.671
	(Zeilen 32 und 35)	0,00	0	0	0	0	0
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)	-122.223,17	-733.718	-997.670	131.210	456.866	1.171.671

Haushaltsbuch 2016

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6011000	Grundsteuer A	36.320,53	38.000	44.500	49.000	49.000	49.000
6012000	Grundsteuer B	1.607.081,37	1.700.000	2.065.000	2.300.000	2.330.000	2.360.000
6013000	Gewerbesteuer	6.494.595,42	7.130.000	6.120.000	6.310.000	6.480.000	6.660.000
6021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.009.877,67	5.475.000	5.647.000	5.913.000	6.232.000	6.531.000
6022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.434,94	695.000	712.000	882.000	684.000	707.000
6031000	Vergnügungssteuer	43.235,97	41.000	48.000	58.000	58.000	58.000
6032000	Hundesteuer	54.127,92	54.000	58.000	65.000	65.000	65.000
6051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	520.252,99	535.000	558.000	573.000	595.000	613.000
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.363.926,81	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
6111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
6121000	Bedarfszuweisungen vom Land	33.605,96	49.850	43.470	40.375	34.750	31.000
6140000	Zuweisungen des Bundes	0,00	0	900.000	1.800.000	900.000	0
6141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	150.214,82	159.400	2.610.600	3.620.200	3.620.200	3.620.200
6141100	Landeszuweisung Schulpauschale konsumtiv	181.465,81	0	0	0	0	0
6142000	Zuweisungen u.Zuschüsse des Kreises für lfd.Zwecke	7.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	412,71	450	450	450	450	450
6148000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich	11.826,70	7.000	34.020	14.020	14.020	14.020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	749.191,92	356.114	3.919.477	5.806.045	4.900.420	3.996.670
6211000	Ersatz von Sozialen Leistungen	4.471,26	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6299990	Ersatz aus delegierter Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0
6299998	Erstattung der deleg. Sozialhilfe durch den Kreis	346.481,95	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	350.953,21	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6311000	Verwaltungsgebühren	75.314,21	88.400	88.850	88.850	88.850	88.850
6321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	35.950,43	29.500	9.800	9.800	9.800	9.800
6321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.017.293,31	1.015.527	855.802	855.739	864.315	864.942
6321002	Abwasserentsorgungsgebühren	2.254.532,66	2.429.593	2.459.668	2.426.578	2.426.197	2.425.932
6321004	Straßenreinigungsgebühren	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
6321007	Wasserverbrauchsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6321010	Elternbeiträge	76.924,31	84.500	109.700	121.900	121.900	121.900
6321020	Schulgelder Musikschule	126.068,07	129.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	20.854,12	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6321040	Entgelte für Schul- und Vereinsschwimmen	29.444,52	28.300	28.000	28.000	28.000	28.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.743.929,09	3.932.320	3.799.320	3.778.367	3.786.562	3.786.924
6411000	Mieten und Pachten	93.162,96	93.300	116.800	116.800	116.800	116.800
6411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.543,35	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
6411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
6411004	Einzahlungen aus Dienstbarkeiten	96,00	500	500	500	500	500
6421000	Einzahlungen aus Verkauf	5.179,51	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
6421100	Einzahlungen aus Holzverkauf	23.719,55	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.920,51	114.100	112.100	112.100	112.100	112.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.428,94	241.540	263.840	263.840	263.840	263.840
6480000	Kostenerstattungen vom Bund	56.159,55	1.440.000	1.715.000	10.000	10.000	10.000
6481000	Kostenerstattungen vom Land	18.404,81	8.000	8.000	24.200	8.000	15.600
6482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	9.728,22	19.400	46.800	10.600	10.600	11.800
6484000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich	28.057,35	5.800	3.650	2.500	2.500	2.500

Haushaltsbuch 2016

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6485000	Erstattungen von Wasserwerk	110.975,35	88.824	203.565	203.786	205.534	207.341
6488000	Kostenerstattungen übriger Bereich	45.703,34	45.850	45.750	45.250	45.250	45.370
6488200	Kostenersatz für Schadensfälle	5.564,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.593,03	1.617.874	2.032.765	306.336	291.884	302.611
6511000	Konzessionsabgaben	408.573,78	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
6521000	Erstattung Umsatzsteuer	2.576,64	3.500	0	0	0	0
6561000	Verwarnungs- und Bußgelder	11.291,50	10.500	1.250	1.250	1.250	1.250
6561001	Verwarnungs- und Bußgelder (WinOWIG)	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
6562000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	18.986,66	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6562001	Stundungszinsen	2.583,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6562002	Rücklastschriftgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6562003	Porto	0,00	0	0	0	0	0
6562005	Vollstreckungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
6562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	54.709,56	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	135,00	200	200	200	200	200
6591000	Sonstige Einzahlungen	-1.363,70	0	0	0	0	0
6591200	Sonstige Zahlungseingänge (UZE)	343,19	0	0	0	0	0
6691100	Einzahlungen durchlaufende Gelder	74.169,45	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	572.005,58	485.200	508.450	508.450	508.450	508.450
6617000	Zinsen von Kreditinstituten	3.324,82	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	143,81	100	100	100	100	100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.468,63	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.235.497,21	22.306.148	25.783.452	26.820.138	26.251.256	25.908.595
7011000	Dienstbezüge Beamte	484.244,60	440.753	492.673	497.695	502.477	507.236
7012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.788.514,64	2.816.193	2.966.071	2.995.700	3.025.400	3.055.400
7019000	Entgelte für sonstige Beschäftigte	38.553,82	27.826	36.288	36.600	36.800	37.000
7022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	214.684,35	219.365	230.197	232.300	234.000	235.700
7032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	554.690,24	564.535	594.980	600.700	606.400	612.100
7039000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. sonst. Beschäft.	7.830,25	6.267	11.225	11.400	11.400	11.400
7041000	Beihilfen und unterstützungsleist. für Beschäftigt	1.143,96	500	500	500	500	500
7041100	Beihilfeumlage aktive Beamte	28.743,25	26.500	25.000	25.000	25.000	25.000
10	- Personalauszahlungen	4.118.405,11	4.101.939	4.356.934	4.399.895	4.441.977	4.484.336
7121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfäng	242.652,64	282.000	340.000	385.000	397.000	378.000
7141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	58.256,59	60.000	70.500	78.500	78.500	78.500
11	- Versorgungsauszahlungen	300.909,23	342.000	410.500	463.500	475.500	456.500
7215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	169.456,77	244.200	326.700	118.500	118.500	118.500
7216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	113.571,07	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7216630	Abwicklung Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	10.018,41	300.000	550.000	0	0	0
7216640	Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	64.528,43	1.000.000	1.000.000	0	0	0
7230000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Bund	3.364,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7231000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Land	1.012,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7232000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Gemeind	25.721,92	56.000	47.200	54.200	60.200	60.200
7233000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Zweckv.	2.600,00	0	0	0	0	0
7241000	Unterhalt/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl.	524.450,02	520.470	705.390	710.390	710.390	710.390

Haushaltsbuch 2016

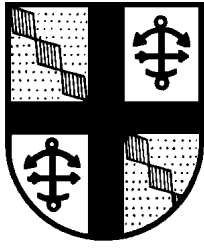
Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7242000	Unterhaltung/Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	219.961,46	701.656	680.910	681.660	680.910	681.660
7242100	Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	181.484,17	225.000	225.000	178.000	155.000	132.000
7242900	Abwicklung von Schadensfällen	1.227,49	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	117.126,16	132.000	127.000	127.000	127.000	127.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	54.285,71	68.500	71.200	67.000	67.000	67.000
7271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	36.235,11	24.170	30.860	27.000	26.300	22.100
7271200	Schwimmunterricht	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800
7281000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	56.876,92	63.077	67.077	67.077	67.077	67.077
7281100	Wasserbezug	0,00	100	0	0	0	0
7291000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.099.663,45	1.300.050	1.809.805	2.772.400	1.749.650	757.100
7291040	Auszahlg. f. Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	38.029,14	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP. Kreissportbund)	100.298,00	118.350	134.000	163.000	163.000	163.000
7291100	Schülerbeförderung	310.566,54	314.700	311.500	317.600	307.000	298.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.145.215,45	5.253.873	6.271.942	5.469.127	4.417.327	3.389.327
7513000	Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	336,58	0	0	0	0	0
7515000	Zinserstattung an Wasserwerk	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7517000	Zinsen für Investitionskredite	860.019,06	860.000	790.000	770.000	740.000	710.000
7517100	Zinsen für Liquiditätskredite	24.348,48	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7591000	Kreditbeschaffungskosten	1.827,50	2.000	0	0	0	0
7599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	5.169,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7599100	Auszahlung durchlfd. Gelder	74.577,58	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	974.064,20	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
7313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.417.232,00	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
7313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	250.338,75	215.700	165.400	124.800	104.200	0
7313200	Umlage an die KDZ	208.431,64	231.100	245.000	245.000	245.000	245.000
7313300	Umlage an Tourismusverband Biggensee-Listensee	12.245,00	14.543	20.430	20.430	20.430	20.430
7318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	321.823,87	348.810	327.010	321.510	319.860	322.860
7328000	Schuldendiensthilfen	3.880,00	3.880	6.380	6.380	6.380	6.380
7331000	Soziale Leistungen an Personen außerh.Einrichtg.	288.028,61	303.200	1.640.200	2.305.200	2.305.200	2.305.200
7341000	Gewerbesteuerumlage	508.911,19	550.900	459.700	474.000	486.700	500.000
7342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	494.374,20	535.100	446.600	460.300	472.800	471.600
7351000	Solidaritätsumlage	213.615,16	81.559	134.175	100.000	100.000	100.000
7374000	Kreisumlage	7.243.583,00	6.920.000	7.173.200	7.173.200	7.173.200	7.173.200
7379000	Verbandsumlage ZAKO	0,00	0	254.000	254.000	254.000	254.000
7391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.172,00	140.000	135.000	135.000	135.000	135.000
7391100	Abwasserabgabe	2.558,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	0,00	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7399000	Auszahlung der delegierten Sozialhilfe	344.309,04	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	11.441.503,44	10.795.292	12.458.095	13.075.820	13.078.770	12.989.670
7411000	Sonstige Personalauszahlungen	71.200,54	11.675	11.725	11.725	11.725	11.725
7412000	Besondere zahlungswirksame Aufwendg.f.Beschäftigte	43.799,02	60.000	51.800	53.100	52.000	53.500
7421000	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	83.808,99	85.186	93.136	93.136	93.136	93.136
7422000	Mieten und Pachten	68.696,23	119.290	566.840	716.040	716.040	716.040
7423000	Leasing	35.529,30	27.475	39.200	33.200	31.100	27.800
7429000	sonstige Ausz. für Inanspruchnahme Rechte/Dienste	87.282,87	95.520	94.760	94.760	144.760	94.760
7429100	Abgeltung Beleuchtungserneuerung durch LLK	7.743,02	8.050	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2016

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7429101	Abgeltung Heizungserneuerung durch LLK	11.499,99	0	0	0	0	0
7431000	Geschäftsauszahlungen	131.965,95	120.690	98.350	100.350	95.650	97.650
7431900	Ausz. für Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	4.964,53	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	145.135,48	148.550	151.250	150.750	147.750	144.450
7491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	1.216,32	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7492000	Fraktionszuwendungen	6.658,70	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
7499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	7.374,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7499001	Sitzungsgelder, Auslagenersätze pp.f.Stadtverordn.	1.703,24	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
7499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.672,29	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
7499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	1.282,20	2.500	2.500	2.500	2.500	5.000
7499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	2.657,69	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.006,53	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7499100	Sonstige Finanzauszahlungen (UZA)	-7.425,38	0	0	0	0	0
7499500	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3.230,84	4.499	4.499	4.499	4.499	4.499
15	- Sonstige Auszahlungen	713.002,49	720.651	1.142.576	1.288.576	1.327.676	1.277.076
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.693.099,92	22.165.755	25.462.047	25.498.918	24.513.250	23.338.909
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.602,71	140.393	321.405	1.321.220	1.738.006	2.569.686
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0	81.250	40.625	40.625	0
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	858.204,66	978.704	1.076.190	1.114.155	1.139.400	1.172.700
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	128.419,17	41.250	33.000	30.000	30.000	30.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	986.623,83	1.019.954	1.190.440	1.184.780	1.210.025	1.202.700
6821000	Verkauf von Grundstücken	382.180,12	757.000	360.000	200.000	200.000	200.000
6821100	Einzahlung der Erträge aus Grundstücksgeschäften	0,00	0	88.000	0	0	0
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	28.923,00	8.300	1.500	1.500	1.500	1.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	411.103,12	765.300	449.500	201.500	201.500	201.500
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	112.155,89	262.500	250.000	742.375	222.700	505.200
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	112.155,89	262.500	250.000	742.375	222.700	505.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.509.882,84	2.047.754	1.889.940	2.128.655	1.634.225	1.909.400
7821000	Erwerb von Grundstücken	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	471.584,48	2.007.500	3.496.500	50.000	0	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	849.065,11	1.290.000	1.002.000	2.000.000	1.680.000	1.850.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.320.649,59	3.297.500	4.498.500	2.050.000	1.680.000	1.850.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	380.814,53	257.000	520.700	148.500	60.900	245.750
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	172.728,65	249.400	653.950	321.100	316.900	183.600
7832100	Auszahlungen für Anschaffung Schulbücher (Festwert)	11.142,36	19.000	15.900	12.600	10.100	10.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	564.685,54	525.400	1.190.550	482.200	387.900	439.450
7848000	Auszahlungen zum Erwerb von Wertpapieren	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
7818000	Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	66.666,00	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2016

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	66.666,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972.139,22	3.889.900	5.760.050	2.604.700	2.141.400	2.363.450
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-462.256,38	-1.842.146	-3.870.110	-476.045	-507.175	-454.050
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-919.859,09	-1.701.753	-3.548.705	845.175	1.230.831	2.115.636
6927000	Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.700.000	3.255.000	0	0	0
6927100	Umschuldung von Krediten	0,00	653.000	483.988	0	0	0
6937100	Aufnahme von Liquiditätskrediten	1.500.000,00	0	0	0	0	0
6958000	Rückflüsse von Darlehen	6.034,55	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.506.034,55	2.359.035	3.745.023	6.035	6.035	6.035
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	708.398,63	738.000	710.000	720.000	780.000	950.000
7927100	Umschuldung von Krediten	0,00	653.000	483.988	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	708.398,63	1.391.000	1.193.988	720.000	780.000	950.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	797.635,92	968.035	2.551.035	-713.965	-773.965	-943.965
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-122.223,17	-733.718	-997.670	131.210	456.866	1.171.671



Stadt Drolshagen

TEILPLÄNE

AUF

PRODUKTBEREICHSEBENE

Teilergebnishaushalt 11. Innere Verwaltung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	395.051,00	418.151,00	396.024,00	396.023,00	388.686,13
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	29.050,00	10.050,00	10.050,00	10.050,00	10.050,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	347,93	96.840,00	113.140,00	113.140,00	113.140,00	113.140,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.972,61	31.950,00	64.400,00	27.750,00	27.750,00	27.869,67
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	383.322,00	176.130,00	121.408,00	159.553,00	164.009,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	10.395,54	936.213,00	781.871,00	668.372,00	706.516,00	703.754,80
11	- Personalaufwendungen	4.266,13	-2.468.790,00	-2.399.436,00	-2.389.100,00	-2.356.113,00	-2.374.912,00
12	- Versorgungsaufwendungen	313,15	-359.205,00	-443.743,00	-503.466,00	-489.142,00	-464.677,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.479,60	-976.747,00	-1.390.607,00	-994.407,00	-993.507,00	-993.507,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-689.054,00	-714.399,00	-772.230,00	-769.472,00	-757.768,01
15	- Transferaufwendungen	0,00	-231.660,00	-245.560,00	-245.560,00	-245.560,00	-245.560,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-7.686,43	-483.005,00	-469.580,00	-466.080,00	-507.880,00	-463.580,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.586,75	-5.208.461,00	-5.663.325,00	-5.370.843,00	-5.361.674,00	-5.300.004,01
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-65.191,21	-4.272.248,00	-4.881.454,00	-4.702.471,00	-4.655.158,00	-4.596.249,21
19	+ Finanzerträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-65.191,21	-4.272.148,00	-4.881.354,00	-4.702.371,00	-4.655.058,00	-4.596.149,21
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-65.191,21	-4.272.148,00	-4.881.354,00	-4.702.371,00	-4.655.058,00	-4.596.149,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.139.160,00	4.401.307,00	4.110.345,00	4.111.614,00	4.132.714,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.205.760,00	-1.079.393,00	-1.052.406,00	-1.048.970,00	-1.057.565,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-65.191,21	-1.338.748,00	-1.559.440,00	-1.644.432,00	-1.592.414,00	-1.521.000,21

Teilergebnishaushalt 12. Sicherheit und Ordnung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.771,00	37.552,00	37.552,00	37.481,00	30.664,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.781,30	104.350,00	104.100,00	104.100,00	104.100,00	104.100,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243,30	15.200,00	15.200,00	31.400,00	15.200,00	22.800,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.202,30	10.500,00	16.250,00	16.250,00	16.250,00	16.250,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	12.226,90	167.821,00	175.102,00	191.302,00	175.031,00	175.814,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-344.951,00	-351.560,00	-355.100,00	-358.600,00	-362.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.046,94	-261.486,00	-207.600,00	-225.350,00	-204.600,00	-216.050,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-52.518,00	-56.640,00	-56.279,00	-55.922,00	-46.727,18
15	- Transferaufwendungen	-600,00	-6.650,00	-6.050,00	-6.050,00	-4.400,00	-4.400,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-50,00	-55.740,00	-56.290,00	-56.290,00	-56.290,00	-56.290,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.696,94	-721.345,00	-678.140,00	-699.069,00	-679.812,00	-685.567,18
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.470,04	-553.524,00	-503.038,00	-507.767,00	-504.781,00	-509.753,18
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.470,04	-553.524,00	-503.038,00	-507.767,00	-504.781,00	-509.753,18
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-1.470,04	-553.524,00	-503.038,00	-507.767,00	-504.781,00	-509.753,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-242.386,00	-213.886,00	-208.688,00	-205.953,00	-207.318,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.470,04	-795.910,00	-716.924,00	-716.455,00	-710.734,00	-717.071,18

Teilergebnishaushalt 21. Schulträgeraufgaben

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.562,00	86.982,00	93.487,00	87.862,00	84.086,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.609,80	84.500,00	109.700,00	121.900,00	121.900,00	121.900,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.609,80	161.062,00	196.682,00	215.387,00	209.762,00	205.986,00
11	- Personalaufwendungen	-210,00	-187.266,00	-221.422,00	-223.700,00	-225.700,00	-227.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.903,33	-238.170,00	-259.715,00	-284.600,00	-280.350,00	-269.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-6.108,00	-6.421,00	-5.505,00	-3.015,00	-1.377,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-225.700,00	-175.400,00	-134.800,00	-114.200,00	-10.000,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-917,81	-56.240,00	-55.850,00	-55.350,00	-52.650,00	-46.350,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.031,14	-713.484,00	-718.808,00	-703.955,00	-675.915,00	-554.527,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.421,34	-552.422,00	-522.126,00	-488.568,00	-466.153,00	-348.541,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-40.421,34	-552.422,00	-522.126,00	-488.568,00	-466.153,00	-348.541,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-40.421,34	-552.422,00	-522.126,00	-488.568,00	-466.153,00	-348.541,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.006.759,00	-1.197.233,00	-990.945,00	-992.392,00	-996.589,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-40.421,34	-1.559.181,00	-1.719.359,00	-1.479.513,00	-1.458.545,00	-1.345.130,00

Teilergebnishaushalt 24. Schülerbeförderung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.164,69	147.500,00	248.520,00	97.350,00	93.750,00	90.450,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	15.164,69	147.500,00	248.520,00	97.350,00	93.750,00	90.450,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-21.837,00	-22.772,00	-23.000,00	-23.200,00	-23.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.660,43	-314.700,00	-311.500,00	-317.600,00	-307.000,00	-298.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.660,43	-336.537,00	-334.272,00	-340.600,00	-330.200,00	-321.400,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	11.504,26	-189.037,00	-85.752,00	-243.250,00	-236.450,00	-230.950,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	11.504,26	-189.037,00	-85.752,00	-243.250,00	-236.450,00	-230.950,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	11.504,26	-189.037,00	-85.752,00	-243.250,00	-236.450,00	-230.950,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.028,00	-6.379,00	-6.127,00	-6.119,00	-6.128,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	11.504,26	-196.065,00	-92.131,00	-249.377,00	-242.569,00	-237.078,00

Teilergebnishaushalt 25. Kultur und Wissenschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.377,00	12.897,00	12.897,00	12.897,00	12.896,75
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545,00	129.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.900,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	545,00	158.477,00	147.497,00	147.497,00	147.497,00	147.496,75
11	- Personalaufwendungen	0,00	-333.816,00	-328.451,00	-331.600,00	-334.800,00	-338.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-387,98	-52.200,00	-57.400,00	-60.400,00	-60.900,00	-61.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-9.860,00	-9.702,00	-9.701,00	-9.202,00	-9.043,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-14.200,00	-7.400,00	-7.400,00	-7.400,00	-7.400,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-3.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-387,98	-413.876,00	-407.753,00	-413.901,00	-417.102,00	-420.743,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	157,02	-255.399,00	-260.256,00	-266.404,00	-269.605,00	-273.246,25
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	157,02	-255.399,00	-260.256,00	-266.404,00	-269.605,00	-273.246,25
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	157,02	-255.399,00	-260.256,00	-266.404,00	-269.605,00	-273.246,25
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.400,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-76.518,00	-73.559,00	-72.251,00	-72.212,00	-72.256,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	157,02	-318.517,00	-321.315,00	-326.155,00	-329.317,00	-333.002,25

Teilergebnishaushalt 31. Soziale Leistungen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	129.357,00	2.568.693,00	3.568.693,00	3.568.693,00	3.568.693,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.000,00	130.857,00	2.580.193,00	3.580.193,00	3.580.193,00	3.580.193,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-91.189,00	-349.367,00	-353.000,00	-356.500,00	-360.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-8.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-357,00	-2.693,00	-2.693,00	-2.693,00	-2.693,00
15	- Transferaufwendungen	-3.854,58	-303.200,00	-1.640.200,00	-2.305.200,00	-2.305.200,00	-2.305.200,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-393,96	-90.570,00	-530.810,00	-680.810,00	-680.810,00	-680.810,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.248,54	-493.316,00	-2.557.070,00	-3.375.703,00	-3.379.203,00	-3.382.803,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.751,46	-362.459,00	23.123,00	204.490,00	200.990,00	197.390,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	2.751,46	-362.459,00	23.123,00	204.490,00	200.990,00	197.390,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	2.751,46	-362.459,00	23.123,00	204.490,00	200.990,00	197.390,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-128.107,00	-400.161,00	-375.487,00	-374.858,00	-376.241,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	2.751,46	-490.566,00	-377.038,00	-170.997,00	-173.868,00	-178.851,00

Teilergebnishaushalt 35. Gewährung von Wohngeld

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-23.632,00	-26.910,00	-27.200,00	-27.400,00	-27.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-23.632,00	-26.910,00	-27.200,00	-27.400,00	-27.600,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-23.632,00	-26.910,00	-27.200,00	-27.400,00	-27.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	-23.632,00	-26.910,00	-27.200,00	-27.400,00	-27.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	0,00	-23.632,00	-26.910,00	-27.200,00	-27.400,00	-27.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-8.615,00	-9.878,00	-9.487,00	-9.475,00	-9.488,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-32.247,00	-36.788,00	-36.687,00	-36.875,00	-37.088,00

Teilergebnishaushalt 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.213,00	2.213,00	2.213,00	2.213,00	2.213,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	2.263,00	2.263,00	2.263,00	2.263,00	2.263,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-8.108,00	-7.572,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00	-23.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-5.784,00	-5.784,00	-5.784,00	-5.784,00	-5.783,88
15	- Transferaufwendungen	-4.458,33	-21.100,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.458,33	-59.092,00	-56.756,00	-56.684,00	-56.684,00	-56.683,88
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.458,33	-56.829,00	-54.493,00	-54.421,00	-54.421,00	-54.420,88
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-4.458,33	-56.829,00	-54.493,00	-54.421,00	-54.421,00	-54.420,88
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-4.458,33	-56.829,00	-54.493,00	-54.421,00	-54.421,00	-54.420,88
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-92.310,00	-97.496,00	-87.847,00	-87.732,00	-88.033,16
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-4.458,33	-149.139,00	-151.989,00	-142.268,00	-142.153,00	-142.454,04

Teilergebnishaushalt 42. Sportförderung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.163,00	38.163,00	38.163,00	38.163,00	38.162,59
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.152,08	28.300,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.152,08	105.663,00	101.863,00	101.863,00	101.863,00	101.862,59
11	- Personalaufwendungen	0,00	-1.495,00	-2.312,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605,45	-55.810,00	-45.810,00	-34.810,00	-34.810,00	-34.810,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-89.635,00	-89.635,00	-89.635,00	-89.635,00	-89.635,12
15	- Transferaufwendungen	-17.742,14	-251.480,00	-236.480,00	-236.480,00	-236.480,00	-236.480,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-3.500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.136,69	-401.920,00	-376.237,00	-365.325,00	-365.325,00	-365.325,12
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-14.984,61	-296.257,00	-274.374,00	-263.462,00	-263.462,00	-263.462,53
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-14.984,61	-296.257,00	-274.374,00	-263.462,00	-263.462,00	-263.462,53
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-14.984,61	-296.257,00	-274.374,00	-263.462,00	-263.462,00	-263.462,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-290.792,00	-269.170,00	-265.946,00	-265.633,00	-267.324,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-14.984,61	-587.049,00	-543.544,00	-529.408,00	-529.095,00	-530.786,53

Teilergebnishaushalt 51. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationssystem

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	900.000,00	1.800.000,00	900.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	901.200,00	1.800.000,00	900.000,00	1.200,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-135.197,00	-107.533,00	-108.500,00	-109.500,00	-110.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-23.500,00	-1.028.000,00	-2.028.000,00	-1.028.000,00	-28.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-2.528,00	-2.528,00	-2.528,00	-2.528,00	-2.528,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-12.500,00	-15.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-13.000,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-3.800,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-177.525,00	-1.156.861,00	-2.152.328,00	-1.153.328,00	-157.328,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-177.525,00	-255.661,00	-352.328,00	-253.328,00	-156.128,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	-177.525,00	-255.661,00	-352.328,00	-253.328,00	-156.128,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	0,00	-177.525,00	-255.661,00	-352.328,00	-253.328,00	-156.128,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-69.334,00	-52.256,00	-48.623,00	-47.548,00	-47.703,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-246.859,00	-307.917,00	-400.951,00	-300.876,00	-203.831,00

Teilergebnishaushalt 52. Bauen und Wohnen

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	2.800,00	300,00	300,00	300,00	300,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-82.687,00	-76.126,00	-77.000,00	-77.700,00	-78.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-85.187,00	-76.126,00	-77.000,00	-77.700,00	-78.400,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-82.387,00	-75.826,00	-76.700,00	-77.400,00	-78.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	-82.387,00	-75.826,00	-76.700,00	-77.400,00	-78.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	0,00	-82.387,00	-75.826,00	-76.700,00	-77.400,00	-78.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-27.660,00	-22.459,00	-22.533,00	-22.504,00	-22.535,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-110.047,00	-98.285,00	-99.233,00	-99.904,00	-100.635,00

Teilergebnishaushalt 53. Ver- und Entsorgung

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	93.685,00	94.934,00	94.900,00	94.304,00	94.162,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.316,24	3.614.947,00	3.489.810,00	3.457.582,00	3.456.654,00	3.456.786,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	89.224,00	203.965,00	204.186,00	205.934,00	207.741,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	63.316,24	3.888.856,00	3.879.709,00	3.847.668,00	3.847.892,00	3.849.689,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-211.757,00	-345.845,00	-349.400,00	-353.000,00	-356.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.637,19	-1.311.400,00	-887.900,00	-849.900,00	-849.900,00	-849.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-475.673,00	-482.080,00	-483.068,00	-479.812,00	-477.928,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-1.443.000,00	-1.702.000,00	-1.707.000,00	-1.707.000,00	-1.707.000,00
16	- Sonstige Aufwendungen	-2.830,13	-10.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-73.467,32	-3.451.830,00	-3.431.825,00	-3.403.368,00	-3.403.712,00	-3.405.428,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-10.151,08	437.026,00	447.884,00	444.300,00	444.180,00	444.261,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-10.151,08	437.026,00	447.884,00	444.300,00	444.180,00	444.261,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-10.151,08	437.026,00	447.884,00	444.300,00	444.180,00	444.261,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-181.817,00	-192.541,00	-188.957,00	-188.837,00	-188.918,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-10.151,08	257.009,00	255.343,00	255.343,00	255.343,00	255.343,00

Teilergebnishaushalt 54. Verkehrsflächen - und Anlagen, ÖPNV

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	199.471,00	289.564,00	348.314,00	298.638,00	255.506,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	501,24	247.061,00	245.901,00	245.056,00	244.281,00	241.733,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268,13	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.512,96	1.449.600,00	1.724.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	88.226,00	2.392,00	52.392,00	2.392,00	2.392,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	44.746,07	1.993.658,00	2.271.757,00	674.662,00	574.211,00	528.531,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-186.706,00	-167.769,00	-169.500,00	-171.100,00	-172.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.817,50	-2.187.700,00	-2.623.300,00	-886.300,00	-863.800,00	-710.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-900.201,00	-918.524,00	-905.253,00	-772.115,00	-761.803,94
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-78.817,50	-3.276.007,00	-3.710.993,00	-1.962.453,00	-1.808.415,00	-1.646.703,94
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-34.071,43	-1.282.349,00	-1.439.236,00	-1.287.791,00	-1.234.204,00	-1.118.172,94
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-34.071,43	-1.282.349,00	-1.439.236,00	-1.287.791,00	-1.234.204,00	-1.118.172,94
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-34.071,43	-1.282.349,00	-1.439.236,00	-1.287.791,00	-1.234.204,00	-1.118.172,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-735.790,00	-726.185,00	-722.983,00	-729.901,00	-730.014,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-34.071,43	-2.018.139,00	-2.165.421,00	-2.010.774,00	-1.964.105,00	-1.848.186,94

Teilergebnishaushalt 55. Natur- und Landschaftspflege

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.516,00	5.516,00	5.516,00	5.516,00	5.516,26
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	553,10	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	553,10	19.016,00	19.016,00	19.016,00	19.016,00	19.016,26
11	- Personalaufwendungen	0,00	-25.670,00	-25.260,00	-25.300,00	-25.400,00	-25.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-809,75	-51.260,00	-55.260,00	-46.760,00	-46.760,00	-46.760,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-8.130,00	-8.130,00	-8.130,00	-8.130,00	-8.129,58
15	- Transferaufwendungen	0,00	-100,00	-50,00	-50,00	-50,00	-50,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-446,00	-446,00	-446,00	-446,00	-446,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-809,75	-85.606,00	-89.146,00	-80.686,00	-80.786,00	-80.885,58
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-256,65	-66.590,00	-70.130,00	-61.670,00	-61.770,00	-61.869,32
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-256,65	-66.590,00	-70.130,00	-61.670,00	-61.770,00	-61.869,32
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-256,65	-66.590,00	-70.130,00	-61.670,00	-61.770,00	-61.869,32
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-69.381,00	-60.804,00	-60.450,00	-61.874,00	-64.983,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-256,65	-135.971,00	-130.934,00	-122.120,00	-123.644,00	-126.852,32

Teilergebnishaushalt 56. Umweltschutz

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-9.444,00	-3.364,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	-10.444,00	-4.364,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-9.444,00	-3.364,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	-9.444,00	-3.364,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	0,00	-9.444,00	-3.364,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.401,00	-1.029,00	-988,00	-987,00	-989,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-12.845,00	-4.393,00	-4.388,00	-4.387,00	-4.389,00

Teilergebnishaushalt 57. Wirtschaft und Tourismus

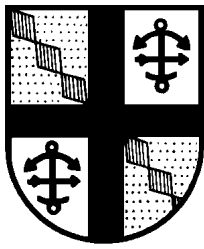
Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.064,00	2.064,00	2.064,00	2.064,00	2.064,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	12.214,00	12.214,00	12.214,00	12.214,00	12.214,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	-24.072,00	-18.091,00	-18.300,00	-18.400,00	-18.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.084,85	-17.700,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00	-17.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-2.282,00	-2.282,00	-2.282,00	-2.282,00	-2.281,76
15	- Transferaufwendungen	0,00	-54.643,00	-60.480,00	-60.480,00	-60.480,00	-60.480,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.084,85	-102.197,00	-101.553,00	-101.762,00	-101.862,00	-101.961,76
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.084,85	-89.983,00	-89.339,00	-89.548,00	-89.648,00	-89.747,76
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.084,85	-89.983,00	-89.339,00	-89.548,00	-89.648,00	-89.747,76
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-2.084,85	-89.983,00	-89.339,00	-89.548,00	-89.648,00	-89.747,76
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.202,00	-11.378,00	-9.127,00	-9.119,00	-9.130,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.084,85	-105.185,00	-100.717,00	-98.675,00	-98.767,00	-98.877,76

Teilergebnishaushalt 61. Allgemeine Finanzwirtschaft

Kernhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	171.656,87	15.668.000,00	15.252.500,00	16.150.000,00	16.493.000,00	17.043.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	125.414,00	316.937,00	317.000,00	317.000,00	317.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	450.200,00	470.200,00	470.200,00	470.200,00	470.200,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	171.656,87	16.243.614,00	16.039.637,00	16.937.200,00	17.280.200,00	17.830.200,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	4.092,44	-8.227.559,00	-8.348.675,00	-8.342.500,00	-8.367.700,00	-8.379.800,00
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.092,44	-8.227.559,00	-8.348.675,00	-8.342.500,00	-8.367.700,00	-8.379.800,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	175.749,31	8.016.055,00	7.690.962,00	8.594.700,00	8.912.500,00	9.450.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-25.054,47	-952.000,00	-822.000,00	-802.000,00	-772.000,00	-742.000,00
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-25.054,47	-948.500,00	-818.500,00	-798.500,00	-768.500,00	-738.500,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	150.694,84	7.067.555,00	6.872.462,00	7.796.200,00	8.144.000,00	8.711.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	150.694,84	7.067.555,00	6.872.462,00	7.796.200,00	8.144.000,00	8.711.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	150.694,84	7.067.555,00	6.872.462,00	7.796.200,00	8.144.000,00	8.711.900,00



Stadt Drolshagen

TEILPLÄNE

AUF

FACHBEREICHSEBENE

Stellenplan Kostenstelle 1000 FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	3,02	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,34	15,04	14,62	14,62	14,62	14,62

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1000 FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121000	Landeszuweisung f. Aufwendg. schulischer Inklusion	15.164,69	15.100	13.500	13.500	13.500	13.500
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	608,85	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	32.997,11	29.250	27.750	25.875	20.250	16.500
4121400	Landeszuweisung "Kultur & Schule"	0,00	0	1.220	0	0	0
4141000	Landeszuweisung zur offenen Ganztagschule	42.115,00	44.000	56.700	66.300	66.300	66.300
4141004	Landeszuweisung für die Musikschule	4.070,00	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4148003	Zuschuss der JeKits-Stiftung	0,00	0	10.020	10.020	10.020	10.020
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	4.815,75	4.815	1.149	1.149	1.149	1.123
4161300	Auflösung der Schulpauschale	181.465,81	132.400	235.020	83.850	80.250	76.950
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.237,21	232.565	348.859	204.194	194.969	187.893
4311005	Verwaltungsgebühren für Archivauskünfte	57,60	200	200	200	200	200
4321010	Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule	32.626,74	38.000	50.500	69.500	69.500	69.500
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	43.335,00	46.500	59.200	52.400	52.400	52.400
4321020	Schulgelder Musikschule	125.545,60	129.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	201.564,94	213.700	229.900	242.100	242.100	242.100
4421004	Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten	820,00	0	0	0	0	0
4421005	Verkauf von ausgesonderter EDV-Ausstattung	2.621,50	300	300	300	300	300
4461001	Leihentgelte für schuleigene Instrumente	2.106,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.547,50	4.300	2.300	2.300	2.300	2.300
4481002	Erstattung von Wahlkosten	15.708,22	0	0	16.200	0	7.600
4482000	Erstattung Personalkosten für schul. Kooperation	7.263,22	15.400	6.600	6.600	6.600	6.600
4484000	Erstattung von Personalkosten	14.442,61	3.300	1.150	0	0	0
4488002	Erstattung Fernspreckgebühren, Porto u.a.	1.352,25	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4488003	Erstattungen für besondere Unterrichtsangebote	3.155,72	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
4488007	Erstattung von Sachkosten	850,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.772,02	26.200	15.050	30.100	13.900	21.500
4582100	Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	481.681,00	0	0	0	0	4.456
4582200	Herabsetzung von Beihilferückstellungen	103.833,00	0	0	0	0	0
4582300	Herabsetzung von Rückstellungen f. Altersteilzeit	152.638,95	62.322	16.130	49.408	87.553	87.553
4582900	Herabsetzung von sonstigen Rückstellungen	60.660,35	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	798.813,30	62.322	16.130	49.408	87.553	92.009
	= Ordentliche Erträge	1.329.934,97	539.087	612.239	528.102	540.822	545.802
	Personalaufwendungen	1.305.852,31	1.201.167	1.195.909	1.173.705	1.128.636	1.135.476
5121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfäng	284.993,60	282.000	340.000	385.000	397.000	378.000
5141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	57.991,60	60.000	70.500	78.500	78.500	78.500
5151000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsem.	688.579,00	12.367	20.385	26.180	5.816	0
5161000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsem.	223.633,00	4.838	12.858	13.786	7.826	8.177
	Versorgungsaufwendungen	1.255.197,20	359.205	443.743	503.466	489.142	464.677
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	17.475,47	23.000	23.000	30.000	36.000	36.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	7.263,22	15.400	6.600	6.600	6.600	6.600
5251000	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	10.080,86	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5255005	Unterhaltg techn.Büroausstattg./geringf.Ergänzung	2.518,87	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255006	Unterhaltg/Wartung PC u.Drucker, Netzwerkkomponen.	2.766,69	2.800	7.000	2.800	2.800	2.800
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	821,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1000 FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5255106	Anschaffungen in Festwerten Hardware	4.414,81	17.800	18.400	18.200	17.300	17.300
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	1.289,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	13.962,41	26.100	16.150	15.600	12.300	9.000
5255111	Ersatz/Ergänzung Festwerte "inklusive Beschulung"	135,49	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	10.671,96	19.000	15.900	12.600	10.100	10.100
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	35.717,43	24.170	30.860	27.000	26.300	22.100
5271200	Schwimmunterricht	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800
5281000	Aufwendungen für Archivmaterial	906,04	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5281004	Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates	77,00	77	77	77	77	77
5281005	Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendg.	7.136,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281006	Erwerb von Lehr-/Lernmittel "inklusive Beschulung"	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
5291002	Aufwand nach dem Datenschutzgesetz NRW	3.661,01	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5291003	Aufwand für Wahlen	12.630,08	11.000	0	20.000	0	10.700
5291004	Aufwendungen für Archivkraft	22.389,83	23.000	24.500	25.000	25.500	26.000
5291005	Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen	14.827,49	11.250	9.375	7.500	3.750	0
5291006	Aufwendg.f.Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	1.815,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291008	Honorar für freie Mitarbeiter	25.806,74	19.200	23.400	23.400	23.400	23.400
5291017	Projekte/Maßnahmen im Bereich demograf.Entwicklung	3.426,89	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	26.500,00	19.000	19.000	0	0	0
5291030	Einführung INFOMA Liegenschafts- u.Gebäudemanagem	0,00	4.100	0	0	0	0
5291032	Wettbewerb "Jugend musiziert"	0,00	0	0	2.500	2.500	2.500
5291035	Aufwand für "Kultur & Schule"	0,00	0	1.530	0	0	0
5291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP.Kreissportbund)	101.125,50	104.150	134.000	163.000	163.000	163.000
5291060	Relaunch der städt. Website	0,00	14.200	0	0	0	0
5291100	Schülerbeförderung Grundschule Drolshagen	150.489,18	161.100	208.000	208.000	208.000	208.000
5291101	Schülerbeförderung Grundschule Hützemert	44.775,91	47.100	0	0	0	0
5291102	Schülerbeförderung Hauptschule	80.940,20	60.000	43.500	34.600	9.000	0
5291103	Schülerbeförderung Sekundarschule	22.830,60	46.500	60.000	75.000	90.000	90.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.194,34	702.547	701.092	731.677	696.427	687.377
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	17.083,35	16.379	14.077	6.576	4.782	3.652
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.013,75	7.765	4.125	3.181	1.636	575
	Bilanzielle Abschreibungen	25.097,10	24.144	18.202	9.757	6.418	4.227
5313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	250.338,75	215.700	165.400	124.800	104.200	0
5313200	Umlage an die KDZ	208.431,64	231.100	245.000	245.000	245.000	245.000
5318006	Zuschuss an Mensa-Verein Olpe	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318011	Förderung der Betriebsgemeinschaft	570,00	560	560	560	560	560
	Transferaufwendungen	469.340,39	457.360	420.960	380.360	359.760	255.560
5411000	Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister	4.121,79	3.825	3.825	3.825	3.825	3.825
5411100	Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	390,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5411101	Pensionslasten an die KDZ Siegen	60.660,35	0	0	0	0	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	2.614,66	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412002	Ausbildungs- und Lehrgangskosten	2.395,29	8.000	4.100	5.400	4.300	5.800
5412003	Dienstreisekosten	5.778,81	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5412004	Fahrtkosten, Auslagenersatz für Musikschullehrer	2.374,20	3.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	8.070,42	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1000 FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5412006	Dienst- und Schutzkleidung	497,47	500	1.200	1.200	1.200	1.200
5412009	Personalnebenkosten (Trennungsgeld, Umzugskosten)	452,15	600	600	600	600	600
5421000	Aufwandsentschädigg.u.Sitzsgeld f.StVO u.sachk.Bü	76.001,30	77.250	85.200	85.200	85.200	85.200
5421100	Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher	7.807,69	7.936	7.936	7.936	7.936	7.936
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.812,81	6.000	5.000	8.200	8.200	8.200
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	10.822,72	11.800	15.450	15.450	14.050	12.450
5423001	Leasing von EDV-Ausstattung	20.550,88	11.800	12.400	12.000	11.300	9.600
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	0,00	0	7.750	5.750	5.750	5.750
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	30.710,87	29.300	28.100	28.100	28.100	28.100
5429003	Beitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	990,00	990	990	990	990	990
5429004	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	950,00	950	950	950	950	950
5429005	Beitrag an Städte- und Gemeindebund	6.820,00	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
5429009	Sicherheitstechn.u.arbeitsmedizinische Betreuung	8.821,51	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	38.392,82	13.240	6.900	8.900	9.200	6.200
5431002	Geschäftsaufwendungen für Demografiebeauftragte	3.381,37	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5431100	Bürobedarf	18.645,91	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	9.538,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431300	Porto und Telefongebühren	31.426,87	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431400	Öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	8.489,71	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.926,21	22.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431502	Durchführung von Stellenbewertungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	40.249,28	40.000	40.200	39.700	36.700	33.400
5441001	Beitrag für Schülerversicherung	72,67	100	100	100	100	100
5441003	Unfallversicherung der kommunalen Mandatsträger	572,00	650	650	650	650	650
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	19.172,83	20.500	23.800	23.800	23.800	23.800
5441005	Beitrag an Vers.Verband Gemeinden/Gemeindeverbände	53.220,74	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5,00	0	0	0	0	0
5491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	1.216,32	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5492000	Fraktionszuwendungen	6.658,70	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
5499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	7.374,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499001	Fahrkosten, Verdienstausfall pp.f.StVO u.sachk.Bür	1.781,54	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.675,03	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	1.282,20	2.500	2.500	2.500	2.500	5.000
5499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	2.327,69	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.006,53	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	508.059,32	464.477	445.987	449.587	443.687	438.087
	= Ordentliche Aufwendungen	4.204.740,66	3.208.900	3.225.893	3.248.552	3.124.070	2.985.404
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.874.805,69	-2.669.813	-2.613.654	-2.720.450	-2.583.248	-2.439.602
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.874.805,69	2.669.813	2.613.654	2.720.450	2.583.248	2.439.602
	= Jahresergebnis	-2.874.805,69	-2.669.813	-2.613.654	-2.720.450	-2.583.248	-2.439.602
4811100	Erträge aus iLV zentrale Dienste	642.488,60	684.297	639.465	632.889	632.783	634.686
4811200	Erträge aus iLV IT	366.713,87	410.955	409.071	378.062	376.663	375.222
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	10.503,55	11.400	10.500	10.500	10.500	10.500
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.019.706,02	1.106.652	1.059.036	1.021.451	1.019.946	1.020.408

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1000 FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	2.688,56	4.500	2.000	4.500	2.000	3.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	139.266,15	151.509	123.437	120.751	120.729	121.182
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	109.694,04	118.192	107.678	99.522	99.153	98.772
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	1.143.912,85	1.238.166	1.401.027	1.188.071	1.189.467	1.195.745
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.409.991,60	1.526.797	1.648.572	1.427.274	1.425.779	1.433.629
	= Ergebnis	-3.265.091,27	-3.089.958	-3.203.190	-3.126.273	-2.989.081	-2.852.823

Teilfinanzplan FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.868,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	820,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.688,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-39.586,30	-76.900	-61.650	-57.400	-59.100	-65.650
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-14.411,17	-17.000	-21.000	-22.500	-23.500	-24.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.997,47	-93.900	-82.650	-79.900	-82.600	-89.650
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	6.690,72	135.559	152.370	151.255	141.800	129.050

Produktbeschreibung 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung bzw. Durchsetzung z.B. für folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild - Besetzung der kommunalen Ausschüsse - Sitzungsmanagement - Abwicklung der Entschädigung der kommunalen Mandatsträger und Zuwendungen an Fraktionen - Politische Vertretung in überörtlichen Einrichtungen und Institutionen - Ortsvorsteherangelegenheiten - Repräsentationsangelegenheiten (Glückwunsch- und Kondolenzbriefe und sonstiger repräsentativer Briefverkehr für die Verwaltung) - Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren
Ziele	Organisatorische und fachliche Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse Optimierung des Verwaltungsablaufs des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Kommunalverwaltung im Rahmen der Zieldimensionen, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit Interessenabstimmung von Kommunen und Beteiligungen
politische Gremien	parlamentarische Ausschüsse und Gremien, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Spezialvorschriften
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO: Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig . . .

Stellenplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						

Stellenplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Anzahl Beamte	2,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,20	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37

Teilergebnishaushalt 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	158.247,62	123.618	130.621	131.900	133.200	134.500
5411000	Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister	4.121,79	3.825	3.825	3.825	3.825	3.825
5421000	Aufwandsentschädigg.u.Sitzsgeld f.StVO u.sachk.Bü	76.001,30	77.250	85.200	85.200	85.200	85.200
5421100	Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher	7.807,69	7.936	7.936	7.936	7.936	7.936
5441003	Unfallversicherung der kommunalen Mandatsträger	572,00	650	650	650	650	650
5491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	1.216,32	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5492000	Fraktionszuwendungen	6.658,70	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
5499001	Fahrtkosten, Verdienstausfall pp.f.StVO u.sachk.Bür	1.781,54	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.675,03	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	2.327,69	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.006,53	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	105.168,59	114.377	118.627	118.627	118.627	118.627
	= Ordentliche Aufwendungen	263.416,21	237.995	249.248	250.527	251.827	253.127
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-263.416,21	-237.995	-249.248	-250.527	-251.827	-253.127
	= Ordentliches Jahresergebnis	263.416,21	237.995	249.248	250.527	251.827	253.127
	= Jahresergebnis	-263.416,21	-237.995	-249.248	-250.527	-251.827	-253.127
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	32.892,00	22.616	20.319	19.877	19.874	19.949
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	14.141,00	10.712	9.930	9.178	9.144	9.109
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.033,00	33.328	30.249	29.055	29.018	29.058
	= Ergebnis	-310.449,21	-271.323	-279.497	-279.582	-280.845	-282.185

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

5411000

Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister und Allgemeinen Vertreter = 3.825 €/Jahr

Die monatliche Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister und den Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters beträgt nach der Eingruppierungs-VO (§§ 5 und 6) für

- den Bürgermeister 215,90 €/Monat = 2.590,80 €/Jahr

- den Allgemeinen Vertreter 102,80 €/Monat = 1.233,60 €/Jahr

5421000

Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten = 85.200,00 €

Nach der Entschädigungsverordnung wird die Aufwandsentschädigung der kommunalen Mandatsträger gleichzeitig als Pauschale und Sitzungsgeld gezahlt.

In Gemeinden bis 20.000 Einwohnern beträgt die Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete = 114,00 €/Monat = 35.568,00 €/Jahr.

635,70 € zusätzliche Entschädigung für den 1. Stellvertreter des Bürgermeister (der 3-fache Satz) = 7.628,40 €.

317,85 € zusätzliche Entschädigung für den 2. Stellvertreter des Bürgermeister (der 1,5-fache Satz) = 3.814,20 €.

423,80 € zusätzliche Entschädigung für Fraktionsvorsitzende (der 2-fache Satz) = 15.256,80 €.

635,70 € zusätzliche Entschädigung für Fraktionsvorsitzende -Fraktion mit mehr als 10 Mitgliedern (der 3-fache Satz) = 7.628,40 €.

311,90 € zusätzliche Entschädigung für stellv. Fraktionsvorsitzender -Fraktion mit mehr als 10 Mitgliedern (1-facher Satz) = 2.542,80 €.

19,60 € Sitzungsgelder (bei ca. 650 Sitzungsteilnahmen/Jahr) = 12.740,00 €.

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung**5421100**

Aufwandsentschädigung für 31 Ortsvorsteher; lt. Hauptsatzung jährlich 256,00 € = 7.936,00 €/Jahr

5492000

Fraktionszuwendungen = 12.516,00 €

An Fraktionszuwendungen (StVV 27.06.2000) wird je Fraktion ein Sockelbetrag von 250,00 DM/Monat (= 127,83 €) und je Fraktionsmitglied eine Zuwendung von 40,00 DM/Monat (20,45 €) gezahlt:

4 Fraktionen á 127,82 € x 12 Monate = 6.135,36 €

26 Fraktionsmitglieder á 20,45 € x 12 Monate = 6.380,40 €

Teilfinanzhaushalt 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste**Produktinformation**

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Versicherungsangelegenheiten (z.B. Haftpflicht-, Kfz-, Unfall-, Vermögenseigenschadenversicherung), Abschluss und Verwaltung von Verträgen incl. Abwicklung von Schadensfällen Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör Führung des Inventarverzeichnisses für die Verwaltungsgebäude Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes Erstellung und Pflege von Ortsrechtssammlung sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes einschl. Sammlung der Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge) - sofern nicht einem anderen Produkt zugeordnet - Datenschutz, Datensicherheit Postdienst, Hausdruckerei
Ziele	wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf Sicherstellung einheitlicher Verwaltungspraxis Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen, Risikominimierung
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	organisatorische Regelungen, gesetzliche Vorgaben
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Produktbeschreibung 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste**Stellenplan 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	3,20	2,59	2,62	2,62	2,62	2,62

Teilergebnishaushalt 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	459,94	460	460	460	460	460
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459,94	460	460	460	460	460
4488002	Erstattung Fernspreckgebühren, Porto u.a.	1.352,25	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.352,25	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Ordentliche Erträge	1.812,19	2.460	1.960	1.960	1.960	1.960
	Personalaufwendungen	172.532,61	147.834	154.648	156.200	157.800	159.400
5251000	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	10.080,86	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5255005	Unterhalt techn.Büroausstattg./geringf.Ergänzung	2.518,87	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	821,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291002	Aufwand nach dem Datenschutzgesetz NRW	3.661,01	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.082,44	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.125,15	2.954	1.087	1.087	1.034	1.034
	Bilanzielle Abschreibungen	3.125,15	2.954	1.087	1.087	1.034	1.034
5412003	Dienstreisekosten	5.778,81	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5412006	Dienst- und Schutzkleidung	497,47	500	1.200	1.200	1.200	1.200
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.812,81	6.000	5.000	8.200	8.200	8.200
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	10.822,72	11.800	15.450	15.450	14.050	12.450
5429003	Beitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	990,00	990	990	990	990	990
5429004	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	950,00	950	950	950	950	950
5429005	Beitrag an Städte- und Gemeindebund	6.820,00	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
5431100	Bürobedarf	18.645,91	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	9.538,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431300	Porto und Telefongebühren	31.426,87	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	8.489,71	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.926,21	22.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	19.172,83	20.500	23.800	23.800	23.800	23.800
5441005	Beitrag an Vers.Verband Gemeinden/Gemeindeverbände	53.220,74	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	Sonstige Aufwendungen	175.092,92	207.760	190.410	193.610	192.210	190.610
	= Ordentliche Aufwendungen	367.833,12	381.548	369.145	373.897	374.044	374.044
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-366.020,93	-379.088	-367.185	-371.937	-372.084	-372.084
	= Ordentliches Jahresergebnis	366.020,93	379.088	367.185	371.937	372.084	372.084
	= Jahresergebnis	-366.020,93	-379.088	-367.185	-371.937	-372.084	-372.084
4811100	Erträge aus iLV zentrale Dienste	642.488,60	684.297	639.465	632.889	632.783	634.686

Teilergebnishaushalt 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	642.488,60	684.297	639.465	632.889	632.783	634.686
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	987,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	21.549,00	18.873	17.699	16.358	16.298	16.235
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	253.931,67	284.836	253.081	243.094	242.901	244.867
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.467,67	305.209	272.280	260.952	260.699	262.602
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

4811100

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per Saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interne Leistungsverrechnung zugerechnet.

Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

Teilfinanzhaushalt 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	0	0	0	8.400	18.250
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	821,70	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	821,70	1.500	1.500	1.500	9.900	19.750
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	821,70	1.500	1.500	1.500	9.900	19.750
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-821,70	-1.500	-1.500	-1.500	-9.900	-19.750
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 16111301 Anschaffung von Dienstfahrzeugen	0,00	0	0	0	0	8.400	18.250
f.Gebäudebetreuer							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	0		0	-8.400	-18.250

Erläuterungen:

Übernahme von Dienstfahrzeugen für die Gebäudebetreuer nach Leasingende

Produktbeschreibung 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT**Produktinformation**

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Konzeptionelle Betreuung der IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit der KDZ Westfalen-Süd Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen Konzeptionelle Betreuung bei Projekten Pflege der Internet-/Intranetseite
Ziele	Optimale Arbeitsabläufe Sicherstellung eines reibungslosen IT-Einsatzes
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	organisatorische Regelungen, Verträge
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05

Teilergebnishaushalt 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	3.666,67	3.666	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.666,67	3.666	0	0	0	0
4421005	Verkauf von ausgesonderter EDV-Ausstattung	2.621,50	300	300	300	300	300
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.621,50	300	300	300	300	300
4582900	Herabsetzung von sonstigen Rückstellungen	60.660,35	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	60.660,35	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	66.948,52	3.966	300	300	300	300
	Personalaufwendungen	50.856,39	51.978	56.465	57.100	57.600	58.200
5255006	Unterhaltg/Wartung PC u.Drucker, Netzwerkkomponen.	2.766,69	2.800	7.000	2.800	2.800	2.800
5255106	Anschaffungen in Festwerten Hardware	4.414,81	17.800	18.400	18.200	17.300	17.300
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	26.500,00	19.000	19.000	0	0	0
5291030	Einführung INFOMA Liegenschafts- u.Gebäudemanagem	0,00	4.100	0	0	0	0
5291060	Relaunch der städt. Website	0,00	14.200	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.681,50	57.900	44.400	21.000	20.100	20.100
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	7.418,25	7.418	7.418	578	525	273
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.323,51	5.304	1.074	386	142	0
	Bilanzielle Abschreibungen	12.741,76	12.722	8.492	964	667	273
5313200	Umlage an die KDZ	208.431,64	231.100	245.000	245.000	245.000	245.000
	Transferaufwendungen	208.431,64	231.100	245.000	245.000	245.000	245.000
5411101	Pensionslasten an die KDZ Siegen	60.660,35	0	0	0	0	0
5423001	Leasing von EDV-Ausstattung	20.550,88	11.800	12.400	12.000	11.300	9.600
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	30.710,87	29.300	28.100	28.100	28.100	28.100
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5,00	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	111.927,10	41.100	40.500	40.100	39.400	37.700
	= Ordentliche Aufwendungen	417.638,39	394.800	394.857	364.164	362.767	361.273
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-350.689,87	-390.834	-394.557	-363.864	-362.467	-360.973
	= Ordentliches Jahresergebnis	350.689,87	390.834	394.557	363.864	362.467	360.973
	= Jahresergebnis	-350.689,87	-390.834	-394.557	-363.864	-362.467	-360.973
4811200	Erträge aus iLV IT	366.713,87	410.955	409.071	378.062	376.663	375.222
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	366.713,87	410.955	409.071	378.062	376.663	375.222
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.024,00	20.121	14.514	14.198	14.196	14.249
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.024,00	20.121	14.514	14.198	14.196	14.249
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

4811200

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per Saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interne Leistungsverrechnung zugerechnet.

Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

5291029

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Aufwand für Einführung Infoma-Modul Verkaufsabrechnung Abwasser im Jahr 2016 = 11.000 €

Teilfinanzhaushalt 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	1.528,71	2.500	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	6.466,46	17.800	18.400	18.200	17.300	17.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.995,17	20.300	18.400	18.200	17.300	17.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.995,17	20.300	18.400	18.200	17.300	17.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.995,17	-20.300	-18.400	-18.200	-17.300	-17.300
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 10211302 Anschaffung/Erwerb von Software	0,00	2.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-2.500	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Information der Öffentlichkeit über kommunale Angelegenheiten

Vorbereitung Pressekonferenzen, Kontakt mit Pressestellen

Medienbeobachtung und Auswertung

Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen

Koordination von Repräsentationsterminen

Beschaffung von Geschenken, Vorbereitung der Verleihung von Ehrenzeichen (Ehrenring, Ehrenbecher, Einträge ins Goldene Buch u.a.)

Vorbereitung und Durchführung von repräsentativen Veranstaltungen

Betreuung der Städtepartnerschaft mit der Gemeinde "De Friese Meren"

Pflege der freundschaftlichen Beziehung mit der Gemeinde Helmsdorf

Ziele Information der Einwohnerinnen und Einwohner

Transparenz des Verwaltungshandelns

Präsentation der Stadt

Austausch über kommunale Themen, Förderung von Verständnis

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen organisatorische Regelungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Partnerkommunen

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:
Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						

Stellenplan 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Anzahl Beamte	0,01					
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,29	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Teilergebnishaushalt 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	13.223,16	15.956	16.488	16.700	16.800	16.900
5499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	7.374,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	1.282,20	2.500	2.500	2.500	2.500	5.000
	Sonstige Aufwendungen	8.656,34	5.000	5.000	5.000	5.000	7.500
	= Ordentliche Aufwendungen	21.879,50	20.956	21.488	21.700	21.800	24.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.879,50	-20.956	-21.488	-21.700	-21.800	-24.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	21.879,50	20.956	21.488	21.700	21.800	24.400
	= Jahresergebnis	-21.879,50	-20.956	-21.488	-21.700	-21.800	-24.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.578,00	3.539	3.179	3.110	3.109	3.121
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.020,00	1.676	1.554	1.436	1.431	1.425
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.598,00	5.215	4.733	4.546	4.540	4.546
	= Ergebnis	-28.477,50	-26.171	-26.221	-26.246	-26.340	-28.946

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5499003

In 2019 wird das 50jährige Partnerschaftsjubiläum begangen

Teilfinanzhaushalt 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung

Stellenausschreibungen, Personalgewinnung und -einsatz

Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Entwicklung von Personalentwicklungskonzepten (Ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)

Durchführung der Ausbildung

Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Personalführung und Konfliktmanagement

Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen; Abwicklung der steuer-, sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse

Abwicklung von Maßnahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder Freiwilligen sozialen Jahres

Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung

Schwerbehindertenangelegenheiten

Ziele

zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität

ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens

Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen

Produktbeschreibung 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen

gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung

Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren

Bereitstellung ergonomischer Arbeitsplätze

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Prüfungsordnungen, Frauenförderplan, Unfallverhütungsvorschriften, Sozialversicherungsrecht, Einkommensteuergesetz, KVV-Satzungen für den Bereich der Beamten und tarifl. Beschäftigten

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Teilergebnishaushalt 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4484000	Erstattung von Personalkosten	14.442,61	3.300	1.150	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.442,61	3.300	1.150	0	0	0
4582100	Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	481.681,00	0	0	0	0	4.456
4582200	Herabsetzung von Beihilferückstellungen	103.833,00	0	0	0	0	0
4582300	Herabsetzung von Rückstellungen f. Altersteilzeit	152.638,95	62.322	16.130	49.408	87.553	87.553
	sonstige ordentliche Erträge	738.152,95	62.322	16.130	49.408	87.553	92.009
	= Ordentliche Erträge	752.595,56	65.622	17.280	49.408	87.553	92.009
	Personalaufwendungen	330.109,13	253.511	239.467	207.805	153.636	151.176
5121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger	284.993,60	282.000	340.000	385.000	397.000	378.000
5141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	57.991,60	60.000	70.500	78.500	78.500	78.500
5151000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsem.	688.579,00	12.367	20.385	26.180	5.816	0
5161000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsem.	223.633,00	4.838	12.858	13.786	7.826	8.177
	Versorgungsaufwendungen	1.255.197,20	359.205	443.743	503.466	489.142	464.677
5318011	Förderung der Betriebsgemeinschaft	570,00	560	560	560	560	560
	Transferaufwendungen	570,00	560	560	560	560	560
5411100	Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	390,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5412002	Ausbildungs- und Lehrgangskosten	2.395,29	8.000	4.100	5.400	4.300	5.800
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	8.070,42	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412009	Personalnebenkosten (Trennungsgeld, Umzugskosten)	452,15	600	600	600	600	600
5429009	Sicherheitstechn.u.arbeitsmedizinische Betreuung	8.821,51	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431502	Durchführung von Stellenbewertungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
	Sonstige Aufwendungen	20.129,37	33.100	28.200	29.500	28.400	29.900
	= Ordentliche Aufwendungen	1.606.005,70	646.376	711.970	741.331	671.738	646.313
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-853.410,14	-580.754	-694.690	-691.923	-584.185	-554.304
	= Ordentliches Jahresergebnis	853.410,14	580.754	694.690	691.923	584.185	554.304
	= Jahresergebnis	-853.410,14	-580.754	-694.690	-691.923	-584.185	-554.304
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	34.189,15	51.539	46.307	45.301	45.291	45.456
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	15.082,04	24.411	22.629	20.916	20.837	20.754
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.271,19	75.950	68.936	66.217	66.128	66.210
	= Ergebnis	-902.681,33	-656.704	-763.626	-758.140	-650.313	-620.514

Teilfinanzhaushalt 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7848000	Auszahlungen zum Erwerb von Wertpapieren	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.411,17	17.000	21.000	22.500	23.500	24.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.411,17	-17.000	-21.000	-22.500	-23.500	-24.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 10211501 Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW	14.411,17	17.000	21.000	0	22.500	23.500	24.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-14.411,17	-17.000	-21.000		-22.500	-23.500	-24.000

Produktbeschreibung 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann**Produktinformation**

Zuständig Gleichstellungs- und Demografiebeauftragte

Beschreibung Grundgesetzlich abgeleiteter Auftrag ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes

Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen

Beteiligung bei Personalangelegenheiten

Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren

Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

Referentinnentätigkeit

Ziele Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einwohnerinnen und Einwohner

Stellenplan 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,30	0,40	0,15	0,15	0,15	0,15

Teilergebnishaushalt 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	18.411,52	27.675	10.572	10.600	10.700	10.800
5291006	Aufwendg.f.Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	1.815,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.815,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Aufwendungen	20.227,34	29.675	12.572	12.600	12.700	12.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.227,34	-29.675	-12.572	-12.600	-12.700	-12.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	20.227,34	29.675	12.572	12.600	12.700	12.800

Teilergebnishaushalt 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Jahresergebnis	-20.227,34	-29.675	-12.572	-12.600	-12.700	-12.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.578,00	6.154	2.073	2.028	2.028	2.036
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.020,00	2.915	1.013	937	933	930
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.598,00	9.069	3.086	2.965	2.961	2.966
	= Ergebnis	-26.825,34	-38.744	-15.658	-15.565	-15.661	-15.766

Teilfinanzhaushalt 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.115.230 Beschäftigtenvertretung**Produktinformation****Zuständig** Personalvertretung**Beschreibung** Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung**Ziele** Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**Stellenplan 11.115.230 Beschäftigtenvertretung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,22	0,22	0,22	0,22

Teilergebnishaushalt 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	10.697,88	12.144	12.090	12.200	12.300	12.400
5281004	Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates	77,00	77	77	77	77	77
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77,00	77	77	77	77	77
	= Ordentliche Aufwendungen	10.774,88	12.221	12.167	12.277	12.377	12.477
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.774,88	-12.221	-12.167	-12.277	-12.377	-12.477
	= Ordentliches Jahresergebnis	10.774,88	12.221	12.167	12.277	12.377	12.477
	= Jahresergebnis	-10.774,88	-12.221	-12.167	-12.277	-12.377	-12.477
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.357,00	3.846	3.041	2.975	2.974	2.986
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.481,00	1.822	1.486	1.374	1.369	1.363
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.838,00	5.668	4.527	4.349	4.343	4.349
	= Ergebnis	-15.612,88	-17.889	-16.694	-16.626	-16.720	-16.826

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.115.230 Beschäftigtenvertretung**5281004**

Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates = 77 €

Mittelbereitstellung nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz in Verbindung mit der Aufwandsdeckungsverordnung.

Der Ansatz ist nach der Zahl der Bediensteten bemessen.

Teilfinanzhaushalt 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.121.210 Statistik und Wahlen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Bürgermeister-, Kreistags-, Landrat-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen, -begehren und -entscheiden Vorbereitung und Durchführung von Bürgerbegehren und -entscheiden Erhebung, Prüfung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten (z.B. Volkszählungen, Landwirtschaftsstatistiken)
Ziele	rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksinitiativen, -begehren und -entscheiden, Bürgerbegehren und -entscheiden korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
politische Gremien	Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wahlgesetze, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid, Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden, Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Agrarstatistik
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, landwirtschaftliche Betriebe
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5291015 Aufwand für Zählungen und Statistiken

Stellenplan 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte		0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Teilergebnishaushalt 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4481002	Erstattung von Wahlkosten	15.708,22	0	0	16.200	0	7.600
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.708,22	0	0	16.200	0	7.600
	= Ordentliche Erträge	15.708,22	0	0	16.200	0	7.600
	Personalaufwendungen	4.153,42	4.853	5.064	5.100	5.100	5.100
5291003	Aufwand für Wahlen	12.630,08	11.000	0	20.000	0	10.700
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.630,08	11.000	0	20.000	0	10.700
	= Ordentliche Aufwendungen	16.783,50	15.853	5.064	25.100	5.100	15.800

Teilergebnishaushalt 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.075,28	-15.853	-5.064	-8.900	-5.100	-8.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.075,28	15.853	5.064	8.900	5.100	8.200
	= Jahresergebnis	-1.075,28	-15.853	-5.064	-8.900	-5.100	-8.200
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.701,56	2.500	0	2.500	0	1.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.526,00	1.077	968	947	946	950
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	673,00	510	473	437	435	434
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.900,56	4.087	1.441	3.884	1.381	2.884
	= Ergebnis	-4.975,84	-19.940	-6.505	-12.784	-6.481	-11.084

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 12.121.210 Statistik und Wahlen

5291003

4481002 Aufwand und voraussichtliche Erstattung der Wahlen
in 2017 - Landtags- und Bundestagswahl
in 2019 - Europawahl

Teilfinanzhaushalt 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals Abwicklung der Offenen Ganztagsschule sowie Schülerbetreuungsmaßnahmen Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen der Schüler Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271000 Anschaffungen in Festwerten Lernmittel/Schulbücher nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte 5423004 Leasing von Kopier- und Datengeräten 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 21.211.211 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen 21.212.215 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Herrnscheid-Schule Drolshagen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen: - Ertrag: 4141000 Landeszuweisung zur Offenen Ganztagsschule 4321010 Elternbeiträge zur Offenen Ganztagsschule Aufwand: 5291050 Kosten der Offenen Ganztagsschule - Ertrag: 4121200 Landeszuweisung für Lehrerfortbildung Aufwand: 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte

Produktbeschreibung 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)**Stellenplan 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,01	2,01	3,31	3,31	3,31	3,31

Teilergebnishaushalt 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	423,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	11.000,00	11.000	16.500	16.500	16.500	16.500
4121400	Landeszuweisung "Kultur & Schule"	0,00	0	1.220	0	0	0
4141000	Landeszuweisung zur offenen Ganztagschule	42.115,00	44.000	56.700	66.300	66.300	66.300
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.538,85	56.000	75.420	83.800	83.800	83.800
4321010	Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule	32.626,74	38.000	50.500	69.500	69.500	69.500
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	31.832,50	32.000	59.200	52.400	52.400	52.400
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	64.459,24	70.000	109.700	121.900	121.900	121.900
	= Ordentliche Erträge	117.998,09	126.000	185.120	205.700	205.700	205.700
	Personalaufwendungen	97.709,78	101.808	177.142	178.900	180.600	182.300
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	4.592,62	8.300	0	0	0	0
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	4.871,04	8.860	5.000	5.000	5.000	5.000
5255111	Ersatz/Ergänzung Festwerte "inklusive Beschulung"	135,49	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	4.734,77	8.900	10.100	10.100	10.100	10.100
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	12.064,24	6.320	14.700	11.400	11.400	11.400
5271200	Schwimmunterricht	6.900,60	7.900	8.300	8.300	8.300	8.300
5281006	Erwerb von Lehr-/Lernmittel "inklusive Beschulung"	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5291035	Aufwand für "Kultur & Schule"	0,00	0	1.530	0	0	0
5291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP.Kreissportbund)	101.125,50	104.150	134.000	163.000	163.000	163.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.424,26	144.430	178.630	202.800	202.800	202.800
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	300,90	301	75	0	0	0
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	109,13	40	786	725	716	542
	Bilanzielle Abschreibungen	410,03	341	861	725	716	542
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	1.480,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	0,00	0	5.750	5.750	5.750	5.750
5431000	Geschäftsaufwendungen	12.123,37	5.600	2.000	2.000	2.000	2.000
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	19.283,92	20.500	29.900	29.900	29.900	29.900
	Sonstige Aufwendungen	32.887,71	27.100	38.650	38.650	38.650	38.650
	= Ordentliche Aufwendungen	265.431,78	273.679	395.283	421.075	422.766	424.292
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.433,69	-147.679	-210.163	-215.375	-217.066	-218.592
	= Ordentliches Jahresergebnis	147.433,69	147.679	210.163	215.375	217.066	218.592
	= Jahresergebnis	-147.433,69	-147.679	-210.163	-215.375	-217.066	-218.592
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.121,00	4.154	5.253	5.138	5.137	5.157

Teilergebnishaushalt 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	19.663,00	21.277	21.685	20.042	19.968	19.892	
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudem.	330.080,62	359.593	550.890	455.711	456.761	465.142	
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.864,62	385.024	577.828	480.891	481.866	490.191	
	= Ergebnis	-501.298,31	-532.703	-787.991	-696.266	-698.932	-708.783	
Teilfinanzhaushalt 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	464,10	3.000	0	0	0	0	
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	4.872,51	8.860	7.000	7.000	7.000	7.000	
7832100	Auszahlungen für Anschaffung Schulbücher (Festwert)	4.868,79	8.900	10.100	10.100	10.100	10.100	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.205,40	20.760	17.100	17.100	17.100	17.100	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.205,40	20.760	17.100	17.100	17.100	17.100	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.205,40	-20.760	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100	
		0,00	0	0	0	0	0	
Investitionen 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 11221111	Erwerb von Software für Grundschule Drolshagen	464,10	0	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-464,10	0	0		0	0	0
I 15221101	Invest.Verm.gegenst.f.Inklusionsschule GS Dro u.a.	0,00	3.000	0	0	0	0	0
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-3.000	0		0	0	0

Produktbeschreibung 21.211.213 Grundschule Hützemert**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung**Beschreibung** Ab 2016 veranschlagt unter dem Produkt 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen(Verbundgrundschule)**Stellenplan 21.211.213 Grundschule Hützemert**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,95	0,97				

Teilergebnishaushalt 21.211.213 Grundschule Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	185,00	1.000	0	0	0	0
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	9.000,00	7.000	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.185,00	8.000	0	0	0	0
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	11.502,50	14.500	0	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	11.502,50	14.500	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	20.687,50	22.500	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	40.751,62	42.640	0	0	0	0
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	5.117,04	3.170	0	0	0	0
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	1.058,94	2.300	0	0	0	0
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	3.923,52	1.970	0	0	0	0
5271200	Schwimmunterricht	1.381,80	2.200	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.481,30	9.640	0	0	0	0
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	177,21	73	0	0	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	177,21	73	0	0	0	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	1.134,24	1.000	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.498,55	1.940	0	0	0	0
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	4.252,36	4.500	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	8.885,15	7.440	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	61.295,28	59.793	0	0	0	0
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.607,78	-37.293	0	0	0	0
	= Ordentliches Jahresergebnis	40.607,78	37.293	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	-40.607,78	-37.293	0	0	0	0
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.679,00	1.692	0	0	0	0
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	8.687,00	9.400	0	0	0	0
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	158.308,42	143.101	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.674,42	154.193	0	0	0	0
	= Ergebnis	-209.282,20	-191.486	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 21.211.213 Grundschule Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	3.115,25	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	4.348,30	3.170	0	0	0	0
7832100	Auszahlungen für Anschaffung Schulbücher (Festwert)	1.395,32	2.300	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.858,87	5.470	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.858,87	5.470	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.858,87	-5.470	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 21.211.213 Grundschule Hützemert

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 11221311 Erwerb von Software für Grundschule Hützemert	3.115,25	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.115,25	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals Schülerbetreuungsmaßnahme Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen der Schüler Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
Ziele	Sicherstellung des bedarfsgerechten wohnungsnahen Hauptschulangebotes vor Ort bis zum Auslauf der Hauptschule am 31.07.2018
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271000 Anschaffungen in Festwerten Lernmittel/Schulbücher nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte 5423004 Leasing von Kopier- und Datengeräten 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 21.211.211 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen 21.212.215 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Herrnscheid-Schule Drolshagen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei 4121200 "Zuschuss für Lehrerfortbildung" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 541200 "Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte"

Stellenplan 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	

Teilergebnishaushalt 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	0,00	1.000	0	0	0	0
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	12.997,11	11.250	11.250	9.375	3.750	0
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	312,39	312	312	312	312	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.309,50	12.562	11.562	9.687	4.062	0
	= Ordentliche Erträge	13.309,50	12.562	11.562	9.687	4.062	0
	Personalaufwendungen	30.821,56	30.032	31.042	31.300	31.500	31.700
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	1.048,28	8.570	7.800	6.900	3.300	0
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	4.878,25	7.800	5.800	2.500	0	0
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	16.231,49	12.280	8.860	6.600	4.200	0
5271200	Schwimmunterricht	4.892,30	2.000	3.250	2.150	1.000	0
5291005	Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen	14.827,49	11.250	9.375	7.500	3.750	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.877,81	41.900	35.085	25.650	12.250	0
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.606,83	3.346	3.295	2.710	1.521	0
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.403,90	2.348	2.265	2.070	778	0
	Bilanzielle Abschreibungen	6.010,73	5.694	5.560	4.780	2.299	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	0,00	1.000	0	0	0	0
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	0,00	0	1.000	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	18.855,80	4.550	3.000	3.500	3.000	0
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	16.713,00	15.000	10.300	9.800	6.800	3.500
	Sonstige Aufwendungen	35.568,80	20.550	14.300	13.300	9.800	3.500
	= Ordentliche Aufwendungen	114.278,90	98.176	85.987	75.030	55.849	35.200
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.969,40	-85.614	-74.425	-65.343	-51.787	-35.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	100.969,40	85.614	74.425	65.343	51.787	35.200
	= Jahresergebnis	-100.969,40	-85.614	-74.425	-65.343	-51.787	-35.200
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	2.442,00	2.462	2.212	2.163	2.163	2.171
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	11.178,00	12.096	11.214	10.364	10.326	10.287
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	332.947,38	350.478	361.619	190.241	96.856	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	346.567,38	365.036	375.045	202.768	109.345	12.458
	= Ergebnis	-447.536,78	-450.650	-449.470	-268.111	-161.132	-47.658

Teilfinanzhaushalt 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	1.563,58	1.500	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	1.048,28	8.570	7.800	6.900	3.300	0
7832100	Auszahlungen für Anschaffung Schulbücher (Festwert)	4.878,25	7.800	5.800	2.500	0	0

Teilfinanzhaushalt 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.490,11	17.870	13.600	9.400	3.300	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.490,11	17.870	13.600	9.400	3.300	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.490,11	-17.870	-13.600	-9.400	-3.300	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08221201 Erwerb von Vermögensgegenständen Hauptschule	2.686,83	1.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.686,83	-1.500	0		0	0	0
I 11221211 Erwerb von Software für Hauptschule	440,30	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-440,30	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung**Beschreibung** Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Beteiligung der Stadt Drolshagen an der Verbandsrealschule in Olpe (Besuch der Realschule durch Drolshagener Schüler)**Ziele** Wirtschaftlicher Bau und Betrieb des Verbandsschulgebäudes und der Anlagen

Sicherstellung des bedarfsgerechten Realschulangebotes im Gebiet der Verbandsmitglieder Olpe und Drolshagen bis zum Auslauf der Realschule am 31.07.2018

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Schulgesetze und andere schulische Rechtsvorschriften, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit und Satzung des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen**Zielgruppe** Schülerinnen und Schüler**Stellenplan 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	

Teilergebnishaushalt 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	313,98	864	894	900	900	900
5313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	250.338,75	215.700	165.400	124.800	104.200	0
	Transferaufwendungen	250.338,75	215.700	165.400	124.800	104.200	0
	= Ordentliche Aufwendungen	250.652,73	216.564	166.294	125.700	105.100	900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-250.652,73	-216.564	-166.294	-125.700	-105.100	-900
	= Ordentliches Jahresergebnis	250.652,73	216.564	166.294	125.700	105.100	900
	= Jahresergebnis	-250.652,73	-216.564	-166.294	-125.700	-105.100	-900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	154	138	135	135	136
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	73	68	62	62	62
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	227	206	197	197	198
	= Ergebnis	-250.652,73	-216.791	-166.500	-125.897	-105.297	-1.098

Teilfinanzhaushalt 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Abwicklung der teilstandortbezogenen Kosten mit der Kreisstadt Olpe als Schulträger der Sekundarschule
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Angebotes im Sekundarbereich I
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften in Verbindung mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Kreisstadt Olpe
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5423004 Leasing von Kopier- und Datengeräten 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die übrigen Aufwendungen der Kontenarten 52 bis 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,26	0,27	0,27	0,27	0,27	0,94

Teilergebnishaushalt 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	286
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	286
	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	286
	Personalaufwendungen	10.903,26	11.922	12.344	12.600	12.700	12.800
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	17.475,47	23.000	23.000	30.000	36.000	36.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	2.670,60	7.100	6.600	6.600	6.600	6.600
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	2.926,05	5.500	3.350	3.700	4.000	4.000

Teilergebnishaushalt 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5255111	Ersatz/Ergänzung Festwerte "inklusive Beschulung"	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	3.498,18	3.600	7.300	9.000	10.700	10.700
5271200	Schwimmunterricht	1.563,10	3.000	3.250	4.350	5.500	6.500
5281006	Erwerb von Lehr-/Lernmittel "inklusive Beschulung"	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.133,40	42.200	46.000	56.150	65.300	66.300
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	802
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	33
	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	835
5318006	Zuschuss an Mensa-Verein Olpe	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Transferaufwendungen	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5423004	Leasing von Kopier- und Datengeräten	0,00	0	1.000	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.915,10	1.150	1.900	3.400	4.200	4.200
	Sonstige Aufwendungen	3.915,10	1.150	2.900	3.400	4.200	4.200
	= Ordentliche Aufwendungen	52.951,76	65.272	71.244	82.150	92.200	94.135
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.951,76	-65.272	-71.244	-82.150	-92.200	-93.849
	= Ordentliches Jahresergebnis	52.951,76	65.272	71.244	82.150	92.200	93.849
	= Jahresergebnis	-52.951,76	-65.272	-71.244	-82.150	-92.200	-93.849
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	154	138	135	135	136
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.751,00	1.967	8.579	7.929	7.900	7.870
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	68.644,76	100.158	235.437	299.025	392.949	485.736
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.395,76	102.279	244.154	307.089	400.984	493.742
	= Ergebnis	-123.347,52	-167.551	-315.398	-389.239	-493.184	-587.591

Teilfinanzhaushalt 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	4.000	5.200	5.000	5.000	5.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	2.926,05	5.500	4.350	4.700	5.000	5.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.926,05	9.500	9.550	9.700	10.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.926,05	9.500	9.550	9.700	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.926,05	-9.500	-9.550	-9.700	-10.000	-10.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 13221601	Erwerb von Vermögensgegenständen f.Sekundarschule	0,00	4.000	5.200	0	5.000	5.000	5.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		0,00	-4.000	-5.200		-5.000	-5.000	-5.000

Produktbeschreibung 21.241.210 Schülerbeförderung							
Produktinformation							
Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung						
Beschreibung	Durchführung von Schülerbeförderung						
Ziele	Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schülerbeförderung						
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung						
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz NRW und weitere schulrechtliche Vorschriften, Beschlüsse der politischen Gremien						
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler						
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig						
Stellenplan 21.241.210 Schülerbeförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Teilergebnishaushalt 21.241.210 Schülerbeförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	3.078,49	3.623	3.745	3.800	3.800	3.800
5291100	Schülerbeförderung Grundschule Drolshagen	150.489,18	161.100	208.000	208.000	208.000	208.000
5291101	Schülerbeförderung Grundschule Hützemert	44.775,91	47.100	0	0	0	0
5291102	Schülerbeförderung Hauptschule	80.940,20	60.000	43.500	34.600	9.000	0
5291103	Schülerbeförderung Sekundarschule	22.830,60	46.500	60.000	75.000	90.000	90.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.035,89	314.700	311.500	317.600	307.000	298.000
	= Ordentliche Aufwendungen	302.114,38	318.323	315.245	321.400	310.800	301.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.114,38	-318.323	-315.245	-321.400	-310.800	-301.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	302.114,38	318.323	315.245	321.400	310.800	301.800
	= Jahresergebnis	-302.114,38	-318.323	-315.245	-321.400	-310.800	-301.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	916,00	923	829	811	811	814
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	404,00	437	405	375	373	372
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.320,00	1.360	1.234	1.186	1.184	1.186
	= Ergebnis	-303.434,38	-319.683	-316.479	-322.586	-311.984	-302.986
Teilfinanzhaushalt 21.241.210 Schülerbeförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	

Produktbeschreibung 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers**Produktinformation**

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Schulleitungen, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)

Planung und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV)

Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen

Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten

Begleitung von Projekten

Ziele Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben

qualifizierte und bedarfsgerechte Personalgestaltung

Gewährleistung des Bildungsanspruches

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen**Stellenplan 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Teilergebnishaushalt 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121000	Landeszuweisung f. Aufwendg. schulischer Inklusion	15.164,69	15.100	13.500	13.500	13.500	13.500
4161300	Auflösung der Schulpauschale	181.465,81	132.400	235.020	83.850	80.250	76.950

Teilergebnishaushalt 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.630,50	147.500	248.520	97.350	93.750	90.450	
	= Ordentliche Erträge	196.630,50	147.500	248.520	97.350	93.750	90.450	
	Personalaufwendungen	19.531,65	18.214	19.027	19.200	19.400	19.600	
	= Ordentliche Aufwendungen	19.531,65	18.214	19.027	19.200	19.400	19.600	
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	177.098,85	129.286	229.493	78.150	74.350	70.850	
	= Ordentliches Jahresergebnis	-177.098,85	-129.286	-229.493	-78.150	-74.350	-70.850	
	= Jahresergebnis	177.098,85	129.286	229.493	78.150	74.350	70.850	
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.815,00	3.846	3.456	3.380	3.380	3.393	
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.684,00	1.822	1.689	1.561	1.555	1.549	
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.499,00	5.668	5.145	4.941	4.935	4.942	
	= Ergebnis	171.599,85	123.618	224.348	73.209	69.415	65.908	
Teilfinanzhaushalt 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	59.868,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.868,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.868,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	59.868,19	229.459	235.020	231.155	224.400	218.700	
		0,00	0	0	0	0	0	
Investitionen 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers								
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 13524301 Schulpauschale		-59.868,19	-229.459	-235.020	0	-231.155	-224.400	-218.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		59.868,19	229.459	235.020		231.155	224.400	218.700

Produktbeschreibung 25.263.210 Musikschule

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Betrieb der Musikschule mit der Aufgabe "Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen." Vorrangig ist die Erteilung von Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte im Basisbereich, in den Instrumentalfächern sowie im Ensemblebereich. Dazu gehört auch die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung.

Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Musikschule

Ziele Bereitstellung von qualifiziertem Basis-, Instrumental- und Ensembleunterricht im Umfang von 143 Jahreswochenstunden zuzügl. Ferienüberhang.

Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beschluss der politischen Gremien über den Betrieb einer Musikschule, Musikschulordnung, Musikschulgeldordnung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig

Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bei folgenden Ansätzen:

Ertrag: 4421004 Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten

Aufwand: 5255108 Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung

Stellenplan 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01					
	Anzahl tariflich Beschäftigte	4,97	4,98	4,83	4,83	4,83	4,83

Teilergebnishaushalt 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141004	Landeszuweisung für die Musikschule	4.070,00	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4148003	Zuschuss der JeKits-Stiftung	0,00	0	10.020	10.020	10.020	10.020
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	376,75	377	377	377	377	377
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.446,75	4.377	12.897	12.897	12.897	12.897
4321020	Schulgelder Musikschule	125.545,60	129.000	120.000	120.000	120.000	120.000

Teilergebnishaushalt 25.263.210 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	125.545,60	129.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4421004	Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten	820,00	0	0	0	0	0
4461001	Leihentgelte für schuleigene Instrumente	2.106,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.926,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4482000	Erstattung Personalkosten für schul. Kooperation	7.263,22	15.400	6.600	6.600	6.600	6.600
4488003	Erstattungen für besondere Unterrichtsangebote	3.155,72	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
4488007	Erstattung von Sachkosten	850,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.268,94	20.900	12.400	12.400	12.400	12.400
	= Ordentliche Erträge	144.187,29	158.277	147.297	147.297	147.297	147.297
	Personalaufwendungen	318.094,62	318.138	314.106	317.200	320.300	323.500
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	1.289,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281005	Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendg.	7.136,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291008	Honorar für freie Mitarbeiter	25.806,74	19.200	23.400	23.400	23.400	23.400
5291032	Wettbewerb "Jugend musiziert"	0,00	0	0	2.500	2.500	2.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.232,08	26.700	30.900	33.400	33.400	33.400
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.632,22	2.360	2.202	2.201	1.702	1.543
	Bilanzielle Abschreibungen	2.632,22	2.360	2.202	2.201	1.702	1.543
5412004	Fahrtkosten, Auslagenersatz für Musikschullehrer	2.374,20	3.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5441001	Beitrag für Schülerversicherung	72,67	100	100	100	100	100
	Sonstige Aufwendungen	2.446,87	3.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	= Ordentliche Aufwendungen	357.405,79	350.598	351.608	357.201	359.802	362.843
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-213.218,50	-192.321	-204.311	-209.904	-212.505	-215.546
	= Ordentliches Jahresergebnis	213.218,50	192.321	204.311	209.904	212.505	215.546
	= Jahresergebnis	-213.218,50	-192.321	-204.311	-209.904	-212.505	-215.546
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	10.503,55	11.400	10.500	10.500	10.500	10.500
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.503,55	11.400	10.500	10.500	10.500	10.500
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.024,00	16.154	14.099	13.792	13.790	13.842
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	7.071,00	7.651	6.890	6.368	6.345	6.321
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.525,00	38.735	35.919	35.090	35.065	35.093
	= Ergebnis	-240.239,95	-219.656	-229.730	-234.494	-237.070	-240.139
Teilfinanzhaushalt 25.263.210 Musikschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	820,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	820,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	820,00	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	1.289,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.289,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.289,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-469,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 25.263.210 Musikschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 14226301 Verkauf ausgesonderte Musikschulinstrumente	-820,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	820,00	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 25.281.210 Stadtarchiv**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung**Beschreibung** Bereitstellung des Stadtarchivs

Verwahrung und Verwaltung der Bestände

Erfassung und Bewertung von archivwürdigen Unterlagen, Übernahme von Archivgut

Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Ziele Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Landesarchivgesetz, organisatorische Regelungen**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner**Erläuterungen** Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
5281000 Aufwendungen für Archivmaterial
5291004 Aufwendungen für Archivkraft**Stellenplan 25.281.210 Stadtarchiv**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Teilergebnishaushalt 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311005	Verwaltungsgebühren für Archivauskünfte	57,60	200	200	200	200	200
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	57,60	200	200	200	200	200
	= Ordentliche Erträge	57,60	200	200	200	200	200
	Personalaufwendungen	1.084,11	1.559	1.622	1.600	1.600	1.600
5281000	Aufwendungen für Archivmaterial	906,04	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5291004	Aufwendungen für Archivkraft	22.389,83	23.000	24.500	25.000	25.500	26.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.295,87	25.500	26.500	27.000	27.500	28.000
	= Ordentliche Aufwendungen	24.379,98	27.059	28.122	28.600	29.100	29.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.322,38	-26.859	-27.922	-28.400	-28.900	-29.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	24.322,38	26.859	27.922	28.400	28.900	29.400
	= Jahresergebnis	-24.322,38	-26.859	-27.922	-28.400	-28.900	-29.400

Teilergebnishaushalt 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	5.189,00	5.385	4.838	4.733	4.732	4.750
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.290,00	2.550	2.364	2.185	2.177	2.169
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.479,00	7.935	7.202	6.918	6.909	6.919
	= Ergebnis	-31.801,38	-34.794	-35.124	-35.318	-35.809	-36.319

Teilfinanzhaushalt 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer**Produktinformation**

Zuständig	Gleichstellungs- und Demografiebeauftragte
Beschreibung	Erstellung eines regelmäßigen Demografieberichtes für die politischen Gremien auf der Grundlage der Studie der Universität Siegen und Fortschreibung des "Demografieatlas" Verwaltungsinterne und externe Vernetzung aller Frage- und Problemstellungen im Zuge der Gestaltung des demografischen Wandels Initiierung und Begleitung von Projekten Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und aller Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenstellung Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
Ziele	Gestaltung des demografischen Wandels im Zentralort und den Dörfern der Stadt Drolshagen
politische Gremien	alle Fachausschüsse, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Organisationen

Stellenplan 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,52	0,50	0,15	0,15	0,15	0,15

Teilergebnishaushalt 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	25.331,51	34.798	10.572	10.600	10.700	10.800
5291017	Projekte/Maßnahmen im Bereich demograf.Entwicklung	3.426,89	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.426,89	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5431002	Geschäftsaufwendungen für Demografiebeauftragte	3.381,37	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	Sonstige Aufwendungen	3.381,37	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	= Ordentliche Aufwendungen	32.139,77	41.798	16.572	16.600	16.700	16.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.139,77	-41.798	-16.572	-16.600	-16.700	-16.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	32.139,77	41.798	16.572	16.600	16.700	16.800
	= Jahresergebnis	-32.139,77	-41.798	-16.572	-16.600	-16.700	-16.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	7.936,00	7.693	2.073	2.028	2.028	2.036
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.936,00	7.693	2.073	2.028	2.028	2.036

Teilergebnishaushalt 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ergebnis	-40.075,77	-49.491	-18.645	-18.628	-18.728	-18.836

Teilfinanzhaushalt 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan Kostenstelle 2000 FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	2,98	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
	Anzahl tariflich Beschäftigte	4,66	4,18	4,58	4,58	4,58	4,58

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 2000 FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4011000	Grundsteuer A	35.631,90	38.000	44.500	49.000	49.000	49.000
4012000	Grundsteuer B	1.607.081,37	1.700.000	2.065.000	2.300.000	2.330.000	2.360.000
4013000	Gewerbesteuer	6.436.589,61	7.130.000	6.120.000	6.310.000	6.480.000	6.660.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.122.131,74	5.475.000	5.647.000	5.913.000	6.232.000	6.531.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.330,78	695.000	712.000	882.000	684.000	707.000
4031000	Vergnügungssteuer	43.235,97	41.000	48.000	58.000	58.000	58.000
4032000	Hundesteuer	54.127,92	54.000	58.000	65.000	65.000	65.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	520.252,99	535.000	558.000	573.000	595.000	613.000
	Steuern und ähnliche Abgaben	14.419.382,28	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
4111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
4311000	Verwaltungsgebühren	161,00	50	50	50	50	50
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	161,00	50	50	50	50	50
4484001	Entschädigung für Einziehung fremder Beiträge	2.392,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.392,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
4511000	Konzessionsabgaben	408.573,78	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
4562000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	15.070,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562001	Stundungszinsen	2.136,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4562002	Rücklastschriftgebühren	0,00	0	0	0	0	0
4562005	Vollstreckungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
4562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	45.761,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	105,00	200	200	200	200	200
4583000	Herabsetzung v. Wertberichtigungen aus Forderungen	538,65	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	472.185,73	471.200	492.200	492.200	492.200	492.200
	= Ordentliche Erträge	15.258.786,93	16.277.164	16.074.187	16.971.750	17.314.750	17.864.750
	Personalaufwendungen	387.182,51	363.559	420.662	424.895	428.977	433.036
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	527.403,31	550.900	459.700	474.000	486.700	500.000
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	512.334,64	535.100	446.600	460.300	472.800	471.600
5351000	Solidaritätsumlage	213.615,16	81.559	134.175	100.000	100.000	100.000
5374000	Kreisumlage	7.243.583,00	6.920.000	7.173.200	7.173.200	7.173.200	7.173.200
5391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.172,00	140.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	Transferaufwendungen	8.629.108,11	8.227.559	8.348.675	8.342.500	8.367.700	8.379.800
5412011	Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten	1.003,06	900	900	900	900	900
5429007	Gebühren für Rücklastschriften	970,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429008	Kosten der Prüfung durch die GPA	2.944,00	0	0	0	50.000	0
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	11.900,00	12.000	11.900	11.900	11.900	11.900
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
5431501	Fachberatung durch Dritte	9.172,04	0	0	0	0	0
5499502	Beitrag an Fachverband der Kämmerer	18,00	18	18	18	18	18
5499503	Beitrag an Fachverband Kommunale Kassenverwalter	50,00	50	50	50	50	50
5499513	Beitrag an Bund der Vollziehungsbeamten	35,00	35	35	35	35	35

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 2000 FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5499514	Beitrag an Trägerverein Automotive Center Südwestf	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	27.092,91	15.503	15.403	15.403	65.403	15.403
	= Ordentliche Aufwendungen	9.043.383,53	8.616.621	8.794.740	8.792.798	8.872.080	8.838.239
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.215.403,40	7.660.543	7.279.447	8.178.952	8.442.670	9.026.511
4617000	Zinsen im Kontokorrentverkehr	46,67	200	200	200	200	200
4617100	Zinsen aus kurzfristig angelegten Geldbeträgen	267,89	300	300	300	300	300
4617200	Zinserträge aus Bürgschaftsübernahme	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	143,81	100	100	100	100	100
	Finanzerträge	3.458,37	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5515000	Zinserstattung an Wasserwerk	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	859.029,90	860.000	790.000	770.000	740.000	710.000
5517100	Zinsen für Liquiditätskredite	21.910,97	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	1.827,50	2.000	0	0	0	0
5599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	1.376,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.930,37	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
	= Finanzergebnis	-888.472,00	-948.400	-818.400	-798.400	-768.400	-738.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	-5.326.931,40	-6.712.143	-6.461.047	-7.380.552	-7.674.270	-8.288.111
	= Jahresergebnis	5.326.931,40	6.712.143	6.461.047	7.380.552	7.674.270	8.288.111
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.637,26	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	113.544,00	134.059	97.469	98.779	98.761	98.644
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	43.817,83	56.233	48.879	45.153	44.986	44.813
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.999,09	193.792	149.848	147.432	147.247	146.957
	= Ergebnis	5.164.932,31	6.518.351	6.311.199	7.233.120	7.527.023	8.141.154

Teilfinanzplan FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000

Produktbeschreibung 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern
Beschreibung	Durchführung von unvermuteten Kassenprüfungen und Kassenbestandsaufnahmen von Stadtkasse und Zahlstellen Stellungnahmen zu örtlichen und überörtlichen Prüfungen (Gemeindeprüfungsanstalt) Vorprüfung der Finanzvorfälle gemäß Landshaushaltsordnung Vorprüfung der Jahresrechnungen der Wasserbeschaffungsverbände
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
politische Gremien	Rechnungsprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Landshaushaltsordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Stadtverordnete, Wasserbeschaffungsverbände

Stellenplan 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	3.539,36	2.330	2.611	2.600	2.600	2.600
5429008	Kosten der Prüfung durch die GPA	2.944,00	0	0	0	50.000	0
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	11.900,00	12.000	11.900	11.900	11.900	11.900
	Sonstige Aufwendungen	14.844,00	12.000	11.900	11.900	61.900	11.900
	= Ordentliche Aufwendungen	18.383,36	14.330	14.511	14.500	64.500	14.500
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.383,36	-14.330	-14.511	-14.500	-64.500	-14.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	18.383,36	14.330	14.511	14.500	64.500	14.500
	= Jahresergebnis	-18.383,36	-14.330	-14.511	-14.500	-64.500	-14.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.526,00	769	691	676	676	679
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	673,00	364	338	312	311	310
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.199,00	1.133	1.029	988	987	989
	= Ergebnis	-20.582,36	-15.463	-15.540	-15.488	-65.487	-15.489

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen**5429008**

Die dritte überörtliche Prüfung durch die GPA wird nach 2006 und 2011 voraussichtlich in 2016 stattfinden.

Teilfinanzhaushalt 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges

Abwicklung der Geschäftsbuchführung, Zahlungsabwicklung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses

Kassenaufsicht

Vorbereitung und Erlass von Ortsrecht in haushaltswirtschaftlichen und kommunalabgaberechtlichen Angelegenheiten (Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Gebührensatzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren)

Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung

Personen- und Produktsachkontenführung

Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität

Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen

Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften

Erstellung von Finanz- und Schuldenstatistiken

Vermögenserfassung, -bewertung und -fortschreibung

Ziele Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe alle Organisationseinheiten

Stellenplan 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,40	1,10	1,50	1,50	1,50	1,50

Teilergebnishaushalt 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	159.021,24	142.787	188.428	190.295	192.077	193.836
5499502	Beitrag an Fachverband der Kämmerer	18,00	18	18	18	18	18
	Sonstige Aufwendungen	18,00	18	18	18	18	18
	= Ordentliche Aufwendungen	159.039,24	142.805	188.446	190.313	192.095	193.854
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-159.039,24	-142.805	-188.446	-190.313	-192.095	-193.854
4651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	143,81	100	100	100	100	100
	Finanzerträge	143,81	100	100	100	100	100
	= Finanzergebnis	143,81	100	100	100	100	100
	= Ordentliches Jahresergebnis	158.895,43	142.705	188.346	190.213	191.995	193.754
	= Jahresergebnis	-158.895,43	-142.705	-188.346	-190.213	-191.995	-193.754
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	50.362,00	69.260	45.837	46.315	46.305	45.988
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	15.938,83	20.760	22.668	20.928	20.850	20.769
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.300,83	90.020	68.505	67.243	67.155	66.757
	= Ergebnis	-225.196,26	-232.725	-256.851	-257.456	-259.150	-260.511

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

4651000

Gewinnanteile aus Beteiligungen = 100 €

Dividenden der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen und der Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe

Teilfinanzhaushalt 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Abwicklung des baren und des unbaren Zahlungsverkehrs sowie unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

kassenmäßiger Abschluss; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Geldanlagen und Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Verwahrung von Wertpapieren u.ä.

Mahnwesen

Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Niederschlagung und Erlass

Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Sicherung und Einziehung eigener privatrechtlicher Forderungen

Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren

Ziele Zeitnahe und möglichst vollständige Einziehung von Forderungen

rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen

sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel

sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

langfristige Liquiditätssicherung

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung

Produktbeschreibung 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung**Zielgruppe** Eigene Schuldner, Schuldner anderer Behörden**Erläuterungen** Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

5412011 Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten

5429007 Gebühren für Rücklastschriften

Stellenplan 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,21	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88

Teilergebnishaushalt 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4484001	Entschädigung für Einziehung fremder Beiträge	2.392,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.392,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4562000	Mahngebühren und Säumniszuschläge	15.070,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562001	Stundungszinsen	2.136,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4562002	Rücklastschriftgebühren	0,00	0	0	0	0	0
4562005	Vollstreckungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	17.207,30	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	= Ordentliche Erträge	19.599,30	23.500	24.500	24.500	24.500	24.500
	Personalaufwendungen	116.974,13	105.430	118.702	120.000	121.200	122.400
5412011	Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten	1.003,06	900	900	900	900	900
5429007	Gebühren für Rücklastschriften	970,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499503	Beitrag an Fachverband Kommunale Kassenverwalter	50,00	50	50	50	50	50
5499513	Beitrag an Bund der Vollziehungsbeamten	35,00	35	35	35	35	35
	Sonstige Aufwendungen	2.058,87	1.985	1.985	1.985	1.985	1.985
	= Ordentliche Aufwendungen	119.033,00	107.415	120.687	121.985	123.185	124.385
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.433,70	-83.915	-96.187	-97.485	-98.685	-99.885
	= Ordentliches Jahresergebnis	99.433,70	83.915	96.187	97.485	98.685	99.885
	= Jahresergebnis	-99.433,70	-83.915	-96.187	-97.485	-98.685	-99.885
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	33.728,00	32.798	25.678	26.097	26.093	26.192
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	14.882,00	18.264	13.038	12.050	12.006	11.960
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.610,00	51.062	38.716	38.147	38.099	38.152
	= Ergebnis	-148.043,70	-134.977	-134.903	-135.632	-136.784	-138.037

Teilfinanzhaushalt 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern**Beschreibung** sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung gemeindlicher Steuern und Gebühren (z.B. Festsetzung von Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer sowie Wasser-, Abwasser-, Klärschlamm Entsorgungs-, Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgeldern) - mit Ausnahme der Beiträge - einschl. Folgeverfahren (Stundung etc., Vertretung vor den Verwaltungsgerichten)

Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter incl. Überwachung ausstehender Veranlagungen

Steuerstatistik, -schätzung und -prognose

Ziele Erzielung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen

Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Grundsteuergesetz, Gewerbesteuer-Gesetz, gemeindliche Steuer- und Gebührensatzungen**Zielgruppe** Zahlungspflichtige**Stellenplan 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,73	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,05	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

Teilergebnishaushalt 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	161,00	50	50	50	50	50
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	161,00	50	50	50	50	50
	= Ordentliche Erträge	161,00	50	50	50	50	50
	Personalaufwendungen	101.449,57	101.170	98.639	99.600	100.600	101.600
	= Ordentliche Aufwendungen	101.449,57	101.170	98.639	99.600	100.600	101.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.288,57	-101.120	-98.589	-99.550	-100.550	-101.550
	= Ordentliches Jahresergebnis	101.288,57	101.120	98.589	99.550	100.550	101.550
	= Jahresergebnis	-101.288,57	-101.120	-98.589	-99.550	-100.550	-101.550
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	27.165,00	28.155	22.499	22.987	22.983	23.070
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	11.987,00	15.388	11.484	10.614	10.575	10.534

Teilergebnishaushalt 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.152,00	43.543	33.983	33.601	33.558	33.604
	= Ergebnis	-140.440,57	-144.663	-132.572	-133.151	-134.108	-135.154

Teilfinanzhaushalt 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden**Produktinformation**

Zuständig	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Beschreibung	Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden
Ziele	Erhaltung vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Kirchengemeinden, Einwohnerinnen und Einwohner

Stellenplan 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.637,26	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.637,26	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	= Ergebnis	-4.637,26	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Teilfinanzhaushalt 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüttcherhammer GmbH**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern**Beschreibung** Verwaltung und Bewirtschaftung der Beteiligung der Stadt Drolshagen am Interkommunalen Gewerbepark Hüttcherhammer gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Olpe und der Stadt Drolshagen**Ziele**
Stärkung der Wirtschaftskraft
.
Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt
.
Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Daseinsvorsorge**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe**Stellenplan 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüttcherhammer GmbH**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüttcherhammer GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Personalaufwendungen	3.236,01	8.882	9.212	9.300	9.400	9.500
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Aufwendungen	3.236,01	18.882	19.212	19.300	19.400	19.500
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.236,01	-8.882	-9.212	-9.300	-9.400	-9.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	3.236,01	8.882	9.212	9.300	9.400	9.500
	= Jahresergebnis	-3.236,01	-8.882	-9.212	-9.300	-9.400	-9.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	2.308	2.073	2.028	2.028	2.036
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	1.093	1.013	937	933	930
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.401	3.086	2.965	2.961	2.966
	= Ergebnis	-3.236,01	-12.283	-12.298	-12.265	-12.361	-12.466

Teilfinanzhaushalt 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern**Beschreibung** Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe" (u.a. gemeinsam mit "Drolshagen Marketing e.V." und anderen örtlichen Organisationen)

Betriebsindividuelle Beratung für Unternehmen in Gründung, Beratung über Förderprogramme, Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen

Mitwirkung bei dem Regionale-Projekt "Naturerlebnisgebiet Biggesee-Listersee"

Mitwirkung bei der interkommunalen Zusammenarbeit

Ziele
Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
.
Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt
.
Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen**politische Gremien** Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Daseinsvorsorge**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe**Stellenplan 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	2.962,20	2.960	3.070	3.100	3.100	3.100
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
5499514	Beitrag an Trägerverein Automotive Center Südwestf	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	1.000,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Ordentliche Aufwendungen	3.962,20	4.460	4.570	4.600	4.600	4.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.962,20	-4.460	-4.570	-4.600	-4.600	-4.600
	= Ordentliches Jahresergebnis	3.962,20	4.460	4.570	4.600	4.600	4.600
	= Jahresergebnis	-3.962,20	-4.460	-4.570	-4.600	-4.600	-4.600
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	763,00	769	691	676	676	679

Teilergebnishaushalt 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	337,00	364	338	312	311	310
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.100,00	1.133	1.029	988	987	989
	= Ergebnis	-5.062,20	-5.593	-5.599	-5.588	-5.587	-5.589

Teilfinanzhaushalt 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
 - Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
 - Steueranteile (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer)
 - Ausgleichszahlungen (z.B. Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich)
 - Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen)
 - Investitionspauschale
 - Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage), Gewerbesteuerumlage, Krankenhausinvestitionsumlage

Ziele Sicherung und Stärkung der städtischen Finanzkraft**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gemeindefinanzierungsgesetz, sonstige Bundes- und Landesgesetze und -verordnungen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen:

Ertrag: 4013000 Gewerbesteuer

Aufwand: 5341000 Gewerbesteuerumlage

5342000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Stellenplan 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4011000	Grundsteuer A	35.631,90	38.000	44.500	49.000	49.000	49.000
4012000	Grundsteuer B	1.607.081,37	1.700.000	2.065.000	2.300.000	2.330.000	2.360.000
4013000	Gewerbesteuer	6.436.589,61	7.130.000	6.120.000	6.310.000	6.480.000	6.660.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.122.131,74	5.475.000	5.647.000	5.913.000	6.232.000	6.531.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.330,78	695.000	712.000	882.000	684.000	707.000
4031000	Vergnügungssteuer	43.235,97	41.000	48.000	58.000	58.000	58.000
4032000	Hundesteuer	54.127,92	54.000	58.000	65.000	65.000	65.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	520.252,99	535.000	558.000	573.000	595.000	613.000

Teilergebnishaushalt 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Steuern und ähnliche Abgaben	14.419.382,28	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
4111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	364.665,92	125.414	316.937	317.000	317.000	317.000
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	14.784.048,20	15.793.414	15.569.437	16.467.000	16.810.000	17.360.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	527.403,31	550.900	459.700	474.000	486.700	500.000
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	512.334,64	535.100	446.600	460.300	472.800	471.600
5351000	Solidaritätsumlage	213.615,16	81.559	134.175	100.000	100.000	100.000
5374000	Kreisumlage	7.243.583,00	6.920.000	7.173.200	7.173.200	7.173.200	7.173.200
5391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.172,00	140.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	Transferaufwendungen	8.629.108,11	8.227.559	8.348.675	8.342.500	8.367.700	8.379.800
	= Ordentliche Aufwendungen	8.629.108,11	8.227.559	8.348.675	8.342.500	8.367.700	8.379.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.154.940,09	7.565.855	7.220.762	8.124.500	8.442.300	8.980.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	-6.154.940,09	-7.565.855	-7.220.762	-8.124.500	-8.442.300	-8.980.200
	= Jahresergebnis	6.154.940,09	7.565.855	7.220.762	8.124.500	8.442.300	8.980.200
	= Ergebnis	6.154.940,09	7.565.855	7.220.762	8.124.500	8.442.300	8.980.200

Teilfinanzhaushalt 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	677.518,68	706.245	798.170	840.000	872.000	911.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 10561102 Investitionspauschale		-637.518,68	-666.245	-758.170	0	-800.000	-832.000	-871.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		637.518,68	666.245	758.170		800.000	832.000	871.000
I 10561103 Sportpauschale		-40.000,00	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.000,00	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000

Produktbeschreibung 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern**Beschreibung** Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Zinserträge
- Kredite für Investitionen
- Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst
- Zinsen aus Geldanlage
- Zinsveranlagung zur Gewerbesteuer**Ziele** wirtschaftliche Verwaltung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Bundes- und Landesgesetze**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Kreditinstitute**Erläuterungen** Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen der Kontenart 55 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) sind gegenseitig deckungsfähig**Stellenplan 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4511000	Konzessionsabgaben	408.573,78	400.000	420.000	420.000	420.000	420.000
4562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	45.761,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	105,00	200	200	200	200	200
4583000	Herabsetzung v. Wertberichtigungen aus Forderungen	538,65	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	454.978,43	450.200	470.200	470.200	470.200	470.200
	= Ordentliche Erträge	454.978,43	450.200	470.200	470.200	470.200	470.200
5431501	Fachberatung durch Dritte	9.172,04	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	9.172,04	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	9.172,04	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	445.806,39	450.200	470.200	470.200	470.200	470.200

Teilergebnishaushalt 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4617000	Zinsen im Kontokorrentverkehr	46,67	200	200	200	200	200
4617100	Zinsen aus kurzfristig angelegten Geldbeträgen	267,89	300	300	300	300	300
4617200	Zinserträge aus Bürgschaftsübernahme	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Finanzerträge	3.314,56	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5515000	Zinserstattung an Wasserwerk	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	859.029,90	860.000	790.000	770.000	740.000	710.000
5517100	Zinsen für Liquiditätskredite	21.910,97	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	1.827,50	2.000	0	0	0	0
5599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	1.376,00	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	891.930,37	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
	= Finanzergebnis	-888.615,81	-948.500	-818.500	-798.500	-768.500	-738.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	442.809,42	498.300	348.300	328.300	298.300	268.300
	= Jahresergebnis	-442.809,42	-498.300	-348.300	-328.300	-298.300	-268.300
	= Ergebnis	-442.809,42	-498.300	-348.300	-328.300	-298.300	-268.300

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

6927000

Kreditaufnahmen für Investitionen = 3.255.000 €
 2.020.000 € für Baukosten Sekundarschule
 1.235.000 € für Neubau einer Flüchtlingsunterkunft

7927100

Umschuldung von Krediten = 483.988 EUR
 Am 30.06.2016 endet die Zinsfestschreibung für ein Darlehen der WL-Bank, Zinssatz 4,249 %, Restkapital = 483.987,56 EUR.
 Das Darlehen wird nach Ablauf der Zinsbindung zu bestmöglichen Konditionen am Kreditmarkt umgeschuldet.
 Bei entsprechender Kassenlage werden Haushaltsmittel für die vollständige oder teilweise Rückzahlung der Darlehensrestschuld außerplanmäßig bereitgestellt.

Teilfinanzhaushalt 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6927000	Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.700.000	3.255.000	0	0	0
6927100	Umschuldung von Krediten	0,00	653.000	483.988	0	0	0
6937100	Aufnahme von Liquiditätskrediten	1.500.000,00	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.500.000,00	2.353.000	3.738.988	0	0	0
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	708.398,63	738.000	710.000	720.000	780.000	950.000
7927100	Umschuldung von Krediten	0,00	653.000	483.988	0	0	0
7937900	Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	708.398,63	1.391.000	1.193.988	720.000	780.000	950.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	791.601,37	962.000	2.545.000	-720.000	-780.000	-950.000
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan Kostenstelle 3000 FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,19	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl tariflich Beschäftigte	8,54	8,90	14,33	14,33	14,33	14,33

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3000 FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141001	Landeszuweisung Integrationspauschale	500,00	0	0	0	0	0
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4141003	Landeszuweisung nach dem FlüAG	90.048,00	110.000	2.550.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
4141005	Landeszuweisung	12.135,67	0	0	0	0	0
4142001	Zuweisung d.Kreises (Sachkst örtl.Ansprechstellen)	3.461,00	3.461	3.461	3.461	3.461	3.461
4142002	Zuweisung d.Kreises (Personalkst örtl.Ansprechst.)	10.539,00	10.539	10.539	10.539	10.539	10.539
4148000	Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr	260,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	7.066,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148010	Spenden für ausländische Flüchtlinge	4.500,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	39.908,97	37.192	41.309	41.309	41.238	34.421
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.765,49	169.592	2.610.709	3.610.709	3.610.638	3.603.821
4211100	Ersatz von sozialen Leistungen	107,00	500	500	500	500	500
4211300	Ersatz von Sozialleistungsträgern	2.430,57	500	2.500	2.500	2.500	2.500
4211500	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.505,29	500	500	500	500	500
	Sonstige Transfererträge	4.042,86	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4311000	Verwaltungsgebühren	13.593,06	14.050	14.500	14.500	14.500	14.500
4311001	Verwaltungsgebühren für Fischereischeine	1.016,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311002	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	5.330,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311003	Verwaltungsgebühren des Meldewesens	53.305,20	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4311004	Verwaltungsgebühren für Führerscheinumtausch	0,00	300	300	300	300	300
4321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.017.293,31	1.015.527	855.802	855.739	864.315	864.942
4321003	Marktgebühren	2.676,00	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800
4321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	26.706,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	0,00	0	8.000	8.000	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.119.921,13	1.119.877	967.902	967.839	968.415	969.042
4411000	Mieten und Pachten	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
4421000	Verkauf von Familienstammbüchern	939,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4421001	Verkauf von ausgesonderten Feuerwehrgeräten	8.560,00	500	500	500	500	500
4421006	Verkauf von Werbematerial	114,01	150	150	150	150	150
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.613,01	2.150	10.150	10.150	10.150	10.150
4481001	Erstattung von Ausbildungskosten	2.696,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4482001	Erstattg.vom Kreis für Zwangsstilllegung von Kfz	2.465,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4488000	Erstattung von Kosten	803,52	200	200	200	200	200
4488004	Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	1.363,26	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.328,37	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
4561000	Verwarnungs- und Bußgelder	10.920,50	10.000	750	750	750	750
4561001	Verwarnungs- und Bußgelder (WinOWIG)	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4561100	Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
	sonstige ordentliche Erträge	10.920,50	10.500	16.250	16.250	16.250	16.250
	= Ordentliche Erträge	1.321.591,36	1.319.819	3.624.711	4.624.648	4.625.153	4.618.963
	Personalaufwendungen	519.893,99	551.368	815.913	824.200	832.100	840.100
5230000	Abführung Gebührenanteil für Führungszeugnisse	3.364,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5231000	Abführung Gebührenanteil für Fischereischeine	992,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3000 FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5232000	Erstattung für Durchführung einer Brandschau	6.800,67	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5232300	Abführung Gebührenanteil für Führerscheinumtausch	0,00	100	100	100	100	100
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	12.136	0	0	0	0
5242002	Unterhaltung der Anlagen Naturpark Ebbegebirge	2.017,58	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	1.639,10	7.400	2.500	2.500	2.500	2.500
5242006	Pflege der Kriegsgräber	1.501,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen	1.909,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	4.892,38	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5242021	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	750	0	750	0	750
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	30.310,29	43.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5255001	Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung	15.730,33	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5255100	Anschaffungen in Festwerten	0,00	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255105	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung	25.266,75	25.000	23.000	20.000	20.000	20.000
5255107	Anschaffungen in Festwerten Ruhebänke	16.441,50	500	500	500	500	500
5255119	Anschaffungen in Festwerten Dienst- u.Schutzkleidg	11.872,78	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5255120	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehruniformen	15.526,58	0	0	0	0	0
5255121	Anschaffungen in Festwerten digitale Funktechnik	1.952,74	11.500	0	0	0	0
5255123	Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	3.949,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255210	Verwendung von Spenden für ausl. Flüchtl.	102,75	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5281001	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	3.765,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281002	Erwerb von Familienstambüchern	906,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281003	Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten	46.970,47	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291001	Abfuhrkosten	269.769,68	270.000	0	0	0	0
5291013	Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Olpe	649.770,61	660.000	508.000	508.000	508.000	508.000
5291020	Beseitigung von Ölspuren auf Land-/Bundesstraßen	2.192,25	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291022	Entsorgung illegaler Abfallablagerungen	3.126,47	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291027	Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	675,19	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291028	Fremdenverkehrswerbung	2.553,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291040	Aufwand für Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	38.252,59	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.162.254,30	1.220.086	774.300	772.050	771.300	772.050
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.017,76	2.018	2.018	2.018	2.018	2.018
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	58.092,57	51.939	59.397	59.036	58.679	49.484
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	16.974,62	11.862	10.862	10.862	10.862	10.862
	Bilanzielle Abschreibungen	77.084,95	65.819	72.277	71.916	71.559	62.364
5313300	Umlage an Tourismusverband Biggensee-Listersee	12.245,00	14.543	20.430	20.430	20.430	20.430
5318000	Jugendpflegemittel für Sportvereine	11.930,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5318003	Zuschuss an Drolshagen Marketing e.V.	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318004	Zuschuss an das Tierheim Olpe	4.229,33	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5318007	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	200,00	200	100	100	100	100
5318008	Zuschüsse an Jugendverbände	2.250,00	5.000	3.300	3.300	3.300	3.300
5318009	Zuschüsse an kulturtragende Vereine	6.140,00	6.700	3.350	3.350	3.350	3.350
5318010	Zuschüsse für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318012	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	600,00	600	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3000 FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5318013	Zuschuss an den Kulturverein	1.500,00	1.500	750	750	750	750
5318014	Zuschuss an DLRG für Einsatztauchgruppe	0,00	1.650	1.650	1.650	0	0
5318015	Zuschuss an SGV-Abteilung Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
5318016	Zuschuss zu aufsuchenden Jugendarbeit	11.458,33	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5318017	Betriebskostenzuschuss für kleine O.T.	3.368,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318018	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.	900,00	900	450	450	450	450
5318019	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein	100,00	100	50	50	50	50
5318020	Förderung heimatlichen Brauchtums	599,51	1.000	800	800	800	800
5318021	Betriebskostenzuschuss für das Heimathaus Drolsh.	0,00	2.000	0	0	0	0
5318022	Zuschuss an St.-Clemens-Haus (öffentl.Begegnungs.)	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5328000	Schuldendiensthilfe an SC Drolsh.f.Kunstrasenplatz	1.380,00	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt	28.694,57	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000
5331001	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5.957,87	8.000	20.000	30.000	30.000	30.000
5331002	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	178.554,17	225.000	1.200.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
5331003	Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG	78.140,81	20.000	250.000	380.000	380.000	380.000
5331004	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5331005	Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG	1.108,40	2.000	25.000	40.000	40.000	40.000
5331006	Kostenerstattung an andere Träger	0,00	200	200	200	200	200
5331007	Solidarfonds für die Kosten stationärer Behandlung	0,00	6.000	20.000	50.000	50.000	50.000
5379000	Verbandsumlage ZAKO	0,00	0	254.000	254.000	254.000	254.000
	Transferaufwendungen	391.455,99	417.273	2.004.910	2.669.910	2.668.260	2.668.260
5411001	Aufwandsentschädigung für die Wehrführung	6.028,40	6.350	6.900	6.900	6.900	6.900
5412001	Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten	10.026,93	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412008	Kleidergeld für Standesbeamte	122,88	200	200	200	200	200
5412010	Personalnebenkosten (ärztl.Untersuchg.Feuerwehrl.)	2.464,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	1.280,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5422007	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	12.641,52	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
5422009	Aufwand für angemieteten Wohnraum	6.436,04	60.000	500.000	650.000	650.000	650.000
5429001	Verdienstausschlag u.a. für Feuerwehrleute	13.780,45	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5429002	Aufwendungen für Veranstaltungen	460,00	460	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	178,20	500	500	500	500	500
5431001	Geschäftsaufwendungen des Schiedsamtes	595,89	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431301	Telefongebühren	1.246,53	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431302	Telefongebühren für AGIL-Ehrenamtsbüro	662,34	900	900	900	900	900
5441002	Beitrag für Feuerwehrunfallversicherung	9.923,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	16.183,56	16.500	17.200	17.200	17.200	17.200
5471100	Zuschreibung Sonderposten Gebührenausschlag	16.059,12	0	0	0	0	0
5499504	Beitrag an Fachverband der Standesbeamten	133,00	140	140	140	140	140
5499505	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	50,00	50	50	50	50	50
5499506	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16,00	16	16	16	16	16
5499508	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerl.Heimatbund u.ä	282,00	300	300	300	300	300
5499509	Beiträge an Verkehrsverbände	651,84	800	800	800	800	800
5499510	Beitrag an Drolshagen Marketing e.V.	250,00	250	250	250	250	250
5499512	Beitrag an PalliativNetz Kreis Olpe e.V.	60,00	60	60	60	60	60
5499515	Beitrag an Verein zur Förderung Südsauerlandmuseum	75,00	75	75	75	75	75
5499516	Beitrag an Kunstverein Südsauerland	0,00	25	25	25	25	25
5499517	Beitrag an Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	0,00	950	950	950	950	950

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3000 FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Sonstige Aufwendungen	99.607,91	149.926	590.716	740.716	740.716	740.716
	= Ordentliche Aufwendungen	2.250.297,14	2.404.472	4.258.116	5.078.792	5.083.935	5.083.490
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-928.705,78	-1.084.653	-633.405	-454.144	-458.782	-464.527
	= Ordentliches Jahresergebnis	928.705,78	1.084.653	633.405	454.144	458.782	464.527
	= Jahresergebnis	-928.705,78	-1.084.653	-633.405	-454.144	-458.782	-464.527
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	3.800,00	3.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.800,00	3.800	2.000	2.000	2.000	2.000
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	34.019,22	41.000	44.000	42.000	42.000	42.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	145.439,00	152.314	211.901	207.289	207.255	208.041
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	64.176,00	72.139	103.561	95.713	95.361	94.996
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	3.800,00	3.800	2.000	2.000	2.000	2.000
5811310	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	10.503,55	11.400	10.500	10.500	10.500	10.500
5811400	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	2.922,16	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	436.257,88	447.540	583.267	551.182	550.515	552.664
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.117,81	731.115	958.151	911.606	910.553	913.123
	= Ergebnis	-1.622.023,59	-1.811.968	-1.589.556	-1.363.750	-1.367.335	-1.375.650

Teilfinanzplan FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.618,19	46.750	43.000	43.000	43.000	43.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.562,00	8.000	500	500	500	500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.180,19	54.750	43.500	43.500	43.500	43.500
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.557,31	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-300.314,36	-220.500	-75.500	-69.500	-69.500	-69.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-319.871,67	-220.500	-75.500	-69.500	-69.500	-69.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-240.691,48	-165.750	-32.000	-26.000	-26.000	-26.000

Produktbeschreibung 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldung, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, Ausstellung von melderechtlichen Bescheinigungen Erledigung aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen, Personal- und Kinderausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünfte aus dem GZR Entgegennahme von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Namensänderungen (soweit nicht dem Produkt "Personenstandswesen" zuzuordnen)
Ziele	Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung Versorgung aller Deutschen mit Dokument zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Bundesmeldegesetz, Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, Bundeszentralregister, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Verordnung über Personalausweise, Einkommenssteuergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO: Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen: Ertrag: 4311003 Verwaltungsgebühren des Meldewesens Aufwand: 5291040 Kosten der Ausweise und Pässe Ertrag: 4311004 Verwaltungsgebühren für Führerscheintausch Aufwand: 5232300 Abführung eines Gebührenanteils für Führerscheintausch Ertrag: 4311002 Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse Aufwand: 5230000 Abführung eines Gebührenanteils für Führungszeugnisse

Produktbeschreibung 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten**Stellenplan 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,71	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Teilergebnishaushalt 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311002	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	5.330,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311003	Verwaltungsgebühren des Meldewesens	53.305,20	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4311004	Verwaltungsgebühren für Führerscheinumtausch	0,00	300	300	300	300	300
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	58.635,20	66.800	66.800	66.800	66.800	66.800
	= Ordentliche Erträge	58.635,20	66.800	66.800	66.800	66.800	66.800
	Personalaufwendungen	97.945,99	106.660	110.461	111.600	112.800	114.000
5230000	Abführung Gebührenanteil für Führungszeugnisse	3.364,88	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5232300	Abführung Gebührenanteil für Führerscheinumtausch	0,00	100	100	100	100	100
5291040	Aufwand für Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	38.252,59	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.617,47	54.600	49.600	49.600	49.600	49.600
	= Ordentliche Aufwendungen	139.563,46	161.260	160.061	161.200	162.400	163.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.928,26	-94.460	-93.261	-94.400	-95.600	-96.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	80.928,26	94.460	93.261	94.400	95.600	96.800
	= Jahresergebnis	-80.928,26	-94.460	-93.261	-94.400	-95.600	-96.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	26.402,00	31.078	27.784	27.179	27.174	27.277
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	11.650,00	14.719	13.578	12.550	12.503	12.455
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.052,00	45.797	41.362	39.729	39.677	39.732
	= Ergebnis	-118.980,26	-140.257	-134.623	-134.129	-135.277	-136.532

Teilfinanzhaushalt 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.150 Bürgerservice

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Bereitstellung des Bürgerbüros

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs-, und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für Einwohner und Besucher der Stadt. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Besucher als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden zum Beispiel

- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen an andere Fachbereiche und Behörden,
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anregungen , Beschwerden, Schadensmeldungen usw.,
- Beglaubigung von Schriftstücken, Fotokopien und Unterschriften,
- Verkauf von Veranstaltungskarten,
- Ausstellung von Familienpässen,
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen,
- Antragstellung und Aushändigung der Ehrenamtskarte ,
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren

Ziele Umfassender Service für Einwohnerinnen und Einwohner und für Besucher der Stadt

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Organisatorische Regelungen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen:
4311001 Gebühren für Fischereischeine
5231000 Abführung von Gebührenanteilen für Fischereischeine

Stellenplan 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,50	0,44	0,61	0,61	0,61	0,61

Teilergebnishaushalt 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311001	Verwaltungsgebühren für Fischereischeine	1.016,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.016,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	1.016,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	24.636,05	24.271	33.908	34.200	34.600	35.000
5231000	Abführung Gebührenanteil für Fischereischeine	992,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	992,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Aufwendungen	25.628,05	25.271	34.908	35.200	35.600	36.000
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.612,05	-24.271	-33.908	-34.200	-34.600	-35.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	24.612,05	24.271	33.908	34.200	34.600	35.000
	= Jahresergebnis	-24.612,05	-24.271	-33.908	-34.200	-34.600	-35.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	7.936,00	7.077	8.708	8.519	8.517	8.550
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.502,00	3.352	4.256	3.933	3.919	3.904
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.438,00	10.429	12.964	12.452	12.436	12.454
	= Ergebnis	-36.050,05	-34.700	-46.872	-46.652	-47.036	-47.454

Teilfinanzhaushalt 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen als örtliche Ordnungsbehörde, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt

Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Verwaltungsvollstreckung, Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche

Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein für den Kreis Olpe e.V.

Angelegenheiten der Tierkörperbeseitigung

Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot und Desinfektionen nach Infektionsschutzgesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)

Unterbringung psychisch Kranker

Ordnungsrechtliche Maßnahme zur Beseitigung von Obdachlosigkeit

Sonn- und Feiertagsschutz; Jugendschutz

Genehmigung von Feuerwerken nach dem LImSchG; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

Überwachung der Pflichten von Grundstückseigentümern (Verkehrssicherungs-, Reinigungs-,Streu-, und Räumpflichten etc.)

Mitwirkung bei der Erteilung verkehrsrechtlicher Genehmigungen und straßenrechtlicher Erlaubnisse z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Umzugsgenehmigungen usw.

Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen z.B. zur Plakatierung; Vermeidung illegalen Plakatierens

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen

Ausführung des Bestattungsgesetzes soweit dies in der Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörde liegt

Produktbeschreibung 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Schöffen- und Schiedsamsangelegenheiten

Fischerei- und Jagdangelegenheiten , z.B.

- Geschäftsführung Fischereigenossenschaft
- Mitwirkung bei der Bestellung von amtlich bestellten Wild- und Jagdschadenschätzern
- Entgegennahme von Wild- und Jagdschadenanzeigen und Durchführung des Vorverfahrens nach dem Landesjagdgesetz

Ziele

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Schutz und Hege von Fischerei und Jagd

politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen

Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht einschl. Verfahrens- und Vollstreckungsrecht, Landesfischereigesetz, Landesjagdgesetz, u.a.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge bei 4488004 "Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen"

bereichtigen zu Mehraufwendungen bei 5281001 "Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen"

Stellenplan 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,25	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,07	0,98	1,01	1,01	1,01	1,01

Teilergebnishaushalt 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	3.978,50	3.050	3.500	3.500	3.500	3.500
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	3.978,50	3.050	3.500	3.500	3.500	3.500
4482001	Erstattg.vom Kreis für Zwangsstilllegung von Kfz	2.465,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4488004	Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	1.363,26	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.828,26	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4561000	Verwarnungs- und Bußgelder	10.920,50	10.000	750	750	750	750
4561001	Verwarnungs- und Bußgelder (WinOWIG)	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4561100	Zwangsgelder	0,00	500	500	500	500	500
	sonstige ordentliche Erträge	10.920,50	10.500	16.250	16.250	16.250	16.250
	= Ordentliche Erträge	18.727,26	20.550	26.750	26.750	26.750	26.750

Teilergebnishaushalt 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	66.893,21	74.025	73.120	73.900	74.600	75.300
5281001	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	3.765,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.765,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	196,18	196	196	196	196	196
	Bilanzielle Abschreibungen	196,18	196	196	196	196	196
5318004	Zuschuss an das Tierheim Olpe	4.229,33	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	Transferaufwendungen	4.229,33	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5431001	Geschäftsaufwendungen des Schiedsamtes	595,89	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499505	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	50,00	50	50	50	50	50
	Sonstige Aufwendungen	645,89	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	= Ordentliche Aufwendungen	75.729,81	87.671	86.766	87.546	88.246	88.946
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.002,55	-67.121	-60.016	-60.796	-61.496	-62.196
	= Ordentliches Jahresergebnis	57.002,55	67.121	60.016	60.796	61.496	62.196
	= Jahresergebnis	-57.002,55	-67.121	-60.016	-60.796	-61.496	-62.196
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	3.427,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	20.145,00	19.693	16.725	16.361	16.359	16.421
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	8.889,00	9.327	8.174	7.555	7.527	7.498
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.461,00	33.020	28.899	27.916	27.886	27.919
	= Ergebnis	-89.463,55	-100.141	-88.915	-88.712	-89.382	-90.115

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

5281001

Aufwendungen und Erstattungen für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen, z.B. Bestattung Verstorbener ohne Angehörige, Unterbringung herrenloser Tiere, Tierkörperbeseitigung = 8.000 €
Erträge aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden unter 4488004 verbucht.

5318004

Zuschuss an das Tierheim Olpe = 4.400 €
Vertraglich vereinbarter Finanzierungsanteil an den Kosten des Tierheimes des Tierschutzvereins für den Kreis Olpe e.V. in Olpe.
Der für 2016 zu leistende Gesamtzuschuss von rd. 70.600 € ist unter Berücksichtigung eines Kreiszuschusses von rd. 20.500 € von den Städten und Gemeinden des Kreises Olpe anteilig nach der Einwohnerzahl zu tragen.

Teilfinanzhaushalt 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.320 Personenstandswesen**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Beurkundung von Geburten und Sterbefällen

Führen des elektronischen Personenstandsregisters

Entgegennahme der Anmeldung einer Eheschließung, Prüfung der Ehefähigkeit, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung

Entgegennahme der Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Entgegennahme und Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen

Entgegennahme und Beurkundung von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennung

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche

Ziele Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner**Erläuterungen** Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
Mehrerträge bei 4421000 "Verkauf von Familienstambüchern" berechtigen zu Mehraufwendungen bei
5281002 "Erwerb von Familienstambüchern"**Stellenplan 12.122.320 Personenstandswesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,06	0,06	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,20	1,17	0,95	0,95	0,95	0,95

Teilergebnishaushalt 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	6.733,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	6.733,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4421000	Verkauf von Familienstambüchern	939,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	939,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnishaushalt 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ordentliche Erträge	7.672,06	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	Personalaufwendungen	60.538,74	61.823	49.659	50.100	50.600	51.100
5281002	Erwerb von Familienstammbüchern	906,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5412008	Kleidergeld für Standesbeamte	122,88	200	200	200	200	200
5499504	Beitrag an Fachverband der Standesbeamten	133,00	140	140	140	140	140
	Sonstige Aufwendungen	255,88	340	340	340	340	340
	= Ordentliche Aufwendungen	61.701,17	63.663	51.499	51.940	52.440	52.940
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.029,11	-54.163	-41.999	-42.440	-42.940	-43.440
	= Ordentliches Jahresergebnis	54.029,11	54.163	41.999	42.440	42.940	43.440
	= Jahresergebnis	-54.029,11	-54.163	-41.999	-42.440	-42.940	-43.440
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	19.229,00	18.924	13.270	12.981	12.979	13.028
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	8.485,00	8.963	6.485	5.994	5.972	5.949
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.714,00	27.887	19.755	18.975	18.951	18.977
	= Ergebnis	-81.743,11	-82.050	-61.754	-61.415	-61.891	-62.417

Teilfinanzhaushalt 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Führen des Gewerberegisters und Auskünfte aus dem Gewerberegister

Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschl. Verwaltungsvollstreckung,
Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und
Veranstaltungen, Wochenmarkt

Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste u.ä.)

Gaststättenerlaubnisse; Gestattungen; Überwachung der Gaststätten

Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Ausführung des
LÖFG) und Überwachung der Preisauszeichnungen

Widerruf von Erlaubnissen; Betriebsschließungen

Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit (Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit)

Spielhallen und Glücksspielgeräte - Erlaubnisse und Überwachungen

Ziele Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Schutz von Verbrauchern, Gästen ,Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gewerbeordnung und Nebengesetze, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Spielverordnung,
Ortsrecht etc.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetreibende u.a.

Stellenplan 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,28	0,08	0,03	0,03	0,03	0,03
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,28	0,34	0,47	0,47	0,47	0,47

Teilergebnishaushalt 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	2.881,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4321003	Marktgebühren	2.676,00	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	5.557,50	5.500	4.800	4.800	4.800	4.800
	= Ordentliche Erträge	5.557,50	5.500	4.800	4.800	4.800	4.800
	Personalaufwendungen	18.547,36	23.740	27.033	27.300	27.500	27.700
	= Ordentliche Aufwendungen	18.547,36	23.740	27.033	27.300	27.500	27.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.989,86	-18.240	-22.233	-22.500	-22.700	-22.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	12.989,86	18.240	22.233	22.500	22.700	22.900
	= Jahresergebnis	-12.989,86	-18.240	-22.233	-22.500	-22.700	-22.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	5.494,00	6.462	6.911	6.761	6.760	6.785
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.424,00	3.060	3.378	3.122	3.110	3.098
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.918,00	9.522	10.289	9.883	9.870	9.883
	= Ergebnis	-20.907,86	-27.762	-32.522	-32.383	-32.570	-32.783
Teilfinanzhaushalt 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Fortschreibung und Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte einschließlich persönlicher Ausrüstung, Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen Personalverwaltung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung von Lehrgängen, Abrechnungen Aufwandsentschädigung, Erstattung fortgezahlten Arbeitsentgeltes, Versicherungswesen, ärztliche Untersuchungen etc.) Erlass der Satzung über Kostenersatz und Gebühren bei Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Erlass von Kostenersatz- und Gebührenbescheiden, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden Brandschau nach dem Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz Brandschutzerziehung und -aufklärung, Förderung des Selbstschutzes, Brandsicherheitswachen nach Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz Mitwirkung bei Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresoren Maßnahmen zur Sicherheit der Löschwasserversorgung Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den originären Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr gehören
Ziele	Schnellstmögliche Hilfeleistungen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt Beseitigung von Gefahren
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG), Brandschutzbedarfsplan, Satzung
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO - Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig - Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Produktbeschreibung 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

- Mehrerträge bei 4148000 "Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5255123 "Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden für Beschaffung von Feuerwehrausrüstung"
- Mehrerträge bei 4321030 "Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5429001 "Verdienstausfall u.a. für Feuerwehrleute"

Stellenplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,20	0,14	0,24	0,24	0,24	0,24
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,56	0,92	0,80	0,80	0,80	0,80

Teilergebnishaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141005	Landeszuweisung	12.135,67	0	0	0	0	0
4148000	Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr	260,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	37.487,97	34.771	36.552	36.552	36.481	29.664
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.883,64	35.771	37.552	37.552	37.481	30.664
4321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	26.706,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	26.707,56	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4421001	Verkauf von ausgesonderten Feuerwehrgeräten	8.560,00	500	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.560,00	500	500	500	500	500
4481001	Erstattung von Ausbildungskosten	2.696,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000	Erstattung von Kosten	803,52	200	200	200	200	200
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500,11	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	= Ordentliche Erträge	88.651,31	64.471	66.252	66.252	66.181	59.364
	Personalaufwendungen	34.069,81	49.579	52.315	52.900	53.400	53.900
5232000	Erstattung für Durchführung einer Brandschau	6.800,67	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	12.136	0	0	0	0
5242021	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	750	0	750	0	750
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	30.310,29	43.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5255001	Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung	15.730,33	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5255105	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung	25.266,75	25.000	23.000	20.000	20.000	20.000
5255119	Anschaffungen in Festwerten Dienst- u.Schutzkleidg	11.872,78	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5255120	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehruniformen	15.526,58	0	0	0	0	0
5255121	Anschaffungen in Festwerten digitale Funktechnik	1.952,74	11.500	0	0	0	0
5255123	Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	3.949,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5281003	Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten	46.970,47	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291020	Beseitigung von Öls Spuren auf Land-/Bundesstraßen	2.192,25	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.572,82	185.386	147.500	145.250	144.500	145.250

Teilergebnishaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	57.275,39	51.122	56.244	55.883	55.526	46.331
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	1.200,34	1.200	200	200	200	200
	Bilanzielle Abschreibungen	58.475,73	52.322	56.444	56.083	55.726	46.531
5318012	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	600,00	600	0	0	0	0
5318014	Zuschuss an DLRG für Einsatztauchgruppe	0,00	1.650	1.650	1.650	0	0
	Transferaufwendungen	600,00	2.250	1.650	1.650	0	0
5411001	Aufwandsentschädigung für die Wehrführung	6.028,40	6.350	6.900	6.900	6.900	6.900
5412001	Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten	10.026,93	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412010	Personalnebenkosten (ärztl.Untersuchg.Feuerwehrl.)	2.464,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5429001	Verdienstausfall u.a. für Feuerwehrleute	13.780,45	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	178,20	500	500	500	500	500
5431301	Telefongebühren	1.246,53	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5441002	Beitrag für Feuerwehrunfallversicherung	9.923,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Sonstige Aufwendungen	43.648,37	54.350	54.900	54.900	54.900	54.900
	= Ordentliche Aufwendungen	297.366,73	343.887	312.809	310.783	308.526	300.581
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-208.715,42	-279.416	-246.557	-244.531	-242.345	-241.217
	= Ordentliches Jahresergebnis	208.715,42	279.416	246.557	244.531	242.345	241.217
	= Jahresergebnis	-208.715,42	-279.416	-246.557	-244.531	-242.345	-241.217
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	11.599,00	16.430	14.376	14.063	14.060	14.114
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	5.118,00	7.724	7.026	6.493	6.469	6.445
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	82.263,06	86.490	76.774	74.293	74.223	73.910
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.980,06	111.644	99.176	95.849	95.752	95.469
	= Ergebnis	-307.695,48	-391.060	-345.733	-340.380	-338.097	-336.686

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

5232000

Erstattung für Durchführung einer Brandschau = 7.500 €

Verteilung der ungedeckten Kosten für die Durchführung der Brandschau nach Einwohnerzahl gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Kreisstadt Olpe

5242021

Unterhaltung der Sirenenanlagen

Die Wartung der 5 Sirenenanlagen im Stadtgebiet findet im 2-Jahres-Turnus erstmals ab 2015 statt.

5251100

Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge = 36.000 €

- a) 25.000 € für allgemeine Unterhaltung
- b) 8.000 € für Reifenwechsel an 2 Fahrzeugen wegen Alter (10 Jahre)
- c) 3.000 € für Sicherheitsbeklebung an 2 Fahrzeugen

5255105

Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung = 20.000 €

- a) Ersatzbeschaffung für Löschzüge 1 + 2 = 17.000 €
- 2.600 € für 6 Stück Reserveflaschen Dräger

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

- 1.400 € für 1 Stück Atemschutz Verteilerblock
 - 700 € für 4 Stück Dräger Todmannwarner
- 1.500 € für 15 Dräger Maskenbrillen
- 1.000 € für Atemschutz Ersatzbeschaffung Ersatzteile
 - 750 € für 10 Holster für Atemschutzgeräte
 - 750 € für 1 Stück Übungspuppe
 - 500 € für 10 Stück Verkehrsleitkegel (neue Norm)
- 1.050 € für 1 Stück Führerscheinkontrollsystem incl. Button
- 1.250 € für 1 Stück Weberrückhaltesystem incl. Splitterschutz
 - 500 € für 3 Stück Faltsignale
- 1.500 € für 2 Stück Kenwood Handfunkgeräte
- 3.000 € für Erneuerung Druckbehälter am Kompressor Atemluft
 - 500 € für sonstige Ersatzbeschaffungen
- b) Ersatzbeschaffung für Löschzug 3 = 6.000 €
 - 900 € für 1 Stück Motorsäge Stihl
 - 1.100 € für 3 Stück Euro Blitz Leuchten incl. Ladegerät
 - 400 € für 2 Stück Standrohr mit Rückflussverhinderer
 - 800 € für 1 Stück Adalit Handlampen LED incl. Ladegerät
 - 450 € für 1 Stück San-Kasten MTF
 - 650 € für 4 Stück Weber Unterbausysteme
 - 900 € für 2 Stück Flutlichtstrahler
 - 800 € für sonstige Ersatzbeschaffungen

5281003

Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten = 45.000 €

- a) 27.500 € für Löschwasservorhaltung durch die Kreiswerke Olpe nach dem FSHG gemäß Beschluss des Kreistages Olpe vom 10.12.2012
- b) 9.000 € Erstattung von Kosten für Löschwasserversorgung an WBV Wegeringhausen/Hützemert
- c) 8.500 € Unterhaltung und Neuinstallation von Hydranten für Feuerschutzzwecke

5411001

Aufwandsentschädigung für die Wehrführung = 6.900 €

- a) 2.543 € für Leiter der Feuerwehr (211,90 € mtl)
- b) 1.272 € für den stv. Leiter der Feuerwehr (105,95 € mtl)
- c) 1.272 € für den zweiten stv. Leiter der Feuerwehr (105,95 € mtl.)
- d) 1.080 € für Löschzugführer (3 Löschzugführer a. 360 €)
- e) 360 € für Jugendfeuerwehrwart
- f) 360 € für Leiter Atemschutz

Teilfinanzhaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	42.982,18	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	12.608,99	3.750	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.591,17	46.750	43.000	43.000	43.000	43.000
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	8.562,00	8.000	500	500	500	500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.562,00	8.000	500	500	500	500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.153,17	54.750	43.500	43.500	43.500	43.500
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	221.834,52	163.000	9.000	6.000	6.000	6.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	68.543,45	54.000	36.000	33.000	33.000	33.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	290.377,97	217.000	45.000	39.000	39.000	39.000

Teilfinanzhaushalt 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.377,97	217.000	45.000	39.000	39.000	39.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-226.224,80	-162.250	-1.500	4.500	4.500	4.500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08312601 Erwerb/Veräußerung Feuerwehrfahrzeuge	196.176,00	142.000	-500	0	-500	-500	-500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.562,00	8.000	500		500	500	500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-214.738,00	-150.000	0		0	0	0
I 08312603 Erwerb von techn. Gerät Feuerwehr	4.487,53	8.000	9.000	0	6.000	6.000	6.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.608,99	0	0		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.096,52	-8.000	-9.000		-6.000	-6.000	-6.000

Erläuterungen:

Anschaffung von technischem Gerät und Ausrüstungsgegenständen = 9.000 €

a) 6.000 € für eine Wärmebildkamera

b) 3.000 € für eine Einpersonen-Haspel Verkehr

I 08312604 Feuerschutzpauschale	-42.982,18	-43.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.982,18	43.000	43.000		43.000	43.000	43.000
I 14312601 Feuerwehrfahrzeug für den ABC-Zug Bigge	0,00	1.250	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.750	0		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-5.000	0		0	0	0

Produktbeschreibung 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 – Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Mitarbeit bei der Herausgabe von Veranstaltungskalendern u.ä.

Stadtjubiläen

Unterstützung von Vereinen, die Beiträge zum Kulturleben in der Stadt Drolshagen leisten (z.B. Musik- und Gesangsvereine, Schützenvereine, Dräulzer Weiberfastnacht, Landwirtschaftlicher Lokalverein, Kulturverein) durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Kulturelle Aktivitäten Dritter initiieren und unterstützen

Förderung von Heimatvereinen (örtliche Heimatvereine, Kreisheimatbund, Sauerländer Heimatbund, Westfälischer Heimatbund), von Traditionsfesten, des Brauchtums, der Plattdeutschen Sprache, von heimatlichem Schrifttum usw.

Verwahrung und Verwaltung eines Bild- und Diaarchivs

Ziele Förderung von kulturellen Angeboten

Förderung der Attraktivität und des Image der Stadt

Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Sicherung der Kontinuität der Arbeit in kulturellen Einrichtungen

Erhalt heimatlichen Brauchtums

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien, Organisatorische Regelungen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, kulturinteressierte Personen, kulturtragende Vereine, kulturelle Einrichtungen

Stellenplan 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,03	0,03	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,27	0,25	0,23	0,23	0,23	0,23

Teilergebnishaushalt 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	13.348,89	14.119	12.723	12.800	12.900	13.000
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	12.611,91	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Bilanzielle Abschreibungen	12.611,91	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5318009	Zuschüsse an kulturtragende Vereine	6.140,00	6.700	3.350	3.350	3.350	3.350
5318013	Zuschuss an den Kulturverein	1.500,00	1.500	750	750	750	750
5318018	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.	900,00	900	450	450	450	450
5318019	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein	100,00	100	50	50	50	50
5318020	Förderung heimatlichen Brauchtums	599,51	1.000	800	800	800	800
5318021	Betriebskostenzuschuss für das Heimathaus Drolsh.	0,00	2.000	0	0	0	0
5318022	Zuschuss an St.-Clemens-Haus (öffentl.Begegnungs.)	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Transferaufwendungen	11.239,51	14.200	7.400	7.400	7.400	7.400
5499508	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerl.Heimatbund u.ä	282,00	300	300	300	300	300
5499515	Beitrag an Verein zur Förderung Südsauerlandmuseum	75,00	75	75	75	75	75
5499516	Beitrag an Kunstverein Südsauerland	0,00	25	25	25	25	25
	Sonstige Aufwendungen	357,00	400	400	400	400	400
	= Ordentliche Aufwendungen	37.557,31	36.219	28.023	28.100	28.200	28.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.557,31	-36.219	-28.023	-28.100	-28.200	-28.300
	= Ordentliches Jahresergebnis	37.557,31	36.219	28.023	28.100	28.200	28.300
	= Jahresergebnis	-37.557,31	-36.219	-28.023	-28.100	-28.200	-28.300
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	18.222,71	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.578,00	4.308	3.317	3.245	3.245	3.257
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.020,00	2.040	1.621	1.498	1.493	1.487
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.820,71	26.348	26.938	26.743	26.738	26.744
	= Ergebnis	-60.378,02	-60.567	-52.961	-52.843	-52.938	-53.044

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

5318009

Zuschüsse an Vereine, die Beiträge zum Kulturleben in der Stadt Drolshagen leisten = 3.350 €

- 220 € - Ausrichter Stadtsängerfest
- 150 € - MGV "Sangeslust" Benolpe
- 150 € - MGV "Harmonie" Berlinghausen
- 150 € - MGV "Liedertafel" Drolshagen
- 150 € - MGV Hützemert
- 150 € - Frauenchor Hützemert
- 150 € - MGV Iseringhausen
- 150 € - Frauenchor "Cantare" Iseringhausen
- 150 € - MGV "Eintracht 1899" Junkernhöh
- 150 € - Frauenchor Junkernhöh
- 150 € - Chorgemeinschaft "Via Nova" Schreibershof
- 150 € - Frauenchor "Choryfeen" Drolshagen
- 150 € - Chor an St. Clemens Drolshagen
- 150 € - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Drolshagen

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

150 € - Musikverein Frenkhausen
150 € - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen
150 € - Musikfreunde Schreibershof
150 € - Musikverein Wegeringhausen
150 € - Sauerländer Bläsercorps
430 € - Jubiläen der Vereine und sonstige Förderungen

5318018

Zuschüsse an Schützenvereine und dgl. = 450 €

50 € - St.-Josef-Schützenbruderschaft Berlinghausen
50 € - St.-Josef-Schützenbruderschaft Bleche
50 € - St.-Clemens-Schlützenverein Drolshagen
50 € - St.-Franziskus-Xaverius-Schützenverein Frenkhausen
50 € - St.-Antonius-Schützenbruderschaft Iseringhausen
50 € - St.-Laurentius-Schützenverein Schreibershof
50 € - St.-Hubertus-Schützenverein Wegeringhausen
50 € - Reiterverein St. Georg Bühren
50 € - Ausrichter St.-Sebastianus-Tag

5318022

Zuschuss an die Kirchengemeinde zur Nutzung des St.-Clemens-Hauses als öffentliche Begegnungsstätte = 2.000 €

Schuldendienstübernahme für ein Innendarlehen der Kirchengemeinde im Zusammenhang mit der Renovierung des St.-Clemens-Hauses in Höhe von 2.000 € bis einschl. 2025 (sh. auch 4811300 sowie Produkt 36.361.310)

Teilfinanzhaushalt 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes sowie Hilfen in anderen Lebenslagen, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung einschließlich der Geltendmachung von Ansprüchen gegen Dritte (Sozialleistungsträger, Unterhaltspflichtige, u.a.)

Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an den zuständigen Leistungsträger (z.B. Blindengeld, Hilfe für hochgradig Sehgeschwache, Hilfe für Gehörlose, Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz)

Aufnahme von Anträgen, Prüfung auf Vollständigkeit und Weiterleitung an den zuständigen Rentenversicherungsträger (Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten, Nachversicherung, Beglaubigung von Sozialversicherungsunterlagen, u.a.)

Erteilung von Auskünften im Bereich Sozialversicherung

Ziele Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Selbsthilfe des leistungsberechtigten Personenkreises fördern

Unterstützung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigen

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Sozialgesetzbücher, Delegationssatzung des Kreises Olpe, Lastenausgleichsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose, u.a.**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner**Stellenplan 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,70	0,65	0,82	0,82	0,82	0,82

Teilergebnishaushalt 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141001	Landeszuweisung Integrationspauschale	500,00	0	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	50.345,58	52.920	49.827	50.300	50.900	51.500

Teilergebnishaushalt 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	16.183,56	16.500	17.200	17.200	17.200	17.200
	Sonstige Aufwendungen	16.183,56	16.500	17.200	17.200	17.200	17.200
	= Ordentliche Aufwendungen	66.529,14	69.420	67.027	67.500	68.100	68.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.029,14	-69.420	-67.027	-67.500	-68.100	-68.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	66.029,14	69.420	67.027	67.500	68.100	68.700
	= Jahresergebnis	-66.029,14	-69.420	-67.027	-67.500	-68.100	-68.700
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	263,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	11.904,00	11.539	12.717	12.440	12.438	12.485
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	5.252,00	5.465	6.215	5.744	5.723	5.701
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.419,00	17.504	19.432	18.684	18.661	18.686
	= Ergebnis	-83.448,14	-86.924	-86.459	-86.184	-86.761	-87.386

Teilfinanzhaushalt 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber**Produktinformation**

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes Beratung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge
Ziele	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII
Zielgruppe	Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig Die Aufwendungen für Transferleistungen (Kontenart 53) sind gegenseitig deckungsfähig Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO - Mehrerträge bei "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" (Kontenart 41) sowie bei "Sonstigen Transfererträgen" (Kontenart 42) berechtigen zu Mehraufwendungen bei den "Transferleistungen" (Kontenart 53) - Mehrerträge bei 4148010 "Spenden für ausländische Flüchtlinge" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5255210 "Verwendung Spenden für ausländische Flüchtlinge"

Stellenplan 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,23	5,43	5,43	5,43	5,43

Teilergebnishaushalt 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141003	Landeszuweisung nach dem FlÜAG	90.048,00	110.000	2.550.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
4148010	Spenden für ausländische Flüchtlinge	4.500,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	0,00	0	2.336	2.336	2.336	2.336
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.548,00	115.000	2.554.336	3.554.336	3.554.336	3.554.336
4211100	Ersatz von sozialen Leistungen	107,00	500	500	500	500	500
4211300	Ersatz von Sozialleistungsträgern	2.430,57	500	2.500	2.500	2.500	2.500
4211500	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.505,29	500	500	500	500	500
	Sonstige Transfererträge	4.042,86	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4411000	Mieten und Pachten	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000

Teilergebnishaushalt 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	98.590,86	116.500	2.565.836	3.565.836	3.565.836	3.565.836
	Personalaufwendungen	12.538,01	19.876	281.231	284.200	287.000	289.900
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5255100	Anschaffungen in Festwerten	0,00	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255210	Verwendung von Spenden für ausl. Flüchtl.	102,75	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102,75	8.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	0,00	0	2.336	2.336	2.336	2.336
	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.336	2.336	2.336	2.336
5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt	28.694,57	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000
5331001	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5.957,87	8.000	20.000	30.000	30.000	30.000
5331002	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	178.554,17	225.000	1.200.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
5331003	Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG	78.140,81	20.000	250.000	380.000	380.000	380.000
5331004	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5331005	Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG	1.108,40	2.000	25.000	40.000	40.000	40.000
5331006	Kostenerstattung an andere Träger	0,00	200	200	200	200	200
5331007	Solidarfonds für die Kosten stationärer Behandlung	0,00	6.000	20.000	50.000	50.000	50.000
	Transferaufwendungen	292.455,82	303.200	1.640.200	2.305.200	2.305.200	2.305.200
5422009	Aufwand für angemieteten Wohnraum	6.436,04	60.000	500.000	650.000	650.000	650.000
	Sonstige Aufwendungen	6.436,04	60.000	500.000	650.000	650.000	650.000
	= Ordentliche Aufwendungen	311.532,62	391.076	2.457.767	3.275.736	3.278.536	3.281.436
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-212.941,76	-274.576	108.069	290.100	287.300	284.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	212.941,76	274.576	-108.069	-290.100	-287.300	-284.400
	= Jahresergebnis	-212.941,76	-274.576	108.069	290.100	287.300	284.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.831,00	4.308	78.513	76.804	76.791	77.082
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	808,00	2.040	38.370	35.464	35.333	35.197
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr. Gebäudeman.	139.153,48	94.686	255.115	236.129	235.677	236.869
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.792,48	101.034	371.998	348.397	347.801	349.148
	= Ergebnis	-354.734,24	-375.610	-263.929	-58.297	-60.501	-64.748
Teilfinanzhaushalt 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.315.310 Seniorenbetreuung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Heimaufnahme und Belangen des betreuten Wohnens

Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige

Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zur Pflegestützpunkten, Diensten, Behörden, Behindertenbeauftragten, Organisationen etc.

Förderung, Begleitung und Unterstützung bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierter Menschen

Unterstützung von Vereinen für Seniorenveranstaltungen durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Unterhaltung sowie Förderung des GFO-Mehrgenerationenhauses

Ziele Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein vielfältiges Leistungsangebot vorgehalten werden

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beschlüsse der politischen Gremien, Sozialgesetzbücher

Zielgruppe Seniorinnen und Senioren

Stellenplan 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,19	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38

Teilergebnishaushalt 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4142001	Zuweisung d.Kreises (Sachst örtl.Ansprechstellen)	3.461,00	3.461	3.461	3.461	3.461	3.461
4142002	Zuweisung d.Kreises (Personalkst örtl.Ansprechst.)	10.539,00	10.539	10.539	10.539	10.539	10.539
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	357,00	357	357	357	357	357
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.357,00	14.357	14.357	14.357	14.357	14.357
	= Ordentliche Erträge	14.357,00	14.357	14.357	14.357	14.357	14.357
	Personalaufwendungen	18.363,85	18.393	18.309	18.500	18.600	18.700
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	357,00	357	357	357	357	357
	Bilanzielle Abschreibungen	357,00	357	357	357	357	357
5422007	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	12.641,52	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
5429002	Aufwendungen für Veranstaltungen	460,00	460	0	0	0	0
5431302	Telefongebühren für AGIL-Ehrenamtsbüro	662,34	900	900	900	900	900

Teilergebnishaushalt 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5499512	Beitrag an PalliativNetz Kreis Olpe e.V.	60,00	60	60	60	60	60
	Sonstige Aufwendungen	13.823,86	14.070	13.610	13.610	13.610	13.610
	= Ordentliche Aufwendungen	32.544,71	32.820	32.276	32.467	32.567	32.667
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.187,71	-18.463	-17.919	-18.110	-18.210	-18.310
	= Ordentliches Jahresergebnis	18.187,71	18.463	17.919	18.110	18.210	18.310
	= Jahresergebnis	-18.187,71	-18.463	-17.919	-18.110	-18.210	-18.310
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.052,00	6.154	5.529	5.409	5.408	5.428
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.347,00	2.915	2.702	2.497	2.488	2.479
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.399,00	9.569	8.731	8.406	8.396	8.407
	= Ergebnis	-22.586,71	-28.032	-26.650	-26.516	-26.606	-26.717

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 31.315.310 Seniorenbetreuung

5422007

Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus = 12.650 €
Zahlungsverpflichtungen gem. StVV 21.07.2011

Teilfinanzhaushalt 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.351.310 Gewährung von Wohngeld**Produktinformation**

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Antragsbearbeitung und Auszahlung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss
Ziele	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wohngeldgesetz
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen

Stellenplan 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,54	0,36	0,47	0,47	0,47	0,47

Teilergebnishaushalt 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	28.793,07	23.632	26.910	27.200	27.400	27.600
	= Ordentliche Aufwendungen	28.793,07	23.632	26.910	27.200	27.400	27.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.793,07	-23.632	-26.910	-27.200	-27.400	-27.600
	= Ordentliches Jahresergebnis	28.793,07	23.632	26.910	27.200	27.400	27.600
	= Jahresergebnis	-28.793,07	-23.632	-26.910	-27.200	-27.400	-27.600
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	8.546,00	5.846	6.635	6.490	6.489	6.514
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.771,00	2.769	3.243	2.997	2.986	2.974
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.317,00	8.615	9.878	9.487	9.475	9.488
	= Ergebnis	-41.110,07	-32.247	-36.788	-36.687	-36.875	-37.088

Teilfinanzhaushalt 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Förderung von Kindern in Formen der Tagesbetreuung

Zusammenarbeit mit Trägern offener Jugendfreizeiteinrichtungen (einschl. Zuschüsse zu Unterhaltungs- und Betriebskosten)

Unterstützung der Einrichtung "Aufsuchender Jugendarbeit" durch Finanzausschüsse

Unterstützung von Jugendgruppen und -verbänden durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Ziele Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Familienentlastung und -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien im Rahmen der kommunalen Jugendhilfeplanung**Zielgruppe** Kinder und Jugendliche**Erläuterungen** Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:

Die Aufwendungen der Kontenarten 53 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,03	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01

Teilergebnishaushalt 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	2.992,84	2.582	1.879	1.800	1.800	1.800
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	3.162,37	3.162	3.162	3.162	3.162	3.162
	Bilanzielle Abschreibungen	3.162,37	3.162	3.162	3.162	3.162	3.162
5318008	Zuschüsse an Jugendverbände	2.250,00	5.000	3.300	3.300	3.300	3.300
5318016	Zuschuss zu aufsuchenden Jugendarbeit	11.458,33	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5318017	Betriebskostenzuschuss für kleine O.T.	3.368,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	Transferaufwendungen	17.076,33	20.900	19.200	19.200	19.200	19.200
	= Ordentliche Aufwendungen	23.231,54	26.644	24.241	24.162	24.162	24.162
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.231,54	-26.644	-24.241	-24.162	-24.162	-24.162

Teilergebnishaushalt 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ordentliches Jahresergebnis	23.231,54	26.644	24.241	24.162	24.162	24.162
	= Jahresergebnis	-23.231,54	-26.644	-24.241	-24.162	-24.162	-24.162
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	763,00	615	415	406	406	407
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	337,00	291	203	187	187	186
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811400	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	2.922,16	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	21.311,89	20.968	27.311	19.751	19.639	19.937
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.334,05	27.296	33.351	25.766	25.654	25.952
	= Ergebnis	-50.565,59	-53.940	-57.592	-49.928	-49.816	-50.114

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

5318008

Zuschüsse an Jugendverbände = 5.000 €

Die Jugendgruppen erhalten einen nach ihrer Mitgliederzahl (aktive Mitglieder bis 18 Jahre) gestaffelten Betrag.

Die Höhe beträgt bei einer Mitgliederzahl

bis 20 Mitglieder = 150,00 €

bis 40 Mitglieder = 212,50 €

ab 41 Mitglieder = 325,00 €.

Der Restbetrag steht für förderungswürdige Einzelaktionen zur Verfügung.

5318017

Betriebskostenzuschuss für kleine O.T. im St.-Clemens-Haus = 3.400 €.

Übernahme des 25%igen Trägeranteils an den Betriebskosten der K.O.T. Drolshagen (StVV 21.04.2005) = 5.400 €

vermindert um die Schuldendienstübernahme für ein Innendarlehen der Kirchengemeinde im Zusammenhang mit der Renovierung des St.-Clemens-Hauses in Höhe von 2.000 €

(sh. auch 5811300 = 2.000 €).

5811400

Erbbauzins für Kindergärten = 2.922 €

(Verrechnung nach Grundstücksmanagement)

Teilfinanzhaushalt 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 36.363.310 Familienförderung**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Förderung von Familien durch Einräumung unterschiedlicher Vergünstigungen (z. B. Geschwister-ermäßigung in der städt. Musikschule)**Ziele** Unterstützung und Förderung von Familien mit Kindern, um ihre Situation in der Gesellschaft zu verbessern**politische Gremien** Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Beschlüsse der politischen Gremien, Ortsrecht**Zielgruppe** Familien**Stellenplan 36.363.310 Familienförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10					

Teilergebnishaushalt 36.363.310 Familienförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	7.087,01	1.091	1.114	1.100	1.100	1.100
5318007	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	200,00	200	100	100	100	100
	Transferaufwendungen	200,00	200	100	100	100	100
	= Ordentliche Aufwendungen	7.287,01	1.291	1.214	1.200	1.200	1.200
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.287,01	-1.291	-1.214	-1.200	-1.200	-1.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	7.287,01	1.291	1.214	1.200	1.200	1.200
	= Jahresergebnis	-7.287,01	-1.291	-1.214	-1.200	-1.200	-1.200
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.831,00	308	276	270	270	271
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	808,00	146	135	125	124	124
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	1.800,00	1.800	0	0	0	0
5811310	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	10.503,55	11.400	10.500	10.500	10.500	10.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.942,55	13.654	10.911	10.895	10.894	10.895
	= Ergebnis	-22.229,56	-14.945	-12.125	-12.095	-12.094	-12.095

Teilfinanzhaushalt 36.363.310 Familienförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 42.421.110 Sportförderung**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Unterstützung der Sportvereine durch Information, Beratung sowie durch finanzielle Förderung und/oder Sachleistungen

Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband

Ziele Förderung des Sports

Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Daseinsvorsorge**Zielgruppe** Sportvereine**Stellenplan 42.421.110 Sportförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Teilergebnishaushalt 42.421.110 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	1.745,94	1.495	2.312	2.400	2.400	2.400
5318000	Jugendpflegemittel für Sportvereine	11.930,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5328000	Schuldendiensthilfe an SC Drolsh.f.Kunstrasenplatz	1.380,00	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
	Transferaufwendungen	13.310,00	16.480	16.480	16.480	16.480	16.480
	= Ordentliche Aufwendungen	15.055,94	17.975	18.792	18.880	18.880	18.880
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.055,94	-17.975	-18.792	-18.880	-18.880	-18.880
	= Ordentliches Jahresergebnis	15.055,94	17.975	18.792	18.880	18.880	18.880
	= Jahresergebnis	-15.055,94	-17.975	-18.792	-18.880	-18.880	-18.880
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	916,00	462	415	406	406	407
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	404,00	219	203	187	187	186
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	193.529,45	245.396	224.067	221.009	220.976	221.948
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.849,45	246.077	224.685	221.602	221.569	222.541
	= Ergebnis	-209.905,39	-264.052	-243.477	-240.482	-240.449	-241.421

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 42.421.110 Sportförderung**5318000**

Jugendpflegemittel für Sportvereine (Jugendliche bis 18 Jahre) = 15.100 €

5.000 € - Sportfördermittel zur Verteilung an den Stadtsportverband

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 42.421.110 Sportförderung

9.600 € - Zuwendungen an Schwimmsportvereine (DLRG u. TuS Schwimmfreunde gem. SpA 22.08.2001)

500 € - Jubiläen der Vereine und sonstige Förderungen

5328000

Schuldendiensthilfe an SC Drolshagen

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des SC Drolshagen beim Landessportbund NRW zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes in Drolshagen über 25.000 €.

Tilgungsleistungen in 2007 = 770 €

Tilgungsleistungen in 2008 = 1.460 €

Tilgungsleistungen für die

Jahre 2009 - 2024

16 Jahre zu je 1.380 € = 22.080 €

Schlussrate am 31.3.2025 = 690 €

Teilfinanzhaushalt 42.421.110 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.537.310 Abfallbeseitigung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Information, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung zu den Bereichen - Abfallvermeidung - Abfallverwertung - Abfallbeseitigung Beteiligung an überörtlichen Aktionen/Kampagnen, Durchführung eigener Kampagnen Vorbereitung und Erlass der Abfallentsorgungssatzung Erstellung des jährlichen Abfallkalenders Organisation der Abfallwirtschaft (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe), Vergabe und Abwicklung von abfallwirtschaftlichen Leistungen in Abstimmung mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft im Kreis Olpe (ZAKO) Mitwirkung bei der Beseitigung illegaler Abfallablagerungen und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten; Beseitigung von Schrottfahrzeugen Vergabe und Kontrolle von Sonderreinigungsleistungen
Ziele	Abfallvermeidung, schadlose Abfallentsorgung
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Ortsrecht
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende
Erläuterungen	Allgemeine Anmerkung: a) Im Produkt "Abfallbeseitigung" werden kostendeckende Gebühren erhoben. b) Der Überschuss von 767,00 € resultiert aus den Kosten für den Kapitalsdienst für die Standsicherung der ehem. Müllkippe Schmierhagen (766,94 €). Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO: Die Aufwendungen der Kontenarten 52 bis 54 sind gegenseitig deckungsfähig. Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO: Mehrerträge bei 4321001 "Abfallentsorgungsgebühren" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Kontenarten 52 bis 54.

Stellenplan 53.537.310 Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,71	0,72	0,95	0,95	0,95	0,95

Teilergebnishaushalt 53.537.310 Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.017.293,31	1.015.527	855.802	855.739	864.315	864.942
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	0,00	0	8.000	8.000	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.017.293,31	1.015.527	863.802	863.739	864.315	864.942
	= Ordentliche Erträge	1.017.293,31	1.015.527	863.802	863.739	864.315	864.942
	Personalaufwendungen	46.683,26	48.785	62.574	63.300	63.900	64.500
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	4.892,38	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5291001	Abfuhrkosten	269.769,68	270.000	0	0	0	0
5291013	Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Olpe	649.770,61	660.000	508.000	508.000	508.000	508.000
5291022	Entsorgung illegaler Abfallablagerungen	3.126,47	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291027	Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	675,19	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.234,33	944.000	520.500	520.500	520.500	520.500
5379000	Verbandsumlage ZAKO	0,00	0	254.000	254.000	254.000	254.000
	Transferaufwendungen	0,00	0	254.000	254.000	254.000	254.000
5471100	Zuschreibung Sonderposten Gebührenaussgleich	16.059,12	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	16.059,12	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	990.976,71	992.785	837.074	837.800	838.400	839.000
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.316,60	22.742	26.728	25.939	25.915	25.942
	= Ordentliches Jahresergebnis	-26.316,60	-22.742	-26.728	-25.939	-25.915	-25.942
	= Jahresergebnis	26.316,60	22.742	26.728	25.939	25.915	25.942
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	1.800,00	1.800	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.800,00	1.800	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	6.130,28	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	11.599,00	11.571	13.408	13.116	13.114	13.164
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	5.118,00	5.538	6.553	6.056	6.034	6.011
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.847,28	22.109	25.961	25.172	25.148	25.175
	= Ergebnis	5.269,32	2.433	767	767	767	767

Teilfinanzhaushalt 53.537.310 Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**Produktinformation**

Zuständig	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Beschreibung	Aufstellen und Unterhalten von Wartehallen für den öffentlichen Personennahverkehr Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr
Ziele	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO - 5242004 Unterhaltung der Wartehallen - 5255117 Anschaffungen in Festwerten Wartehallen - 5422003 Pachten für in Anspruch genommene Grundstücke für Wartehallen 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind.

Stellenplan 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,13	0,05	0,03	0,03	0,03	0,03

Teilergebnishaushalt 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	10.156,96	4.847	2.648	2.700	2.700	2.700
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	1.639,10	7.400	2.500	2.500	2.500	2.500
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.639,10	8.400	3.500	3.500	3.500	3.500
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	1.280,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Sonstige Aufwendungen	1.280,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	= Ordentliche Aufwendungen	13.076,41	14.447	7.348	7.400	7.400	7.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.076,41	-13.447	-6.348	-6.400	-6.400	-6.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	13.076,41	13.447	6.348	6.400	6.400	6.400

Teilergebnishaushalt 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Jahresergebnis	-13.076,41	-13.447	-6.348	-6.400	-6.400	-6.400
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.168,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	2.747,00	923	553	541	541	543
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.212,00	437	270	250	249	248
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.127,00	5.360	4.823	4.791	4.790	4.791
	= Ergebnis	-18.203,41	-18.807	-11.171	-11.191	-11.190	-11.191

Teilfinanzhaushalt 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.553.310 Ehrenfriedhöfe**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro**Beschreibung** Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern auf den Friedhöfen in Drolshagen, Iseringhausen, Schreibershof und Bleche**Ziele** Erhaltung der Gräber in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit**politische Gremien** Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft**Zielgruppe** Allgemeinheit**Stellenplan 55.553.310 Ehrenfriedhöfe**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01				
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01

Teilergebnishaushalt 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	= Ordentliche Erträge	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	Personalaufwendungen	1.820,63	1.856	717	600	600	600
5242006	Pflege der Kriegsgräber	1.501,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.501,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5499506	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16,00	16	16	16	16	16
	Sonstige Aufwendungen	16,00	16	16	16	16	16
	= Ordentliche Aufwendungen	3.338,51	3.372	2.233	2.116	2.116	2.116
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.992,36	-1.972	-833	-716	-716	-716
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.992,36	1.972	833	716	716	716
	= Jahresergebnis	-1.992,36	-1.972	-833	-716	-716	-716
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	458,00	462	138	135	135	136
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	202,00	219	68	62	62	62
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	660,00	1.181	706	697	697	698
	= Ergebnis	-2.652,36	-3.153	-1.539	-1.413	-1.413	-1.414

Teilfinanzhaushalt 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 56.561.310 Umweltschutz

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung

Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich
(Stellen von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)

Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen anderer öffentlicher Institutionen

Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u. a.

Beratung, Stellungnahme und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

Erfassung altlastenverdächtiger Flächen im Altlastenkataster

Anordnung zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten einschließlich der Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (für andere Behörden und den eigenen Bedarf)

Ziele

Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen

Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastenverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretene Schäden

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen einschlägige umweltschutzrechtliche Rechtsvorschriften

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Eigentümerinnen und Eigentümer von Flächen mit Altlasten

Erläuterungen

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge bei 4148001 "Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5318010 "Zuschüsse für Umweltaktionen"

Stellenplan 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,03	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,22	0,13	0,04	0,04	0,04	0,04

Teilergebnishaushalt 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	13.027,57	9.444	3.364	3.400	3.400	3.400
5318010	Zuschüsse für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Aufwendungen	13.027,57	10.444	4.364	4.400	4.400	4.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.027,57	-9.444	-3.364	-3.400	-3.400	-3.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	13.027,57	9.444	3.364	3.400	3.400	3.400
	= Jahresergebnis	-13.027,57	-9.444	-3.364	-3.400	-3.400	-3.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.815,00	2.308	691	676	676	679
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.684,00	1.093	338	312	311	310
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.499,00	3.401	1.029	988	987	989
	= Ergebnis	-18.526,57	-12.845	-4.393	-4.388	-4.387	-4.389

Teilfinanzhaushalt 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.575.110 Tourismus**Produktinformation**

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Touristische Informationsstelle

Werben für touristische Ziele

Zusammenarbeit mit Tourismusfachverbänden

Bereitstellung und Unterhaltung von Flächen der Naherholung (Rast- und Wanderparkplätze des Vereins "Sauerland-Rothaargebirge e.V.")

Bereitstellung und Unterhaltung von Sitzgruppen und Ruhebänken

Zusammenarbeit mit "Drolshagen Marketing e.V."

Ziele Steigerung des Tourismus- und Naherholungsangebotes

Gestaltung und Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien,

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,03	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,16	0,22	0,10	0,10	0,10	0,10

Teilergebnishaushalt 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	7.066,70	0	0	0	0	0
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.064,00	2.064	2.064	2.064	2.064	2.064
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.130,70	2.064	2.064	2.064	2.064	2.064
4421006	Verkauf von Werbematerial	114,01	150	150	150	150	150
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	114,01	150	150	150	150	150
	= Ordentliche Erträge	9.244,71	2.214	2.214	2.214	2.214	2.214

Teilergebnishaushalt 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	10.359,22	12.230	5.809	5.900	5.900	5.900
5242002	Unterhaltung der Anlagen Naturpark Ebbegebirge	2.017,58	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen	1.909,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5255107	Anschaffungen in Festwerten Ruhebänke	16.441,50	500	500	500	500	500
5291028	Fremdenverkehrswerbung	2.553,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.922,20	7.700	7.200	7.200	7.200	7.200
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.017,76	2.018	2.018	2.018	2.018	2.018
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	264,00	264	264	264	264	264
	Bilanzielle Abschreibungen	2.281,76	2.282	2.282	2.282	2.282	2.282
5313300	Umlage an Tourismusverband Biggensee-Listensee	12.245,00	14.543	20.430	20.430	20.430	20.430
5318003	Zuschuss an Drolshagen Marketing e.V.	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318015	Zuschuss an SGV-Abteilung Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
	Transferaufwendungen	52.345,00	54.643	60.480	60.480	60.480	60.480
5499509	Beiträge an Verkehrsverbände	651,84	800	800	800	800	800
5499510	Beitrag an Drolshagen Marketing e.V.	250,00	250	250	250	250	250
5499517	Beitrag an Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	0,00	950	950	950	950	950
	Sonstige Aufwendungen	901,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Aufwendungen	88.810,02	78.855	77.771	77.862	77.862	77.862
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.565,31	-76.641	-75.557	-75.648	-75.648	-75.648
	= Ordentliches Jahresergebnis	79.565,31	76.641	75.557	75.648	75.648	75.648
	= Jahresergebnis	-79.565,31	-76.641	-75.557	-75.648	-75.648	-75.648
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.808,23	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	2.594,00	3.846	1.520	1.487	1.487	1.493
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.145,00	1.822	743	687	684	682
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.547,23	10.668	7.263	5.174	5.171	5.175
	= Ergebnis	-88.112,54	-87.309	-82.820	-80.822	-80.819	-80.823

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 57.575.110 Tourismus

5313300

Umlage an den Zweckverband "Tourismusverband Biggensee-Listensee" gem. StVV 03.05.2012

5499509

Beiträge an Verkehrsverbände = 800 €

50 € an Verkehrsverein Drolshagen

750 € an Sauerland-Tourismus e.V.

Teilfinanzhaushalt 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	15.027,02	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.027,02	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.027,02	0	0	0	0	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	19.557,31	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.557,31	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	9.936,39	500	500	500	500	500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.936,39	500	500	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.493,70	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.466,68	-500	-500	-500	-500	-500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 57.575.110 Tourismus

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 13157501 Regionale-Projekt Wanderportale und Radwegetore	4.530,29	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.027,02	0	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.557,31	0	0		0	0	0

Stellenplan Kostenstelle 4000 FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl tariflich Beschäftigte	21,33	22,76	21,61	21,61	21,61	21,61

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4000 FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121100	Landeszuweisung für die Denkmalpflege	0,00	2.500	0	0	0	0
4140001	Bundeszuweisung für Breitbandausbau	0,00	0	900.000	1.800.000	900.000	0
4143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	412,71	450	450	450	450	450
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	333.569,77	330.413	349.749	347.588	346.990	337.007
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	0,00	0	81.250	140.000	90.325	49.700
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.982,48	333.363	1.331.449	2.288.038	1.337.765	387.157
4311000	Verwaltungsgebühren	3.612,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
4321002	Schmutzwassergebühr	1.528.463,46	1.837.893	1.867.968	1.834.878	1.834.497	1.834.232
4321004	Straßenreinigungsgebühren	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
4321005	Niederschlagswassergebühr	210.714,90	269.700	269.700	269.700	269.700	269.700
4321006	Straßenentwässerungsgebühr	295.120,61	322.000	322.000	322.000	322.000	322.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	300.673,93	302.088	300.741	300.821	298.923	296.145
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	6.062,65	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	9.727,05	3.300	0	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2.461.922,06	2.848.781	2.874.209	2.841.199	2.838.920	2.835.877
4411000	Mieten und Pachten	7.915,64	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.543,35	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
4411004	Erträge aus Dienstbarkeiten	96,00	500	500	500	500	500
4421002	Verkauf von ausgesonderten Bauhofgeräten	20.504,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
4421007	Verkauf von ausgesonderten Spielplatzgeräten	0,00	50	50	50	50	50
4421009	Verkauf von ausgesonderten Leuchtkörpern	540,00	0	0	0	0	0
4421100	Erträge aus Holzverkauf	23.682,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461000	DSD-Entgelt f. Flächenbereitstellung Glascontainer	19.816,30	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
4461200	Kostenersatz für Haus-/Grundstücksanschlussleitung	10.420,48	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4461201	Entgelte für Inspektion privater Hausanschlüsse	-9.653,33	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.171,71	147.790	148.590	148.590	148.590	148.590
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	24.586,03	130.000	155.000	0	0	0
4480500	Erstattung für Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel	6.056,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4480630	Erstattung für Radwegbau Hützemert-Bergneustadt	0,00	300.000	550.000	0	0	0
4480640	Erstattung für Radwegbau Bahntrasse Eichenermühle	41.502,52	1.000.000	1.000.000	0	0	0
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	0,00	0	1.200	0	0	1.200
4485000	Erstattung Verwaltungskosten von Wasserwerk	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
4485100	Erstattung Personalkosten von Wasserwerk	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
4488000	Erstattung von Kosten	4.759,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.193,46	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.072,59	1.539.324	1.930.265	224.286	226.034	229.041
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert	263.959,30	300.000	138.000	50.000	50.000	50.000
4571000	Aufl. von Sopo. für Beiträge Stellplatzablösungen	2.392,47	2.226	2.392	2.392	2.392	2.392
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	0,00	86.000	0	50.000	0	0
4591900	Überschüsse/Gewinne aus Zugängen Anlagevermögen	840,56	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	267.192,33	388.226	140.392	102.392	52.392	52.392
4711000	Aktivierete Eigenleistungen	10.085,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aktivierete Eigenleistungen	10.085,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4000 FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ordentliche Erträge	3.359.426,58	5.267.484	6.434.905	5.614.505	4.613.701	3.663.057
	Personalaufwendungen	1.262.413,37	1.337.298	1.436.375	1.450.700	1.465.000	1.479.300
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
5216000	Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze	78.822,22	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216002	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)	4.998,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216630	Abwicklung Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	7.300,00	300.000	550.000	0	0	0
5216640	Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	57.563,36	1.000.000	1.000.000	0	0	0
5241001	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.unbebauten Grundstücke	1.009,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241002	Werbungskosten für Wald-/Forstwirtschaft	11.582,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241003	Aufforstung von Waldflächen	303,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241007	Kalkung von Waldgrundstücken	0,00	0	500	500	500	500
5241010	Unterhaltung Salzsilo	0,00	500	500	500	500	500
5242001	Pflege/Unterhaltung öffentl.Grünflächen/Parkanlgen	9.321,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242003	Unterhaltung der Forstwege	8.776,43	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	0,00	0	0	0	0	0
5242005	Unterhaltung der Wasserläufe	1.823,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242007	Unterhaltung/Bewirtschaftung Kanalnetz	167.038,47	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5242008	Unterhaltung/Pflege Kinderspiel- und Bolzplätze	15.725,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5242009	Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder	2.035,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5242010	Grundstücksanschlusskosten	14.007,21	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5242013	Unterhaltung Ortsverbindungs- und Wirtschaftwege	9.890,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242014	Unterhaltung der Radfahrwege	1.533,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242015	Unterhaltung/Bewirtschaftung der Brücken	1.656,77	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242016	Inspektion privater Hausanschlüsse	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5242019	Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel incl. Radweg	3.342,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	0,00	0	0	0	0	0
5242100	Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	32.640,20	65.000	65.000	50.000	43.000	36.000
5242101	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	138.966,06	160.000	160.000	128.000	112.000	96.000
5242200	Straßenentwässerungsgebühren	0,00	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	4.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	76.934,66	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5255000	Unterhaltung Arbeitsgeräte u.sonst.bewegl.Vermögen	21.789,18	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5255101	Anschaffungen in Festwerten Arbeitsgeräte pp.	5.979,99	6.600	11.600	6.000	6.000	6.000
5255102	Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen	1.080,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5255113	Anschaffungen in Festwerten Straßenbeleuchtung	25.586,62	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
5255115	Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5255116	Anschaffungen in Festwerten Salzvorräte	17.729,89	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255118	Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder	8.958,94	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	3.073,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Abfuhr und Entsorgung von Abfällen (Containerabf.)	9.686,47	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
5291007	Entleerung von Hauskläranlagen	9.664,19	12.000	12.000	9.000	9.000	9.000
5291009	Kosten des Gewässerschutzes	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5291011	Stadtplanungsaufwand extern	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291012	Straßenreinigung (Sommerreinigung)	10.180,81	10.000	10.500	10.500	11.000	11.000
5291016	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	400,00	400	400	400	400	400
5291018	Straßenwinterdienst	60.681,78	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4000 FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5291019	Untersuchung potentieller Wind-Konzentrationszonen	9.520,00	5.000	0	0	0	0
5291021	Beseitigung von Ölspuren und Verschmutzungen	984,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291026	Kosten der Grunderfassung für Regenwassergebühr	0,00	35.000	35.000	0	0	0
5291031	Aufwand f.Planung/Beratung Sanierg.Straßenbeleucht	0,00	15.000	0	0	0	0
5291033	Bewerbung LEADER-Region	5.642,87	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291034	Aufwand für Teilungsvermessungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5291036	Breitbandausbau in den Ortschaften	0,00	0	1.000.000	2.000.000	1.000.000	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.507,58	2.743.600	4.197.100	3.416.500	2.394.000	1.241.000
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	1.538,88	1.539	1.539	1.539	1.539	1.539
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	1.388.983,58	1.376.640	1.401.370	1.389.087	1.252.693	1.240.498
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	65.590,43	56.434	61.134	59.695	57.287	46.842
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	3.936,89	3.937	3.937	3.937	3.937	3.937
	Bilanzielle Abschreibungen	1.460.049,78	1.438.550	1.467.980	1.454.258	1.315.456	1.292.816
5313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.417.232,00	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
5318002	Maßnahme Unser Dorf hat Zukunft	1.500,15	5.000	7.500	2.000	2.000	5.000
5318005	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
5328100	Schuldendiensthilfe an WBV Herpel f.Sanierg.Hochb.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5328101	Schuldendiensthilfe an WBV Lüdesp.f.Neubau Hochbeh	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5391100	Abwasserabgabe	2.558,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5391300	Zuschüsse für Instandsetzung von Baudenkmälern	0,00	2.500	0	0	0	0
	Transferaufwendungen	1.423.891,13	1.458.100	1.463.550	1.463.050	1.463.050	1.466.050
5412007	Schutzkleidung	4.715,43	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5422001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	562,71	600	600	600	600	600
5422002	Pachten für im Straßenbau in Anspruch gen.Grdstü.	163,62	200	200	200	200	200
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	0,00	0	0	0	0	0
5422008	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	3.514,32	3.600	3.600	0	0	0
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	13.759,25	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5429006	Eintragung/Löschung von Rechten incl.Entschädigung	632,67	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431301	Telefongebühren	858,11	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431900	Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	5.222,53	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5441101	Abführung der Umsatzsteuer für DSD- Entgelte	3.163,90	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.924,51	0	0	0	0	0
5499500	Beitrag an Waldbesitzerverband	70,00	80	80	80	80	80
5499501	Beitrag an Deutsche Vereinigung Wasserwirtschaft	330,00	350	350	350	350	350
5499507	Beitrag an Volksheimstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300
	Sonstige Aufwendungen	57.484,11	54.870	50.870	47.270	47.270	47.270
	= Ordentliche Aufwendungen	5.046.345,97	7.032.418	8.615.875	7.831.778	6.684.776	5.526.436
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.686.919,39	-1.764.934	-2.180.970	-2.217.273	-2.071.075	-1.863.378
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.686.919,39	1.764.934	2.180.970	2.217.273	2.071.075	1.863.378
	= Jahresergebnis	-1.686.919,39	-1.764.934	-2.180.970	-2.217.273	-2.071.075	-1.863.378
4811000	Erträge aus iLV Bauhof	855.109,85	923.417	964.101	960.799	965.759	970.283

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4000 FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	0	0	0	0	0
4811400	Erträge aus iLV sonst. Bereich	2.922,16	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.099.423,93	926.339	967.023	963.721	968.681	973.205
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	765.527,69	841.417	876.351	872.299	879.759	882.783
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	172.206,45	182.259	143.074	143.870	143.848	144.394
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	90.305,00	100.486	92.142	85.164	84.848	84.524
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	0	0	0	0	0
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	58.419,26	68.784	62.123	58.569	58.471	58.732
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.327.850,32	1.192.946	1.173.690	1.159.902	1.166.926	1.170.433
	= Ergebnis	-1.915.345,78	-2.031.541	-2.387.637	-2.413.454	-2.269.320	-2.060.606

Teilfinanzplan FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	114.250	70.625	70.625	30.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	401.721,12	757.300	449.000	201.000	201.000	201.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	112.155,89	262.500	250.000	742.375	222.700	505.200
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	513.877,01	1.049.800	813.250	1.014.000	494.325	736.200
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-5.726,92	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-829.507,80	-1.290.000	-1.002.000	-2.050.000	-1.680.000	-1.850.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-174.436,69	-108.600	-472.100	-332.500	-236.500	-281.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.009.671,41	-1.448.600	-1.524.100	-2.432.500	-1.966.500	-2.181.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-495.794,40	-398.800	-710.850	-1.418.500	-1.472.175	-1.445.300

Produktbeschreibung 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes**Produktinformation**

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Erbringung von Leistungen für andere Produktbereiche. Hierunter fallen u.a. folgende Leistungen: - Instandhaltung städt. Gebäude und Grundstücke - Reinigung öffentlicher Flächen - Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün - Straßenunterhaltung - Winterdienst - Säuberung des Stadtgebietes von Unrat - Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze - Unterhaltung der Kanalanlagen - Unterstützung kultureller Veranstaltungen - Gewässerunterhaltung
Ziele	termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparatur und Instandhaltung städt. Gebäude und Flächen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Organisatorische Regelungen
Zielgruppe	alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
	Anzahl tariflich Beschäftigte	11,82	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15

Teilergebnishaushalt 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	32.289,94	31.378	40.622	38.495	38.494	31.160
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.289,94	31.378	40.622	38.495	38.494	31.160
4421002	Verkauf von ausgesonderten Bauhofgeräten	20.504,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.504,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	500	500	500	500	500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ordentliche Erträge	52.793,94	32.078	42.122	39.995	39.994	32.660
	Personalaufwendungen	656.385,50	697.059	733.612	740.900	748.400	755.900
5241010	Unterhaltung Salzsilo	0,00	500	500	500	500	500
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	76.934,66	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5255000	Unterhaltung Arbeitsgeräte u.sonst.bewegl.Vermögen	21.789,18	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5255101	Anschaffungen in Festwerten Arbeitsgeräte pp.	5.979,99	6.600	11.600	6.000	6.000	6.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	3.073,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Abfuhr und Entsorgung von Abfällen (Containerabf.)	9.686,47	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.463,83	120.100	125.600	120.000	120.000	120.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	60.857,21	52.375	57.075	55.636	53.228	42.783
	Bilanzielle Abschreibungen	60.857,21	52.375	57.075	55.636	53.228	42.783
5412007	Schutzkleidung	4.715,43	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	3.514,32	3.600	3.600	0	0	0
5431301	Telefongebühren	858,11	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	2,00	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	9.089,86	10.100	10.100	6.500	6.500	6.500
	= Ordentliche Aufwendungen	843.796,40	879.634	926.387	923.036	928.128	925.183
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-791.002,46	-847.556	-884.265	-883.041	-888.134	-892.523
	= Ordentliches Jahresergebnis	791.002,46	847.556	884.265	883.041	888.134	892.523
	= Jahresergebnis	-791.002,46	-847.556	-884.265	-883.041	-888.134	-892.523
4811000	Erträge aus iLV Bauhof	855.109,85	923.417	964.101	960.799	965.759	970.283
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	855.109,85	923.417	964.101	960.799	965.759	970.283
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	14.193,00	17.148	17.417	17.037	17.035	17.099
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.997,00	16.468	22.022	20.354	20.279	20.201
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	39.354,46	42.245	40.397	40.367	40.311	40.460
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.544,46	75.861	79.836	77.758	77.625	77.760
	= Ergebnis	-2.437,07	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

5255101

Ersatzbeschaffungen Festwerte = 11.600 €

- 2.500 € - Wackerstampfer
- 1.200 € - Stemmhammer
- 2.000 € - Rüttelplatte klein
- 3.000 € - Rüttelplatte mittel
- 1.100 € - Freischneider
- 800 € - Motorsäge
- 1.000 € - Hochentaster

Teilfinanzhaushalt 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	19.541,00	300	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.541,00	300	1.000	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.541,00	300	1.000	1.000	1.000	1.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	132.970,04	21.500	130.000	120.000	40.000	215.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	5.979,99	6.600	11.600	6.000	6.000	6.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	138.950,03	28.100	141.600	126.000	46.000	221.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.950,03	28.100	141.600	126.000	46.000	221.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-119.409,03	-27.800	-140.600	-125.000	-45.000	-220.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08411301 Erwerb von Ausrüstung und Maschinen für den Bauhof	113.429,04	21.200	129.000	0	119.000	39.000	214.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.541,00	300	1.000		1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-132.970,04	-21.500	-130.000		-120.000	-40.000	-215.000

Erläuterungen:

Erwerb von Vermögensgegenständen

Jahr 2016 = 130.000 € für Gebrauchtfahrzeuge

50.000 € - Ersatzfahrzeug Kanalbereich (Refinanzierung durch Gebührenhaushalt Abwasser)

40.000 € - Pritschenwagen (für LT)

30.000 € - Kommunalschlepper

10.000 € - Einachser mit Mähbalken

Jahr 2017 = 120.000 €

80.000 € - Ersatzfahrzeug für MAN

40.000 € - Pritschenwagen

Jahr 2018 = 40.000 €

25.000 € - Streuautomat (Unimog)

10.000 € - Thermofass

5.000 € - Aufsitzmäher

Jahr 2019 = 215.000 €

180.000 € - Unimog

35.000 € - Streuautomat LKW

Produktbeschreibung 11.117.410 Grundstücksmanagement

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Erwerb und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Tausch, Erbbaurecht oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten

An- und Verpachtung von Grundstücken (für alle Fachbereiche)

Beschaffung und Löschung sowie Vorrangeinräumung von Rechten an Fremdgrundstücken (z.B. Durchleitungsrechte)

Verwaltung der Rechte

Einräumung von Rechten an städtischen Grundstücken gegenüber Dritten

Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Negativattesten

Ziele Wahrnehmung kommunaler Aufgaben

Ansiedlung von Gewerbe und Industrie

Bereitstellung von Wohnbauflächen

Beschaffung von Ausgleichs- und Vorratsflächen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Bürgerliches Gesetzbuch, Baugesetzbuch, Grundbuchordnung, Erbbauverordnung, Vermessungsgebührenordnung, Kostenordnung, Grunderwerbsteuergesetz, Ortsrecht

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Versorgungsträger u.a.

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:

Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig

Die Aufwendungen der Kontenarten 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,90	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00

Teilergebnishaushalt 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	2.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4411000	Mieten und Pachten	7.915,64	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.543,35	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
4411004	Erträge aus Dienstbarkeiten	96,00	500	500	500	500	500
4461000	DSD-Entgelt f. Flächenbereitstellung Glascontainer	19.816,30	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.678,35	47.540	47.540	47.540	47.540	47.540
4488000	Erstattung von Kosten	2.586,28	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.586,28	0	0	0	0	0
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert	263.959,30	300.000	138.000	50.000	50.000	50.000
	sonstige ordentliche Erträge	263.959,30	300.000	138.000	50.000	50.000	50.000
	= Ordentliche Erträge	320.923,93	349.540	187.540	99.540	99.540	99.540
	Personalaufwendungen	44.000,46	84.073	52.162	52.700	53.200	53.700
5241001	Unterhaltg./Bewirtschaftg d.unbebauten Grundstücke	1.009,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291034	Aufwand für Teilungsvermessungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009,73	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5422008	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	18.307,06	14.940	14.940	14.940	14.940	14.940
5429006	Eintragung/Löschung von Rechten incl.Entschädigung	632,67	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431900	Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	5.222,53	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5441101	Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte	3.163,90	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	8.911,48	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	36.237,64	33.240	25.240	25.240	25.240	25.240
	= Ordentliche Aufwendungen	81.247,83	118.813	80.902	81.440	81.940	82.440
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	239.676,10	230.727	106.638	18.100	17.600	17.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	-239.676,10	-230.727	-106.638	-18.100	-17.600	-17.100
	= Jahresergebnis	239.676,10	230.727	106.638	18.100	17.600	17.100
4811400	Erträge aus iLV sonst. Bereich	2.922,16	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.922,16	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	7.210,03	500	5.000	5.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	12.573,45	20.154	13.652	14.333	14.331	14.385
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.397,00	9.546	7.161	6.618	6.594	6.569
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.180,48	30.200	25.813	25.951	25.925	25.954
	= Ergebnis	216.417,78	203.449	83.747	-4.929	-5.403	-5.932

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.117.410 Grundstücksmanagement

4461000

Entgelt von DSD u.a. für die Bereitstellung von städt. Grundstücksflächen für die Sammelbehälter

4541000

Veranschlagung der Unterschiedsbeträge zwischen den bilanziellen Vermögenswerten und den geplanten

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.117.410 Grundstücksmanagement

Verkaufserlösen

5431900

Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften

Aufwand an Grundstückskosten und -nebenkosten für nicht aktivierungsfähige Grundstücksgeschäfte

5441101

Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte

Die von DSD GmbH für die Bereitstellung der städt. Grundstücksflächen für Sammelbehälter (Glassammelcontainer) erwartete Entschädigung von brutto 20.100 € beinhaltet 3.300 € Mehrwertsteuer. Dieser Betrag ist abzuführen.

Teilfinanzhaushalt 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6821000	Verkauf von Grundstücken	382.180,12	757.000	310.000	200.000	200.000	200.000
6821100	Einzahlung der Erträge aus Grundstücksgeschäften	0,00	0	138.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	382.180,12	757.000	448.000	200.000	200.000	200.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	382.180,12	757.000	448.000	200.000	200.000	200.000
7821000	Erwerb von Grundstücken zu Buchwert	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.726,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	376.453,20	707.000	398.000	150.000	150.000	150.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 09611701 Erwerb/Verkauf von Grundstücken	-376.453,20	-407.000	-260.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	382.180,12	457.000	310.000		150.000	150.000	150.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	-5.726,92	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000

Produktbeschreibung 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung, Pflege, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kinderspiel- und Bolzplätze einschließlich Neuanlage
Ziele	Bereitstellung von öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätzen für Kinder und Jugendliche Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Beschlüsse der politischen Gremien, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5242008 Unterhaltung und Pflege der Kinderspiel- und Bolzplätze 5255115 Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte 5422001 Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze

Stellenplan 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte		0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilergebnishaushalt 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.213,01	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.213,01	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213
4421007	Verkauf von ausgesonderten Spielplatzgeräten	0,00	50	50	50	50	50
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	= Ordentliche Erträge	2.213,01	2.263	2.263	2.263	2.263	2.263
	Personalaufwendungen	4.317,72	4.435	4.579	4.600	4.600	4.600
5242008	Unterhaltung/Pflege Kinderspiel- und Bolzplätze	15.725,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5255115	Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.002,38	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	1.538,88	1.539	1.539	1.539	1.539	1.539

Teilergebnishaushalt 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	1.083,29	1.083	1.083	1.083	1.083	1.083
	Bilanzielle Abschreibungen	2.622,17	2.622	2.622	2.622	2.622	2.622
5422001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	562,71	600	600	600	600	600
	Sonstige Aufwendungen	562,71	600	600	600	600	600
	= Ordentliche Aufwendungen	29.504,98	31.157	31.301	31.322	31.322	31.322
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.291,97	-28.894	-29.038	-29.059	-29.059	-29.059
	= Ordentliches Jahresergebnis	27.291,97	28.894	29.038	29.059	29.059	29.059
	= Jahresergebnis	-27.291,97	-28.894	-29.038	-29.059	-29.059	-29.059
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	53.652,68	50.000	52.000	50.000	50.000	50.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	916,00	923	829	811	811	814
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	404,00	437	405	375	373	372
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.972,68	51.360	53.234	51.186	51.184	51.186
	= Ergebnis	-82.264,65	-80.254	-82.272	-80.245	-80.243	-80.245

Teilfinanzhaushalt 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.276,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.276,90	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes

- landesplanerische Abstimmung,
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien,
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI,
- Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, des Genehmigungsverfahrens und der Schlussbekanntmachung (Wirksamwerden),
- Dokumentation und Präsentation

Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Landes-, Regionalplanung und der Planungen Dritter (i.d.R. Nachbargemeinden).

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, Klarstellungs-, Entwicklungs-, Einbeziehungs- und Außenbereichssatzungen auf der Basis des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung der Zielvorgaben der Raumordnung und Landesplanung sowie der Stadtentwicklung

- Ermittlung der Planungsgrundlagen (Bedarfsanalysen),
- Erstellen und Einholen von Fachplanungen (landschaftspflegerischer Begleitpläne) und Gutachten (Immissionsschutz, hydrogeologische Nachweise, Verkehrsgutachten), Umweltverträglichkeitsprüfungen

vertragsreife Erstellung von städtebaulichen Verträgen (z. B. Erschließungs- und Durchführungsverträge) sowie deren Abwicklung

Sicherung der Bauleitplanung (Erlass von Veränderungssperren, Zurückstellung von Baugesuchen)

Beteiligung an den Planungen Dritter (i.d.R. Nachbargemeinden)

Ziele

nachhaltige städtebauliche Entwicklung

Darstellung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Flächen

rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Festsetzung von Wohnbau-, Gewerbe-, Ausgleichs- und Ersatzflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfs- und öffentlichen sowie privaten Grünflächen

Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien

politische Gremien

Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Produktbeschreibung 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen

Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Bundesnaturschutzgesetz u. a. Fachgesetze

Zielgruppe Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Einwohnerinnen und Einwohner

Stellenplan 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,82	0,82	0,77	0,77	0,77	0,77

Teilergebnishaushalt 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	64.968,77	67.925	71.356	72.000	72.700	73.400
5291011	Stadtplanungsaufwand extern	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291019	Untersuchung potentieller Wind-Konzentrationszonen	9.520,00	5.000	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.520,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5499507	Beitrag an Volkshheimstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300
	Sonstige Aufwendungen	260,00	300	300	300	300	300
	= Ordentliche Aufwendungen	74.748,77	78.225	76.656	77.300	78.000	78.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.748,77	-78.225	-76.656	-77.300	-78.000	-78.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	74.748,77	78.225	76.656	77.300	78.000	78.700
	= Jahresergebnis	-74.748,77	-78.225	-76.656	-77.300	-78.000	-78.700
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	14.803,00	14.924	11.717	12.440	12.438	12.485
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.532,00	7.068	6.215	5.744	5.723	5.701
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.335,00	21.992	17.932	18.184	18.161	18.186
	= Ergebnis	-96.083,77	-100.217	-94.588	-95.484	-96.161	-96.886

Teilfinanzhaushalt 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen (Durchführung von Bürgerversammlungen, informelle Behördenbeteiligung) Gewässerentwicklungsplanung - Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI Gestaltungspläne (Verkehrsplanung, Grünraumplanung, Platzflächengestaltung) - Präsentation der Planungsergebnisse Stadtentwicklungsaufgaben (Stadtforen) - Qualität und Perspektiven in der Stadtbaukultur (Qualitätsforum) - besondere Maßnahmen (Umbau und Gestaltung von zentralen Straßen, Wegen und Plätzen mit besonderer Bedeutung) Stadtmarketing - Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe u. a. unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen - Entwicklung und Durchführung von Dorferneuerungsmaßnahmen - Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe" - Bereitstellung neuer Gewerbeflächen - Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit - Unterstützung städtebaulicher und landschaftsbezogener Projekte Auswirkungen des demografischen Wandels
Ziele	Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge Befriedigung sozialer und kultureller Bedürfnisse gemeinsames Vorgehen von Rat und Verwaltung, Wirtschaft, "Drolshagen Marketing e.V." und Bürgerschaft zur Entwicklung eines eigenständigen Stadtprofils Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen Attraktivitätssteigerung der Gemeindeteile
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Produktbeschreibung 51.511.430 Informelle Stadtplanung**Auftragsgrundlagen** Baugesetzbuch, Daseinsvorsorge**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe**Stellenplan 51.511.430 Informelle Stadtplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Teilergebnishaushalt 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	17.863,04	18.539	19.053	19.300	19.500	19.700
5291033	Bewerbung LEADER-Region	5.642,87	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.642,87	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	= Ordentliche Aufwendungen	23.505,91	28.539	39.053	39.300	39.500	39.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.505,91	-28.539	-39.053	-39.300	-39.500	-39.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	23.505,91	28.539	39.053	39.300	39.500	39.700
	= Jahresergebnis	-23.505,91	-28.539	-39.053	-39.300	-39.500	-39.700
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.968,00	4.000	3.594	3.516	3.515	3.528
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.751,00	1.895	1.756	1.623	1.617	1.611
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.719,00	5.895	5.350	5.139	5.132	5.139
	= Ergebnis	-29.224,91	-34.434	-44.403	-44.439	-44.632	-44.839

Teilfinanzhaushalt 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Vorbereitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern Vorbereitung und Durchführung des Gemeindewettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" Zuschüsse zu Gemeinschaftsinitiativen zur Verschönerung des Wohnumfeldes, Förderung vereinseigener Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser) durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen
Ziele	Attraktivitätssteigerung der Dörfer im Stadtgebiet Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements Sicherung der Kontinuität der Arbeit in den Gemeinschaftseinrichtungen Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen für kulturelle Veranstaltungen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen der Kontenarten 53 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,22	0,22	0,12	0,12	0,12	0,12

Teilergebnishaushalt 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4140001	Bundeszuweisung für Breitbandausbau	0,00	0	900.000	1.800.000	900.000	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	900.000	1.800.000	900.000	0
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	0,00	0	1.200	0	0	1.200
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.200	0	0	1.200

Teilergebnishaushalt 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ordentliche Erträge	0,00	0	901.200	1.800.000	900.000	1.200
	Personalaufwendungen	9.549,59	13.935	6.552	6.600	6.600	6.600
5291036	Breitbandausbau in den Ortschaften	0,00	0	1.000.000	2.000.000	1.000.000	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000.000	2.000.000	1.000.000	0
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	2.528,26	2.528	2.528	2.528	2.528	2.528
	Bilanzielle Abschreibungen	2.528,26	2.528	2.528	2.528	2.528	2.528
5318002	Maßnahme Unser Dorf hat Zukunft	1.500,15	5.000	7.500	2.000	2.000	5.000
5328100	Schuldendiensthilfe an WBV Herpel f.Sanierg.Hochb.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5328101	Schuldendiensthilfe an WBV Lüdesp.f.Neubau Hochbeh	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Transferaufwendungen	4.000,15	12.500	15.500	10.000	10.000	13.000
	= Ordentliche Aufwendungen	16.078,00	28.963	1.024.580	2.019.128	1.019.128	22.128
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.078,00	-28.963	-123.380	-219.128	-119.128	-20.928
	= Ordentliches Jahresergebnis	16.078,00	28.963	123.380	219.128	119.128	20.928
	= Jahresergebnis	-16.078,00	-28.963	-123.380	-219.128	-119.128	-20.928
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	749,00	2.000	2.500	2.500	1.500	1.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.510,00	3.539	1.797	1.758	1.758	1.764
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.549,00	1.676	878	812	809	806
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	19.064,80	26.539	21.726	18.202	18.160	18.272
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.872,80	33.754	26.901	23.272	22.227	22.342
	= Ergebnis	-40.950,80	-62.717	-150.281	-242.400	-141.355	-43.270

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

5291036

Für den Breitbandausbau im ländlichen Bereich werden entsprechend Förderprogrammen des Bundes Zuweisungen i.H.v. 90 % der Baukosten erwartet. Für die Jahre 2016 bis 2018 sind für den Breitbandausbau insgesamt 4.000.000 € veranschlagt mit entsprechender Zuweisung des Bundes von 3.600.000 € (Konto 4140001)

5318002

Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Gemeindegewettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - zuletzt 2013 - findet im 3-Jahres-Turnus in 2016 statt.

5328100

Schuldendiensthilfe für den Wasserbeschaffungsverband Herpel = 2.500 €

Für die Sanierung des Hochbehälters wird ab 2011 für die Dauer von 10 Jahren (bis 2020 einschl.) ein Schuldendienstzuschuss in Höhe von 2.500 € gezahlt (StVV 14.04.2011).

5328101

Schuldendiensthilfe für den Wasserbeschaffungsverband Lüdesp.-Hespecke = 2.500 €

Für den Neubau des Hochbehälters wird ab 2015 für die Dauer von zehn Jahren (bis 2024 einschl.) ein Schuldendienstzuschuss in Höhe von 2.500,- € gezahlt (StVV 07.05.2015).

6958000

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des Wasserbeschaffungsverbandes Wegeringhausen-Hützemert vom 15.11.2011 über 15.589,43 €.

Tilgungsleistungen in 2014	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2015	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2016	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2017	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2018	=	3.117,91 €

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des Wasserversorgungsvereins Bleche vom 24.02.2012 über 17.500,00 €.

Tilgungsleistungen in 2014	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2015	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2016	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2017	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2018	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2019	=	2.916,65 €

Teilfinanzhaushalt 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6958000	Rückflüsse von Darlehen	6.034,55	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.034,55	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.034,55	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit zu Vorhaben Bearbeitung von Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung Entscheidung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB und Abgabe der Stellungnahme im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu Bauanträgen, Bauvoranfragen, Anträgen auf Nutzungsänderung und Abbruch Benennung von Straßen und Vergabe von Hausnummern
Ziele	Wahrung der bauordnungs- und planungsrechtlichen Zielvorgaben Aufzeigen von Bau- und Planungsalternativen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Landesbauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung
Zielgruppe	Bauherren und Bauinteressenten

Stellenplan 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,09	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,86	0,81	0,76	0,76	0,76	0,76

Teilergebnishaushalt 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	300	300	300	300	300
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
	= Ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
	Personalaufwendungen	55.529,98	60.555	55.907	56.500	57.100	57.700
	= Ordentliche Aufwendungen	55.529,98	60.555	55.907	56.500	57.100	57.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.529,98	-60.255	-55.607	-56.200	-56.800	-57.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	55.529,98	60.255	55.607	56.200	56.800	57.400
	= Jahresergebnis	-55.529,98	-60.255	-55.607	-56.200	-56.800	-57.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	14.498,00	14.154	11.026	11.764	11.762	11.807
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.397,00	6.704	5.877	5.432	5.412	5.391

Teilergebnishaushalt 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.895,00	20.858	16.903	17.196	17.174	17.198
	= Ergebnis	-76.424,98	-81.113	-72.510	-73.396	-73.974	-74.598

Teilfinanzhaushalt 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Erfassung möglicher Denkmale (Kulturguterfassung)

.

Feststellung der Denkmaleigenschaft

.

Unterschutzstellungsverfahren

.

Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen

.

Beratung bei denkmalpflegerischen Renovierungsmaßnahmen

.

Gewährung finanzieller Fördermittel

Ziele Erhaltung von Denkmalen**politische Gremien** Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Denkmalschutzgesetz**Zielgruppe** Grundstückseigentümer**Stellenplan 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,22	0,22	0,22	0,22

Teilergebnishaushalt 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4121100	Landeszuweisung für die Denkmalpflege	0,00	2.500	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	0,00	2.500	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	21.114,70	22.132	20.219	20.500	20.600	20.700
5391300	Zuschüsse für Instandsetzung von Baudenkmalern	0,00	2.500	0	0	0	0
	Transferaufwendungen	0,00	2.500	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	21.114,70	24.632	20.219	20.500	20.600	20.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.114,70	-22.132	-20.219	-20.500	-20.600	-20.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	21.114,70	22.132	20.219	20.500	20.600	20.700
	= Jahresergebnis	-21.114,70	-22.132	-20.219	-20.500	-20.600	-20.700
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.578,00	4.616	3.732	3.651	3.650	3.664
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.020,00	2.186	1.824	1.686	1.680	1.673

Teilergebnishaushalt 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.598,00	6.802	5.556	5.337	5.330	5.337
	= Ergebnis	-27.712,70	-28.934	-25.775	-25.837	-25.930	-26.037

Teilfinanzhaushalt 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen**Beschreibung** Personal- und Sachmittelbereitstellung für die Abwicklung der verwaltungsspezifischen Abläufe des Wasserwerks**Ziele** wirtschaftliche Abwicklung der verwaltungsspezifischen Abläufe des Wasserwerks**politische Gremien** Betriebsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Kommunalabgabengesetz, Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, organisatorische Regelungen**Zielgruppe** Eigenbetrieb Wasserwerk**Stellenplan 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,15	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00

Teilergebnishaushalt 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4485000	Erstattung Verwaltungskosten von Wasserwerk	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
4485100	Erstattung Personalkosten von Wasserwerk	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.975,35	88.824	203.565	203.786	205.534	207.341
	= Ordentliche Erträge	110.975,35	88.824	203.565	203.786	205.534	207.341
	Personalaufwendungen	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
	= Ordentliche Aufwendungen	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
	= Ordentliches Jahresergebnis	-36.428,00	-31.959	-31.391	-29.986	-29.934	-29.941
	= Jahresergebnis	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	20.603,00	15.385	15.205	14.874	14.871	14.928
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	15.825,00	14.574	14.186	13.112	13.063	13.013
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Planung, Bau, Bereitstellung, Überwachung und Unterhaltung des örtlichen Kanalisationsnetzes (einschl. von Schachtbau- und Pumpwerken, Regenüberläufen, Regenrückhaltebecken und Gewässereinleitungsstellen) zum Sammeln und Fortleiten häuslichen und gewerblichen Schmutz- und Regenwassers Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs Kalkulation der Anschlussbeitragssätze nach Kommunalabgabengesetz, Festsetzung und Heranziehung zu Kanalanschlussbeiträgen gem. § 8 KAG einschl. Folgeverfahren (Widerspruch, Stundung etc. incl. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten) Kostenersatz gem. § 10 KAG einschl. Folgeverfahren Kontrolle von Einleitungsstellen in Gewässer und Überwachung von Übergabestellen an den Ruhrverband Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (inkl. Sinkkastenreinigung) Vorbereitung und Erlass der Entwässerungssatzung, Grunderfassung für die Regenwassergebühr Veranlassung der Ausfuhr von privaten Kleinkläranlagen technische und finanzielle Abstimmung und Abwicklung der Aufwendungen der Abwasserreinigung mit dem Betreiber der Abwasserbehandlungsanlagen (Ruhrverband)
Ziele	Gewährleistung der ordnungsgemäßen Entsorgung der öffentlichen, häuslichen und gewerblichen Abwässer
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, Richtlinien der Abwassertechnischen Vereinigung, Zentralabwasserplan, Ortsrecht und andere abwasserrechtliche Vorgaben
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe
Erläuterungen	Allgemeine Anmerkung: a) Die Ansätze im Produkt "Abwasserbeseitigung und Entwässerung" entsprechen der Gebührenkalkulation. b) Der Überschuss von 254.576 € resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen. Diese Position wurde in die Gebührenkalkulation mit eingerechnet.

Produktbeschreibung 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

- Die Aufwendungen der Kontenarten 52 bis 54 sind gegenseitig deckungsfähig
- Die Auszahlungen bei den Sachkonten 7852000 sind gegenseitig deckungsfähig.

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge insgesamt bei den Konten

4321002 "Schmutzwassergebühr",

4321005 "Niederschlagswassergebühr" und

4321006 "Straßenentwässerungsgebühr"

berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Kontenarten 52 bis 54

Stellenplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,67	1,69	1,60	1,60	1,60	1,60

Teilergebnishaushalt 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	412,71	450	450	450	450	450
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	94.822,96	93.235	94.484	94.450	93.854	93.712
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.235,67	93.685	94.934	94.900	94.304	94.162
4311000	Verwaltungsgebühren	432,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4321002	Schmutzwassergebühr	1.528.463,46	1.837.893	1.867.968	1.834.878	1.834.497	1.834.232
4321005	Niederschlagswassergebühr	210.714,90	269.700	269.700	269.700	269.700	269.700
4321006	Straßenentwässerungsgebühr	295.120,61	322.000	322.000	322.000	322.000	322.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	165.849,36	165.527	165.340	166.265	165.142	164.912
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	6.062,65	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschlag	9.727,05	3.300	0	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2.216.370,03	2.599.420	2.626.008	2.593.843	2.592.339	2.591.844
4461200	Kostenersatz für Haus-/Grundstücksanschlussleitung	10.420,48	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4461201	Entgelte für Inspektion privater Hausanschlüsse	-9.653,33	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	767,15	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4488000	Erstattung von Kosten	363,45	400	400	400	400	400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363,45	400	400	400	400	400
4711000	Aktiviert Eigenleistungen	1.008,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aktiviert Eigenleistungen	1.008,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	2.313.744,84	2.784.505	2.812.342	2.780.143	2.778.043	2.777.406
	Personalaufwendungen	104.790,39	106.107	111.097	112.300	113.500	114.700
5242007	Unterhaltung/Bewirtschaftung Kanalnetz	167.038,47	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5242010	Grundstücksanschlusskosten	14.007,21	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5242016	Inspektion privater Hausanschlüsse	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291007	Entleerung von Hauskläranlagen	9.664,19	12.000	12.000	9.000	9.000	9.000
5291016	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	400,00	400	400	400	400	400

Teilergebnishaushalt 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5291026	Kosten der Grunderfassung für Regenwassergebühr	0,00	35.000	35.000	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.109,87	367.400	367.400	329.400	329.400	329.400
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	479.222,38	475.267	481.674	482.662	479.406	477.522
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	406,19	406	406	406	406	406
	Bilanzielle Abschreibungen	479.628,57	475.673	482.080	483.068	479.812	477.928
5313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.417.232,00	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
5391100	Abwasserabgabe	2.558,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Transferaufwendungen	1.419.790,98	1.443.000	1.448.000	1.453.000	1.453.000	1.453.000
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	13.759,25	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	11.197,29	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	24.956,54	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	= Ordentliche Aufwendungen	2.220.276,35	2.402.180	2.422.577	2.391.768	2.389.712	2.389.028
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	93.468,49	382.325	389.765	388.375	388.331	388.378
	= Ordentliches Jahresergebnis	-93.468,49	-382.325	-389.765	-388.375	-388.331	-388.378
	= Jahresergebnis	93.468,49	382.325	389.765	388.375	388.331	388.378
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.391,92	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	107.341,15	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	27.013,00	29.633	23.637	23.122	23.118	23.206
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	11.919,00	13.116	11.552	10.677	10.637	10.596
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.273,15	127.749	135.189	133.799	133.755	133.802
	= Ergebnis	188.587,26	254.576	254.576	254.576	254.576	254.576

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

4321006

voraussichtliches Gebührenaufkommen an Straßenentwässerungsgebühren = 322.000 €, davon

26.000 € für Kreisstraßen (bisher veranschlagt unter 4321002)

32.000 € für Land-/Bundesstraßen (bisher veranschlagt unter 4321002)

264.000 € für Gemeindestraßen (bisher veranschlagt unter 4811300)

Teilfinanzhaushalt 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	0,00	0	33.000	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	33.000	0	0	0
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	16.736,15	5.000	68.000	5.000	5.000	5.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	16.736,15	5.000	68.000	5.000	5.000	5.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.736,15	5.000	101.000	5.000	5.000	5.000
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	139.468,94	380.000	572.000	750.000	420.000	525.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.468,94	380.000	572.000	750.000	420.000	525.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	9.979,58	1.500	1.500	17.500	1.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.979,58	1.500	1.500	17.500	1.500	1.500

Teilfinanzhaushalt 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.448,52	381.500	573.500	767.500	421.500	526.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.712,37	-376.500	-472.500	-762.500	-416.500	-521.500
		0,00	0	0	0	0	0
Investitionen 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08453801 Kanalbau "Zur Eulenbuche", Hützemert	0,00	0	0	0	170.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-170.000	0	0
I 08453805 Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet	-11.193,55	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.736,15	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.542,60	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
I 08453806 Planungskosten für Kanalbauprojekte	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
I 08453807 Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz	36.000,00	80.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.000,00	-80.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
I 09453801 Kanalbau "Auf der Heide", Frenkhausen	0,00	0	0	0	0	0	210.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-210.000
I 09453802 Kanalsanierung "Franz-Hitze-Straße"	0,00	0	0	0	150.000	100.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-150.000	-100.000	0
I 09453803 Kanalsanierung "Am Buscheid"	0,00	0	0	0	150.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-150.000	-150.000	-150.000
I 09453805 Erneuerung Ausstattung Hebeanlage Dumicke	0,00	0	0	0	16.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	0		-16.000	0	0
I 09453809 Erwerb von Software für Kanalinformationssystem	9.979,58	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.979,58	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
I 10453801 Kanalsanierung "Kurköln Straße", Drolshagen	20.450,98	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.450,98	0	0		0	0	0
I 10453802 Erneuerung Ausstattung Pumpschacht DGH Frenkhausen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-8.000		0	0	0
I 10453803 Erneuerung Ausstattung Pumpschacht Alperscheid.Weg	0,00	0	8.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-8.000		0	0	0
I 10453813 Erneuerung Regenwasserkanal "Industriestraße"	0,00	0	30.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000		0	0	0
I 11453801 Kanalsanierung "Am Wall", Drolshagen	63.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.000,00	0	0		0	0	0
I 11453804 Kanalsanierung "Börschstraße"	0,00	80.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-80.000	0		0	0	0
I 11453808 Regenwasserkanal "Im Wiesenkamp", Brachtpe	4.469,28	100.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.469,28	-100.000	0		0	0	0
I 12453803 Kanalerneuerung Eichen	2.950,82	0	0	0	0	0	0

Investitionen 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.950,82	0	0		0	0	0
I 12453805 Kanalerneuerung Hützemert	7.055,26	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.055,26	0	0		0	0	0
I 12453806 Erneuerung Regenwasserkanal Germinghauser Bach	0,00	90.000	0	0	90.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-90.000	0		-90.000	0	0
I 13453801 Kanalsanierung "Annostraße", Drolshagen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-90.000		0	0	0
I 13453802 Kanalsanierung "Brunnenstraße", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	50.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-50.000	0
I 15453801 Kanalerneuerung Hauptsammler Stadtpark	0,00	0	100.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-100.000		0	0	0
I 15453802 Regenklärbecken Sengenau	0,00	0	75.000	0	75.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-75.000		-75.000	0	0
I 15453803 Kanalerneuerung "Klosterhof", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	30.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-30.000	0
I 15453804 Kanalbau "Alperscheider Weg", Frenkhausen	0,00	0	0	0	25.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-25.000	0	0
I 15453805 Kanalerneuerung "Kolpingstraße", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	0	75.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-75.000
I 15453806 Schmutzwasserkanal Feldmannshof	0,00	0	15.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	33.000		0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	63.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-111.000		0	0	0

Erläuterungen:

Herstellung und Finanzierung des Schmutzwasserkanals in der Ortschaft Feldmannshof
gemäß StVV 25.06.2015 = rd. 55.000 €

7.000 € - Planungskosten

15.000 € - Baukosten Pumpstation

96.000 € - Kanalbaukosten

-63.000 € - Kanalanschlussbeiträge

-33.000 € - Vorfinanzierungsanteile Interessengemeinschaft

33.000 € - Erstattung der Vorfinanzierungsanteile

Die haushaltsmäßige Abwicklung ist wie folgt vorgesehen:

Haushaltsjahr 2015:

7.000 € - Planungskosten (veranschlagt unter "I 08453807" Planungskosten)

Haushaltsjahr 2016:

15.000 € - Baukosten Pumpstation

96.000 € - Kanalbaukosten

-63.000 € - Kanalanschlussbeiträge

-33.000 € - Vorfinanzierungsanteile Interessengemeinschaft

Haushaltsjahr 2021:

33.000 € - Erstattung der Vorfinanzierungsanteile

Investitionen 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 16453801 Neubau Regenwasserkanal "Unterm Hölzchen" Germingh	0,00	0	25.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000		0	0	0
I 16453802 Umlegung Regenwasserkanal "Sengenauer Weg" Junkern	0,00	0	25.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000		0	0	0
I 16453803 Kanalbau Hespecke	0,00	0	10.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000		0	0	0

Produktbeschreibung 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung

Planung und Entwurf öffentlicher Verkehrsflächen einschl. Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI, Anliegerversammlungen

Bau öffentlicher Verkehrsflächen, Erstellen der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Neubaumaßnahmen

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrsflächen, Erstellen der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abnahme, Abrechnung und Überwachung der Gewährleistung

Ausbau und Unterhaltung von Ortsverbindungs- und Wirtschaftswegen

Ausbau und Unterhaltung von Radfahrwegen

Widmung der Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr

Erstellen der Entwürfe der Satzungen über die Festsetzung und Erhebung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen

Festsetzung und Heranziehung zu Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen einschl. Folgeverfahren (Widerspruch, Stundung etc. incl. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten).

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Förderung des Radfahrverkehrs

Ausgleich des wirtschaftlichen Vorteils der Beitragspflichtigen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz i. V. mit Ortsrecht, Abgabenordnung

Zielgruppe Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer

Erläuterungen

5216000 - Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze

I 12454103-7852000 - Investive Baumaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen

Kosten für Erneuerung und Instandsetzung von Straßen und Wirtschaftswegen entsprechend Straßensanierungskonzept

Produktbeschreibung 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

5216640 - Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle für Straßen.NRW

Neuveranschlagung der Baukosten für Neubau des Durchlass Brachtpebach
und Neubau der Brücke über die L 351

4480640 - 100%ige Kostenerstattung durch Straßen.NRW

4480000 - Erträge aus Erbringung von Verwaltungsleistungen für Maßnahmen des Bundes
10%iger Verwaltungskostenanteil der Straßenbauverwaltung auf zuwendungsfähige
Gesamtauszahlungen

4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende
Kostenerstattungen gedeckt sind.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO)

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen der Kontenarten 52 und 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:

Die Auszahlungen bei den Kontenarten 785 sind gegenseitig deckungsfähig.

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

- Mehrerträge bei 4480500 "Erstattung von Unterhaltungskosten für Radwege und für Wegeringhauser
Tunnel" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5242019 "Unterhaltung des Wegeringhauser Tunnels
und des Radweges für Straßen.NRW"

- Mehrerträge bei 4480640 "Kostenerstattung für Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle" durch
Straßen.NRW berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5216640 "Radwegebau Bahntrasse
Eichenermühle"

Stellenplan 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,52	2,53	2,05	2,05	2,05	2,05

Teilergebnishaushalt 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	200.127,60	199.471	208.314	208.314	208.313	205.806
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.127,60	199.471	208.314	208.314	208.313	205.806
4311000	Verwaltungsgebühren	480,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	134.824,57	136.561	135.401	134.556	133.781	131.233

Teilergebnishaushalt 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	135.304,57	139.561	138.401	137.556	136.781	134.233
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	19.406,23	130.000	155.000	0	0	0
4480500	Erstattung für Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel	6.056,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4480630	Erstattung für Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	0,00	300.000	550.000	0	0	0
4480640	Erstattung für Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	41.502,52	1.000.000	1.000.000	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	829,07	0	0	0	0	0
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.793,88	1.442.000	1.717.000	12.000	12.000	12.000
4571000	Aufl. von Sopo. für Beiträge Stellplatzablösungen	2.392,47	2.226	2.392	2.392	2.392	2.392
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	0,00	86.000	0	50.000	0	0
4591900	Überschüsse/Gewinne aus Zugängen Anlagevermögen	840,56	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	3.233,03	88.226	2.392	52.392	2.392	2.392
4711000	Aktiviert Eigenleistungen	9.076,87	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aktiviert Eigenleistungen	9.076,87	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	= Ordentliche Erträge	415.535,95	1.878.258	2.075.107	419.262	368.486	363.431
	Personalaufwendungen	150.525,36	143.788	135.294	136.600	138.000	139.400
5216000	Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze	78.822,22	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216002	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)	4.998,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216630	Abwicklung Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	7.300,00	300.000	550.000	0	0	0
5216640	Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	57.563,36	1.000.000	1.000.000	0	0	0
5242013	Unterhaltung Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege	9.890,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242014	Unterhaltung der Radfahrwege	1.533,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242015	Unterhaltung/Bewirtschaftung der Brücken	1.656,77	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242019	Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel incl. Radweg	3.342,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242200	Straßenentwässerungsgebühren	0,00	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.106,36	1.700.000	1.950.000	400.000	400.000	400.000
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	904.610,27	896.222	914.545	901.274	768.136	757.825
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	1.002,44	1.003	1.003	1.003	1.003	1.003
	Bilanzielle Abschreibungen	905.612,71	897.225	915.548	902.277	769.139	758.828
5422002	Pachten für im Straßenbau in Anspruch gen.Grdstü.	163,62	200	200	200	200	200
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-14.186,26	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	-14.022,64	200	200	200	200	200
	= Ordentliche Aufwendungen	1.207.221,79	2.741.213	3.001.042	1.439.077	1.307.339	1.298.428
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-791.685,84	-862.955	-925.935	-1.019.815	-938.853	-934.997
	= Ordentliches Jahresergebnis	791.685,84	862.955	925.935	1.019.815	938.853	934.997
	= Jahresergebnis	-791.685,84	-862.955	-925.935	-1.019.815	-938.853	-934.997
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	468.001,32	480.000	490.000	488.000	495.000	495.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	40.748,00	42.553	29.548	29.883	29.878	29.991
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	17.980,00	19.602	14.929	13.798	13.747	13.695
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	768.121,24	542.155	534.477	531.681	538.625	538.686
	= Ergebnis	-1.559.807,08	-1.405.110	-1.460.412	-1.551.496	-1.477.478	-1.473.683

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

4582000

Haushaltsmäßige Abwicklung der Auflösung von Rückstellungen

2015: Auflösung der Rückstellung für Deckenüberzug der Straße Drolshagen-Brudertreue

2017: Auflösung der Rückstellung für Sanierung der Bahnbrücke Wenkhausen, B 55

4711000

Aktiviere Eigenleistungen

Eine Neuerung im NKF beinhaltet die Veranschlagung der sog. aktivierten Eigenleistungen. Ein solcher Finanzvorfall bedeutet die Berücksichtigung von Personalkosten als abschreibungsfähige Herstellungskosten, sofern eine Gemeinde eigenes Fachpersonal z.B. für Straßenbau einsetzt.

Diese Kosten sind als Erträge aus zu aktivierenden Eigenleistungen zunächst schätzungsweise berücksichtigt, beim Jahresabschluss erfolgt dann eine konkrete Ermittlung.

5242200

Verrechnung der Straßenentwässerung nach Abwasserbeseitigung

(bisher veranschlagt unter 5811300)

Teilfinanzhaushalt 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	95.419,74	252.500	182.000	633.000	163.000	443.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	95.419,74	252.500	182.000	633.000	163.000	443.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95.419,74	252.500	182.000	633.000	163.000	443.000
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	50.000	0	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	690.038,86	840.000	430.000	1.180.000	1.260.000	1.250.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	690.038,86	840.000	430.000	1.230.000	1.260.000	1.250.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690.038,86	840.000	430.000	1.230.000	1.260.000	1.250.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-594.619,12	-587.500	-248.000	-597.000	-1.097.000	-807.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08454101	Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
I 08454104	Erschließung "Zur Eulenbuche", Hützemert	0,00	0	0	0	50.000	0	-30.000
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		120.000	0	30.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-170.000	0	0

Investitionen 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 08454105 Sanierung von Ingenieurbauwerken	11.541,06	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.541,06	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
I 08454112 Ausbau der "Bahnhofstraße", Drolshagen	37.655,15	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-37.655,15	0	0		0	0	0
I 08454113 Erneuerung "Heinr.-Bone-Straße", Drolshagen	-6.581,93	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.581,93	0	0		0	0	0
I 08454118 Erschließungsbeiträge (allgemein)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 09454102 Ersatzbau Brachtpebachbrücke "Buchhagener Weg"	49.732,31	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.732,31	0	0		0	0	0
I 09454105 Erschließung Baugebiet "Auf der Heide", Frenkhause	0,00	0	0	0	0	0	100.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-260.000
I 09454106 Erneuerung "Franz-Hitze-Straße", Drolshagen	0,00	0	40.000	0	-140.000	210.000	-90.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		350.000	0	90.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000		-210.000	-210.000	0
I 09454107 Straßenerneuerung "Am Buscheid"	0,00	0	70.000	0	150.000	150.000	150.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		150.000	150.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-70.000		-300.000	-300.000	-300.000
I 09454116 Gehwegneubau "Brachtpetalstraße", Iseringhausen	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	10.000		0	0	0
I 09454117 Gehwegneubau "Weststraße", Brachtpe	0,00	-25.000	-25.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	25.000	25.000		0	0	0
I 10454102 Erneuerung "Kürkölner Straße", Drolshagen	7.281,68	-20.000	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	73.365,46	20.000	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.647,14	0	0		0	0	0
I 10454107 Erneuerung "Brückstraße", Drolshagen	7.085,40	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.085,40	0	0		0	0	0
I 10454111 Planungskosten für Straßenbauprojekte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
I 10454116 Straßenbau "Im Wiesenkamp", Brachtpe	6.992,68	58.000	-40.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	32.000	40.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.992,68	-90.000	0		0	0	0
I 10454117 Sanierung Ortsdurchfahrt Frenkhause, Biggeseestr.	0,00	-4.500	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	4.500	0		0	0	0
I 11454101 Ersatzbau Rosebach-Brücke "Unterm Schmierhagen"	0,00	0	0	0	0	0	140.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-140.000

Investitionen 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 11454102 Straßenerneuerung "Am Wall", Drolshagen	116.810,96	-35.000	-35.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	47.127,50	35.000	35.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-163.938,46	0	0		0	0	0
I 11454104 Gehwegausbau "Hauptstraße", Hützemert	0,00	-17.000	-17.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	17.000	17.000		0	0	0
I 11454107 Straßenerneuerung "Börschstraße", Drolshagen	6.308,37	144.000	-24.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	96.000	24.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.308,37	-240.000	0		0	0	0
I 11454108 Endausbau der Straße "Auf der Glate", Germinghauser	0,00	0	0	0	0	0	100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-100.000
I 11454111 Ersatzbau Brücke "Am Dorfe", Iseringhausen	9.721,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.721,00	0	0		0	0	0
I 11454114 Ersatzbau der Brücke in Hespecke (Feldweg)	0,00	0	0	0	0	80.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-80.000	0
I 12454103 Investiv. Baumaßnahmen an Straßen/Wirtschaftswegen	354.072,44	260.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-354.072,44	-260.000	-260.000		-260.000	-260.000	-260.000
I 12454104 Beiträge aus Stellplatzablösungen	-6.000,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.000,00	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
I 14454101 Ersatzbau der Brücke "Sendschotter Weg"	0,00	120.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000	0		0	0	0
I 14454102 Ersatzbau der Brücke in Dümcke (Feldweg)	0,00	0	0	0	0	60.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-60.000	0
I 14454103 Ersatzbau der Brücke in Dümcke (Eichhagen)	0,00	0	0	0	0	0	140.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-140.000
I 15454101 Wiederherstellung der Straße "Vorm Bahnhof"	0,00	50.000	0	0	50.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0		-50.000	0	0
I 15454102 Gehwegneubau "Sendschotter Weg"	0,00	30.000	-18.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	18.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0		0	0	0
I 15454103 Erneuerung "Klosterhof", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	300.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-300.000	0
I 16454101 Ersatzbau Brücke "Zur alten Kapelle" Schreibershof	0,00	0	0	0	140.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-140.000	0	0
I 16454102 Teilsanierung der Bahnbrücke Wenkhausen, B 55	0,00	0	0	0	50.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-50.000	0	0
I 16454103 Gehwegausbau "Alte Landstraße", Drolshagen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000		0	0	0

Erläuterungen:

Gehwegausbau "Alte Landstraße" im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 36 zwischen Drolshagen (Kreisverkehr)

Investitionen 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
bis Berlinghausen durch den Kreis Olpe							

Produktbeschreibung 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen**Beschreibung** Bereitstellung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung und der sonstigen Beleuchtung

Durchsetzung von Regressansprüchen

Festsetzung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen

Modernisierung der Straßenbeleuchtung hinsichtlich der Energieeffizienz

Ziele Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Verschönerung des Stadtbildes

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz i.V. mit Ortsrecht**Zielgruppe** Verkehrsteilnehmer, Einwohnerinnen und Einwohner**Erläuterungen** 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind.
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO)

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig.

Stellenplan 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,47	0,47	0,27	0,27	0,27	0,27

Teilergebnishaushalt 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	0,00	0	81.250	140.000	90.325	49.700
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	81.250	140.000	90.325	49.700
4421009	Verkauf von ausgesonderten Leuchtkörpern	540,00	0	0	0	0	0
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	540,00	0	0	0	0	0
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	5.179,80	0	0	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	200,00	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.379,80	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	= Ordentliche Erträge	5.919,80	5.500	86.750	145.500	95.825	55.200
	Personalaufwendungen	25.151,96	26.156	17.530	17.800	17.900	18.000
5242100	Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	32.640,20	65.000	65.000	50.000	43.000	36.000
5242101	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	138.966,06	160.000	160.000	128.000	112.000	96.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5255113	Anschaffungen in Festwerten Straßenbeleuchtung	25.586,62	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
5291031	Aufwand f. Planung/Beratung Sanierg. Straßenbeleucht	0,00	15.000	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.192,88	255.000	510.000	323.000	300.000	147.000
	= Ordentliche Aufwendungen	222.344,84	281.156	527.530	340.800	317.900	165.000
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-216.425,04	-275.656	-440.780	-195.300	-222.075	-109.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	216.425,04	275.656	440.780	195.300	222.075	109.800
	= Jahresergebnis	-216.425,04	-275.656	-440.780	-195.300	-222.075	-109.800
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.953,13	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	7.478,00	7.539	4.009	3.921	3.921	3.936
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.300,00	3.571	1.959	1.811	1.804	1.797
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.731,13	16.110	10.968	10.732	10.725	10.733
	= Ergebnis	-232.156,17	-291.766	-451.748	-206.032	-232.800	-120.533

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

5255113

Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Austausch sog. HQL-Leuchten durch LED-Leuchten)

520.000 € Gesamtkosten für Beleuchtungssanierung

40.000 € Aufwand pauschal für Austausch einzelner Masten

-162.500 € Zuschuss des Bundes 31,25 % (Konto 6810000)

-198.775 € Erschließungsbeiträge (Konto 6881000)

= rd. 200.000 € Nettobelastung Haushalt

Die Nettobelastung amortisiert sich durch Einsparungen bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen (sh. Konto 5242100)

und der Stromkosten der Straßenbeleuchtung (sh. Konto 5242101) innerhalb von ca. 4 Jahren.

Die haushaltsmäßige Abwicklung ist wie folgt vorgesehen:

	2016	2017	2018	2019
Aufwand für Sanierung	280.000 €	140.000 €	140.000 €	-
Zuschuss des Bundes	-81.250 €	-40.625 €	-40.625 €	-
Erschließungsbeiträge	-	-99.375 €	-49.700 €	-49.700 €

Teilfinanzhaushalt 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0	81.250	40.625	40.625	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	81.250	40.625	40.625	0
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	99.375	49.700	49.700
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	99.375	49.700	49.700

Teilfinanzhaushalt 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	81.250	140.000	90.325	49.700
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	2.576,19	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.576,19	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.576,19	15.000	280.000	140.000	140.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.576,19	-15.000	-198.750	0	-49.675	39.700
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 12454105 Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen	0,00	0	-81.250	0	-140.000	-90.325	-49.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	81.250		40.625	40.625	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		99.375	49.700	49.700

Produktbeschreibung 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen**Beschreibung** Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen und -zeichen

Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und -zeichen

Durchsetzung von Regressansprüchen

Durchführung von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung

Ziele Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Verkehrsinformationen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung**Zielgruppe** Verkehrsteilnehmer

Erläuterungen 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind.

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO)

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Teilergebnishaushalt 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488000	Erstattung von Kosten	780,37	100	100	100	100	100
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.193,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.973,83	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	= Ordentliche Erträge	1.973,83	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	Personalaufwendungen	3.556,94	3.650	3.768	3.800	3.800	3.800
5242009	Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder	2.035,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255118	Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder	8.958,94	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Teilergebnishaushalt 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.994,85	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	= Ordentliche Aufwendungen	14.551,79	16.650	16.768	16.800	16.800	16.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.577,96	-15.550	-15.668	-15.700	-15.700	-15.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	12.577,96	15.550	15.668	15.700	15.700	15.700
	= Jahresergebnis	-12.577,96	-15.550	-15.668	-15.700	-15.700	-15.700
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	19.098,11	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	763,00	769	691	676	676	679
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	337,00	364	338	312	311	310
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.198,11	15.133	21.029	20.988	20.987	20.989
	= Ergebnis	-32.776,07	-30.683	-36.697	-36.688	-36.687	-36.689

Teilfinanzhaushalt 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	8.291,17	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.291,17	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.291,17	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.291,17	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen**Beschreibung** Vergabe und Kontrolle der Sommerstraßenreinigungsleistungen

manuelle und maschinelle Durchführung des Winterdienstes auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)

Koordination und Kontrolle des in Teilgebieten an Dritte vergebenen Winterdiensteinsatzes

Beseitigung von Fahrbahnverschmutzungen

Ziele Reinigung von Wegen und Flächen

Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Straßenreinigungsgesetz NRW, Ortsrecht, organisatorische Regelungen**Zielgruppe** Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Teilergebnishaushalt 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4321004	Straßenreinigungsgebühren	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
	= Ordentliche Erträge	107.547,46	107.500	107.500	107.500	107.500	107.500
	Personalaufwendungen	8.027,79	8.265	8.529	8.600	8.700	8.800
5255116	Anschaffungen in Festwerten Salzvorräte	17.729,89	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5291012	Straßenreinigung (Sommerreinigung)	10.180,81	10.000	10.500	10.500	11.000	11.000
5291018	Straßenwinterdienst	60.681,78	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5291021	Beseitigung von Öls Spuren und Verschmutzungen	984,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.576,79	207.000	142.500	142.500	143.000	143.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.975,93	2.976	2.976	2.976	2.976	2.976

Teilergebnishaushalt 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Bilanzielle Abschreibungen	2.975,93	2.976	2.976	2.976	2.976	2.976
	= Ordentliche Aufwendungen	100.580,51	218.241	154.005	154.076	154.676	154.776
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.966,95	-110.741	-46.505	-46.576	-47.176	-47.276
	= Ordentliches Jahresergebnis	-6.966,95	110.741	46.505	46.576	47.176	47.276
	= Jahresergebnis	6.966,95	-110.741	-46.505	-46.576	-47.176	-47.276
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	58.485,91	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.679,00	1.692	1.520	1.487	1.487	1.493
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	741,00	802	743	687	684	682
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.905,91	152.494	152.263	152.174	152.171	152.175
	= Ergebnis	-53.938,96	-263.235	-198.768	-198.750	-199.347	-199.451

Teilfinanzhaushalt 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	8.362,82	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.362,82	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.362,82	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.362,82	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Unterhaltung und Pflege des Stadtparks "Lohmühle"

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Durchführung von Entsiegelungsmaßnahmen

Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters

Ziele Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktionen sowie ökologischen und klimatischen Funktionen

Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder

Bereitstellung von Flächen der Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Landesbodenschutzgesetz, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz NRW

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste

Erläuterungen 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind.
Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO)

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen der Kontenarten 52 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Teilergebnishaushalt 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	3.441,08	3.509	3.626	3.600	3.600	3.600
5242001	Pflege/Unterhaltung öffentl.Grünflächen/Parkanlgen	9.321,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255102	Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen	1.080,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.402,10	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	674,00	0	0	0	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	674,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	14.517,18	17.009	17.126	17.100	17.100	17.100
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.517,18	-16.009	-16.126	-16.100	-16.100	-16.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	14.517,18	16.009	16.126	16.100	16.100	16.100
	= Jahresergebnis	-14.517,18	-16.009	-16.126	-16.100	-16.100	-16.100
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	40.050,88	40.000	40.000	40.000	40.000	44.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	763,00	769	691	676	676	679
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	337,00	364	338	312	311	310
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.150,88	41.133	41.029	40.988	40.987	44.989
	= Ergebnis	-55.668,06	-57.142	-57.155	-57.088	-57.087	-61.089

Teilfinanzhaushalt 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.552.410 Öffentliche Gewässer**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer

Konzepte zur Gewässerpflege

Gewässerausbau

Gewässerunterhaltung zur Entwicklung des natürlichen Erscheinungsbildes und der ökologischen Funktionen

Maßnahmen für den Hochwasserschutz

Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten (Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlage, des ordnungsgemäßen Betriebes sowie der Wartung)

Ziele Schutz der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz mit den entsprechenden Verordnungen sowie weitere Fachgesetze

Zielgruppe Gewässereigentümer, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen der Kontenarten 52 und 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Teilergebnishaushalt 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116
	= Ordentliche Erträge	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116

Teilergebnishaushalt 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	17.170,59	17.820	18.357	18.500	18.600	18.700
5242005	Unterhaltung der Wasserläufe	1.823,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291009	Kosten des Gewässerschutzes	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.823,74	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	5.150,93	5.151	5.151	5.151	5.151	5.151
	Bilanzielle Abschreibungen	5.150,93	5.151	5.151	5.151	5.151	5.151
5499501	Beitrag an Deutsche Vereinigung Wasserwirtschaft	330,00	350	350	350	350	350
	Sonstige Aufwendungen	330,00	350	350	350	350	350
	= Ordentliche Aufwendungen	24.475,26	30.921	31.458	31.601	31.701	31.801
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.359,00	-26.805	-27.342	-27.485	-27.585	-27.685
	= Ordentliches Jahresergebnis	20.359,00	26.805	27.342	27.485	27.585	27.685
	= Jahresergebnis	-20.359,00	-26.805	-27.342	-27.485	-27.585	-27.685
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	5.985,48	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.815,00	3.846	3.456	3.380	3.380	3.393
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.684,00	1.822	1.689	1.561	1.555	1.549
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.484,48	12.668	12.145	11.941	11.935	11.942
	= Ergebnis	-31.843,48	-39.473	-39.487	-39.426	-39.520	-39.627

Teilfinanzhaushalt 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	0,00	30.000	0	30.000	30.000	30.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	0	30.000	30.000	30.000
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	5.000	0	5.000	5.000	7.500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	5.000	0	5.000	5.000	7.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	0	35.000	35.000	37.500
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	70.000	0	70.000	0	75.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	70.000	0	75.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	0	70.000	0	75.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-35.000	0	-35.000	35.000	-37.500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 09455201 Renaturierung des Brachtpriebaches	0,00	25.000	0	0	25.000	-25.000	30.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.000	0		25.000	25.000	30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0		-50.000	0	-60.000
I 10455201 Renaturierung des Rosebaches	0,00	5.000	0	0	5.000	-5.000	7.500
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	5.000	0		5.000	5.000	7.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	0		-10.000	0	-15.000
I 13455201 Renaturierung der "Krummenau"	0,00	5.000	0	0	5.000	-5.000	0

Investitionen 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	0		5.000	5.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	0		-10.000	0	0

Produktbeschreibung 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes, insbesondere Aufforstung von Flächen, Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen, Fortschreibung des Waldbestandes Unterhaltung und Pflege der städtischen Wald- und Forstgrundstücke Unterhaltung und Pflege der Wald- und Forstwege Zusammenarbeit mit den Leitern der Forstbetriebsbezirke Drolshagen und Rosenthal Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsgemeinschaften, Waldwirtschaftsgenossenschaften und Waldbauernverbänden Abwicklung von Förderanträgen aus der Reitabgabe Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
Ziele	Sicherung des Waldschutzes wirtschaftliche Nutzung des städtischen Waldbesitzes
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Bundeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landesforstgesetz
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste, Land- und Forstwirte
Erläuterungen	Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei 4421100 "Holzverkäufe" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Stellenplan 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01					
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,02	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Teilergebnishaushalt 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4421100	Erträge aus Holzverkauf	23.682,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.682,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Erträge	23.682,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Personalaufwendungen	1.472,15	2.485	2.560	2.600	2.600	2.600
5241002	Werbungskosten für Wald-/Forstwirtschaft	11.582,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241003	Aufforstung von Waldflächen	303,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241007	Kalkung von Waldgrundstücken	0,00	0	500	500	500	500
5242003	Unterhaltung der Forstwege	8.776,43	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.662,18	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
5318005	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen	100,00	100	50	50	50	50
	Transferaufwendungen	100,00	100	50	50	50	50
5499500	Beitrag an Waldbesitzerverband	70,00	80	80	80	80	80
	Sonstige Aufwendungen	70,00	80	80	80	80	80
	= Ordentliche Aufwendungen	22.304,33	17.665	18.190	18.230	18.230	18.230
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.377,88	-7.665	-8.190	-8.230	-8.230	-8.230
	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.377,88	7.665	8.190	8.230	8.230	8.230
	= Jahresergebnis	1.377,88	-7.665	-8.190	-8.230	-8.230	-8.230
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	5.917	2.851	2.799	4.259	3.283
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	305,00	615	553	541	541	543
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	135,00	291	270	250	249	248
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	440,00	6.823	3.674	3.590	5.049	4.074
	= Ergebnis	937,88	-14.488	-11.864	-11.820	-13.279	-12.304

Teilfinanzhaushalt 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan Kostenstelle 6000 Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,27	15,02	12,76	12,76	12,76	12,76

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 6000 Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4148020	Fördermittel der NRW.BANK	0,00	0	20.000	0	0	0
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	388.877,80	397.710	395.232	395.232	395.232	395.229
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.877,80	397.710	415.232	395.232	395.232	395.229
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.393,47	27.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4321040	Entgelt für Schulschwimmen	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800
4321041	Entgelt für Vereinsschwimmen	11.550,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	60.681,27	55.300	36.000	36.000	36.000	36.000
4411000	Mieten und Pachten	86.533,64	86.800	102.300	102.300	102.300	102.300
4411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.033,64	87.300	102.800	102.800	102.800	102.800
4482200	Kostenerstattung vom Kreis	0,00	0	35.000	0	0	0
4484000	Erstattung von Personalkosten	3.205,82	0	0	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	1.502,52	7.950	7.950	7.450	7.450	7.570
4488001	Erstattung Bewirtschaftungskostenant. Wasserwerk	2.151,35	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
4488006	Kostenerstattung für Bauunterhaltungen	8.954,61	13.700	13.500	13.500	13.500	13.500
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	268,35	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.082,65	23.650	58.750	23.250	23.250	23.370
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	0	0	0	0
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	6.500,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	6.500,00	3.500	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	559.175,36	567.460	612.782	557.282	557.282	557.398
	Personalaufwendungen	703.102,15	703.225	584.931	590.500	596.000	601.500
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	216.027,79	244.200	326.700	118.500	118.500	118.500
5216001	Instandhaltungsaufwand Sportplatz	2.034,61	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	18.147,87	14.900	18.900	18.900	18.900	18.900
5241100	Aufwendungen für Heizung	171.356,18	232.200	274.000	255.000	255.000	255.000
5241200	Aufwendungen für Strom	91.344,89	92.800	126.000	120.500	120.500	120.500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	47.619,13	51.350	101.450	98.450	98.450	98.450
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	15.422,40	30.750	17.350	17.350	17.350	17.350
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	30.427,78	40.040	47.790	47.790	47.790	47.790
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	56.565,20	51.430	64.400	58.900	58.900	58.900
5241700	Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	0	48.000	86.000	86.000	86.000
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.776,62	7.760	5.800	5.800	5.800	5.800
5242011	Stromkosten	3.694,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	1.321,95	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5242018	Gebäudeversicherung	749,11	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	1.227,49	0	0	0	0	0
5255003	Unterhaltung des Büromobiliars	172,55	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.430,86	4.200	5.700	5.700	5.700	5.700
5255007	Unterhaltung Sporthallenausstattung	132,57	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	21.012,28	25.500	49.400	13.200	13.200	13.200
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	5.981,21	15.700	7.400	2.300	2.300	2.300
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	14.122,03	15.800	145.500	4.000	4.000	4.000
5255112	Anschaffungen in Festwerten Sporthallenausstattung	1.315,19	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
5255114	Anschaffungen in Festwerten Fahnen	451,01	400	800	800	800	800

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 6000 Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.333,58	845.940	1.259.300	872.600	872.600	872.600
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	699.399,68	703.336	730.781	797.892	797.892	797.888
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	11.880,95	10.281	9.578	9.265	9.265	8.404
	Bilanzielle Abschreibungen	711.280,63	713.617	740.359	807.157	807.157	806.292
5318001	Kostenanteil LenneTherme	219.342,14	235.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	Transferaufwendungen	219.342,14	235.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
5422004	Miete für Bürgerbüro	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5422005	Miete für externen Lagerraum	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
5422006	Miete für Spülmaschine in der Mensa Sekundarschule	6.426,00	6.450	4.000	0	0	0
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	523,96	275	0	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	382,79	0	0	0	0	0
5431301	Telefongebühren	294,62	350	350	350	350	350
5431501	Fachberatung durch Dritte	3.403,40	0	5.000	5.000	0	5.000
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	2.576,64	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	Sonstige Aufwendungen	30.767,41	27.825	39.600	35.600	30.600	35.600
	= Ordentliche Aufwendungen	2.372.825,91	2.525.607	2.844.190	2.525.857	2.526.357	2.535.992
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.813.650,55	-1.958.147	-2.231.408	-1.968.575	-1.969.075	-1.978.593
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.813.650,55	1.958.147	2.231.408	1.968.575	1.969.075	1.978.593
	= Jahresergebnis	-1.813.650,55	-1.958.147	-2.231.408	-1.968.575	-1.969.075	-1.978.593
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	1.638.589,99	1.747.990	2.046.417	1.797.822	1.798.453	1.807.141
4811610	Erträge aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	351.941,71	355.149	324.901	323.421	320.604	328.030
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.004.961,70	2.117.569	2.385.748	2.135.673	2.133.487	2.149.601
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	48.237,12	33.000	38.250	38.500	38.500	38.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	72.033,00	64.156	63.584	62.200	62.190	62.425
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	58.721,00	63.905	56.811	52.510	52.315	52.117
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	351.941,71	355.149	324.901	323.421	320.604	328.030
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	530.932,83	516.210	483.546	476.631	473.609	481.072
	= Ergebnis	-339.621,68	-356.788	-329.206	-309.533	-309.197	-310.064

Teilfinanzplan Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	178.618,77	7.500	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	178.618,77	7.500	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-471.584,48	-2.007.500	-3.496.500	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-50.348,19	-119.400	-581.300	-22.800	-22.800	-22.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-66.666,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-588.598,67	-2.126.900	-4.077.800	-22.800	-22.800	-22.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-409.979,90	-2.119.400	-4.077.800	-22.800	-22.800	-22.800

Produktbeschreibung 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Produktinformation

Zuständig Bereich Gebäudemanagement

Beschreibung Produktbeschreibung Zentrales Gebäudemanagement:

- Bereitstellung, Verwaltung und Bewirtschaftung aller städtischen Gebäude einschl. Festplatz "Lohmühle" und Marktplatz mit folgenden Leistungen:

- Technisches Gebäudemanagement: umfasst alle Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind, insbesondere das Betreiben des Gebäudes, Dokumentieren, Energiemanagement, Informationsmanagement, Modernisieren, Sanieren, Umbauen und Verfolgen der technischen Gewährleistung.

- Infrastrukturelles Gebäudemanagement: Umfasst die geschäftsunterstützenden Dienstleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern, insbesondere Hausmeister- und Gärtnerdienste, Reinigungs- und Pflegedienste einschließlich Sommer- und Winterreinigung, Sicherheitsdienste, Ver- und Entsorgen.

- Kaufmännisches Gebäudemanagement: umfasst alle kaufmännischen Leistungen aus den vorgenannten Bereichen unter Beachtung der Immobilienökonomie, insbesondere Beschaffungsmanagement, Kostenplanung und -kontrolle, Objektbuchhaltung, Vertragsmanagement.

- Anmietung von Räumlichkeiten für Zwecke der Stadt Drolshagen selbst bzw. für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke Dritter, soweit hierfür ein Bedürfnis besteht

Ziele Werterhaltung der Gebäude

- Sicherstellung des Betriebs von energietechnischen Anlagen unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten

- Sicherstellung eines reibungslosen Geschäftsbetriebes

- Effektive und effiziente Nutzung und Betreuung der städt. Mietwohnungen

- Bereitstellung öffentlicher Flächen (z.B. Festplatz, Marktplatz) für Veranstaltungen sportlicher, kultureller und sonstiger Zwecke an Dritte

- Bereitstellung der Dorfgemeinschaftshäuser für sportliche, kulturelle und sonstige Veranstaltungen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Organisatorische Regelungen, VOB, VOL

Produktbeschreibung 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Zielgruppe unterschiedlich je Gebäude: Verwaltungsmitarbeiter, Schüler, Lehrer, Kindergartenkinder, Vereine, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Schwimmbadnutzer, Asylbewerber, Sporthallennutzer, Einwohner, Menschen mit Behinderungen etc.

Stellenplan 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,27	15,02	12,76	12,76	12,76	12,76

Teilergebnishaushalt 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personalaufwendungen	217.333,30	226.688	224.443	226.700	229.000	231.300
5255114	Anschaffungen in Festwerten Fahren	451,01	400	800	800	800	800
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451,01	400	800	800	800	800
5431501	Fachberatung durch Dritte	3.403,40	0	5.000	5.000	0	5.000
	Sonstige Aufwendungen	3.403,40	0	5.000	5.000	0	5.000
	= Ordentliche Aufwendungen	221.187,71	227.088	230.243	232.500	229.800	237.100
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-221.187,71	-227.088	-230.243	-232.500	-229.800	-237.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	221.187,71	227.088	230.243	232.500	229.800	237.100
	= Jahresergebnis	-221.187,71	-227.088	-230.243	-232.500	-229.800	-237.100
4811610	Erträge aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	351.941,71	355.149	324.901	323.421	320.604	328.030
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	351.941,71	355.149	324.901	323.421	320.604	328.030
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	72.033,00	64.156	63.584	62.200	62.190	62.425
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	58.721,00	63.905	31.074	28.721	28.614	28.505
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.754,00	128.061	94.658	90.921	90.804	90.930
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)**5431501**

Fachberatung durch Dritte = 5.000 €

In 2016 Honorar Ausschreibung Gasliefervertrag

In 2017 Honorar Ausschreibung Stromliefervertrag

Teilfinanzhaushalt 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	451,01	400	800	800	800	800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	451,01	400	800	800	800	800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451,01	400	800	800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-451,01	-400	-800	-800	-800	-800
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.610 Verwaltungsgebäude**Produktinformation****Stellenplan 11.118.610 Verwaltungsgebäude**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	14.230,74	14.231	14.231	14.231	14.231	14.231
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.230,74	14.231	14.231	14.231	14.231	14.231
4411000	Mieten und Pachten	1.569,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.569,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	= Ordentliche Erträge	15.799,90	15.831	15.831	15.831	15.831	15.831
	Personalaufwendungen	60.881,13	52.439	50.677	51.100	51.500	51.900
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	13.144,28	32.000	18.000	13.000	13.000	13.000
5241000	Unterhaltg./Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	2.072,98	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5241100	Aufwendungen für Heizung	16.385,32	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
5241200	Aufwendungen für Strom	16.828,10	20.000	18.500	18.500	18.500	18.500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	5.532,94	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	3.318,17	3.050	3.050	3.050	3.050	3.050
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	2.339,10	3.370	3.370	3.370	3.370	3.370
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	2.679,55	5.450	5.450	5.450	5.450	5.450
5255003	Unterhaltung des Büromobiliars	172,55	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	5.981,21	15.700	7.400	2.300	2.300	2.300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.454,20	108.520	84.720	74.620	74.620	74.620
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	44.075,62	44.076	44.076	44.076	44.076	44.075
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	504,63	429	210	210	210	210
	Bilanzielle Abschreibungen	44.580,25	44.505	44.286	44.286	44.286	44.285
5422004	Miete für Bürgerbüro	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Sonstige Aufwendungen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	= Ordentliche Aufwendungen	188.915,58	220.464	194.683	185.006	185.406	185.805
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-173.115,68	-204.633	-178.852	-169.175	-169.575	-169.974
	= Ordentliches Jahresergebnis	173.115,68	204.633	178.852	169.175	169.575	169.974
	= Jahresergebnis	-173.115,68	-204.633	-178.852	-169.175	-169.575	-169.974
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	253.931,67	284.836	253.081	243.094	242.901	244.867
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	253.931,67	284.836	253.081	243.094	242.901	244.867
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	6.908,23	5.900	6.000	6.000	6.000	6.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	73.907,76	74.303	68.229	67.919	67.326	68.893
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.815,99	80.203	74.229	73.919	73.326	74.893
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	4.761,21	15.700	7.400	2.300	2.300	2.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.761,21	15.700	7.400	2.300	2.300	2.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.761,21	15.700	7.400	2.300	2.300	2.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.761,21	-15.700	-7.400	-2.300	-2.300	-2.300
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.620 Baubetriebshof**Produktinformation****Stellenplan 11.118.620 Baubetriebshof**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.620 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	1.680,91	1.681	1.681	1.681	1.681	1.681
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.680,91	1.681	1.681	1.681	1.681	1.681
4488001	Erstattung Bewirtschaftungskostenant. Wasserwerk	2.151,35	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.151,35	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	= Ordentliche Erträge	3.832,26	3.681	3.981	3.981	3.981	3.981
	Personalaufwendungen	2.202,96	2.170	2.200	2.200	2.200	2.200
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	5.904,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241000	Unterhaltg./Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	167,01	500	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	6.432,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241200	Aufwendungen für Strom	2.617,36	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	1.053,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	15,90	400	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.086,21	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	998,67	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	200	200	200	200	200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	779,90	300	300	300	300	300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.054,61	21.700	20.700	20.700	20.700	20.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	12.730,32	12.730	12.730	12.730	12.730	12.730
	Bilanzielle Abschreibungen	12.730,32	12.730	12.730	12.730	12.730	12.730
5422005	Miete für externen Lagerraum	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	Sonstige Aufwendungen	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	= Ordentliche Aufwendungen	36.147,89	38.850	37.880	37.880	37.880	37.880
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.315,63	-35.169	-33.899	-33.899	-33.899	-33.899
	= Ordentliches Jahresergebnis	32.315,63	35.169	33.899	33.899	33.899	33.899
	= Jahresergebnis	-32.315,63	-35.169	-33.899	-33.899	-33.899	-33.899
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	39.354,46	42.245	40.397	40.367	40.311	40.460
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.354,46	42.245	40.397	40.367	40.311	40.460
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	7.038,83	7.076	6.498	6.468	6.412	6.561
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.038,83	7.076	6.498	6.468	6.412	6.561
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.620 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	779,90	300	300	300	300	300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	779,90	300	300	300	300	300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	779,90	300	300	300	300	300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-779,90	-300	-300	-300	-300	-300
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser**Produktinformation****Stellenplan 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	33.238,45	33.239	33.239	33.239	33.239	33.238
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.238,45	33.239	33.239	33.239	33.239	33.238
4411000	Mieten und Pachten	13.613,51	12.800	13.300	13.300	13.300	13.300
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.613,51	12.800	13.300	13.300	13.300	13.300
	= Ordentliche Erträge	46.851,96	46.039	46.539	46.539	46.539	46.538
	Personalaufwendungen	14.172,10	16.498	15.080	15.200	15.300	15.400
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	11.092,38	10.000	11.200	9.000	9.000	9.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.657,54	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5241100	Aufwendungen für Heizung	10.713,09	11.000	11.500	11.500	11.500	11.500
5241200	Aufwendungen für Strom	8.548,95	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	4.045,20	3.800	4.200	4.200	4.200	4.200
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	483,43	950	950	950	950	950
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.813,13	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	2.784,85	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5255100	Anschaffungen in Festwerten	335,26	800	800	800	800	800
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.473,83	41.700	43.800	41.600	41.600	41.600
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	42.250,61	42.251	42.251	42.251	42.251	42.251
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.967,44	2.774	1.688	1.375	1.375	514
	Bilanzielle Abschreibungen	45.218,05	45.025	43.939	43.626	43.626	42.765
	= Ordentliche Aufwendungen	100.863,98	103.223	102.819	100.426	100.526	99.765
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.012,02	-57.184	-56.280	-53.887	-53.987	-53.226
	= Ordentliches Jahresergebnis	54.012,02	57.184	56.280	53.887	53.987	53.226
	= Jahresergebnis	-54.012,02	-57.184	-56.280	-53.887	-53.987	-53.226
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	82.263,06	86.490	76.774	74.293	74.223	73.910
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.263,06	86.490	76.774	74.293	74.223	73.910
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	96,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	28.155,34	28.306	19.494	19.406	19.236	19.684
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.251,34	29.306	20.494	20.406	20.236	20.684
	= Ergebnis	-0,30	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	2.320,74	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	335,26	800	800	800	800	800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.656,00	800	800	800	800	800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.656,00	800	800	800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.656,00	-800	-800	-800	-800	-800
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 10611830 Erwerb von Vermögensgegenständen	2.320,74	0	0	0	0	0	0
Feuerwehrrh.Drols.							
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.320,74	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.640 Grundschulen**Produktinformation****Stellenplan 11.118.640 Grundschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	60.495,16	60.495	60.495	60.495	60.495	60.495
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.495,16	60.495	60.495	60.495	60.495	60.495
4411000	Mieten und Pachten	20.922,25	19.700	34.700	34.700	34.700	34.700
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.922,25	19.700	34.700	34.700	34.700	34.700
	= Ordentliche Erträge	81.417,41	80.195	95.195	95.195	95.195	95.195
	Personalaufwendungen	194.171,36	158.206	140.944	142.200	143.600	145.000
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	37.991,41	35.000	96.500	20.500	20.500	20.500
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	4.969,08	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
5241100	Aufwendungen für Heizung	40.758,34	57.000	59.000	59.000	59.000	59.000
5241200	Aufwendungen für Strom	15.717,17	14.500	18.000	18.000	18.000	18.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	12.161,10	12.900	21.600	21.600	21.600	21.600
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	5.405,27	13.700	5.500	5.500	5.500	5.500
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	6.343,58	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.241,01	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5241700	Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.420,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255100	Anschaffungen in Festwerten	7.838,08	14.400	16.300	3.100	3.100	3.100
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.845,24	165.000	245.400	156.200	156.200	156.200
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	113.869,23	113.868	113.870	113.870	113.870	113.869
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.830,15	3.377	3.378	3.378	3.378	3.378
	Bilanzielle Abschreibungen	117.699,38	117.245	117.248	117.248	117.248	117.247
	= Ordentliche Aufwendungen	447.715,98	440.451	503.592	415.648	417.048	418.447
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-366.298,57	-360.256	-408.397	-320.453	-321.853	-323.252
	= Ordentliches Jahresergebnis	366.298,57	360.256	408.397	320.453	321.853	323.252
	= Jahresergebnis	-366.298,57	-360.256	-408.397	-320.453	-321.853	-323.252
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	406.709,24	401.361	456.937	367.916	368.882	371.284
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	421.139,24	415.791	471.367	382.346	383.312	385.714
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	5.568,83	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	0	11.484	10.614	10.575	10.535
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	49.271,84	49.535	45.486	45.279	44.884	45.927
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.840,67	55.535	62.970	61.893	61.459	62.462

Teilergebnishaushalt 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	0	50.000	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	8.073,40	14.400	16.300	3.100	3.100	3.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.073,40	14.400	66.300	3.100	3.100	3.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.073,40	14.400	66.300	3.100	3.100	3.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.073,40	-14.400	-66.300	-3.100	-3.100	-3.100
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.640 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 12611864 Erwerb von Vermögensgegenständen Schule Hützemert	0,00	0	50.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	-50.000		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule**Produktinformation**

Erläuterungen Gegenseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Auszahlungen bei den Sachkonten 7851000

(Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) sowie

7831000 (Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 €)

sind gegenseitig deckungsfähig.

Stellenplan 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4148020	Fördermittel der NRW.BANK	0,00	0	20.000	0	0	0
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	52.402,60	52.403	52.403	52.403	52.403	52.403
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.402,60	52.403	72.403	52.403	52.403	52.403
4411000	Mieten und Pachten	5.785,91	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.785,91	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4484000	Erstattung von Personalkosten	3.205,82	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.205,82	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	61.394,33	58.403	78.403	58.403	58.403	58.403
	Personalaufwendungen	139.193,61	164.198	86.254	87.100	87.800	88.500
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	27.082,32	58.000	79.000	8.000	8.000	8.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.622,73	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100	Aufwendungen für Heizung	33.911,30	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5241200	Aufwendungen für Strom	10.210,81	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	4.932,19	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	2.076,71	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	4.621,05	6.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	26.968,46	6.580	12.000	12.000	12.000	12.000
5241700	Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	0	32.000	70.000	70.000	70.000
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	2.010,66	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	14.122,03	15.800	145.500	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.558,26	145.880	362.000	187.500	187.500	187.500
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	88.766,74	88.767	112.323	159.434	159.434	159.434
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.716,58	3.134	3.950	3.950	3.950	3.950
	Bilanzielle Abschreibungen	92.483,32	91.901	116.273	163.384	163.384	163.384
5422006	Miete für Spülmaschine in der Mensa Sekundarschule	6.426,00	6.450	4.000	0	0	0
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	340,57	180	0	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	248,81	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Sonstige Aufwendungen	7.015,38	6.630	4.000	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	366.250,57	408.609	568.527	437.984	438.684	439.384
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.856,24	-350.206	-490.124	-379.581	-380.281	-380.981
	= Ordentliches Jahresergebnis	304.856,24	350.206	490.124	379.581	380.281	380.981
	= Jahresergebnis	-304.856,24	-350.206	-490.124	-379.581	-380.281	-380.981
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	343.223,81	382.473	529.352	418.214	418.695	419.894
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	343.223,81	382.473	529.352	418.214	418.695	419.894
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	10.212,23	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	0	6.485	5.994	5.972	5.949
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	28.155,34	24.767	22.743	22.639	22.442	22.964
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.367,57	32.267	39.228	38.633	38.414	38.913
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

5255108

Im Ansatz 2016 enthalten Mobiliar für den Erweiterungsbau = 120.000 €

Teilfinanzhaushalt 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	183.992,38	2.000.000	2.296.500	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.992,38	2.000.000	2.296.500	0	0	0
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	7.038,01	60.000	310.000	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	14.122,03	15.800	145.500	4.000	4.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.160,04	75.800	455.500	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.152,42	2.075.800	2.752.000	4.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-205.152,42	-2.075.800	-2.752.000	-4.000	-4.000	-4.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 10118641 Erwerb von Vermögensgegenständen	7.038,01	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7.038,01	0	0		0	0	0
I 13611864 Baul. Erweiterung Teilstandort Herrnscheid Sekund.	183.992,38	2.000.000	2.296.500	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-183.992,38	-2.000.000	-2.296.500		0	0	0

Erläuterungen:

Bauliche Erweiterung Teilstandort Herrnscheid der Sekundarschule Olpe = rd. 3.280.000 €

2.150.000 € - Baukosten Kostengruppe 300+400 (Bauwerk-Baukonstruktionen u.techn.Anlagen)

380.000 € - Herrichtung der Außenanlagen

230.000 € - Architektenhonorar

366.000 € - Fachplanerhonorare (Statik, Schallschutz, Techn. Gebäudeausstattung, Brandschutz, etc.)

156.000 € - Sonstige Nebenkosten

Investitionen 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Die haushaltsmäßige Veranschlagung ist wie folgt vorgesehen:							
<u>bisherige Planung</u>	<u>neue Planung entsprechend Baufortschritt</u>						
Haushaltsjahr 2015:	Haushaltsjahr 2015:						
2.000.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen	983.500 € Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Haushaltjahr 2016:	Haushaltjahr 2016:						
1.280.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.296.500 € Auszahlungen für Baumaßnahmen						
3.280.000 € Gesamtkosten	3.280.000 € Gesamtkosten						
I 15611864 Mensaküche für Sekundarschule	0,00	60.000	310.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-60.000	-310.000		0	0	0
Erläuterungen:							
Anschaffung einer Mensaküche für die Sekundarschule = 310.000 €							
60.000 € - Planungskosten							
250.000 € - Anschaffungskosten							
Die haushaltsmäßige Veranschlagung ist wie folgt vorgesehen:							
<u>bisherige Planung</u>	<u>neue Planung entsprechend Baufortschritt</u>						
Haushaltsjahr 2015:	Haushaltsjahr 2015:						
60.000 € Auszahlung von Planungskosten	0 € Auszahlung von Planungskosten						
Haushaltjahr 2016:	Haushaltjahr 2016:						
0 € Auszahlung von Planungskosten	60.000 € Auszahlung von Planungskosten						
250.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	250.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen						
310.000 € Gesamtkosten	310.000 € Gesamtkosten						

Produktbeschreibung 11.118.650 Kindergärten**Produktinformation****Stellenplan 11.118.650 Kindergärten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.650 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	14.312,94	14.313	14.314	14.314	14.314	14.314
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.312,94	14.313	14.314	14.314	14.314	14.314
4411000	Mieten und Pachten	8.211,76	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.211,76	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
4488006	Kostenerstattung für Bauunterhaltungen	8.954,61	13.700	13.500	13.500	13.500	13.500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.954,61	13.700	13.500	13.500	13.500	13.500
	= Ordentliche Erträge	31.479,31	36.213	36.014	36.014	36.014	36.014
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	9.449,03	13.200	20.500	13.000	13.000	13.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	695,95	950	950	950	950	950
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	564,11	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.709,09	15.650	22.950	15.450	15.450	15.450
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	27.378,45	27.379	27.379	27.379	27.379	27.378
	Bilanzielle Abschreibungen	27.378,45	27.379	27.379	27.379	27.379	27.378
	= Ordentliche Aufwendungen	38.087,54	43.029	50.329	42.829	42.829	42.828
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.608,23	-6.816	-14.315	-6.815	-6.815	-6.815
	= Ordentliches Jahresergebnis	6.608,23	6.816	14.315	6.815	6.815	6.815
	= Jahresergebnis	-6.608,23	-6.816	-14.315	-6.815	-6.815	-6.815
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	21.311,89	20.968	27.311	19.751	19.639	19.937
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.311,89	20.968	27.311	19.751	19.639	19.937
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	626,00	0	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	14.077,66	14.152	12.996	12.936	12.824	13.122
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.703,66	14.152	12.996	12.936	12.824	13.122
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.650 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.660 Übergangswohnheime**Produktinformation****Stellenplan 11.118.660 Übergangswohnheime**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.772,72	2.773	3.027	3.027	3.027	3.027
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.772,72	2.773	3.027	3.027	3.027	3.027
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.393,47	27.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	34.393,47	27.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	= Ordentliche Erträge	37.166,19	29.773	11.027	11.027	11.027	11.027
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	4.628,15	8.000	34.500	18.000	18.000	18.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.040,96	500	5.000	5.000	5.000	5.000
5241100	Aufwendungen für Heizung	8.198,72	10.000	29.500	31.500	31.500	31.500
5241200	Aufwendungen für Strom	15.157,67	12.300	29.000	31.000	31.000	31.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	7.071,80	6.500	39.000	41.000	41.000	41.000
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	0,00	150	450	450	450	450
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.175,00	1.450	6.450	6.450	6.450	6.450
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	0,00	750	8.700	3.200	3.200	3.200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	6.232,49	5.000	32.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.504,79	44.650	184.600	145.600	145.600	145.600
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	3.696,96	3.697	17.308	37.308	37.308	37.308
	Bilanzielle Abschreibungen	3.696,96	3.697	17.308	37.308	37.308	37.308
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
	Sonstige Aufwendungen	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
	= Ordentliche Aufwendungen	47.201,75	48.347	212.908	193.908	193.908	193.908
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.035,56	-18.574	-201.881	-182.881	-182.881	-182.881
	= Ordentliches Jahresergebnis	10.035,56	18.574	201.881	182.881	182.881	182.881
	= Jahresergebnis	-10.035,56	-18.574	-201.881	-182.881	-182.881	-182.881
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	31.152,07	43.841	255.115	236.129	235.677	236.869
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.152,07	43.841	255.115	236.129	235.677	236.869
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	1.250	1.500	1.500	1.500
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	21.116,51	24.767	51.984	51.748	51.296	52.488
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.116,51	25.267	53.234	53.248	52.796	53.988
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.118.660 Übergangswohnheime**5422000**

Anmietung der Sanitärcontainer für die Flüchtlingsunterkunft "Alte Schule" Bleche = 11.000 €

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.118.660 Übergangswohnheime

Teilfinanzhaushalt 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	1.200.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.200.000	0	0	0
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	0	15.000	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	3.219,65	5.000	32.000	9.000	9.000	9.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.219,65	5.000	47.000	9.000	9.000	9.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.219,65	5.000	1.247.000	9.000	9.000	9.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.219,65	-5.000	-1.247.000	-9.000	-9.000	-9.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 16116416 Neubau einer Flüchtlingsunterkunft	0,00	0	1.215.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.200.000		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	-15.000		0	0	0

Erläuterungen:

Neubau einer Flüchtlingsunterkunft

1.200.000 € Baukosten

15.000 € Anschaffung von Küchen

20.000 € Anschaffung von Inventar in Festwerten (veranschlagt unter 5255100)

1.235.000 € Gesamtkosten

Produktbeschreibung 11.118.670 Turn- und Sporthallen**Produktinformation****Stellenplan 11.118.670 Turn- und Sporthallen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	77.876,69	77.877	77.878	77.878	77.878	77.877
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.876,69	77.877	77.878	77.878	77.878	77.877
4411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	500	500	500	500
4482200	Kostenerstattung vom Kreis	0,00	0	35.000	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	1.502,52	3.300	3.300	3.300	3.300	3.420
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.502,52	3.300	38.300	3.300	3.300	3.420
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	6.500,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	6.500,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	86.379,21	81.677	116.678	81.678	81.678	81.797
	Personalaufwendungen	75.147,69	83.026	65.333	66.000	66.600	67.200
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	8.934,08	22.000	28.500	18.000	18.000	18.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.469,96	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5241100	Aufwendungen für Heizung	52.487,02	79.500	95.500	78.500	78.500	78.500
5241200	Aufwendungen für Strom	20.972,46	20.300	27.800	20.300	20.300	20.300
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	9.605,47	11.400	16.400	11.400	11.400	11.400
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	4.122,92	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	6.874,89	8.720	8.720	8.720	8.720	8.720
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.035,20	7.940	7.440	7.440	7.440	7.440
5241700	Aufwendungen für Fremdreinigung	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5255007	Unterhaltung Sporthallenausstattung	132,57	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255112	Anschaffungen in Festwerten Sporthallenausstattung	1.315,19	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.949,76	167.160	204.360	163.660	163.660	163.660
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	148.532,92	148.533	148.535	148.535	148.535	148.534
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	862,15	567	352	352	352	352
	Bilanzielle Abschreibungen	149.395,07	149.100	148.887	148.887	148.887	148.886
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	183,39	95	0	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	133,98	0	0	0	0	0
5431301	Telefongebühren	294,62	350	350	350	350	350
	Sonstige Aufwendungen	611,99	445	350	350	350	350
	= Ordentliche Aufwendungen	334.104,51	399.731	418.930	378.897	379.497	380.096
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-247.725,30	-318.054	-302.252	-297.219	-297.819	-298.299
	= Ordentliches Jahresergebnis	247.725,30	318.054	302.252	297.219	297.819	298.299

Teilergebnishaushalt 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	= Jahresergebnis	-247.725,30	-318.054	-302.252	-297.219	-297.819	-298.299
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	291.592,68	368.588	356.506	350.678	350.857	352.355
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	291.592,68	368.588	356.506	350.678	350.857	352.355
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.634,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	0	7.768	7.181	7.154	7.128
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	42.233,00	49.534	45.486	45.278	44.884	45.928
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.867,38	50.534	54.254	53.459	53.038	54.056
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	4.104,44	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.104,44	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.104,44	2.000	3.200	2.500	2.500	2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.104,44	-2.000	-3.200	-2.500	-2.500	-2.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.671 Sportplätze**Produktinformation****Stellenplan 11.118.671 Sportplätze**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.671 Sportplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	81.801,82	87.249	86.313	86.313	86.313	86.313
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.801,82	87.249	86.313	86.313	86.313	86.313
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	250	250	250	250	250
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
	= Ordentliche Erträge	81.801,82	87.499	86.563	86.563	86.563	86.563
5216001	Instandhaltungsaufwand Sportplatz	2.034,61	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	0,00	250	250	250	250	250
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	0,00	0	0	0	0	0
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.759,99	5.760	3.800	3.800	3.800	3.800
5242018	Gebäudeversicherung	712,07	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.506,67	12.060	10.100	10.100	10.100	10.100
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	97.553,45	97.553	97.556	97.556	97.556	97.555
	Bilanzielle Abschreibungen	97.553,45	97.553	97.556	97.556	97.556	97.555
	= Ordentliche Aufwendungen	106.060,12	109.613	107.656	107.656	107.656	107.655
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.258,30	-22.114	-21.093	-21.093	-21.093	-21.093
	= Ordentliches Jahresergebnis	24.258,30	22.114	21.093	21.093	21.093	21.093
	= Jahresergebnis	-24.258,30	-22.114	-21.093	-21.093	-21.093	-21.093
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	41.984,90	39.804	29.218	29.178	29.108	29.293
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.984,90	39.804	29.218	29.178	29.108	29.293
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	129,50	0	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	17.597,10	17.690	8.125	8.085	8.015	8.200
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.726,60	17.690	8.125	8.085	8.015	8.200
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.671 Sportplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7818000	Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	66.666,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	66.666,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.666,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-66.666,00	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.671 Sportplätze

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 12611871 Zuschuss für Kunstrasenplatz Iseringhausen	66.666,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-66.666,00	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)**Produktinformation****Stellenplan 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	253,72	254	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253,72	254	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	253,72	254	0	0	0	0
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	73.194,23	20.000	0	0	0	0
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	4.057,56	500	0	0	0	0
5241100	Aufwendungen für Heizung	1.116,00	6.000	0	0	0	0
5241200	Aufwendungen für Strom	243,00	3.000	0	0	0	0
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	86,35	1.500	0	0	0	0
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	573,69	750	0	0	0	0
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	275,64	200	0	0	0	0
5255100	Anschaffungen in Festwerten	5.826,55	5.000	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.373,02	36.950	0	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	9.610,61	9.611	0	0	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	9.610,61	9.611	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	94.983,63	46.561	0	0	0	0
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.729,91	-46.307	0	0	0	0
	= Ordentliches Jahresergebnis	94.729,91	46.307	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	-94.729,91	-46.307	0	0	0	0
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	108.001,41	50.845	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	108.001,41	50.845	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	2.713,25	1.000	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	10.558,25	3.538	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.271,50	4.538	0	0	0	0
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	5.142,54	5.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.142,54	5.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.142,54	5.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.142,54	-5.000	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.694 ehem. Schule Dumicke**Produktinformation****Stellenplan 11.118.694 ehem. Schule Dumicke**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.694 ehem. Schule Dumicke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	6.315,61	6.316	6.316	6.316	6.316	6.316
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.315,61	6.316	6.316	6.316	6.316	6.316
	= Ordentliche Erträge	6.315,61	6.316	6.316	6.316	6.316	6.316
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	500	500	500	500	500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	1.267,56	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	327,32	400	400	400	400	400
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	266,64	200	500	500	500	500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.861,52	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	11.997,24	11.997	11.997	11.997	11.997	11.997
	Bilanzielle Abschreibungen	11.997,24	11.997	11.997	11.997	11.997	11.997
	= Ordentliche Aufwendungen	13.858,76	14.397	14.697	14.697	14.697	14.697
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.543,15	-8.081	-8.381	-8.381	-8.381	-8.381
	= Ordentliches Jahresergebnis	7.543,15	8.081	8.381	8.381	8.381	8.381
	= Jahresergebnis	-7.543,15	-8.081	-8.381	-8.381	-8.381	-8.381
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	11.062,57	12.119	10.006	9.998	9.984	10.022
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.062,57	12.119	10.006	9.998	9.984	10.022
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,42	4.038	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	1

Teilfinanzhaushalt 11.118.694 ehem. Schule Dumicke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen**Produktinformation****Stellenplan 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	3.360,28	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.360,28	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	0	0	3.500	3.500	3.500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	3.500	3.500	3.500
	= Ordentliche Erträge	3.360,28	3.360	3.360	6.860	6.860	6.860
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	500	500	500	500	500
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	0,00	200	200	200	200	200
5241100	Aufwendungen für Heizung	1.354,18	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
5241200	Aufwendungen für Strom	614,12	800	800	800	800	800
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	1.258,78	750	750	750	750	750
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	167,17	250	250	250	250	250
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	169,69	200	200	200	200	200
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.563,94	4.700	4.500	4.500	4.500	4.500
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	4.279,15	4.279	4.279	4.279	4.279	4.279
	Bilanzielle Abschreibungen	4.279,15	4.279	4.279	4.279	4.279	4.279
	= Ordentliche Aufwendungen	7.843,09	8.979	8.779	8.779	8.779	8.779
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.482,81	-5.619	-5.419	-1.919	-1.919	-1.919
	= Ordentliches Jahresergebnis	4.482,81	5.619	5.419	1.919	1.919	1.919
	= Jahresergebnis	-4.482,81	-5.619	-5.419	-1.919	-1.919	-1.919
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	8.002,23	9.157	7.044	3.536	3.522	3.559
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.002,23	9.157	7.044	3.536	3.522	3.559
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert**Produktinformation****Stellenplan 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	1.838,34	5.221	3.677	3.677	3.677	3.677
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.838,34	5.221	3.677	3.677	3.677	3.677
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	4.400	4.400	400	400	400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.400	4.400	400	400	400
	= Ordentliche Erträge	1.838,34	9.621	8.077	4.077	4.077	4.077
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	914,41	0	0	0	0	0
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	440,00	0	0	0	0	0
5241100	Aufwendungen für Heizung	0,00	4.000	4.000	0	0	0
5241200	Aufwendungen für Strom	435,25	0	0	0	0	0
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	309,19	400	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	215,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.314,18	5.400	5.400	1.400	1.400	1.400
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	1.909,34	5.846	5.728	5.728	5.728	5.728
	Bilanzielle Abschreibungen	1.909,34	5.846	5.728	5.728	5.728	5.728
	= Ordentliche Aufwendungen	4.223,52	11.246	11.128	7.128	7.128	7.128
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.385,18	-1.625	-3.051	-3.051	-3.051	-3.051
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.385,18	1.625	3.051	3.051	3.051	3.051
	= Jahresergebnis	-2.385,18	-1.625	-3.051	-3.051	-3.051	-3.051
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	0,00	5.263	4.676	4.668	4.654	4.691
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.263	4.676	4.668	4.654	4.691
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	100	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,42	3.638	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	-5.904,60	0	0	0	0	0

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert**4488000**

Erstattung von Heizungskosten durch den Dorfverein Hützemert. Die Gaslieferung erfolgt gemäß Gasliefervertrag bis 2016 durch die Stadt Drolshagen.
Erstattung von Kosten für den Wasserverbrauch.

Teilfinanzhaushalt 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	62.808,59	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	115.810,18	7.500	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	178.618,77	7.500	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	178.618,77	7.500	0	0	0	0
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	287.592,10	7.500	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.592,10	7.500	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.592,10	7.500	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-108.973,33	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionen 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
I 13611890 Baukosten Projekt Alter Bahnhof Hützemert	108.973,33	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	178.618,77	7.500	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-287.592,10	-7.500	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen**Produktinformation****Stellenplan 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	135,23	135	135	135	135	135
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135,23	135	135	135	135	135
	= Ordentliche Erträge	135,23	135	135	135	135	135
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	135,25	135	135	135	135	135
	Bilanzielle Abschreibungen	135,25	135	135	135	135	135
	= Ordentliche Aufwendungen	135,25	135	135	135	135	135
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-0,02	0	0	0	0	0
	= Ordentliches Jahresergebnis	0,02	0	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	-0,02	0	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,39	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,39	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	-3.519,41	-3.538	-1.625	-1.617	-1.603	-1.640

Teilfinanzhaushalt 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 42.424.680 Stadtbad**Produktinformation****Stellenplan 42.424.680 Stadtbad**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 42.424.680 Stadtbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	38.162,59	38.163	38.163	38.163	38.163	38.163
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.162,59	38.163	38.163	38.163	38.163	38.163
4321040	Entgelt für Schulschwimmen	14.737,80	15.100	14.800	14.800	14.800	14.800
4321041	Entgelt für Vereinsschwimmen	11.550,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	26.287,80	28.300	28.000	28.000	28.000	28.000
4411000	Mieten und Pachten	35.700,00	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.700,00	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	100.150,39	105.663	101.863	101.863	101.863	101.863
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	19.914,11	31.000	21.000	10.000	10.000	10.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	404,60	0	0	0	0	0
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	295,20	400	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	4.126,14	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	15.581,38	19.410	19.410	19.410	19.410	19.410
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.321,43	55.810	45.810	34.810	34.810	34.810
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	89.635,13	89.635	89.635	89.635	89.635	89.635
	Bilanzielle Abschreibungen	89.635,13	89.635	89.635	89.635	89.635	89.635
5318001	Kostenanteil LenneTherme	219.342,14	235.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	Transferaufwendungen	219.342,14	235.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	2.576,64	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	Sonstige Aufwendungen	2.576,64	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Aufwendungen	351.875,34	383.945	357.445	346.445	346.445	346.445
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-251.724,95	-278.282	-255.582	-244.582	-244.582	-244.583
	= Ordentliches Jahresergebnis	251.724,95	278.282	255.582	244.582	244.582	244.583
	= Jahresergebnis	-251.724,95	-278.282	-255.582	-244.582	-244.582	-244.583
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	18.556,30	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	35.194,17	36.715	32.485	32.344	32.064	32.783
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.750,47	44.715	44.485	44.344	44.064	44.783
	= Ergebnis	-305.475,42	-322.997	-300.067	-288.926	-288.646	-289.366

Teilfinanzhaushalt 42.424.680 Stadtbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.541.692 Marktplatz**Produktinformation****Stellenplan 54.541.692 Marktplatz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 54.541.692 Marktplatz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4411000	Mieten und Pachten	176,87	300	300	300	300	300
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,87	300	300	300	300	300
	= Ordentliche Erträge	176,87	300	300	300	300	300
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	16,63	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242011	Stromkosten	2.090,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	176,42	300	300	300	300	300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.283,05	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	= Ordentliche Aufwendungen	2.283,05	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.106,18	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.106,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	= Jahresergebnis	-2.106,18	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.792,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.311,82	4.538	2.625	2.617	2.603	2.640
	= Ergebnis	-7.418,00	-8.538	-6.625	-6.617	-6.603	-6.640

Teilfinanzhaushalt 54.541.692 Marktplatz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark**Produktinformation****Stellenplan 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4411000	Mieten und Pachten	554,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	554,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	268,35	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268,35	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	822,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	3.779,39	2.000	3.500	2.000	2.000	2.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	245,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5242011	Stromkosten	1.604,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	1.145,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5242018	Gebäudeversicherung	37,04	60	60	60	60	60
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	1.227,49	0	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.039,76	6.060	7.560	6.060	6.060	6.060
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	378,72	379	379	379	379	379
	Bilanzielle Abschreibungen	378,72	379	379	379	379	379
	= Ordentliche Aufwendungen	8.418,48	6.439	7.939	6.439	6.439	6.439
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.595,95	-3.939	-5.439	-3.939	-3.939	-3.939
	= Ordentliches Jahresergebnis	7.595,95	3.939	5.439	3.939	3.939	3.939
	= Jahresergebnis	-7.595,95	-3.939	-5.439	-3.939	-3.939	-3.939
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,42	4.038	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	-11.115,37	-7.977	-7.064	-5.556	-5.542	-5.579

Teilfinanzhaushalt 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.553.696 Totenhaus Drolshagen**Produktinformation****Stellenplan 55.553.696 Totenhaus Drolshagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnishaushalt 55.553.696 Totenhaus Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	7.000	9.000	2.000	2.000	2.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	69,22	100	100	100	100	100
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	0,00	500	500	500	500	500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,22	7.600	9.600	2.600	2.600	2.600
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	2.599,94	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	Bilanzielle Abschreibungen	2.599,94	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	= Ordentliche Aufwendungen	2.669,16	10.200	12.200	5.200	5.200	5.200
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.669,16	-10.200	-12.200	-5.200	-5.200	-5.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.669,16	10.200	12.200	5.200	5.200	5.200
	= Jahresergebnis	-2.669,16	-10.200	-12.200	-5.200	-5.200	-5.200
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.519,42	3.538	1.625	1.617	1.603	1.640
	= Ergebnis	-6.188,58	-13.738	-13.825	-6.817	-6.803	-6.840

Teilfinanzhaushalt 55.553.696 Totenhaus Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
		0,00	0	0	0	0	0

ANLAGEN

Stellenplan der Stadt Drolshagen
für das Haushaltsjahr 2016

Inhalt:

Stellenplan

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
I. Beamte
II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Anmerkungen:

1. Für Aushilfstätigkeiten in der allgemeinen Verwaltung, im städt. Baubetriebshof, in den Schulen (einschl. Betreuungsmaßnahmen, FSJ bzw. BFD-Maßnahmen) o. ä. werden Beschäftigte stundenweise oder vorübergehend eingesetzt, die im Stellenplan nicht besonders ausgewiesen sind.
2. Die im Wasserwerk der Stadt Drolshagen tariflich Beschäftigten sind stellenplanmäßig im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes nachgewiesen.
3. Soweit im Stellenplan der Vermerk „ku“ (künftig umzuwandeln) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppen umzuwandeln.
4. Soweit im Stellenplan der Vermerk „kw“ (künftig wegfallend) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden nicht wieder zu besetzen.
5. Die Eintragungen in den Spalten „Besoldungs-/Entgeltgruppe“ bedeuten, soweit nichts Abweichendes angegeben ist:

Beamte = Besoldungsgruppe ÜBesG NRW

Tariflich Beschäftigte = Entgeltgruppe TVöD

7. Bei der Berechnung der Stellenanzahl wurde bei Teilzeitkräften die arbeitsvertraglich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit in der jeweiligen Entgeltgruppe zu vollen Stunden addiert (Lehrkräfte der Musikschule 30 Std./wöchentlich, tariflich Beschäftigte 39 Std./wöchentlich, Beamte 39 bis 41 Std./wöchentlich).

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Bes.-gruppe	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
			insgesamt	davon mit Zulage	davon ausgesondert			
1	<u>Wahlbeamte</u> Bürgermeister	B 3	1,00	-	1,00	1,00	1,00	
2	<u>Höherer Dienst</u> Stadtoberverwaltungsrat	A 14	1,00	-	-	-	-	
3	Stadtverwaltungsrat	A 13	-	-	-	1,00	1,00	
4	<u>Gehobener Dienst</u> Stadtoberamtsrat	A 13	1,00	-	-	1,00	1,00	
5	Stadtamtsrat	A 12	2,00	-	-	2,00	2,00	
6	Stadtamtman/-frau	A 11	2,00	-	-	2,00	2,00	
7	Stadtoberinspektor	A 10	-	-	-	-	-	
8	Stadtinspektor	A 9	-	-	-	-	-	
9	<u>Mittlerer Dienst</u> Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1,00	1,00*	-	1,00	1,00	*) Fn. 3 zur BesGr. A 9
	Insgesamt	-	8,00	1,00	1,00	8,00	8,00	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
10	13	-	-	-	
11	12	1,00	1,00	1,00	
12	11	2,00	2,00	2,00	
13	10	7,90	7,72	7,72	
14	9	11,81	9,93	9,93	
15	8	11,00	10,50	10,50	
16	7	1,00	1,00	1,00	
17	6	18,24	16,43	16,43	
18	5	5,97	8,28	8,28	
19	4	0,82	0,82	0,82	
20	3	2,10	2,09	1,77	0,34-Stelle kw
21	2	4,99	5,38	5,38	
22	1	1,07	1,07	1,07	0,49-Stelle kw
	Insgesamt	67,90	66,22	65,90	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte	Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Summe	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Sp. 3-11	
11	Innere Verwaltung	1,00	0,80		0,14	1,00	2,00			1,00	5,94	Die Zuteilung der Stellen auf die Produktbereiche ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderung der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
12	Sicherheit und Ordnung					0,51					0,51	
21	Schulträgeraufgaben										0,00	
25	Kultur und Wissenschaft					0,01					0,01	
31	Soziale Leistungen					0,38					0,38	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,01	0,04					0,05	
42	Sportförderung					0,01					0,01	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation				0,24						0,24	
52	Bauen und Wohnen				0,16						0,16	
53	Ver- und Entsorgung				0,21	0,02					0,23	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				0,20	0,01					0,21	
55	Natur- und Landschaftspflege				0,04						0,04	
56	Umweltschutz					0,01					0,01	
57	Wirtschaft und Tourismus		0,20			0,01					0,21	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft										0,00	
	Beamte gesamt	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	1,00	8,00	

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sp. 3-15	
11	Innere Verwaltung		0,90		2,33	4,83	2,93	1,00	14,61	3,00	0,82		4,99	1,07	36,48	Die Zuteilung der Stellen auf die Produktbereiche ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderung der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
12	Sicherheit und Ordnung		0,01		0,83	0,01	3,23		1,83						5,91	
21	Schulträgeraufgaben		0,07		0,26		0,54			1,59		2,10			4,56	
25	Kultur und Wissenschaft		0,02		1,03	3,82	0,21								5,08	
31	Soziale Leistungen				1,77	0,08	2,97		0,90	1,38					7,10	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,06										0,06	
42	Sportförderung						0,02								0,02	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			0,40	0,67				0,15						1,22	
52	Bauen und Wohnen			0,16	0,47		0,20		0,15						0,98	
53	Ver- und Entsorgung			0,67	0,14	1,84	0,60		0,30						3,55	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,66	0,24	1,09	0,20		0,30						2,49	
55	Natur- und Landschaftspflege			0,11	0,09	0,11									0,31	
56	Umweltschutz				0,01	0,03									0,04	
57	Wirtschaft und Tourismus						0,10								0,10	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft														0,00	
	Tarifl. Beschäftigte gesamt	0,00	1,00	2,00	7,90	11,81	11,00	1,00	18,24	5,97	0,82	2,10	4,99	1,07	67,90	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2016	Beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen/ -anwärter-	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ -praktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	-	2	Verwaltung: 1 Verwaltungsfachangestellte 1 Informatikkaufmann
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		0	2	

Hinweis:

Die Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte“ beendet ihre Ausbildung voraussichtlich am 31.07.2018.

Der Auszubildende für den Beruf „Informatikkaufmann“ beendet seine Ausbildung voraussichtlich am 31.07.2018.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion (12 Mitglieder)	4.478,64	4.478,64	597,77	Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2001 erhalten die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu ihren Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse. Die Zuwendung besteht aus einem Sockelbetrag von 127,82 Euro/Monat je Fraktion und einem Betrag von 20,45 Euro/Monat je Fraktionsmitglied.
3	UDW-Fraktion (5 Mitglieder)	2.760,84	2.760,84	1.008,34	
4	SPD-Fraktion (5 Mitglieder)	2.760,84	2.760,84	2.556,34	
2	UCW-Fraktion (4 Mitglieder)	2.515,44	2.515,44	2.496,25	
		12.515,76	12.515,76	6.658,70	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU-Fraktion, UCW-Fraktion, UDW-Fraktion, SPD-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2016 EUR	Vorjahr 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	30,00	30,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0,00	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00	0,00	0,00	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00	0,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten		Stand am Ende des Vorvorjahres 2014 in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 in TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016 in TEUR
		1	2	3
1.	Anleihen	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.202	20.165	20.163
	2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
	2.2 von Beteiligungen	0	0	0
	2.3 von Sondervermögen	0	0	0
	2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
	2.4.1 vom Bund	0	0	0
	2.4.2 vom Land	0	0	0
	2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
	2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
	2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
	2.5 von Kreditinstituten	19.202	20.165	20.163
	2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.202	20.165	20.163
	2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000	8.000	8.000
	3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
	3.2 vom privaten Bereich	8.000	8.000	8.000
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	682	682	682
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	23	0	0
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.458	1.458	1.458
8.	Erhaltene Anzahlungen	453	453	453
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	29.818	30.758	30.756
nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften u.a.		1.536	1.533	1.530

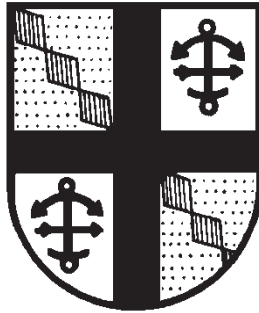
*) davon Bürgschaft in Höhe von 1.500 TEUR für ein Darlehen der "Interkommunales Gewerbegebiet Huppcherhammer GmbH"

Übersicht

über die voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals

Basis: Bilanz 31.12.2014

	31.12.2014 €	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €
allgemeine Rücklage	18.024.439	16.047.289	15.281.785	14.083.395	14.083.395	14.083.395
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	20.110	612.200
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010
Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	0	0	20.110	592.090	1.542.010
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	0	0	0
Prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	-10,97%	-4,77%	-7,84%	0,00%	0,00%	0,00%
5 % der Allgemeinen Rücklage	901.222	802.364	764.089	704.170	704.170	704.170
Differenz bis zur 5% Grenze	-1.075.928	36.860	-434.301	704.170	704.170	704.170



Stadt Drolshagen

Haushaltssicherungskonzept

2012 – 2017

4. Fortschreibung 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen

- 1.1. Gemeindeordnung
- 1.2. Gemeindehaushaltsverordnung
- 1.3. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung des Innenministeriums“

2. Ausgangslage

- 2.1. Entstehen der Verpflichtung der Stadt Drolshagen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes
- 2.2. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012 bis 2014
- 2.3. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015
- 2.4. Auflagen und Anmerkungen zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes
- 2.5. Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes

3. Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

- 3.1. Aufwendungen
- 3.2. Erträge
- 3.3. sonstige Prüfaspekte
- 3.4. Finanzplan
- 3.5. Bilanz
- 3.6. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens

4. Konsolidierungsmaßnahmen

- 4.1. Ergebnisrelevante Konsolidierungsmaßnahmen
- 4.2. Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen
- 4.3. Zeitliche Verschiebung von Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017
- 4.4. Gesamtübersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen

Anlagen

1. Fortschreibung des Personalbewirtschaftungskonzeptes für die Jahre 2012 bis 2017
2. Zusammenstellung aller freiwilligen Leistungen / Aufgaben der Stadt Drolshagen, Stand: Januar 2016

1. Rechtsgrundlagen

1.1 Gemeindeordnung

Die Gemeinden haben gemäß § 75 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Als wesentliche Grundlage hierfür wird der jährliche Haushaltsausgleich – in Planung und Rechnung – gefordert (§ 75 Absatz 2 GO NRW). Des Weiteren soll gemäß § 84 Satz 3 GO NRW auch die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein.

Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, muss die Gemeinde die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen. Soweit bei dieser Verringerung der Allgemeinen Rücklage bestimmte Schwellenwerte überschritten werden, entsteht für die Gemeinde die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Die Grenzwerte einer solchen – genehmigungspflichtigen – Eigenkapitalminderung sind in § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GO NRW fixiert:

Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauernden Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei Aufstellung der Haushaltssatzung

- 1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vorstehende Regelungen gelten nach § 76 Absatz 1 Satz 2 GO NRW entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss durch den Bürgermeister gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW.

§ 76 Absatz 2 GO NRW führt ergänzend aus, dass das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel dient, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.

Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO wieder erreicht wird.¹ Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.²

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Ist das Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig (dies ist u.a. dann der Fall, wenn der Haushaltsausgleich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erreicht werden kann), gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des § 82 GO NRW zur „vorläufigen Haushaltsführung“; die Gemeinde befindet sich dann im sogenannten „Nothaushalt“.

Die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes zählt gemäß § 41 Absatz 1 Buchst. h) GO NRW zu den nicht übertragbaren Zuständigkeiten des Rates.

¹ Hinweis: Änderung des § 76 GO NRW

Mit Gesetz vom 24.05.2011, in Kraft getreten am 04. Juni 2011, wurde eine Änderung des § 76 GO NRW dahingehend beschlossen, dass nunmehr die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes zulässig ist, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren erreicht wird.

² Hinweis: Änderung des § 76 GO NRW

Diese Bestimmung wurde mit dem Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Landrhein-Westfalen vom 18.09.2012 in die Gemeindeordnung NRW aufgenommen. Sie hat für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Drolshagen allerdings keine Relevanz.

1.2 Gemeindehaushaltsverordnung

Im Haushaltssicherungskonzept sind gem. § 5 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird.

1.3. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung des Innenministeriums“

Konkretisiert wurden diese Anforderungen durch den Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009. Der Leitfaden beinhaltet u.a. Prüfpunkte, zu denen die Kommunen in ihrem Haushaltssicherungskonzept Stellung nehmen sollen. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Drolshagen ist nach diesen Prüfpunkten gegliedert.

Der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ wurde zum 30. September 2012 aufgehoben. Zur Begründung wurde angeführt, dass nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW (Verlängerung des Zeitraums der Haushaltssicherung) und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes die seinerzeitigen Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte bzw. einen den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes entsprechenden Haushaltssanierungsplan ab dem Jahr 2012 vorzulegen.

Dennoch lehnen sich Aufbau und Inhalt dieses Haushaltssicherungskonzeptes an den Leitfaden an, soweit die Beachtung anderweitiger Regelungen dies zulässt.

2. Ausgangslage

Hinweis:

Soweit in den nachfolgenden Darstellungen für die Stadt Drolshagen Zahlenwerte verwendet sind, basieren diese

- für die Jahre 2008 bis 2014 auf den jeweils beschlossenen Jahresrechnungen,
- für das Jahr 2015 auf dem von der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2015 beschlossenen Haushaltsplan 2015 der Stadt Drolshagen,
- für die Jahre 2016 bis 2019 auf dem vom Bürgermeister festgestellten Entwurf des Haushaltsplanes 2016 der Stadt Drolshagen.

2.1. Entstehen der Verpflichtung der Stadt Drolshagen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Die Stadt Drolshagen hat erstmalig für das Haushaltsjahr 2008 einen Haushaltsplan nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt. Die Ergebnisse der seitdem aufgestellten Jahresabschlüsse für die Jahre 2008 bis 2014 sowie deren Auswirkungen auf die Ausgleichsrücklage und das Eigenkapital sind nachfolgend dargestellt.

Der Tabellenübersicht ist ebenfalls die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen sowie die daraus resultierende Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage für den Planungszeitraum 2016 bis 2019 zu entnehmen:

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Drolshagen												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge (insgesamt)	21.042.033	20.143.424	21.466.951	20.106.791	21.906.180	20.085.918	21.832.374	23.974.614	27.362.424	28.299.887	27.655.308	27.253.570
Aufwendungen (insgesamt)	21.032.789	22.985.957	23.179.097	24.468.411	22.518.007	21.742.725	23.809.524	24.740.118	28.560.814	28.279.777	27.063.218	25.711.560
Jahresergebnis	9.244	-2.842.532	-1.712.146	-4.361.620	-611.827	-1.656.807	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010
allgemeine Rücklage	23.267.674	23.329.229	23.361.225	23.466.456	19.845.790	19.657.304	18.024.438	16.047.288	15.281.784	14.083.394	14.083.394	14.083.394
Ausgleichsrücklage	5.268.390	5.268.390	2.425.857	713.711	0	0	0	0	0	0	20.110	592.090
Jahresergebnis	9.244	-2.842.532	-1.712.146	-4.361.620	-611.827	-1.656.807	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	20.110	592.090	1.542.010
Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	-2.842.532	-1.712.146	-713.711	0	0	0	0	0	0	592.090	1.542.010
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0	0	0	-3.647.909	-611.827	-1.656.807	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	20.110	0	0
Prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0,00%	0,00%	0,00%	-15,55%	-3,08%	-8,43%	-10,97%	-4,77%	-7,84%	0,00%	0,00%	0,00%
5 % der Allgemeinen Rücklage	1.163.384	1.166.461	1.168.061	1.173.323	992.290	982.865	901.222	802.364	764.089	704.170	704.170	704.170

Wie aus der Tabelle ersichtlich, wurde im ersten Jahr nach der Umstellung auf das NKF (2008) ein geringer Überschuss in Höhe von 9.244 € erwirtschaftet; in den Folgejahren wurden ausschließlich defizitäre Jahresergebnisse erwirtschaftet, so dass die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2011 vollständig aufgezehrt wurde und die weiteren Defizite der Jahre 2011 bis 2014 die Allgemeine Rücklage spürbar belastet haben.

So musste die Allgemeine Rücklage im Rechnungsjahr 2011 mit einem Betrag von 3.647.909 € (entspricht 15,55 %) und im Haushaltsjahr 2012 planerisch mit einem Betrag von 1.796.170 € (entspricht 9,06 %) in Anspruch genommen werden. Dadurch war für die Stadt Drolshagen mit Feststellung des Jahresabschlusses 2011 am 29.06.2012 durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW im Jahr 2012 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes eingetreten.

2.2. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012 bis 2014

Ohne zeitlichen Verzug wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 auf- und festgestellt, am 29.08.2012 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und mit Verfügung vom 20.09.2012 durch den Landrat des Kreises Olpe entsprechend den Bestimmungen der §§ 120 Abs. 1 und 76 Abs. 2 Satz 2 GO NRW genehmigt.

Das Jahresergebnis 2012 fiel mit einem Fehlbetrag in Höhe von 611.827,08 € deutlich besser aus, als dies bei Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 zu erwarten war, so dass der zunächst erwartete Fehlbetrag in Höhe von 1.319.333,00 € deutlich mehr als halbiert werden konnte. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage belief sich damit auf nur 3,08 % gegenüber den erwarteten 6,66 %.

Die Haushaltsjahre 2013 und 2014 verliefen jeweils deutlich schlechter als erwartet. Während im Jahr 2013 ausschließlich ein im Vergleich zum Vorjahr und zu den Erwartungen deutlicher Einbruch bei der Gewerbesteuer ursächlich war, spielten im Jahr 2014 neben der schwachen Entwicklung der Gewerbesteuer noch weitere verschiedene Faktoren für die Ergebnisverschlechterung eine Rolle. Einzelheiten sind den jeweiligen Jahresabschlüssen zu entnehmen.

An dieser Stelle sei ein zusammenfassender Plan-/Ist-Vergleich der drei Jahre dargestellt:

Jahr	Planergebnis	Ist-Ergebnis	Abweichung
2012	-1.319.333,00 €	-611.827,08 €	707.505,92 €
2013	-271.440 €	-1.656.807,09 €	- 1.385.367,09 €
2014	-458.439 €	-1.977.105,01 €	-1.518.711,01 €

Die für die Jahre 2012 bis 2014 geplanten Konsolidierungsmaßnahmen sind, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, trotz aller vorstehenden Darstellungen deutlich besser ausgefallen als erwartet.

Jahr	geplanter Konsolidierungsbeitrag	realisierter Konsolidierungsbeitrag	Verbesserung
2012	448.695 €	539.341 €	90.646 €
2013	620.105 €	740.025 €	119.920 €
2014	818.530 €	1.006.191 €	187.661 €

Diese Feststellung darf vor dem Hintergrund der tatsächlichen Jahresergebnisse jedoch keinesfalls dazu führen, die künftigen Konsolidierungsmaßnahmen „abzumildern“. Hier ist nicht nur zwingend eine weitere strenge Einhaltung der Sparbemühungen erforderlich, sondern sogar eine deutliche Verschärfung derselben.

2.3. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

Die von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29.01.2015 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 schließt im Ergebnisplan mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 765.504 €. Integriert in die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung war die Beschlussfassung über die 3. Fortschreibung 2016 des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017.

Die 3. Fortschreibung 2016 des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 hat der Landrat des Kreises Olpe mit Verfügung vom 26.02.2015 genehmigt.

Im Laufe des Jahres 2015 haben sich diverse Veränderungen ergeben, die jeweils im Finanzzwischenbericht dargestellt sind. Nach der zusammenfassenden Darstellung im 2. Finanzzwischenbericht zum 30.09.2015 ergeben sich im Bereich der Ergebnis- und Finanzrechnung summarisch folgende Veränderungen:

Im Bereich der Ergebnisrechnung

Veränderung der Erträge	-1.578.913 €
<u>Veränderung der Aufwendungen</u>	<u>-192.101 €</u>
<u>Ergebnisveränderung</u>	<u>-1.386.812 €</u>

Im Bereich der Finanzrechnung

Veränderung der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.578.913 €
Veränderung der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-192.101 €
Veränderung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.000 €
Veränderung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Veränderung der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Veränderung der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
<u>Veränderung Liquiditätsergebnis</u>	<u>-1.470.812 €</u>

Die Gesamtbetrachtung der Ergebnis- und Finanzrechnungsveränderungen weist ein deutlich negativeres Ergebnis aus als noch bei Haushaltsplanaufstellung bzw. zum Zeitpunkt des 1. Finanzzwischenberichtes 2015 erwartet werden konnte. Dies ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuererträge zurückzuführen, die zum Zeitpunkt 2. Zwischenberichterstattung noch unverkennbar hinter den Erwartungen zurückblieben.

Dabei basierten die vorstehenden Ausführungen auf dem Szenario, dass im letzten Quartal 2015 keine weiteren Gewerbesteuerzugänge zu verzeichnen wären. Jeder bis zum Jahresende noch zu verbuchende Eingang an Gewerbesteuer würde sich ergebnisverbessernd zu den Darstellungen auswirken; ergebnisverschlechternde Gewerbesteuerabgänge waren ebenfalls nicht ausgeschlossen.

Zwischenzeitlich steht fest, dass sich die Gewerbesteuererträge im abgelaufenen Jahr 2015 auf rd. 5.700.000 € belaufen und somit in einer maßgeblichen Größenordnung von rd. 1,4 Mio. € brutto bzw. rd. 1,2 Mio. € netto hinter dem Haushaltsansatz zurückbleiben. Dies kann teilweise dadurch kompensiert werden, dass die im 2. Finanzzwischenbericht genannte Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) noch einmal um rd. 213.000 € höher ausfällt als im Bericht erwartet.

Nach einer ersten vorsichtigen und vorläufigen Einschätzung muss davon ausgegangen werden, dass sich das Jahresergebnis 2015 auf voraussichtlich rd. – 1.800.000 € beläuft.

2.4. Auflagen und Anmerkungen zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes enthält eine Anzahl von Auflagen und Anmerkungen, auf die im Folgenden eingegangen wird.

2.4.1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Erwartungsgemäß verlangte der Landrat in der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes, die Umsetzungsergebnisse ab dem Jahr 2013 bis zum Ablauf des Konsolidierungszeitraumes in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zu dokumentieren und zu erläutern. Diesem Erfordernis wurde für die Jahre 2013 bis 2016 mit der jeweiligen Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 Rechnung getragen.

2.4.2. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens

In den weiteren Ausführungen zur Genehmigung wird die Stadt Drolshagen aufgefordert, auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotenziale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gelte umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Dies diene dazu, ein Abgleiten in den Nothaushalt zu vermeiden.

Hierzu enthielt bereits die ursprüngliche Fassung des Haushaltssicherungskonzeptes an verschiedenen Stellen einige selbstverpflichtenden Aussagen. Insbesondere die Einführung des unterjährigen Berichtswesens dient dem Ziel, bei erkennbaren Abweichungen von der Haushaltsentwicklung im Allgemeinen und vom Haushaltssicherungskonzept im Besonderen kompensierende Maßnahmen zeitnah einzuleiten.

Zwischenzeitlich wurden der Stadtverordnetenversammlung die jeweils 1. und 2. Finanzzwischenberichte der Jahre 2013 bis 2015 bekannt gegeben und unmittelbar im Anschluss daran ebenfalls dem Landrat des Kreises Olpe zur Verfügung gestellt.

2.4.3. Konsolidierung der Liquiditätslage

Der Landrat des Kreises Olpe empfiehlt der Stadt Drolshagen die Liquiditätslage unterjährig ständig dahingehend zu überprüfen, ob die Liquiditätslage den Beginn neuer Maßnahmen zulässt oder ob diese gegebenenfalls verschoben werden müssen.

Mit Verweis auf die entsprechenden Ausführungen zu Ziffer 3.4. des Haushaltssicherungskonzeptes muss festgestellt werden, dass das Haushaltssicherungskonzept die problematische Liquiditätslage erkannt und beschrieben hat. Es beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, die allesamt dazu beitragen, die derzeitige Finanzlage der Stadt Drolshagen sowohl hinsichtlich der angefallenen Liquiditätskredite als auch hinsichtlich der Rückführung von Investitionskrediten insgesamt zu verbessern. Selbstverständlich ist dies ein Prozess, der noch weit über den Zeitraum der Gültigkeit dieses Haushaltssicherungskonzeptes hinaus betrieben werden muss. Leider war diese Gesamtstrategie in der Vergangenheit massiven, unbeeinflussbaren und leider negativen Einwirkungen von außen ausgesetzt.

2.4.4. Konsolidierungsmaßnahmen reichen nicht aus; keine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes

Nach Auffassung der Aufsichtsbehörde reichen die ergriffenen Konsolidierungsmaßnahmen nicht aus, um im Zieljahr 2017 einen in Planung und Rechnung ausgeglichen Haushalt zu erreichen. Es gelte, alle zielführenden Anstrengungen schon im Jahr 2015, erst recht jedoch im Jahr 2016, zu intensivieren. Eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes über das Jahr 2017 hinaus sei nach derzeitiger Rechtslage nicht möglich.

Quasi gleichlautende Ausführungen sind hierzu unter Ziffer 4.2. der 3. Fortschreibung 2015 des Haushaltssicherungskonzeptes enthalten, denn dort ist bereits klargestellt, dass eine weitere Ausweitung bzw. Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen weiterhin nicht ausgeschlossen ist, sondern sich der Umfang der Konsolidierungsmaßnahmen an der verpflichtenden Zielerreichung im Jahr 2017 orientieren muss, da nach den derzeitigen Erkenntnissen eine nochmalige Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes nicht ziemlicher Sicherheit ausgeschlossen werden muss.

2.4.5. Eigenkapitalverzehr

Die Aufsichtsbehörde macht nochmals auf den besorgniserregend hohen Eigenkapitalverzehr aufmerksam und stellt fest, dass die Summe der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten bereits jetzt die Höhe des Eigenkapitals übersteigt. Diese Feststellung ist

korrekt. Klar ist, dass Verbesserungen dieses Verhältnisses sowie der Bilanzkennzahlen insgesamt nur dadurch erreicht werden können, dass strukturelle Defizite abgebaut werden. Dieses Ziel verfolgt letztlich dieses Haushaltssicherungskonzept.

2.5. Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes

Das ursprüngliche Haushaltssicherungskonzept sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beinhalteten zahlreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und verfolgten dabei das Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen.

Dieses ursprüngliche Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen, konnte mit der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2014 nicht eingehalten werden. Es war eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis zum Jahr 2017 erforderlich, die auch vom Landrat des Kreises Olpe genehmigt wurde.

Diese neue Zielvorgabe stellt den Rahmen dar, in den die Maßnahmen eingepasst sind. Die Konsolidierungsmaßnahmen, die bereits ab dem Jahr 2012 greifen, reduzierten sich für das Jahr 2012 im Wesentlichen auf die Übernahme der vom Kämmerer am 16.04.2012 verfügbaren haushaltswirtschaftlichen Sperre als entsprechend reduzierte Haushaltsansätze in den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 und die im Personalbewirtschaftungskonzept beschriebenen Verbesserungen. Zahlreiche weitergehende im Haushaltssicherungskonzept festgeschriebene Konsolidierungsmaßnahmen greifen aufgrund der Natur ihrer Sache erst ab 2013 teilweise und ab 2014 bzw. 2015 vollständig. Mit der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 erfolgte eine weitere Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen, insbesondere wurden die Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Musikschulgebühren erneut angehoben.

Diese 4. Fortschreibung 2016 enthält eine weitere drastische Verschärfung bereits vorhandener Konsolidierungsmaßnahmen sowie auch etliche zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen.

Diese deutlich über das bisherige Maß hinausgehende Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen trägt dem Umstand Rechnung, dass die bisherigen Maßnahmen zwar deutlich ergebnisverbessernd wirkten, allerdings zur Erreichung des verpflichtenden Zieles, die Haushaltssicherung 2017 wieder verlassen zu müssen, leider aufgrund anderweitiger Entwicklungen keinesfalls ausreichten. Insofern war eine deutliche Verschärfung bereits in diesem Jahr erforderlich, verbunden mit der Anforderung der ständigen Beobachtung der Ge-

samtsituation hinsichtlich ggf. weiterer notwendiger Anpassungen der Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2017.

Hinsichtlich der Details der Konsolidierungsmaßnahmen und deren Verschärfung und Ausweitung sei an dieser Stelle verwiesen auf die Darstellung der Einzelmaßnahmen weiter unten.

3. Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

Bei Bemessung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes steht das Ziel, nach Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes um zwei Jahre im Jahr 2017 den Haushaltsausgleich wieder zu erreichen, im Vordergrund.

Im Wesentlichen basiert das Haushaltssicherungskonzept auf folgenden Maßnahmen:

- Reduzierung der freiwilligen Leistungen, soweit keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, auf ein Maß, das in einem Spagat zwischen Konsolidierungserfordernissen einerseits und dem Erhalt geschaffener Strukturen andererseits insbesondere im Bereich des ehrenamtlichen Engagements vertretbar ist;
- Erhöhung von Gebühren im Bereich der Schulbetreuung (Offene Ganztagsschule, Vor- und Nachmittagsbetreuung) und der städt. Musikschule;
- Erhöhung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer;
- Erhöhung der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer;
- Anhebung der Baubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz KAG;
- personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Entlastung der Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2017;
- Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für Transferleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen durch entsprechend optimierten Mitteleinsatz, ggf. unter Senkung von Standards entsprechend der als Anlage beigefügten Gesamt- und Einzelübersicht über die Maßnahmen;
- zeitliche Verschiebung von geplanten Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 – 2017 unter besonderer Berücksichtigung der Liquiditätsentwicklung;
- Überprüfung und Umsetzung der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus den überörtlichen Prüfungen in den Jahren 2007 und 2011, soweit möglich.

Die Konsolidierungsmaßnahmen, die sowohl Ertrag verbessernd als auch Aufwand mindernd wirken, summieren sich über den gesamten Konsolidierungszeitraum auf einen Betrag von rd. 7,939 Mio. €.

Nachfolgend erfolgt nun die detaillierte Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes in Anlehnung an die Prüfpunkte des unter Ziffer 1.3 genannten Leitfadens zur Haushaltssicherung.

3.1. Aufwendungen

3.1.1. Aufwendungen allgemein

Diesem Haushaltssicherungskonzept liegt eine systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen zugrunde. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes wurden sämtliche Aufgaben und die damit verbundenen Aufwendungen hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Notwendigkeit und ihrer Höhe untersucht.

So wurden zahlreiche Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwandes entwickelt und im Konsolidierungszeitraum umgesetzt. Insgesamt können durch diese Maßnahmen im Konsolidierungszeitraum rd. 3,15 Mio. € Aufwandsreduzierungen realisiert werden.

Selbstverständlich darf diese Vorgehensweise nicht nur einmalig im Rahmen der Aufstellung bzw. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes praktiziert werden, sondern es handelt sich hierbei um einen ständigen – weit über den Zeitraum der Haushaltssicherung hinausgehenden – Prozess.

3.1.2. Personalaufwendungen

Im Hinblick darauf, dass die Personalaufwendungen eine wichtige Komponente eines Kommunalhaushaltes sind, ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Entlastungen bei den Personalaufwendungen sind nahezu zwingender Bestandteil von Haushaltssicherungskonzepten und tragen in der Regel maßgeblich zum Erfolg eines Haushaltssicherungskonzeptes bei.

Insofern wurde parallel zum Haushaltssicherungskonzept das Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2015 aufgestellt. Das Personalbewirtschaftungskonzept wurde mit der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ent-

sprechend der Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2017 weiterentwickelt und zu dieser 4. Fortschreibung 2016 überarbeitet. Im Personalbewirtschaftungskonzept ist dargestellt, inwieweit durch diverse personalwirtschaftliche Maßnahmen Personalkosteneinsparungen erzielt werden können und wie diese sich auf die Planzahlen der nächsten Jahre verteilen. Das Konzept ist Anlage und damit Bestandteil dieses Haushaltssicherungskonzeptes. Insofern kann an dieser Stelle mit Verweis auf das Personalbewirtschaftungskonzept auf eine detailliertere Darstellung verzichtet werden.

Auf die in den Prüfberichten der Gemeindeprüfungsanstalt hierzu enthaltenen Bewertungen wird in dem Konzept umfassend eingegangen.

Auf der Basis der durchgeführten Untersuchungen weist das Personalbewirtschaftungskonzept folgendes Einsparpotential bei den Personalaufwendungen aus:

Maßnahmen	Haushaltsjahr						Summe €
	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
a) Auswirkungen aufgrund Personalfluktuation/Wiederbesetzungssperre/Neueinstellungen							
- Einsparpotenzial (Prognose)	41.000	99.500	108.500	174.000	232.900	263.300	919.200
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	45.200	98.100	133.700	249.100	281.500*	288.100*	1.095.700*
b) Personalwirtschaftliche Maßnahmen							
- Verzicht auf einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2013	-	6.300	15.000	15.000	8.700	-	45.000
- Reduzierung der Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10.000	10.000	10.000	10.000	15.000	15.000	70.000
Gesamtsumme nach Fortschreibung							
- Einsparpotenzial (Prognose)	51.000	115.800	133.500	199.000	256.600	278.300	1.034.200
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	55.200	114.400	158.700	274.100	305.200*	303.100*	1.210.700*

3.1.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen einen sehr umfangreichen Aufwendungsbereich dar. Er stellt nach den Transfer- und neben den Personalaufwendungen den größten Aufwandsposten dar. Hier sind alle Aufwendungen veranschlagt, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen der Gemeinde wirtschaftlich zusammenhängen. Diese Aufwendungen umfassen u.a. solche für die Fertigung und den Vertrieb von gemeindlichen Leistungen, für den Verbrauch von Energie etc., für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des gemeindlichen Anlagevermögens sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Die Darstellung der Einzelmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes enthält eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Diese Einzelmaßnahmen haben ein breites Spektrum von Einsparungen, von 500 € bei den Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten über 20.000 € für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze bis hin zu 100.000 € jährlich für Umstrukturierungen im Bereich des Winterdienstes.

So summieren sich die aufwandsreduzierenden Maßnahmen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt

im Jahr 2012 auf	432.418 €,
im Jahr 2013 auf	176.150 €,
im Jahr 2014 auf	305.023 €,
im Jahr 2015 auf	154.350 €,
im Jahr 2016 auf	223.270 €,
im Jahr 2017 auf	226.270 €.

so dass im Konsolidierungszeitraum Einsparungen in einer Größenordnung von insgesamt rd. 1,517 Mio. € zu erwarten sind.

Parallel dazu sollte untersucht werden, ob im Bereich der Kinderspiel- und Bolzplätze über die in diesem Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen Maßnahmen hinaus weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen möglich sind. Hierzu muss der künftige Bedarf an Kinderspiel- und Bolzplätzen abgeglichen werden mit den vorhandenen Kinderspiel- und Bolzplätzen mit dem Ziel, einzelne Einrichtungen ggf. aufzugeben und die Grundstücke zu veräußern. So können zum einen die Unterhaltungsaufwendungen ggf. weiter reduziert und zum anderen Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen erzielt werden.

Die Verwaltung hat entsprechende Untersuchungen durchgeführt und Vorschläge für den Rückbau von Spielplätzen unterbreitet. Nach eingehender Diskussion im zuständigen Ausschuss wurden folgende Spielplätze geschlossen:

- Spielplatz Homborgstraße, Iseringhausen
- Spielplatz Napoleonstraße, Berlinghausen
- Spielplatz Starenweg, Drolshagen
- Spielplatz Schillerstraße, Drolshagen
- Spielplatz Am Buscheid, Drolshagen.

Der Spielplatz Vikar-Wächter-Weg in Bleche stand zunächst noch unter Beobachtung. Die Pflege dieses Platzes konnte zwischenzeitlich wieder auf die Anlieger übertragen werden. Derzeit ist die Situation so, dass die Pflege durch die Anlieger problemlos funktioniert und der Spielplatz von den Kindern gut angenommen wird.

Die Verwaltung wird mit dieser 4. Fortschreibung 2016 beauftragt, sämtliche Spielplätze noch einmal auf weitere Rückbaumöglichkeiten – insbesondere auch vor dem Hintergrund sich daraus ergebender weiterer Grundstücksveräußerungen - zu untersuchen.

Die abgebauten Spielgeräte wurden, soweit möglich, auf anderen Spielplätzen wieder aufgebaut.

Die freigewordenen Grundstücke konnten noch nicht veräußert werden, jedoch laufen intensive Gespräche Kaufinteressenten. Aufgrund des derzeitigen Verhandlungsstandes ist davon auszugehen, dass die Grundstücke des ehemaligen Kinderspielplatzes an der „Schillerstraße“ nunmehr in 2016 veräußert werden können. Neben zu erwartenden Einzahlungen in einer Größenordnung von rd. 290.000 € ist mit der Generierung eines hohen Ertrages aus dem Verkauf über Buchwert zu rechnen. Der Buchwert dieser Grundstücke liegt deshalb deutlich unter dem heutigen avisierten Verkaufspreis, weil im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz für Grund und Boden mit dieser Nutzungsart lediglich 25 % des Bodenrichtwertes zugrunde zu legen waren.

Hinsichtlich der Reduzierung der Aufwendungen durch den Wegfall der Zahlung eines Benutzungsentgeltes an den Realschulzweckverband Olpe-Drolshagen in Höhe von 8.000 € jährlich wird auf die weitergehenden Ausführungen weiter unten unter Ziffer 3.2.3. verwiesen.

3.1.4. Bilanzielle Abschreibungen

Seit Umstellung auf das NKF wird der kommunale Haushaltsausgleich dadurch erschwert, dass die jährlichen Abschreibungen sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken und somit zur Erzielung des Haushaltsausgleiches erwirtschaftet werden müssen.

Maßgebliche Größe für Berechnung der Höhe der Abschreibungen sind die Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände - als feststehende, unbeeinflussbare Größe - sowie die zugrunde gelegten Nutzungsdauern, die von den Kommunen mit einem gewissen Spielraum innerhalb des vom Innenministerium vorgegebenen Rahmens festgelegt werden. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW führt hierzu in ihrem Bericht 2011 aus:

„Die Stadt Drolshagen hat bei den Gebäuden lange Nutzungsdauern gewählt. Diesbezüglich nutzt sie den Ermessensspielraum nach oben hin voll aus. Um nicht Gefahr zu laufen, vorzeitige Anlagenabgänge durch Sonderabschreibungen buchen zu müssen, ist eine sorgsame Unterhaltung der Gebäude von Bedeutung.

Bei den Straßen und Abwasserkanälen wurde ein eher mittlerer Abschreibungszeitraum gewählt. Dies erhöht zwar die jährlichen Abschreibungsbeträge, ist aber mit weniger Risiken des vorzeitigen Anlagenabgangs belastet.

Insgesamt betrachtet sind in der Stadt Drolshagen keine besonderen Risiken aus einer einseitigen Ermessensausübung erkennbar.“³

In Bezug auf die Aussage hinsichtlich der sorgsamen Unterhaltung der Gebäude wird im Prüfbericht der GPA aus dem Jahre 2007 erwähnt, dass die Stadt Drolshagen einen recht hohen Aufwand für die Unterhaltung ihrer Gebäude betreibt. Insofern steht die gewählte lange Abschreibungsdauer im richtigen Verhältnis zur Gebäudeunterhaltung.

Die Abschreibungen werden teilweise gedeckt durch die entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und aus Beiträgen.

Die Belastungen der Stadt Drolshagen durch Abschreibungen einerseits, die diesen gegenüberstehenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten andererseits sowie die sich daraus ergebende Nettoergebnisbelastung stellen sich wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Haushaltsjahr	Aufwendungen für Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Aufwendungen für „Nettoabschreibung“
	€	€	€
2008	2.212.039	946.519	1.265.520
2009	2.231.221	989.109	1.242.112
2010	2.250.117	1.157.600	1.092.517
2011	2.219.137	1.115.752	1.103.384
2012	2.208.570	1.047.778	1.160.792
2013	2.231.025	1.058.498	1.172.527
2014	2.273.512	1.068.638	1.204.874
2015	2.242.130	1.074.744	1.167.386
2016	2.298.818	1.171.822	1.126.996
2017	2.343.088	1.228.491	1.114.597
2018	2.200.590	1.176.249	1.024.341
2019	2.165.698	1.116.017	1.049.681

³ Vgl. S. 9 des GPA-Berichtes 2011, Teilbereich Finanzen

Die Stadt Drolshagen hat bereits in der Vergangenheit im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotentiale überprüft bzw. Anlagevermögen gar nicht erst selbst geschaffen.

So gibt es beispielweise einige Dorfgemeinschaftshäuser, die sich nicht im Eigentum der Stadt Drolshagen befinden. Zu den Herstellungskosten wurden im Einzelfall pauschale Zuschüsse als freiwillige Leistungen nach entsprechenden Ratsbeschlüssen gewährt. Laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten werden nicht übernommen, sondern obliegen in vollem Umfang den Eigentümern (i.d.R. Vereine). Folglich bestehen hier auch keine zu deckenden Aufwendungen in Form von Abschreibungen oder Ähnlichem.

Ähnliches gilt für die Sportplatzanlagen einschließlich der aufstehenden Umkleidegebäude. Die Stadt Drolshagen ist hier dagegen Grundstückseigentümer und damit auch rechtlicher Eigentümer der Sportanlagen selbst einschließlich der Umkleidegebäude. Sämtliche Sportanlagen nebst Gebäuden wurden von den Vereinen unter erheblichen persönlichen und finanziellen Eigenleistungen errichtet - selbstverständlich mit einem Investitionskostenzuschuss der Stadt Drolshagen als freiwilliger Leistung. Insbesondere die anteiligen Finanzierungskosten und die Eigenleistungen der Vereine führen für die Stadt Drolshagen zu „optimalem“ Nettoabschreibungsaufwand. Auch hier liegen bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung in den Händen der jeweiligen Vereine. Teilweise werden hierzu im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Drolshagen freiwillige Zuschüsse gewährt, die mit diesem Haushaltssicherungskonzept ab dem Jahr 2013 allerdings deutlich, konkret um ein Drittel, reduziert werden. Diese 4. Fortschreibung sieht eine Reduzierung um ein weiteres Drittel ab dem Jahr 2016 vor.

Darüber hinaus hat sich die Stadt Drolshagen bereits vor vielen Jahren von zahlreichen Mietwohnhäusern getrennt, die hier namentlich nicht mehr erwähnenswert sind.

Hingewiesen wird an dieser Stelle jedoch auf die getroffenen Maßnahmen in den jüngsten Jahren, u.a.

- Verkauf des ehemaligen Übergangwohnheimes Brachtpe;
- Abriss des Gebäudes „Alte Schule“ Drolshagen (hier läuft zur Zeit eine Auslobung zur Entwicklung von Ideen zur zukünftigen Nutzung des Grundstückes);
- Verkauf eines großen landwirtschaftlichen Grundstücks im Bereich Köbbinghausen, welches als Gewerbe- oder Ausgleichsfläche nicht mehr benötigt wird.

In Bleche befinden sich das ehemalige Jugendhaus sowie das ehemalige Volksschulgebäude. Während das ehemalige Jugendhaus bereits zum Jahreswechsel 2014/2015 zur Flüchtlingsunterkunft umgebaut wurde, musste ebenfalls das ehemalige Volksschulgebäude Ende 2015 umgebaut werden.

Damit sind die bereits seit 2012 laufenden Überlegungen und Gespräche, das ehem. Lehrerwohnhaus in Bleche einer Verwertung zuzuführen, die sich langfristig positiv auf den städt. Haushalt auswirken könnte, wohl bis auf weiteres erledigt.

Außerdem wurden die Vermarktungsaktivitäten für die zum Verkauf stehenden Grundstücke intensiviert, so dass seit 2012 neben einigen Bauplätzen insbesondere auch eine größere Waldfläche, das ehemalige Bauhofgelände, das einst als Dorfplatz vorgesehene Grundstück im Bereich der Feldstraße in Hützemert, eine Teilfläche des Stadtbadgrundstückes zum Bau und Betrieb eines Fitnessstudios sowie das ehemalige Bahnhofsgelände in Drolshagen-Eichen veräußert werden konnten.

Die aufgezählten Maßnahmen entsprechen den Empfehlungen der GPA.

Im Hinblick auf notwendige Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus keine unmittelbaren und kurzfristig effektiv wirkenden Handlungspotentiale.

Bei Planung und Durchführung künftiger Investitionsmaßnahmen ist allerdings zu beachten, dass diese regelmäßig auch Folgeaufwand in Form von Abschreibungen verursachen. Die Bestimmungen des § 14 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW hinsichtlich der Ermittlung der Gesamtkosten und der Folgekosten von Investitionsmaßnahmen sind in diesem Zusammenhang erwähnens- und in besonderem Maße beachtenswert.

Dies trifft sicherlich zu für die notwendige bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe. Um hier möglichst optimale Planungs-, Nutzungs- und Wirtschaftlichkeitsergebnisse zu erzielen, wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Die Beurteilung der vorgelegten Arbeiten erfolgte auch unter Einbeziehung der jeweiligen Investitions- und Folgekosten. Nachdem am 22.09.2014 der Architektenvertrag abgeschlossen und das Projekt bis Ende 2014 „bauantragsreif“ weiterentwickelt wurde laufen die Bauarbeiten derzeit planmäßig mit dem Ziel der Fertigstellung im Sommer 2016. Die Abwicklung der Maßnahme wird mit einem intensiven Baukostencontrolling begleitet. Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse waren durchaus zufriedenstellend.

Auch bei der konkreteren Planung und Konzeptionierung der im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen Neuerrichtung einer Flüchtlingsunterkunft sind diese Maßstäbe anzulegen.

3.1.5. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen stellen in den Kommunen, so auch in Drolshagen, den größten Teil der Aufwendungen dar. In der Stadt Drolshagen liegen sie in der Vergangenheit und in der Haushalts- und mittelfristige Planung ab 2016 im Bereich der Hälfte der jährlichen ordentlichen Aufwendungen. In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Transferaufwendungen dargestellt. Dabei wurden die größeren Transferaufwendungen einzeln und eine Vielzahl kleinerer Transferaufwendungen in einer Gesamtsumme dargestellt.

Übersicht über die Entwicklung Transferaufwendungen												
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Kreisumlage	5.705.997	7.224.113	6.721.085	6.046.919	6.617.889	6.666.734	7.243.583	6.920.000	7.173.200	7.173.200	7.173.200	7.173.200
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	690.470	435.195	487.925	553.118	678.744	272.832	512.335	535.100	446.600	460.300	472.800	471.600
Gewerbesteuerumlage	591.832	409.595	474.373	472.432	698.707	363.916	527.403	550.900	459.700	474.000	486.700	500.000
Krankenhausinvestitionsumlage	139.098	136.069	133.362	133.330	132.251	132.154	132.172	140.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.396.458	1.444.063	1.441.062	1.434.214	1.420.543	1.419.968	1.417.232	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
Verbandsumlage ZAKO	0	0	0	0	0	0	0	0	254.000	254.000	254.000	254.000
Umlage Realschulzweckverband Olpe-Drolshagen	233.734	233.504	248.890	246.886	252.724	253.035	250.339	215.700	165.400	124.800	104.200	0
Umlage an die KDZ	174.754	202.025	188.588	188.546	176.397	178.350	208.432	225.000	245.000	245.000	245.000	245.000
Sozialleistungen	134.497	118.352	148.280	135.179	119.063	137.978	292.456	303.200	1.640.200	2.305.200	2.305.200	2.305.200
übrige Transferaufwendungen	348.563	563.647	367.714	361.963	347.950	336.416	549.187	465.392	493.995	454.320	452.670	455.670
Transferaufwendungen gesamt	9.415.403	10.766.563	10.211.279	9.572.586	10.444.268	9.761.383	11.133.138	10.795.292	12.458.095	13.075.820	13.078.770	12.989.670
ordentl. Aufwendungen im Haushaltsjahr	19.947.349	21.908.887	22.069.926	23.430.383	21.541.960	20.757.117	22.917.593	23.788.118	27.738.814	27.477.777	26.291.218	24.969.560
prozentualer Anteil der Transferaufwendungen	47,20%	49,14%	46,27%	40,86%	48,48%	47,03%	48,58%	45,38%	44,91%	47,59%	49,75%	52,02%

Die Möglichkeiten der Stadt Drolshagen auf die Höhe der Transferaufwendungen konkret Einfluss zu nehmen sind äußerst beschränkt. Kreisumlage, Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit, Gewerbesteuerumlage sowie Krankenhausinvestitionsumlage werden regelmäßig zum einen von dem vom Empfänger festgesetzten Umlagebedarf und zum anderen von der Steuerkraft der Umlagepflichtigen im Allgemeinen und der der Stadt Drolshagen im Besonderen fixiert.

Dabei wirkt sich die explosionsartige Entwicklung des Kreisumlagebedarfs besonders negativ aus. Der aktuelle Anteil der Stadt Drolshagen an der Kreisumlage 2016 ist mit rd. 7,18 % aufgrund der günstigen Steuerkraft der übrigen Kommunen im Kreis Olpe glücklicherweise recht gering und auch historisch niedrig. Dennoch wirkt die nachfolgend dargestellte Entwicklung der Kreisumlage mit jährlich neuen Höchstbeträgen insgesamt bedrohlich und steht – vorbehaltlich der noch unbekannten Entwicklung der zukünftigen Umlagegrundlagen – den finanzwirtschaftlichen Zielen der Stadt Drolshagen grundsätzlich entgegen:

Jahr	Kreisumlage
2011	78.800.865 €
2012	88.536.889 €
2013	91.818.250 €

Jahr	Kreisumlage
2014	91.146.000 €
2015	95.497.000 €
2016	99.927.000 €
2017	103.240.100 €
2018	103.471.000 €
2019	103.922.000 €

Hinweis zum Umlagegenehmigungsgesetz

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass mit dem vom Landtag am 13.09.2012 verabschiedeten Umlagegenehmigungsgesetz seit dem Haushaltsjahr 2013 die Genehmigungspflicht des Umlagesatzes der Kreisumlage, der Landschaftsumlage und der Umlage des Regionalverbandes Ruhr eingeführt wurde; damit sollen die haushaltsrechtlichen Regelungen über die Umlageerhebung an die örtlichen Bedürfnisse angepasst und die Aufsichtsbehörden gestärkt werden.

Weiter bedeutet dies für die Stadt Drolshagen, dass die Kreisumlage nunmehr aufgrund der mit dem Umlagegenehmigungsgesetz bewirkten Änderung des § 55 der Kreisordnung NRW im „Benehmen“ mit den kreisangehörigen Gemeinden festzusetzen ist.

Den Gemeinden ist danach vor der Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung Gelegenheit zu geben, zur vorgesehenen Höhe des Umlagesatzes im Zusammenspiel mit den erwarteten Umlagegrundlagen Stellung zu nehmen.

Die im Verfahren der Benehmensherstellung nach § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW eingegangenen Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden sind dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis zu geben. Dabei ist unter Angabe der Gründe zu erläutern, inwiefern diesen Stellungnahmen beim Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans nebst Anlagen gefolgt wurde und inwiefern nicht. Der Kreistag hat sodann nach § 55 Abs. 2 Satz 3 Kreisordnung NRW über die in diesen Stellungnahmen erhobenen Einwendungen der Gemeinden in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Das Beratungsergebnis des Kreistags und dessen Begründung hat der Kreis den Gemeinden nach § 55 Abs. 2 Satz 4 Kreisordnung NRW mitzuteilen.

Verbesserungen durch die Berücksichtigung der gemeindlichen Belange im Allgemeinen und der Belange der Stadt Drolshagen als Haushaltssicherungskommune im Besonderen haben sich in den vergangenen Jahren nicht eingestellt und werden auch für die Zukunft durch diese Verfahrensänderungen nicht einmal ansatzweise erwartet.

Die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit erschwert den Haushaltsausgleich für die Stadt Drolshagen weiterhin. Die gemeinsame Verfassungsbeschwerde gegen das Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW war erfolgreich. Mit dem zwischenzeitlich in Kraft getretenen Änderungsgesetz wurde neben der im Jahr 2013 erfolgten Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2007 bis 2011 auch die Abrechnung künftiger Jahre geregelt. Die Stadt Drolshagen wird in den Folgejahren von der Neuregelung insoweit profitieren, als dass nach den neuen Abrechnungsmodalitäten mit Erstattungen zu rechnen ist. Insoweit wird die Belastung der Stadt Drolshagen hinsichtlich der Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit zumindest abgeschwächt.

Der zu zahlende Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes bemisst sich an den eingeleiteten Abwassermengen und ist im Rahmen des Gebührenhaushaltes „Abwasserbeseitigung“ durch entsprechende Gebühren kostendeckend.

Gleiches gilt für die Umlage an den Zweckverband Abfallwirtschaft im Kreis Olpe (ZAKO) im Bereich der Abfallbeseitigung, die ab dem Jahr 2016 die bisherigen Aufwendungen für die Abfuhr durch ein Unternehmen ersetzt.

Die Umlagebeträge an den Realschulzweckverband Drolshagen-Olpe sowie die Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd (KDZ) sind ebenfalls von der Stadt Drolshagen wenig beeinflussbar. Über die KDZ-Umlage werden die von der Stadt Drolshagen in Anspruch genommenen EDV-Dienstleistungen abgegolten; der Umlageaufwand für den Realschulzweckverband wird sich aufgrund der getroffenen schulpolitischen Entscheidungen künftig deutlich nach unten entwickeln bis er zum Schuljahresende 2017/2018 und damit zur Auflösung des Realschulzweckverbandes vollständig entfällt.

Die bisherigen Fassungen des Haushaltssicherungskonzeptes bezeichneten die Sozialleistungen, die ausschließlich Leistungen für Asylbewerber darstellten, als „moderat“. Diese Beschreibung der Situation wurde seit 2014 durch die aktuelle weltpolitische Lage und die daraus resultierenden Flüchtlingsströme völlig überholt. Wie alle Kommunen hat auch die Stadt Drolshagen im Jahr 2014 und stärker noch in 2015 eine erhebliche Anzahl von Flüchtlingen aufgenommen, die die Stadt Drolshagen sowohl in personeller Hinsicht als auch mit Blick auf die Möglichkeiten der Unterbringung von Flüchtlingen derzeit an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit führt. Hier bleibt zu hoffen, dass die beschlossenen Gesetzesänderungen im Asylrecht und weitere Entscheidungen aufgrund der aktuellen politischen Diskussionen den dringend erforderlichen Erfolg bringen und die geplanten und beschlossenen finanziellen Unterstützungen des Bundes und des Landes hier zur Deckung

der Kosten für die Sozialleistungen, die Kosten der Bereitstellung der Unterkünfte und der Personalaufwendungen ausreichend sein werden. Jedenfalls sieht der Haushaltsplan 2016 dies so vor. Soweit dies nicht der Fall wird, steht diese Situation konträr zu den Zielen des Haushaltssicherungskonzeptes.

In dem Gesamtbetrag der vorgenannten übrigen Transferaufwendungen sind überwiegend freiwillige Leistungen der Stadt Drolshagen enthalten. Diese wurden im Rahmen der Konsolidierungsplanungen allesamt einer kritischen Betrachtung unterzogen. Teilweise scheidet eine Reduzierung aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus, teilweise werden Einsparpotentiale (z.B. im Bereich der Gewährung von Zuschüssen an Vereine) erschlossen. Der bisherige bewusste Verzicht auf eine Kürzung der ohnehin geringen Zuwendungen insbesondere in Bereichen, in denen die Förderung Kindern und Jugendlichen zugutekommt, wird mit dieser 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes als zusätzlicher Beitrag zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr 2017 zumindest teilweise aufgegeben.

Die daraus abgeleitete Vorgehensweise kann den Einzelnachweisen über die Konsolidierungsmaßnahmen entnommen werden.

Insofern wird den hierzu von der GPA ausgesprochenen Empfehlungen gefolgt.

Die Konsolidierungsmaßnahmen führen zu der nachfolgend dargestellten Reduzierung der Transferaufwendungen

Jahr	Konsolidierungsbeitrag
2012	13.685 €
2013	55.099 €
2014	58.110 €
2015	48.650 €
2016	59.750 €
2017	65.250 €

Im Konsolidierungszeitraum werden damit Einsparungen in einer Größenordnung von 300.544 € erzielt.

3.1.6. sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören alle gemeindlichen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen oder sonstigen Finanzaufwendungen

oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören u.a. die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc.) die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen), Aufwendungen für Beiträge (Mitgliedsbeiträge etc.) sowie für ehrenamtliche Tätigkeiten (Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder u.a.).

Folgende Übersicht stellt die wesentlichen Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar:

Übersicht über die Entwicklung sonstige ordentliche Aufwendungen												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtsumme sonst. ordentliche Aufwendungen	841.441	710.333	859.671	848.882	689.294	679.841	723.012	712.601	1.142.576	1.288.576	1.327.676	1.277.076
davon (nur Einzelbeträge über 20.000 €)												
Aus- und Fortbildungskosten Beschäftigte	15.718	23.703	27.030	25.115	25.073	20.258	10.466	22.000	14.100	15.400	14.300	15.800
Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten	89.424	90.639	91.027	91.028	89.978	69.782	76.001	77.250	85.200	85.200	85.200	85.200
Aufwand für angemieteten Wohnraum f. Flüchtling	0	0	0	0	0	0	6.436	60.000	500.000	650.000	650.000	650.000
Softwarelizenzen und -pflegeverträge	16.341	16.284	29.107	35.804	41.743	36.782	44.470	39.300	42.100	42.100	42.100	42.100
Bürobedarf	31.211	31.043	33.172	22.185	15.596	14.829	18.646	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Porto- und Telefonkosten	37.671	42.627	41.107	26.570	27.851	27.870	31.427	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Beitrag an Unfallkasse NRW	87.479	82.515	83.951	82.882	81.107	82.070	86.174	87.750	91.950	91.450	88.450	85.150
Beitrag an den Versicherungsverband (GVV)	48.002	52.338	52.127	54.518	54.518	54.978	53.221	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000

Sämtliche sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden einer Überprüfung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und ihrer Höhe unterzogen.

Dem sich aktuell explosionsartig entwickelnden Aufwand für angemieteten Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen stehen entsprechende Erträge aus der Pauschalzuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) gegenüber. Auf die vorstehenden Ausführungen wird insoweit Bezug genommen.

Insgesamt konnten im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet werden, die sich in einer Spannbreite von rd. 38.000 € im Jahr 2012 bis rd. 61.000 € jährlich in den Folgejahren bewegen und sich im Konsolidierungszeitraum insgesamt auf rd. 323.673 € summieren.

Maßgeblich trägt an dieser Stelle dazu bei, dass das System der Gewährung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 01.01.2013 umgestellt wurde. Bis zum Jahr 2012 wurde monatlich eine ausschließlich pauschale Aufwandsentschädigung gewährt, seitdem erhalten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eine Kombination aus einer deutlich geringeren pauschalen Aufwandsentschädigung und eines Sitzungsgeldes entsprechend den Bestimmungen der Entschädigungsverordnung. Allein durch diese Maßnahme kann ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag von rd. 20.000 € erzielt werden.

Der entsprechenden Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt im Prüfbericht aus dem Jahr 2007 wird damit gefolgt.

Allerdings sei der Hinweis erlaubt, dass die Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungsverordnung zum 01.01.2016 vom Landesgesetzgeber angehoben wurde u.a. mit der Begründung, das ehrenamtliche politische Engagement stärker fördern und attraktiver für Nachwuchspolitiker machen zu wollen. Diese Rechtsänderung war unbeeinflussbar und läuft leider mit den Zielen dieses Haushaltssicherungskonzeptes nicht konform.

3.1.7. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die von der Stadt Drolshagen zu leistenden Zinsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung der Zinsen und der ähnlichen Aufwendungen												
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Gesamtsumme der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	1.085.439	1.035.091	1.109.171	1.030.610	976.048	928.909	891.930	952.000	822.000	802.000	772.000	742.000
davon												
Zinsen für überzahlte Zuweisungen	0	0	136.000	11.708	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	0	0	0	757	532	337	0	0	0	0	0	0
Zinserstattung an Wasserwerk	48.018	27.802	19.796	16.963	8.348	10.919	7.786	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zinsen an Sparkassen etc.	638.994	662.088	615.032	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen für Liquiditätskredite	0	1.700	27.868	54.893	36.790	31.832	21.911	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinsen für Investitionskredite	364.723	313.913	299.271	922.575	915.702	885.559	859.030	860.000	790.000	770.000	740.000	710.000
Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0	1.828	2.000	0	0	0	0
Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen	10.710	29.588	11.204	23.714	14.676	262	1.376	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
sonstige Finanzaufwendungen	22.994	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Zinsaufwendungen belasten mit einem jährlichen und leicht sinkend verlaufenden Aufwand von rd. 820.000 €. Diese Entwicklung ist allerdings ausschließlich dem ausgesprochen günstigen Zinsniveau zu verdanken. Zum einen verbessert sich aus diesem Grunde die Zinslast bei Umschuldungen von Kreditverbindlichkeiten deutlich und zum anderen fällt die Zinslast aufgrund der zusätzlich erforderlichen Kreditaufnahmen für die bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe und einer weiteren Flüchtlingsunterkunft erträglich aus. Auch die Zinslast für die in den vergangenen Jahren deutlich angestiegenen Liquiditätskredite ist trotz des hohen Bestandes dergleichen als außerordentlich gering zu bezeichnen.

Die Stadt Drolshagen muss weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, die künftige Zinsbelastung soweit als möglich zu reduzieren. Hierzu zählt in erster Linie, die angefallenen, in den jüngeren Jahren deutlich gestiegenen Liquiditätskredite zu senken, um dadurch das Risiko künftiger Zinspreissteigerungen zu minimieren, wenn diese auch kurzfristig nicht zu erwarten sind. Die haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind leider in diesem Zusammenhang zumindest im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung noch eher als hinderlich zu bezeichnen. Die Tatsache, dass die Stadt Drolshagen nicht die einzige Kommune in Nordrhein-Westfalen ist, deren Liquiditätskredite sich dramatisch entwickelt haben, ist hier leider nur ein schwacher Trost und löst nicht die eigenen strukturellen Probleme.

Darüber hinaus werden die künftigen Investitionsmaßnahmen in zeitlicher Hinsicht auf eine Liquiditätsplanung ausgerichtet. Das Investitionsvolumen sinkt dabei bis auf weiteres auf ein Mindestmaß.

Gewisse Unwägbarkeiten insbesondere im Bereich der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes lassen jedoch nicht generell die Behauptung zu, auf weitere künftige Kreditaufnahmen verzichten zu können.

Hierzu wird weitergehend auf die entsprechenden Ausführungen im Bereich der Liquiditätsplanung bzw. der Darstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2016 selbst verwiesen.

3.2. Erträge

3.2.1. Erträge allgemein

Die Stadt Drolshagen ist bemüht, ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen auszuschöpfen. In diesem Haushaltssicherungskonzept sind zahlreiche Maßnahmen enthalten, die zu einer dauerhaften verbesserten Ertragssituation der Stadt Drolshagen führen.

Insgesamt können durch diese Maßnahmen im Konsolidierungszeitraum rd. 4,79 Mio. € an Ertragsverbesserungen erwartet werden.

3.2.2. Steuern und ähnliche Abgaben

Nach den Eckpunkten des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2016 (GFG 2016) werden für den kommunalen Finanzausgleich in NRW im Jahr 2016 voraussichtlich die folgenden fiktiven Hebesätze zur Anwendung kommen:

Grundsteuer A	217 %
Grundsteuer B	429 %
Gewerbsteuer	417 %.

Im Zusammenhang mit den Konsolidierungsmaßnahmen wurden die Steuerhebesätze der Stadt Drolshagen in den vergangenen Jahren bereits wiederholt angepasst (2013 + 5 %; 2015 + 5 %), so dass sie bereits seit dem Jahr 2013 über den aktuellen und zu erwartenden fiktiven Hebesätzen liegen.

Wurde im Zusammenhang mit der 3. Fortschreibung 2015 des Haushaltssicherungskonzeptes noch von einer 3%igen Steigerung der Steuerhebesätze für 2017 ausgegangen, so ist aufgrund der neuerlichen Entwicklungen, hier insbesondere der ungünstigen Gewerbesteuerentwicklung, zwischenzeitlich klar, dass nur eine sofortige und drastisch höhere Anhebung der Steuerhebesätze zielführend zur verpflichtenden Erreichung des Haushaltsausgleiches in 2017 ist.

So soll mit dieser 4. Fortschreibung 2016 des Haushaltssicherungskonzeptes in Abänderung der bisherigen Planungen die Hebesatzerhöhung von 3 % für die Gewerbesteuer auf das Jahr 2016 vorgezogen und in ihrer Ausprägung deutlich von der Grundsteuerhebesatzerhöhung abgekoppelt werden. Eine weitere Gewerbesteuererhöhung im Jahr 2017 ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Grundsteuern A und B werden in 2016 um 20 % erhöht und müssen nach heutiger Erkenntnis im Jahr 2017 noch einmal um ca. 10 % erhöht werden um den Haushaltsausgleich in 2017 zu erreichen. Letztere Aussage ist allerdings insoweit noch als vorläufig zu bezeichnen, als dass sich zum einen unbeeinflussbare Veränderungen positiver wie negativer Art ergeben können und zum anderen neue oder verschärfende Konsolidierungsmaßnahmen gleichermaßen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches herangezogen werden können.

Die Konsolidierungswirkungen der Anhebung der Steuerhebesätze sind der Darstellung der Einzelmaßnahmen in der Anlage zu entnehmen.

Die Entwicklung der Steuerhebesätze seit dem Jahr 2012 stellt sich auf der Basis der vorstehenden Ausführungen wie folgt dar:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2012	209 %	413 %	411 %
2013	219 %	434 %	431 %
2014	219 %	434 %	431 %
2015	230 %	456 %	453 %
2016	276 %	547 %	466 %

Die für den jeweiligen kommunalen Finanzausgleich nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG NRW) maßgebliche Steuerkraft der Stadt Drolshagen hat sich im Vergleich zur Steuerkraftentwicklung aller Kommunen im Kreis Olpe in den vergangenen fünf Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Steuerkraftmeßzahl Stadt Drolshagen	Veränderung zum Vorjahr	Steuerkraftmeßzahl aller Kommunen im Kreis Olpe	Veränderung zum Vorjahr
2012	11.945.647 €	17,85 %	155.968.367 €	24,38 %
2013	12.196.733 €	2,10 %	166.367.768 €	6,67 %
2014	13.129.568 €	7,65 %	163.775.334 €	-1,56 %
2015	12.415.190 €	-5,44 %	174.129.469 €	6,32 %
2016	13.037.283 €	5,01 %	179.175.529 €	2,9 %
	Durchschnitt	5,43 %		7,74 %
	Veränderung 2012/2016	9,14 %		14,88 %

Wie der vorstehenden Tabelle zu entnehmen ist, entwickelt sich die Steuerkraft der Stadt Drolshagen deutlich anders als sich dies für alle Kommunen im Kreis Olpe insgesamt darstellt. Während die Steuerkraft aller Kommunen im Kreis Olpe seit 2012 jährlich um durchschnittlich 7,74 % gestiegen ist, konnte die Steuerkraft der Stadt Drolshagen lediglich um jährlich durchschnittlich 5,43 % gesteigert werden. Die maßgebliche Steuerkraft der Stadt Drolshagen für den Finanzausgleich 2016 ist im Vergleich zum Jahr 2012 um 9,14 % gestiegen, die aller Kommunen im Kreis Olpe um 14,88 %.

Eine Entwicklung der Steuerkraft wenigstens in der durchschnittlichen Größenordnung aller Kommunen im Kreis Olpe hätte den verpflichtenden Haushaltsausgleich 2017 deutlich erleichtert. Leider hinkt die Entwicklung der Stadt Drolshagen diesbezüglich spürbar hinterher. Bleibt nur zu hoffen, dass dies kein Dauerzustand bleibt.

Neben den Steuerhebesätzen wurden 2013 ebenfalls die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer – letztere bei gleichzeitiger Anpassung der Erhebungsgrundlagen - pauschal erhöht. Mit dieser Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird eine weitere Erhöhung der Vergnügungssteuer ab 01.04.2016 (bei erneuter Anpassung der Bemessungsgrundlage entsprechend den Empfehlungen des StGB NRW) sowie der Hundesteuer ab 01.01.2017 fixiert, so dass hier weitergehende Konsolidierungseffekte als bisher erzielt werden. Details sind der Darstellung der Einzelmaßnahmen zu entnehmen.

Die Anhebung der Steuermaßstäbe entspricht dem Grunde nach den Empfehlungen der GPA aus dem Prüfbericht 2007.

Über den gesamten Zeitraum der Haushaltskonsolidierung werden Steuermehrerträge in einer Größenordnung von rd. 4,39 Mio. € erwartet.

Die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben für die Jahre 2008 bis 2019 ergibt sich aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht:

Übersicht über die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben												
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Gesamtsumme Steuern und ähnliche Abgaben	14.653.115	11.873.342	13.098.217	11.047.146	14.840.563	12.699.181	14.419.382	15.668.000	15.252.500	16.150.000	16.493.000	17.043.000
davon												
Grundsteuer A	28.398	29.227	30.139	29.611	33.695	35.378	35.632	38.000	44.500	49.000	49.000	49.000
Grundsteuer B	1.274.399	1.317.257	1.356.793	1.330.097	1.475.469	1.570.448	1.607.081	1.700.000	2.065.000	2.300.000	2.330.000	2.360.000
Gewerbesteuer	8.042.460	5.279.064	6.626.904	4.258.446	7.537.477	5.044.832	6.436.590	7.130.000	6.120.000	6.310.000	6.480.000	6.660.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.333.799	4.210.853	3.978.990	4.327.211	4.620.312	4.846.435	5.122.132	5.475.000	5.647.000	5.913.000	6.232.000	6.531.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	532.350	526.029	535.094	564.788	575.280	581.807	600.331	695.000	712.000	882.000	684.000	707.000
Vergnügungssteuer	20.645	20.400	20.450	20.850	15.750	41.180	43.236	41.000	48.000	58.000	58.000	58.000
Hundesteuer	39.774	40.044	41.104	43.723	45.214	53.419	54.128	54.000	58.000	65.000	65.000	65.000
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungs- ausgleichsgesetz	381.291	450.468	508.744	472.420	537.366	525.681	520.253	535.000	558.000	573.000	595.000	613.000

3.2.3. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur Finanzierung der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 4.3.2. verwiesen.

Das Haushaltssicherungskonzept sieht folgende ergebnisverbessernden Maßnahmen vor:

- Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule;
- Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an den Grundschulen ab Schuljahresbeginn 2015/2016;
- Erhöhung der Schulgelder der Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2013 und eine Erhöhung um weitere 5 % ab dem Jahr 2015.

Diese Maßnahmen führen über den gesamten Zeitraum der Haushaltskonsolidierung zu Mehrerträgen in Höhe von insgesamt rd. 160.000 €.

Die von der Gemeindeprüfungsanstalt in den durchgeführten überörtlichen Prüfungen empfohlene Anhebung Sätze der Straßenbaubeiträge wurde im Rahmen der Aufstellung dieses Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert mit dem Ergebnis, eine Anhebung der KAG-Beitragssätze umzusetzen. Eine entsprechende Satzungsänderung mit Wirksamkeit zum 01.01.2013 wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2012 beschlossen. Mit einem kurzfristig massiv wirkenden Konsolidierungsbeitrag durch diese Maßnahme ist allerdings aus der Natur der Sache heraus nicht zu rechnen.

In die Investitionsplanungen wurden die zu erwartenden erhöhten Beiträge als Investitionseinzahlungen bereits eingerechnet. Eine Einbeziehung in die Ergebnisplanung ist nach dem Vorsichtsprinzip erfolgt, denn für eine konkrete Berechnung von Mehrerträgen bestehen noch einige Unwägbarkeiten (z.B. aufgrund einer weiteren notwendigen Verschiebung von Investitionsmaßnahmen aufgrund der Liquiditätslage).

Darüber hinaus wurden und werden Ausmaß und Umfang der privatrechtlichen Leistungsentgelte sowie der Kostenerstattungen und Kostenumlagen regelmäßig überprüft.

Die Empfehlung der GPA NRW aus dem aktuellen Bericht, die Turnhalle Schreibershof zusätzlichen Nutzergruppen gegen Entgelt zugänglich zu machen, ist nicht realisierbar. Die Turnhalle Schreibershof steht vormittags zur Nutzung durch die Grundschule zur Verfügung und wird darüber hinaus täglich (Mo.-Fr.) – insbesondere in den Wintermonaten – intensiv im Rahmen des Vereinssports genutzt. Die gleiche Aussage gilt im Übrigen für alle anderen Sporthallen der Stadt Drolshagen gleichermaßen.

Die von der GPA im Prüfbericht 2007 empfohlene Einführung von Nutzungsentgelten für die Vereine wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert, aber nicht als Konsolidierungsmaßnahme in die Ursprungsfassung des Haushaltssicherungskonzeptes aufgenommen. Hier sollten noch weitere Gespräche vor einer endgültigen Entscheidung geführt werden. Dabei wurde als Alternative zur Erhebung von Benutzungsentgelten ein Verzicht auf die Benutzung der Realschulturnhalle Olpe durch die Sportvereine der Stadt Drolshagen vorgeschlagen. Für festgelegte Benutzungsstunden waren jährlich Benutzungsentgelte in Höhe von 8.000 € an den Realschulzweckverband zu zahlen. Die Maßnahme wurde umgesetzt, so dass seit 01.04.2013 auf die Inanspruchnahme der Realschulturnhalle Olpe verzichtet wird und somit ein Konsolidierungsbeitrag von jährlich 8.000 € erwirtschaftet werden kann.

Durch die Einsparung wird weiterhin auf die Einführung eines Nutzungsentgeltes verzichtet.

Die Mieten für die städtischen Wohnungen, die ausschließlich in Zweckbauten (Schulen, Feuerwehrhäuser etc.) liegen, bewegen sich im Bereich des Mietpreisspiegels, unter Berücksichtigung entsprechender Abschläge für Einschränkungen in der Wohnqualität, hervorgerufen durch eine dem Wohnzweck übergeordnete kommunale Zwecknutzung.

Im Rahmen verschiedener Neuvermietungen in der jüngeren Vergangenheit (Mietwohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern Drolshagen und Iseringhausen, Mietwohnungen in der Herrnscheid-Schule und der Grundschule Schreibershof) hat es sich als schwierig genug

erwiesen, die eher unattraktiven Wohnungen an dem eigentlichen Nutzungszweck des Gebäudes entsprechende zuverlässige Mieter zu vermieten. Hier ist Potential für Ertragssteigerungen nicht erschließbar.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation wurde es erforderlich, die freigewordenen Mietwohnungen in den Grundschulen Schreibershof und Hützemert für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Eine Beendigung dieses Zustandes ist derzeit nicht in Sicht.

3.2.4. Finanzerträge

Optimierungen im Bereich von Zinserträgen sind aufgrund der dargestellten Liquiditätslage der Stadt Drolshagen nicht zu realisieren.

3.3. Sonstige Prüfaspekte

3.3.1. Ermächtigungsübertragungen

Nach den einschlägigen Bestimmungen des § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben im Falle ihrer Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Stadt Drolshagen hat in der Vergangenheit von dieser Möglichkeit hinsichtlich der Übertragung von Aufwandsermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Lediglich Investitionsauszahlungsermächtigungen wurden in einem äußerst beschränkten Umfang übertragen, und zwar dann, wenn dies zur vollständigen Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zwingend erforderlich war.

Übertragen wurden in der Vergangenheit:

vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009	0 €
vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010	191.437 €
vom Haushaltsjahr 2010 auf das Haushaltsjahr 2011	293.177 €
vom Haushaltsjahr 2011 auf das Haushaltsjahr 2012	117.405 €
vom Haushaltsjahr 2012 auf das Haushaltsjahr 2013	359.127 €
vom Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2014	526.039 €
vom Haushaltsjahr 2014 auf das Haushaltsjahr 2015	328.418 €

Den vorstehenden Ausführungen ist zu entnehmen, dass mit diesem Instrument der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Sinne konsequenter Haushaltsführung äußerst restriktiv umgegangen wurde.

Eine geänderte Vorgehensweise ist weder geplant noch erforderlich.

3.3.2. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Stadt Drolshagen hat folgende kostenrechnenden Einrichtungen:

a) Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung erfolgt kostendeckend; Kostenunter- und -überdeckungen während eines Kalkulationszeitraumes werden gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ausgeglichen.

Die Abschreibungen sind kalkuliert auf den Anschaffungskosten mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 60 Jahren. Der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung beträgt 4 %.

b) Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung erfolgt kostendeckend; Kostenunter- und -überdeckungen eines Kalkulationszeitraumes werden gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ausgeglichen. Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen fallen hier nicht an, da in diesem Bereich kein eigenes Anlagevermögen vorgehalten wird, sondern lediglich Unternehmerleistungen eingekauft werden.

Zwischenzeitlich wurde der Zweckverband Abfallwirtschaft im Kreis Olpe (ZAKO) gegründet, dem sechs der sieben Gemeinden des Kreises Olpe sowie der Kreis Olpe selbst angehören und der zum 01.01.2016 die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet übernimmt, wobei die Gebührenhoheit und die Abfallberatung bei den Kommunen verbleibt.

Mit Blick auf den Gebührenhaushalt „Abfallentsorgung“ trägt dies aber lediglich zur Vereinheitlichung der Abfallentsorgung und zur Verbesserung der Marktposition der Stadt Drolshagen als eine der nachfragenden Kommunen bei, nicht aber zur Haushaltskonsolidierung selbst.

Im Zuge dieser Neuorganisation wurde jedoch der bisherige Sozialtarif in der Abfallentsorgungsgebühr (ab dem 4. Kind im lohnsteuerrechtlichen Sinne wird keine „Kopfgebühr“ erhoben) ersatzlos gestrichen. Dies entspricht den seinerzeitigen Empfehlungen der GPA. Die hierdurch erzielte Einsparung liegt bei rd. 1.800 € jährlich ab 01.01.2016.

c) Straßen-Sommerreinigung

Die Straßen-Sommerreinigung ist mit der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Drolshagen im Wesentlichen auf die Anlieger übertragen. Lediglich wenige Straßenabschnitte, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen, unterliegen der Straßenreinigung der Stadt Drolshagen. Die Aufwendungen

hier betragen im Jahresdurchschnitt der jüngsten Jahre rd. 9.000 € und waren im mehrjährigen Betrachtungszeitraum durch entsprechende Straßenreinigungsgebühren gedeckt.

d) Straßen-Winterdienst

Nicht zuletzt aufgrund der massiven Schwankungen im Aufwand des Straßen-Winterdienstes in den jüngeren Jahren wurde dieser nicht kostendeckend durchgeführt, so dass hier regelmäßig Unterdeckungen in größerem Umfang ausgewiesen wurden.

Wie der Aufstellung über die Konsolidierungsmaßnahmen zu entnehmen ist, sollen hier deutliche Einsparpotentiale erschlossen werden durch eine massive Reduzierung der Standards des Winterdienstes. Entsprechende Überlegungen wurden angestellt. Die Ergebnisse sollen in den anstehenden Wintern umgesetzt werden, wobei die aktuellen Haushaltsansätze positiv auch davon ausgehen, dass die anstehenden Winter nicht deutlich stärker in Ausprägung werden als dies durchschnittlich in den vergangenen drei Jahren der Fall war.

Inwieweit hierdurch dann eine Kostendeckung erzielt werden kann, bleibt den anschließenden Nachkalkulationen zu entnehmen. Insofern bleiben weitere Ausführungen hierzu weiterhin den nächsten Fortschreibungen dieses Haushaltssicherungskonzeptes vorbehalten.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in ihrem Prüfbericht 2007 die Empfehlung ausgesprochen, die Kalkulationsmöglichkeiten des Kommunalabgabengesetzes dahingehend auszuüben, dass

- die Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte ermittelt wird;
- die Berechnung der Anlagekapitalverzinsung auf der Grundlage der Ausgliederungsmethode oder der Auflösungsmethode vorgenommen wird;
- eine Verringerung des Ansatzes des öffentlichen Interesses auf 10 bis 15 % bei der Straßenreinigung von bisher 50 % für die Sommerreinigung und 40 % für die Winterwartung festgelegt wird;
- Über- und Unterdeckungen aus der Straßenreinigungsgebühr in der Folgekalkulation ausgeglichen werden.

Diesen Empfehlungen wird nicht gefolgt.

Die außerdem von der GPA ausgesprochenen Empfehlungen hinsichtlich der Einführung getrennter Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie die Neuberechnung des Straßenentwässerungsanteils sind zwischenzeitlich insbesondere aufgrund der

neuesten Rechtsprechung umgesetzt worden und finden seit dem Jahr 2010 rückwirkend zum 01.01.2007 Anwendung.

3.3.3. Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Stadt Drolshagen hat konkret fünf Beteiligungen. Dies sind im Einzelnen:

- Sondervermögen „Wasserwerk“ als 100 %ige Beteiligung
- Zweckverband „Realschulverband Olpe-Drolshagen“

Gesamtverbandsumlage 2016	498.350 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2016	165.400 €

entspricht einer Beteiligung von rd. 33 %.
- Zweckverband „Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd“

Gesamtverbandsumlage 2014 (Jahresrechnung)	9.391.149 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2013	200.382 €

(Vorauszahlung)
entspricht einer Beteiligung von rd. 2 %.
- Zweckverband „Tourismusverband Biggeseel-Listersee“

Gesamtverbandsumlage 2016	204.300 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2016	20.430 €

entspricht einer Beteiligung von rd. 10 %.
- Anteil an der „Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH“
in Höhe von 26 % bei einer Stammkapitaleinlage von 13.000 € und einer Bilanzsumme zum 31.12.2014 von 7.633.602,23 €.

Die Möglichkeit, aus diesen Beteiligungen heraus Konsolidierungseffekte, z.B. in Form von Zuschussreduzierungen oder Überschussbeteiligung zu erzielen, scheidet aus.

Aus der Beteiligung an der „Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH“ werden langfristig auch positive Auswirkungen u.a. in Form von Gewerbesteuerzahlungen für die Stadt Drolshagen erwartet. Wann und in welcher Höhe dies eintreffen wird ist zurzeit noch nicht kalkulierbar.

3.3.4. Umsetzung von Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat bei der Stadt Drolshagen bislang zwei überörtliche Prüfungen durchgeführt, und zwar einmal im Zeitraum von November 2006 bis Januar 2007 (betreffend die Jahre 2002 bis 2005) und Juli bis November 2011 (Betrachtung des Jahres 2009, teilweise 2010).

Inhalt der Prüfberichte waren u.a. Empfehlungen zur Erschließung von Verbesserungspotentialen. In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die aufgezeigten Handlungsempfehlungen umzusetzen. Zweifellos wurde zu einigen Empfehlungen allerdings auch entschieden, diesen nicht zu folgen.

Der Stand der Umsetzung der Empfehlungen der GPA wird in diesem Haushaltssicherungskonzept im Wesentlichen mit den Ausführungen zu den einzelnen Themenbereichen dargestellt.

An dieser Stelle wird daher noch auf die nachfolgenden Handlungsempfehlungen eingegangen, deren Darstellung sich nicht mit einzelnen Themenbereichen verknüpfen lässt.

- Der Empfehlung der GPA zur Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagements wurde gefolgt. Zum 01.01.2009 wurde die Erbringung sämtlicher gebäudewirtschaftlicher Leistungen in einer zentralen Organisationseinheit zusammengefasst. Seitdem konnten etliche Maßnahmen im Bereich des Personaleinsatzes – hier insbesondere der Gebäudereinigung – umgesetzt werden.

Weitere Maßnahmen folgten im Jahr 2015, in dem zwei Grundschulhausmeister altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden sind. Dies wurde zum Anlass genommen, die Hausmeister- und Reinigungsdienste an den beiden Grundschulstandorten Hützemert und Schreibershof bis hin zur Einführung von Fremdreinigung am Grundschulstandort Hützemert vollständig neu auszurichten. Einzelheiten sind den Ausführungen im Personalbewirtschaftungskonzept zu entnehmen.

Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 soll die Fremdreinigung am Schulstandort „Herrnscheid“ die bisherige ergebnisorientierte Eigenreinigung ablösen; dies wird durch entsprechende zu erwartende Personalfluktuationsmöglichkeiten möglich.

Darüber hinaus konnten weitere Synergieeffekte, z.B. im Bereich der Energiewirtschaft durch Energiesparmaßnahmen wie auch durch europaweite Ausschreibung der Gas- und Stromlieferverträge erzielt werden.

Eine konsequente Fortentwicklung des Gebäudemanagements ist erklärtes Ziel. Leider wird dies durch die aktuelle Flüchtlingssituation derzeit stark behindert, da die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter hierdurch mehr als deutlich an die Grenzen der Belastbarkeit gekommen sind.

- Der Empfehlung der GPA, die Musikschule auszulagern aus der städt. Trägerschaft und durch Ersatz der hauptamtlichen Lehrkräfte durch Honorarkräfte eine Reduzierung des Personalaufwandes zu erreichen, wurde zunächst nicht gefolgt. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2015 wurde allerdings der Bürgermeister beauftragt, die organisatorischen, finanziellen und sonstigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Bildung einer gemeinsamen Musikschule Olpe-Drolshagen-Wenden in Form eines eingetragenen Vereins zu untersuchen und die Angelegenheit zur gegebenen Zeit den parlamentarischen Gremien erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Als Zeitpunkt für eine mögliche Umstellung hin zu einer gemeinsamen Musikschule wird der 1. Januar 2017, spätestens der Schuljahreswechsel im Sommer 2017, angestrebt.

3.4. Finanzplan

3.4.1. Liquiditätsentwicklung und -planung

Die Entwicklung der Liquidität in den bisherigen Jahresabschlüssen 2008 – 2014 sowie die Liquiditätsplanung auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2015 bzw. des Haushaltsplanentwurfes 2016 für die Jahre 2016 bis 2019 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Liquiditätsentwicklung und -planung												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.919.482	17.108.262	18.420.079	20.564.885	21.356.188	17.860.047	20.235.497	22.306.148	25.783.452	26.820.138	26.251.256	25.908.595
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.052.669	20.494.690	19.593.532	21.454.791	20.465.222	19.382.557	20.693.100	22.165.755	25.462.047	25.498.918	24.513.250	23.338.909
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	866.813	-3.386.427	-1.173.454	-889.906	890.967	-1.522.511	-457.603	140.393	321.405	1.321.220	1.738.006	2.569.686
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.276.180	1.235.081	1.968.062	1.048.183	1.090.936	1.337.031	1.509.883	2.047.754	1.889.940	2.128.655	1.634.225	1.909.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.732.532	2.208.625	1.617.161	1.220.957	752.078	1.148.100	1.972.139	3.889.900	5.760.050	2.604.700	2.141.400	2.363.450
Saldo aus Investitionstätigkeit	-456.352	-973.544	350.901	-172.774	338.859	188.931	-462.256	-1.842.146	-3.870.110	-476.045	-507.175	-454.050
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	4.500.000	1.500.000	0	2.500.000	1.506.035	2.359.035	3.745.023	6.035	6.035	6.035
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	742.330	1.187.333	2.610.299	697.785	725.569	636.597	708.399	1.391.000	1.193.988	720.000	780.000	950.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-742.330	-1.187.333	1.889.701	802.215	-725.569	1.863.403	797.636	968.035	2.551.035	-713.965	-773.965	-943.965
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-331.870	-5.547.305	1.067.149	-260.465	504.256	529.824	-122.223	-733.718	-997.670	131.210	456.866	1.171.671

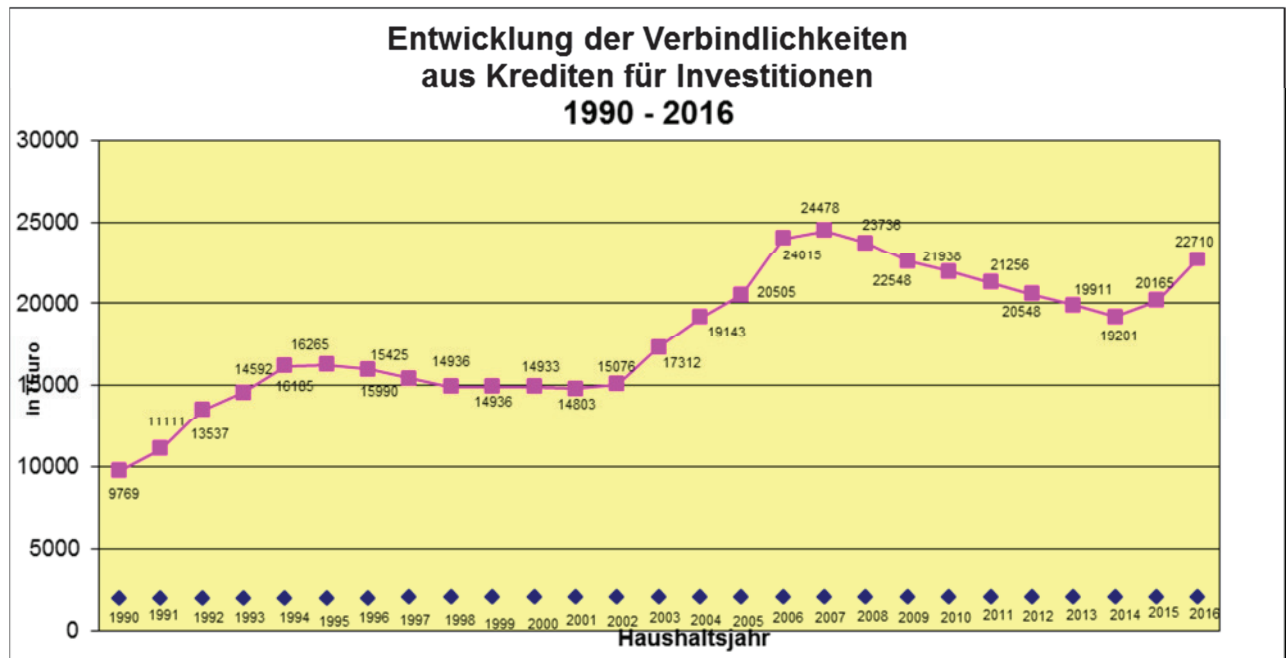
Die negative Entwicklung der Liquidität der vergangenen Jahre insbesondere im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit macht ein zügiges und konzeptionelles Handeln unabdingbar erforderlich. Mit diesem Haushaltssicherungskonzept werden zahlreiche Maßnahmen festgeschrieben, die dazu beitragen, die Liquiditätslage der Stadt Drolshagen insgesamt zu verbessern.

Erstmals nach dem Rechnungsjahr 2008 und einmalig bis heute wurde im Jahr 2012 ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet.

Nach wie vor bestehen selbstverständlich die Bestrebungen, die aufgenommenen Liquiditätskredite sukzessive zu tilgen. Die derzeit insgesamt ungünstigen haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind der Umsetzung dieser Bestrebungen allerdings keinesfalls förderlich. Bleibt zu hoffen, dass die künftigen Jahre hier tatsächlich den sich ab den Jahren 2017/2018 abzeichnenden leichten Spielraum verschaffen oder die Ausgangsposition sogar noch verbessern. Die tatsächlichen Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Drolshagen sind besonders im Hinblick auf die tatsächlichen Gewerbesteuererträge und die bestehenden Umlageverpflichtungen leider als deutlich beschränkt zu bezeichnen.

3.4.2. Kreditverbindlichkeiten der Stadt Drolshagen

3.4.2.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen



Seit dem Höchststand der Verbindlichkeiten der Stadt Drolshagen aus Krediten für Investitionen im Jahre 2007 mit einem Betrag von 24.477.727,94 € wurden diese Verbindlichkeiten sukzessive zurückgeführt auf einen Betrag von 19.202.506,69 € zum 31.12.2014; dies entspricht einer Reduzierung von rd. 5,28 Mio. €, mithin rd. 21,6 %.

Erstmals seit 2007 mussten im Jahr 2015 wieder Investitionskredite aufgenommen werden für die bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe und die Anschaffung eines gebrauchten Drehleiterfahrzeuges für die Feuerwehr, so dass unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung der voraussichtliche Bestand an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten zum 31.12.2015 voraussichtlich 20.164.506 € betragen wird.

In den Jahren 2015/2016 erfolgt die bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe. Das Investitionsvolumen für die Baumaßnahme einschließlich des Küchen- und sonstigen Inventars beläuft sich nach Kostenschätzungen auf ca. 4 Mio. €. Für die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahme sind in den Jahren 2015 und 2016 Kreditaufnahmen vorgesehen, und zwar in Höhe von 1.550.000 € in 2015 und in Höhe von 2.020.000 € in 2016.

Darüber hinaus sieht der Haushaltsplan 2016 die Neuerrichtung einer Flüchtlingsunterkunft für ca. 50 Personen vor, die aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation vorübergehend zusätzlich zum Wohncontainer „Wünne“ betrieben werden muss und später die vorhandene und mittlerweile mehr als 20 Jahre alte Wohncontaineranlage ersetzen soll. Für die Umsetzung dieser Maßnahme ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.235.000 € vorgesehen.

Der beabsichtigten Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 3.255.000 € in 2016 steht die ordentliche Tilgung mit einem Betrag von 710.000 € gegenüber, so dass es im Jahr 2016 voraussichtlich zu einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 2.545.000 € kommen wird.

Die Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten würden sich dann zum 31.12.2016 auf insgesamt 22.709.506 € belaufen.

In der Investitionsplanung der künftigen Jahre liegen weiterhin gewisse Unwägbarkeiten vor, die einem konsequenten Kreditabbau hinderlich sein könnten. Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte der künftigen Jahre und der damit verbundenen Fortschreibungen dieses Haushaltssicherungskonzeptes ist hierauf ein besonderes Augenmerk zu legen und eine besondere Investitionszurückhaltung geboten.

3.4.2.2. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Die Liquiditätslage hat sich seit 2010 deutlich verschlechtert. Kredite zur Liquiditätssicherung mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung erstmals am 26.04.2010 aufgenommen werden, um größere Auszahlungen aus laufender Verwaltung tätigen zu können. Die Kassenlage im Jahr 2011 musste weiterhin als schwierig bezeichnet werden. Die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung war im Rahmen der Haushaltsermächtigung zeitweise in Höhe von bis zu 6 Mio. € notwendig.

Um im Jahr 2012 die Zahlungsfähigkeit auch über jahreszeitbedingte Liquiditätsschwankungen hinweg sicherstellen zu können, wurde in der Haushaltssatzung die Bereitstellung eines Kassenkreditrahmens von 8 Mio. € vorgesehen. Dieser Rahmen wurde jedoch nicht ausgeschöpft. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 sah erstmals seit dem Jahr 2008 ein positives Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor. In der Folge wurde die Liquiditätskreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2013 im Vergleich zum Vorjahr von 8 Mio. € um 2 Mio. € auf 6 Mio. € reduziert.

Wegen der unerwartet schwachen Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2013 hat sich die Liquiditätslage seinerzeit jedoch deutlich verschlechtert, so dass sogar die in der Haushalts-

satzung ursprünglich vorgesehene Liquiditätskreditermächtigung von 6 Mio. € durch Nachtragssatzung auf 8 Mio. € erhöht wurde. Eine Liquiditätskreditermächtigung in Höhe dieser 8 Mio. € wurde auch in der Haushaltssatzung 2014 veranschlagt.

Im Hinblick auf eine ebenfalls ungünstige Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2014 wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres am 27.11.2014 die Liquiditätskreditermächtigung durch Nachtragshaushaltssatzung auf 10 Mio. € erhöht. Dies entsprach dann quasi vorweggenommen der Liquiditätskreditermächtigung des Haushaltsplanes 2015.

Eine weitere Erhöhung der Liquiditätskreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2016 ist nach derzeitigem Planungsstand nicht erforderlich.

In den jeweiligen Jahresabschlüssen sind folgende Liquiditätskredite als Verbindlichkeit bilanziert:

Bilanzstichtag	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
31.12.2008	0 €
31.12.2009	875.302 €
31.12.2010	2.500.000 €
31.12.2011	4.000.000 €
31.12.2012	4.000.000 €
31.12.2013	6.500.000 €
31.12.2014	8.000.000 €

Zum 31.12.2015 betrug die tatsächliche Inanspruchnahme der Liquiditätskredite unverändert zum Vorjahr 8 Mio. €.

Mit den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wird neben der Wiedererzielung des Haushaltsausgleiches gleichzeitig eine deutliche Verbesserung der Liquiditätslage erreicht, wenngleich sie teilweise durch negative Einflüsse wieder mehr als aufgezehrt werden.

Eine kurzfristige Änderung des derzeit günstigen Umstandes historisch niedriger Zinsen für die Liquiditätskredite ist zwar nicht in Sicht, dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, die Liquiditätslage wieder deutlich zu verbessern. Diese Anstrengungen werden weit über den Zeitraum der Haushaltssicherung hinaus erforderlich sein.

3.5. Bilanz

Die derzeitige haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Drolshagen lässt sich auch an den nachfolgenden Bilanzkennzahlen, die jeweils Bestandteil des Jahresabschlusses waren, ablesen.

Bilanzkennzahlen							
Kennzahl	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	91,16%	94,55%	93,90%	96,05%	95,38%	95,23%	95,93%
Anteil Sachanlagevermögen an Bilanzsumme	88,34%	91,59%	90,92%	92,93%	92,22%	92,03%	92,68%
Anteil Finanzanlagen an Bilanzsumme	2,80%	2,95%	2,96%	3,10%	3,15%	3,18%	3,23%
Anteil Umlaufvermögen an Bilanzsumme	8,26%	4,86%	5,52%	3,27%	3,94%	4,03%	3,34%
Anteil Aktive Abgrenzungsposten an der Bilanzsumme	0,58%	0,60%	0,58%	0,68%	0,68%	0,74%	0,74%
Anteil Allgemeine Rücklage an der Bilanzsumme	24,45%	25,61%	25,66%	26,90%	22,27%	20,96%	18,85%
Anteil Ausgleichsrücklage an der Bilanzsumme	5,54%	5,78%	2,66%	0,82%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil Sonderposten an der Bilanzsumme	33,13%	35,34%	34,90%	35,02%	37,34%	37,38%	37,64%
Anteil Eigenkapital und Sonderposten an der Bilanzsumme	63,13%	63,62%	61,34%	57,74%	59,61%	58,34%	56,49%
Anteil Rückstellungen an der Bilanzsumme	8,58%	8,35%	8,19%	8,68%	8,27%	8,20%	8,47%
Anteil Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme	28,90%	28,04%	30,47%	33,57%	32,08%	33,43%	35,03%
Anteil Passive Rechnungsabgrenzungsposten an der Bilanzsumme	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%	0,04%	0,03%	0,02%
Bilanzsumme	95.137.999	91.094.135	91.052.629	87.235.659	86.356.324	85.880.474	85.123.757

Alle im Rahmen dieses Haushaltssicherungskonzeptes getroffenen Maßnahmen tragen dazu bei, die Jahresergebnisse sowie die Liquiditätslage und die Verschuldung zu verbessern.

Sobald und soweit diese Maßnahmen konkret greifen, wird sich dies in der Folge zwangsläufig auf die vorstehenden Bilanzkennzahlen positiv auswirken.

3.6. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens

Um die Erfolge der getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen auch unterjährig zu beobachten wird ein flächendeckendes unterjähriges Berichtswesen eingeführt.

Jeweils zum Stichtag 31.05. und zum 30.09. eines Haushaltsjahres, beginnend ab dem 31.05.2013, wird der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzzwischenbericht vorgelegt, der die Informations- und Steuerungsbedarfe unterstützt und jeweils die aktuelle Finanzsituation der Stadt Drolshagen wiedergibt.

Die Finanzzwischenberichte für die Jahre 2013 bis 2015 wurden der Stadtverordnetenversammlung in ihren Sitzungen jeweils zeitnah zur Kenntnis gegeben und der Aufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt.

4 Konsolidierungsmaßnahmen

4.1. Ergebnisrelevante Konsolidierungsmaßnahmen

Um die Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes zu erreichen, sind die nachfolgenden Konsolidierungsmaßnahmen in diesem Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben. Die Erfolge der Maßnahmen wurden teilweise bereits in den vorstehenden Ausführungen dargestellt. Sie sind – insbesondere hinsichtlich ihres jeweiligen Konsolidierungsbeitrages - im Übrigen der tabellarischen Aufstellung am Ende dieses Haushaltssicherungskonzeptes zu entnehmen.

Ertrag verbessernde Maßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
21 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule
21 211 211	4310011	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an Grundschulen
25 263 210	4321020	Erhöhung der Schulgelder der Musikschule
61 611 510	4011000	Erhöhung der Grundsteuer A
61 611 510	4012000	Erhöhung der Grundsteuer B
61 611 510	4013000	Erhöhung der Gewerbesteuer
61 611 510	4032000	Erhöhung der Hundesteuer
61 611 510	4031000	Erhöhung der Vergnügungssteuer
11 117 410	4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Aufwand mindernde Maßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
div.	div.	Haushaltswirtschaftliche Sperre
11 111 210	5421000	Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten
11 111 210	5491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters
11 113 220	5431100	Bürobedarf
11 113 220	5431200	Porto- und Telefongebühren
11 115 210	5000000	Reduzierung von Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept
11 115 210	5411100	Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft
11 115 210	5412010	Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
		Weiterbildung
11 115 220	5291000	Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten
25 263 210	5281005	Unterhaltung Schulinventar Musikschule
25 263 210	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Schulinventar Musikschule
51 511 210	5291100	Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung
51 511 210	5431000	Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten
11 116 510	5291000	Kosten für Fortschreibung NKF
55 555 410	5242000	Unterhaltung der Forstwege
55 555 410	5318000	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen
25 281 120	5318000	Zuschüsse an kulturtragende Vereine
25 281 120	5318100	Zuschüsse an Kulturverein
25 281 120	5318200	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.
25 281 120	5318300	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein
25 281 120	5318400	Förderung heimatlichen Brauchtums
31 312 310	5441500	Beitrag an Verein für öffentliche und private Fürsorge
31 315 310	5318000	Zuschuss an das Altenwerk der KAB
42 421 110	5233000	Erstattung für Benutzung der Realschulturnhalle Olpe
57 575 110	5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen
57 575 110	5238000	Fremdenverkehrswerbung
36 361 310	5318300	Zuschüsse zum Kindergartenfahrverkehr
36 363 310	5318000	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche
57 575 110	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Ruhebänke
57 575 110	5281000	Kauf von Werbematerial
57 575 110	5318000	Zuschuss an "Drolshagen-Marketing e.V."
57 575 110	5318100	Zuschuss an die SGV-Abteilung Drolshagen
36 366 420	5242000	Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze
36 366 420	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Spielplatzgeräte
51 511 410	5291000	Stadtplanungsaufwand extern
51 511 430	5391000	Zuschüsse nach der Bauerhaltungssatzung
51 511 440	5318000	Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"
51 511 440	5391000	Dorferneuerungsmaßnahmen
52 523 410	5391000	Zuschüsse zur Instandsetzung von Baudenkmälern
54 541 410	5216000	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze
54 541 410	5242100	Unterhaltung der Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
54 541 410	5242300	Unterhaltung der Radfahrwege
54 541 410	5242400	Unterhaltung der Brücken
54 541 410	5216400	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)
54 541 430	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwerte Straßenschilder, Papierkörbe, Absperrpoller
54 545 410	5255100	Ersatzbeschaffung Festwert Salzvorräte
54 545 410	5291100	Straßenwinterdienst
55 551 410	5242000	Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen
55 552 410	5221000	Unterhaltung der Wasserläufe
11 118 671	5242000	Bewirtschaftungskosten allgemein Sportplatz Drolshagen
11 111 210	5499004	Reduzierung der Aufwendungen für Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden
11 111 210	5499005	Reduzierung der Aufwendungen für Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen
36 363 110	5811300	Wegfall der Sozialermäßigung im Bereich der Abfallbeseitigung für kinderreiche Familien
36 363 310	5318008	Reduzierung der Zuschüsse an Jugendverbände
31 315 310	5429002	Wegfall der Aufwendungen für Veranstaltungen im Produkt "Seniorenbetreuung"
11 118 695	5241000	Reduzierung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftseinrichtung "Alte Schule Wegeringhausen"
11 115 210	5000000	Wegfall der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) für Beamte
12 126 310	5318012	Wegfall des Zuschusses zur Gemeinschaftspflege der Feuerwehr

4.2. Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen

Im Rahmen dieser 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 wurden sämtliche Haushaltsermächtigungen der mittelfristigen Planung noch einmal auf weitere Einsparmöglichkeiten untersucht.

Die bereits bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen wurden teilweise noch einmal deutlich verschärft. Darüber hinaus wurden zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen. Im Detail wird auf die tabellarische Darstellung in der Anlage verwiesen.

Verschärfung Ertrag verbessernder Konsolidierungsmaßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
003 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule
003 211 211	4321101	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an Grundschulen
016 611 510	4011000	Erhöhung der Grundsteuer A
016 611 510	4012000	Erhöhung der Grundsteuer B
016 611 510	4013000	Erhöhung der Gewerbesteuer
016 611 510	4032000	Erhöhung der Hundesteuer
016 611 510	4031000	Erhöhung der Vergnügungssteuer

Verschärfung Aufwand mindernder Konsolidierungsmaßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
001 111 210	5491000	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters
001 113 220	5431100	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf
001 115 210	5411100	Reduzierung der Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft
001 115 210	5412010	Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Weiterbildung
009 511 210	5291100	Reduzierung der Aufwendungen für Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung
009 511 210	5431000	Reduzierung der Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten
013 555 510	5318000	Reduzierung des Zuschusses an den Imkerverein Drolshagen
004 281 120	5318000	Reduzierung der Zuschüsse an kulturtragende Vereine
004 281 120	5318100	Reduzierung der Zuschüsse an Kulturverein
004 281 120	5318200	Reduzierung der Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.
004 281 120	5318300	Reduzierung des Zuschusses an den Landwirtschaftlichen Lokalverein
004 281 120	5318400	Reduzierung der Förderung heimatlichen Brauchtums
015 575 110	5242100	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen
005 363 310	5318000	Reduzierung des Zuschusses an die Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche
015 575 110	5318100	Reduzierung des Zuschusses an die SGV-Abteilung Drolshagen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
009 511 440	5318000	Reduzierung der Aufwendungen für die Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"
009 511 440	5391000	Reduzierung der Aufwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen
001 118 671	5242000	Reduzierung der Bewirtschaftungskostenzuschüsse für die Umkleidegebäude auf Sportplätzen

Einführung zusätzlicher Aufwand mindernder Konsolidierungsmaßnahmen:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
11 111 210	5499004	Reduzierung der Aufwendungen für Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden
11 111 210	5499005	Reduzierung der Aufwendungen für Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen
36 363 110	5811300	Wegfall der Sozialermäßigung im Bereich der Abfallbeseitigungsgebühren für kinderreiche Familien
36 363 310	5318008	Reduzierung der Zuschüsse an Jugendverbände
31 315 310	5429002	Wegfall der Aufwendungen für Veranstaltungen im Produkt "Seniorenbetreuung"
11 118 695	5241000	Reduzierung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftseinrichtung „Alte Schule Wegeringhausen“
11 115 210	5000000	Wegfall der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) für Beamte
12 126 310	5318012	Wegfall des Zuschusses zur Gemeinschaftspflege der Feuerwehr

Insgesamt ist die weitere Haushaltsentwicklung sorg- und wachsam zu beobachten. Eine weitere Ausweitung bzw. Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen ist weiterhin nicht ausgeschlossen.

Ihr Umfang muss der Zielerreichung im Jahr 2017 nicht nur dienen, sondern diese sicherstellen!

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist eine nochmalige Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes über das Jahr 2017 hinaus ausgeschlossen.

4.3. Zeitliche Verschiebung von Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017

Neben den vorgenannten ergebnisrelevanten Konsolidierungsmaßnahmen ist im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes auch die zeitliche Verschiebung verschiedener Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Sämtliche ursprünglich ab dem Haushaltsplan 2012 geplanten Investitionsmaßnahmen für die kommenden Jahre wurden hinsichtlich ihrer sachlichen und zeitlichen Notwendigkeit einer Einzelprüfung unterzogen. Dabei wurden zahlreiche Maßnahmen unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden Liquidität zeitlich (nochmals) verschoben.

Eine übersichtliche Darstellung, aus der sich die nach dem Haushaltsplan 2016 ergebende zeitliche Abwicklung der einzelnen Investitionsmaßnahmen in der Haushaltssicherung ergeben, ist dem Haushaltsplan 2016 als Anlage beigefügt.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen kann den vorstehenden Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung entnommen werden.

Wie bereits weiter oben erwähnt, müssen zahlreiche Maßnahmen jeweils mit fortschreitendem Kenntnisstand zu deren Umfang und Notwendigkeit noch einmal überprüft werden.

Insgesamt ist im Bereich der Investitionen zukünftig größtmögliche Zurückhaltung geboten. Äußere Einflüsse wie die Entwicklung der Schulsituation und der Flüchtlingssituation haben hier allerdings konträr gewirkt.

4.4. Gesamtübersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen

Die in diesem Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen stellen sich in der Gesamtübersicht wie folgt dar:

Gesamtdarstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	dauerhaft
	€	€	€	€	€	€	€	€
Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
1 Steuern und öffentliche Abgaben	14.419.382	15.668.000	15.252.500	1.283.961	1.536.041	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.538.529	1.258.644	5.023.186	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	4.043	1.500	3.500	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.845.018	4.237.708	4.108.061	46.906	56.440	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	198.599	241.540	263.840	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.648	1.617.874	2.032.765	0	0	0	0	0
7 sonstige ordentliche Erträge	1.555.612	935.748	664.972	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen	10.085	10.000	10.000	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	21.828.915	23.971.014	27.358.824	1.330.868	1.592.481	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-4.178.444	-4.156.617	-4.453.790	241.500	270.000	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	-1.255.197	-359.205	-443.743	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.357.693	-5.522.273	-6.941.792	223.270	226.270	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.273.512	-2.242.130	-2.298.818	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-11.133.138	-10.795.292	-12.458.095	59.750	65.250	0	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	-719.608	-712.601	-1.142.576	60.940	57.640	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-22.917.593	-23.788.118	-27.738.814	585.460	619.160	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	-1.088.678	182.896	-379.990	1.916.328	2.211.641	0	0	0
19 Finanzerträge	3.458	3.600	3.600	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-891.930	-952.000	-822.000	0	0	0	0	0
21 Finanzergebnis	-888.472	-948.400	-818.400	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	1.916.328	2.211.641	0	0	0
23 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25 außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	-1.977.150	-765.504	-1.198.390	1.916.328	2.211.641	0	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.: Ergebnisverschlechterung)								
	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	dauerhaft
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Konsolidierungsergebnis insgesamt	1.006.191	1.525.633	0					

Bezüglich der Details der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen wird auf die nachfolgenden tabellarischen Darstellungen verwiesen.

Ifd. Nr.	Produkt	Sach-konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag				Ertragsverbesserungen		
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
1	21 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule von 65,00 € auf 75,00 € monatlich ab Schuljahresbeginn 2013/2014 (entspricht +15,38%) und um weitere 25,00 € auf 100,00 € ab Schuljahresbeginn 2016/2017 (entspricht +52,84 %)	0	1.635	4.349	5.065	12.069	24.323	47.442
2	21 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an den Grundschulen von 30,00 € auf 35,00 € monatlich (entspricht + 16,67%) ab Schuljahresbeginn 2013/2014 und auf 50,00 € monatlich ab Schuljahresbeginn 2015/2016 (entspricht + 66,67 %).	0	2.614	6.192	12.682	23.681	20.961	66.129
3	25 263 210	4321020	Erhöhung der Schulgelder für die Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2013, weitere Erhöhung der Schulgelder für die Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2015 (entspricht in der Summe 10,25 %)	0	6.315	5.978	11.993	11.156	11.156	46.599
4	61 611 510	4011000	Erhöhung der Grundsteuer A um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012 = 209 %; Hebesatz ab 2013 = 219 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer A um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 230 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer A um 20 % ab 2016 (entspricht insgesamt +32,3 %); Hebesatz ab 2016 = 276 %, weitere Erhöhung der Grundsteuer A um 10 % ab 2017 (entspricht insgesamt + 45,53 %); Hebesatz ab 2017 voraussichtlich 303 %	0	1.685	1.697	3.533	10.864	15.330	33.109
5	61 611 510	4012000	Erhöhung der Grundsteuer B um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012= 413 %; Hebesatz ab 2013 = 434 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 456 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 20 % ab 2016; Hebesatz ab 2016 = 547 % (entspricht insgesamt + 32,3 %); weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 10 % ab 2017 (entspricht insgesamt + 45,53 %; Hebesatz ab 2017 = 602 %	0	74.783	76.528	158.050	504.153	719.570	1.533.084
6	61 611 510	4013000	Erhöhung der Gewerbesteuer um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012 = 411 %; Hebesatz ab 2013 = 431 %; weitere Erhöhung der Gewerbesteuer um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 453 %; weitere Erhöhung der Gewerbesteuer um 3 % ab 2017; Hebesatz ab 2017 = 467 % (entspricht insgesamt + 13,56 %)	0	226.750	306.504	629.580	730.778	753.466	2.647.079
7	61 611 510	4032000	Erhöhung der Hundesteuer ab dem Jahr 2013 um rd. 15 % bei gleichzeitiger Einführung eines erhöhten Steuersatzes für die Haltung sog. gefährlicher Hunde und um weitere rd. 15 % ab dem Jahr 2017	0	7.568	7.660	7.650	8.165	15.675	46.718
8	61 611 510	4031000	Erhöhung der Vergnügungssteuer um 15 % ab dem Jahr 2013 bei gleichzeitiger Umstellung der Erhebungsgrundlagen; weitere Erhöhung um rd. 30 % ab 01.04.2016 bei erneuter Änderung der Bemessungsgrundlage von Einspielergebnis auf Spieleinsatz für Geldspielgeräte (gem. Empfehlung StGB NRW)	0	22.000	24.000	23.000	30.000	32.000	131.000
9	11 117 410	4541000	Verkaufserträge aus dem Verkauf von Grundstücken ehemaliger Kinderspiel- und Bolzplätze (hier konkret die Veräußerung der Grundstücksflächen des ehemaligen Kinderspielplatzes "Schillerstraße")	0	0	0	237.500	0	0	237.500
			Zwischensumme Ertragsverbesserungen	0	343.350	432.908	1.089.053	1.330.868	1.592.481	4.788.660

Ifd. Nr.	Produkt	Sach-konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag Aufwandsreduzierungen						
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
11	div.	div.	Haushaltswirtschaftliche Sperre im Jahr 2012	164.399	0	0	0	0	0	164.399
12	11 111 210	5421000	Umstellung der Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten von pauschaler Aufwandsentschädigung auf ein Kombimodell bestehend aus pauschaler Aufwandsentschädigung zuzüglich Sitzungsgeld entsprechend der Entschädigungsverordnung ab 2013	0	20.218	20.000	20.000	20.000	20.000	100.218
13	11 111 210	5491000	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters von 3.000 € um 1.000 € auf 2.000 € jährlich ab 2012 und um weitere 500 € auf 1.500 € jährlich ab 2016	1.253	1.373	1.784	1.000	1.500	1.500	8.410
14	11 113 220	5431100	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf von 28.000 € um 2.000 € auf 26.000 € jährlich ab 2012, um 3.000 € auf 25.000 € ab 2013, um 4.000 € auf 24.000 € ab 2015 sowie um weitere 4.000 € auf 20.000 € ab 2016	12.404	13.171	9.354	4.000	8.000	8.000	54.929
15	11 113 220	5431200	Reduzierung der Aufwendungen für Porto- und Telefongebühren von 39.000 € um 4.000 € auf 35.000 € jährlich in 2012, um 5.000 € auf 34.000 € jährlich ab 2013 und um weitere 2.000 € auf 32.000 € jährlich ab 2015	11.149	11.130	7.573	7.000	7.000	7.000	50.851
16	11 115 210	5	Reduzierung der Personalaufwendungen gemäß dem als Anlage beigefügten Personalbewirtschaftungskonzept. (Die im Konzept ebenfalls enthaltene Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen etc. wird gesondert unter Maßnahme Nr. 001 115 201 - 18 dargestellt.)	55.200	104.400	148.700	189.000	241.500	263.300	1.002.100
17	11 115 210	5411100	Reduzierung der Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft von 2.500 € um 1.000 € auf 1.500 € jährlich ab 2012 und um weitere 500 € auf 1.000 € jährlich ab 2016	809	1.558	2.110	1.000	1.500	1.500	8.477
18	11 115 210	5412010	Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen, Vorträgen zur Aus- und Weiterbildung um jährlich 10.000 €; vgl. hierzu auch die Ausführungen im beigefügten Personalbewirtschaftungskonzept.; Weitere Reduzierung ab 2016 auf pauschal 10.000 €	9.927	11.949	18.930	10.000	17.900	14.600	83.306
19	11 115 220	5291000	Reduzierung der Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten von 2.500 € um 1.250 € in 2012 und um 500 € auf 2.000 € jährlich ab 2013	1.322	516	684	500	500	500	4.022
20	25 263 210	5281005	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des Schulinventars der Musikschule von 7.900 € um 1.900 € auf 6.000 € jährlich ab 2013	0	1.830	764	1.900	1.900	1.900	8.294
21	25 263 210	5255100	Reduzierung des Aufwandes für die Ersatzbeschaffung /Ergänzung Festwert Schulinventar Musikschule von 3.000 € um 1.500 € auf 1.500 € jährlich ab 2012	1.378	243	1.711	1.500	1.500	1.500	7.831
22	51 511 210	5291100	Reduzierung der Aufwendungen für Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung von 5.000 € um 2.500 € auf 2.500 € in 2012, um 1.500 € auf 3.500 € jährlich ab 2013 und um weitere 500 € auf 3.000 € jährlich ab 2016	3.355	2.501	1.573	1.500	2.000	2.000	12.929
23	51 511 210	5431000	Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten von 5.000 € um 2.500 € auf 2.500 € in 2012, um 1.500 € auf 3.500 € jährlich ab 2013 und um weitere 500 € auf 3.000 € jährlich ab 2016	2.497	1.546	1.619	1.500	2.000	2.000	11.162
24	11 116 510	5291000	Kosten für Fortschreibung NKF	5.000	5.000	0	0	0	0	10.000

Ifd. Nr.	Produkt	Sach-konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag Aufwandsreduzierungen						
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
25	55 555 410	5242000	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Forstwege von 15.000 € um 10.000 € auf 5.000 € einmalig im Jahr 2012 und um 5.000 € auf 10.000 € jährlich ab dem Jahr 2013	11.725	-1.601	6.224	5.000	5.000	5.000	31.347
26	55 555 410	5318000	Reduzierung des Zuschusses an den Imkerverein von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013 und um weitere 50 € auf 50 € jährlich ab 2016	0	50	50	50	100	100	350
27	25 281 120	5318000	Reduzierung der Zuschüsse an die kulturtragenden Vereine von 10.000 € um 3.300 € auf 6.700 € ab 2013 und um weitere 3.350 € auf 3.350 € jährlich ab 2016	800	3.830	3.860	3.300	6.650	6.650	25.090
28	25 281 120	5318100	Reduzierung des Zuschusses an den Kulturverein von 2.500 € um 1.000 € auf 1.500 € ab 2013 und um weitere 750 € auf 750 € jährlich ab 2016	0	1.000	1.000	1.000	1.750	1.750	6.500
29	25 281 120	5318200	Reduzierung der Zuschüsse an Schützenvereine und dgl. von jährlich 1.350 € um 450 € auf 900 € ab 2013 und um weitere 450 € auf 450 € jährlich ab 2016	0	450	450	450	900	900	3.150
30	25 281 120	5318300	Reduzierung der Zuschüsse an den Landwirtschaftlichen Lokalverein von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013 und um weitere 50 € auf 50 € jährlich ab 2016	0	50	50	50	100	100	350
31	25 281 120	5318400	Reduzierung der Aufwendungen für die Förderung des heimatlichen Brauchtums von 1.500 € um 500 € auf 1.000 € jährlich ab 2013 und um weitere 200 € auf 800 € ab 2016	0	501	900	500	700	700	3.301
32	31 312 310	5441500	Reduzierung der Aufwendungen für den Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge durch Kündigung der Mitgliedschaft ab 2013	0	80	80	80	80	80	400
33	31 315 310	5318000	Reduzierung des Zuschusses an das Altenwerk der KAB von 650 € auf 0 € jährlich ab 2013	0	650	650	650	650	650	3.250
34	42 421 110	5233000	Anstelle der Einführung einer Sporthallenbenutzungsgebühr für die Sportvereine der Stadt Drolshagen soll ab 2013 auf die Nutzung der Realschulturnhalle Olpe durch die Sportvereine der Stadt Drolshagen verzichtet werden. Der Verzicht auf die Nutzung führt zum Wegfall des an den Realschulzweckverband zu erstattenden Benutzungsentgeltes in Höhe von jährlich 8.000 €.	0	5.400	8.000	8.000	8.000	8.000	37.400
35	57 575 110	5242012	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen von jährlich 2.000 € um 500 € auf 1.500 € ab 2012 und um weitere 500 € auf 1.000 € jährlich ab 2016	781	-1.094	90	500	1.000	1.000	2.278
36	57 575 110	5238000	Reduzierung der Aufwendungen für Fremdenverkehrswerbung von jährlich 3.500 € um 500 € auf 3.000 € ab 2012	2.054	1.135	947	500	1.500	1.500	7.635
37	36 361 310	5318300	Reduzierung der Aufwendungen für Zuschüsse zum Kindergartenfahrverkehr von 15.000 € auf 0 € ab 2013	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
38	36 363 310	5318000	Reduzierung der Zuschüsse an die Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche von 300 € um 100 € auf 200 € jährlich ab 2013 und um weitere 100 € auf 100 € jährlich ab 2016	0	100	100	100	200	200	700
39	57 575 110	5255100	Reduzierung der Aufwendungen für Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Ruhebänke von jährlich 1.500 € um 1.000 € auf 500 € ab 2012	1.084	1.500	0	1.000	1.000	1.000	5.584

Ifd. Nr.	Produkt	Sach- konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag Aufwandsreduzierungen						
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
40	57 575 110	5281000	Reduzierung der Aufwendungen für den Kauf von Werbematerial von jährlich 100 € um 100 € auf 0 € ab 2012	100	100	100	100	100	100	600
41	57 575 110	5318000	Reduzierung des Zuschusses an "Drolshagen-Marketing e.V." von 50.000 € um 10.000 € auf 40.000 € jährlich ab 2013	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
42	57 575 110	5318100	Reduzierung des Zuschusses an die SGV-Abteilung Drolshagen von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013 und um weitere 50 € auf 50 € jährlich ab 2016	0	50	50	50	100	100	350
43	36 366 420	5242000	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze von 20.000 € um 3.000 € auf 17.000 € jährlich ab 2013 und um weitere 1.000 € jährlich auf 16.000 € ab 2014	0	6.041	4.275	4.000	4.000	4.000	22.316
44	36 366 420	5255100	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Spielplatzgeräte von 15.000 € um 7.500 € auf 7.500 € jährlich ab 2012	9.146	8.694	8.723	7.500	7.500	7.500	49.063
45	51 511 410	5291000	Reduzierung des externen Stadtplanungsaufwandes von 10.000 € um 5.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012	10.000	10.000	8.000	5.000	5.000	5.000	43.000
46	51 511 430	5391000	Reduzierung der Zuschüsse nach der Bauerhaltungssatzung von 5.000 € auf 0 € ab 2012	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	30.000
47	51 511 440	5318000	Reduzierung der Aufwendungen für die Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft" für die Jahre 2013 und 2016 (Wettbewerbsjahre) von 10.000 € auf 7.500 €, für die übrigen Jahre von 10.000 € auf 2.000 € und für das Wettbewerbsjahr 2019 auf 5.000 €	0	4.273	8.500	5.000	2.500	8.000	28.272
48	51 511 440	5391000	Reduzierung der Aufwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen von 10.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012 und um weitere 2.000 € auf 3.000 € jährlich ab 2016	2.885	9.146	10.000	5.000	7.000	7.000	41.031
49	52 523 410	5391000	Reduzierung der Zuschüsse zur Instandsetzung von Baudenkmälern von 5.000 € auf 2.500 € ab 2012 und auf 0 € jährlich ab 2016	5.000	5.000	2.500	2.500	5.000	5.000	25.000
50	54 541 410	5216000	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze von 120.000 € um 60.000 € auf 60.000 € in 2012 und um 20.000 € auf 100.000 € jährlich ab 2013	48.477	20.686	41.178	20.000	20.000	20.000	170.341
51	54 541 410	5242100	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege von 20.000 € um 10.000 € auf 10.000 € jährlich ab 2012	10.083	10.096	10.109	10.000	10.000	10.000	60.289
52	54 541 410	5242300	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Radfahrwege von 3.000 € um 1.500 € auf 1.500 € jährlich ab 2012	1.517	1.938	1.467	1.500	1.500	1.500	9.422
53	54 541 410	5242400	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Brücken von 15.000 € um 7.500 € auf 7.500 € ab 2012	11.315	13.334	13.343	7.500	7.500	7.500	60.492
54	54 541 410	5216400	Reduzierung der Aufwendungen für die Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.) von 10.000 € um 5.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012	7.501	5.135	5.002	5.000	5.000	5.000	32.638
55	54 541 430	5255100	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwerte Straßenschilder, Papierkörbe, Absperrpoller von 11.000 € um 2.000 € auf 9.000 € jährlich ab 2012	4.914	3.570	2.041	2.000	2.000	2.000	16.525

Ifd. Nr.	Produkt	Sach-konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag Aufwandsreduzierungen						
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
56	54 545 410	5255100	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung Festwert Salzvorräte von 60.000 € um 30.000 € auf 30.000 € in 2012, von 60.000 € um 15.000 € auf 45.000 € jährlich ab 2013 und um weitere 15.000 € auf 30.000 € jährlich ab 2016; hier wird ein entsprechendes Konzept erarbeitet mit dem Ziel, die Einsparungen durch Senkung der Standards zu erreichen.	18.872	-1.506	42.270	15.000	30.000	30.000	134.637
57	54 545 410	5291100	Reduzierung der Aufwendungen für den Straßenwinterdienst von 200.000 € um 80.000 € auf 120.000 € in 2012, um 50.000 € auf 150.000 € ab 2013 und um weitere 50.000 € auf 100.000 € jährlich ab 2016; hier wird ein entsprechendes Konzept erarbeitet mit dem Ziel, die Einsparungen durch Senkung der Standards zu erreichen.	111.133	70.655	139.318	50.000	100.000	100.000	571.107
58	55 551 410	5242000	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen durch Senkung von Standards von 12.500 € auf 10.000 € jährlich	5.738	4.692	3.178	2.500	2.500	2.500	21.109
59	55 552 410	5221000	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Wasserläufe von 5.000 € um die nachfolgend dargestellten Beträge	2.525	4.435	3.176	1.000	1.000	1.000	13.136
60	11 118 671	5242000	Reduzierung der Bewirtschaftungskostenzuschüsse für die Sportplätze von 8.610 € um 2.850 € auf 5.760 € ab 2013 und um weitere 1.920 € auf 3.840 € jährlich ab 2016	0	2.850	2.850	2.850	4.770	4.770	18.090
61	11 111 210	5499004	Reduzierung der Aufwendungen für Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden von bisher 3.000 € um 1.000 € auf 2.000 € jährlich ab 2016	0	0	0	0	1.000	1.000	2.000
62	11 111 210	5499005	Reduzierung der Aufwendungen für Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen von 2.500 € um 1.500 € auf 1.000 € jährlich ab 2016	0	0	0	0	1.500	1.500	3.000
63	36 363 110	5811300	Wegfall der Sozialermäßigung im Bereich der Abfallbeseitigung in Form der bisherigen Pro-Kopf-Gebühr für kinderreiche Familien ab dem 4. Kind ab 01.01.2016	0	0	0	0	1.800	1.800	3.600
64	36 363 310	5318008	Reduzierung der Zuschüsse an Jugendverbände im Produkt "Förderung von Kindern und Jugendlichen" vom 5.000 € um 1.700 € auf 3.300 € jährlich ab 2016	0	0	0	0	1.700	1.700	3.400
65	31 315 310	5429002	Wegfall der Aufwendungen für Veranstaltungen im Produkt "Seniorenbetreuung" in Höhe von 460 € ab 2016	0	0	0	0	460	460	920
66	11 118 695	5241000	Reduzierung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Dorfgemeinschaftseinrichtung "Alte Schule Wegeringhausen" durch Anpassung des Nutzungsvertrages mit der Kapellengemeinde Wegeringhausen	0	0	0	0	0	3.000	3.000
67	11 115 210	5000000	Wegfall der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) für Beamte in analoger Anwendung der TVöD-Bestimmungen durch Aufkündigung der Dienstvereinbarung zum 01.01.2017	0	0	0	0	0	6.700	6.700
68	12 126 310	5318012	Wegfall des Zuschusses zur Gemeinschaftspflege der Feuerwehr ab 2016	0	0	0	0	600	600	1.200

Zwischensumme Aufwandsreduzierungen

539.341 396.675 573.283 436.580 585.460 619.160 3.150.499

Zwischensumme Ertragsverbesserungen

0 343.350 432.908 1.089.053 1.330.868 1.592.481 4.788.660

Ifd. Nr.	Produkt	Sach- konto	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Konsolidierungsbeitrag Aufwandsreduzierungen						
				Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Gesamt
Gesamtsumme Haushaltskonsolidierung				539.341	740.025	1.006.191	1.525.633	1.916.328	2.211.641	7.939.159



**Fortschreibung des
Personalbewirtschaftungskonzeptes
der Stadt Drolshagen
für den Zeitraum 2012 bis 2017**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung - Zielvorgaben
2. Instrumente des Personalbewirtschaftungskonzeptes
3. Ausgangslage/Entwicklung der Stellenanteile
 - 3.1 Stellenplan der Gesamtverwaltung
 - 3.2 Bewertung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (Prüfbericht Jan. 2012)
4. Freiwerdende Stellen im Zeitraum 2012 bis 2018
 - 4.1 Personalfluktuatation
 - 4.2 Aufgabenkritische Analyse im Einzelfall
 - 4.3 Abgrenzung zu Organisationsuntersuchungen
5. Personalwirtschaftliche Maßnahmen
 - 5.1 Aus- und Fortbildung
 - 5.2 Beförderungen/Höhergruppierungen
 - 5.3 Befristete Arbeitsverhältnisse
 - 5.4 Betriebsbedingte Kündigungen
 - 5.5 Umsetzungen
 - 5.6 Beurlaubungen/Elternzeit
 - 5.7 Altersteilzeit
6. Tabellarische Übersicht über die eingetretenen bzw. prognostizierten Personalkosten-Einsparungspotenziale 2012 bis 2017

Anlage 1: Stellenplanentwicklung 2007 bis 2016

Anlage 2: Organisationsplan der Stadtverwaltung Drolshagen ab 21.10.2015

1. Einleitung/Zielvorgabe

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft.

Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwandes durch eine Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittswerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde dabei auch in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

Dem Haushaltssicherungskonzept muss daher ein aufgabenkritisches Personalbewirtschaftungskonzept beigelegt werden.

Das nachfolgende fortgeschriebene Personalbewirtschaftungskonzept zeigt auf, durch welche Maßnahmen Personalkosteneinsparungen bisher erzielt werden konnten, prognostiziert weitere Einsparungsmöglichkeiten in den Folgejahren und wie sie sich auf die Planzahlen der nächsten Jahre verteilen.

2. Instrumente des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushalts. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann in der Regel ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen.

Nach dem Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministeriums NRW zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten vom 06.03.2009, welcher zum 30.09.2012 aufgehoben wurde, musste das Konzept mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

1. Analyse der Aufgabenstellung zu einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:
 - Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder tlw. verzichtet werden?
 - Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
 - Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
 - Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
2. Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung wichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
3. Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
4. „Intern vor extern“:

Im Hinblick auf den Stellenabbau ist – soweit möglich – eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evtl. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.

5. Sonstige Personalaufwendungen:

In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

Die Inhalte des seinerzeitigen Leitfadens sind weiterhin hilfreich für die Erstellung von Personalbewirtschaftungskonzepten. Insofern erfolgt die Fortschreibung dieses Personalbewirtschaftungskonzeptes in Aufbau und Inhalt unverändert, soweit die Beachtung anderer Regelungen dies zulässt.

Im Rahmen der Dokumentationspflicht gemäß § 5 Gemeindehaushaltsverordnung NRW -GemHVO NRW- soll dem HSK eine Übersicht beigelegt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen lt. Stellenplan, die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

3. Ausgangslage/Entwicklung der Stellenanteile

3.1 Stellenplan Gesamtverwaltung

Die Entwicklung der in den Stellenplänen der Haushaltsjahre 2007 bis 2016 ausgewiesenen Planstellen kann der fortgeschriebenen Anlage 1 des Personalbewirtschaftungskonzeptes entnommen werden.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass mit der Aufstellung des ersten NKF-Haushalts für das Jahr 2008 erstmalig vollzeitverrechnete Stellenanteile auf Produktebene ausgewiesen wurden.

Betrachtet man die Entwicklung der Ist-Stellen in den letzten zehn Jahren, so ist festzustellen, dass Schwankungen im Personalbestand der vollzeitverrechneten Stellen vorhanden sind.

Begründet werden die Schwankungen mit der Wahrnehmung neuer Aufgaben bzw. einer teilweise veränderten und personalintensiveren Aufgabenstruktur in der Kernverwaltung.

Beispielhaft seien hier erwähnt

- zusätzlicher Stellenbedarf im Fachbereich „Zentrale Dienste“ für die technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) in der Kernverwaltung und in den Schulen
- Ausweitung des Beschäftigungsumfangs im Bereich der Demografie- und Gleichstellungsstelle sowie im Aufgabenfeld „AGIL“
- Einstellung von Betreuungskräften zur Sicherstellung der Schülerbetreuungsangebote in den Grundschulen (Vormittagsbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung)
- zusätzlicher Stellenbedarf von ca. 2,5 Stellen im Zuge der Umstellung auf den NKF-Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2008
- zusätzlicher Stellenbedarf im Fachbereich 4 im Aufgabenfeld „Erschließungsbeiträge / KAG-Beiträge“

Die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 wiesen einen deutlichen Rückgang der vollzeitverrechneten Planstellen aus.

Im Stellenplan 2014 ergab sich gegenüber dem Jahr 2013 eine Stellenausweitung um 1,52 Stellen, die unter anderem mit einem zusätzlichen Personalbedarf im Bereich Schulen (Schulsekretariat bzw. Hausmeistertätigkeiten im Schulgebäude Herrnscheid) sowie im Städt. Baubetriebshof im Zusammenhang standen.

Der Stellenplan 2015 wies gegenüber dem Jahr 2014 wieder eine geringfügige Stellenreduzierung aus.

Für das Haushaltsjahr 2016 weist der Stellenplan für 0,83 Stellen einen „kw-Vermerk“ (künftig wegfallend) aus. Diese Stellenanteile entfallen bereits im Laufe

des Jahres 2016. Im Stellenplan 2017 werden diese Stellenanteile nicht mehr ausgewiesen sein.

Die hohe Zuweisung von Flüchtlingen und Asylbewerbern, die auch im Jahr 2016 aller Voraussicht nach weiter anhalten wird, ist trotz personeller Verstärkung aus dem Personalbestand mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu leisten. Aus diesem Grund sind im Stellenplan zwei zusätzliche Stellen für diesen Aufgabenbereich ausgewiesen, die gegebenenfalls befristet besetzt werden sollen.

3.2 Bewertung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)

Die GPA NRW hat in ihrem Prüfbericht vom Januar 2012 über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2007 bis 2010 der Stadt Drolshagen auch Aussagen zur gesamtpersonalwirtschaftlichen Situation der Stadt Drolshagen gemacht.

Dabei wurde die Feststellung getroffen, dass die Analyse der Personalquote deutlich macht, dass die Stadt Drolshagen im Vergleich eine überdurchschnittlich hohe Stellenausstattung vorhält.

Im Kernbereich der Verwaltung (alternative Personalquote) wurde im interkommunalen Vergleich eine Verschlechterung (gegenüber den Prüfungsfeststellungen des letzten Prüfungszeitraumes 2003 bis 2006) festgestellt.

Dabei wurde auch herausgestellt, dass die Musikschule der Stadt Drolshagen mit ihrem beschäftigten TVöD-Personal die Personalquote der Kernverwaltung deutlich verschlechtert. Es wurde daher der Hinweis gegeben, dass die Stadt Drolshagen für diese freiwillige Leistung kein fest angestelltes Personal einsetzen bzw. die Musikschule insgesamt ausgliedern soll.

Ein Stellenvergleich in verschiedenen Aufgabenfeldern der Kernverwaltung, und zwar

- Personalmanagement
- Schulverwaltung
- Steuern
- Sicherheit und Ordnung
- Soziales

hat nach den Feststellungen der GPA NRW ein Stelleneinsparungspotenzial von insgesamt 1,8 Vollzeitstellen und daraus resultierend ein monetäres Gesamtpotenzial von rd. 90.000 € jährlich ergeben.

Es wurde die Handlungsempfehlung ausgesprochen, dass die aus dem Stellenvergleich in ausgewählten Aufgabenfeldern ermittelten Potenziale kritisch überprüft werden sollten. Dabei sei die Realisierung des Potenzials auch verbunden mit der Überprüfung der jeweiligen Standards.

Zu der Gesamtbewertung der GPA NRW muss angemerkt werden, dass die Stellenpläne 2011 bis 2013 bereits deutliche Reduzierungen in den vollzeitverrechneten Planstellen beinhalten. Durch zwischenzeitlich eingetretene Personalfluktuationen in den Fachbereichen der Verwaltung und Verlagerung von Aufgaben (z. B. die Aufgabenwahrnehmung der Hartz IV-Leistungen durch die Jobcenter) kann davon ausgegangen werden, dass die Empfehlungen zur Erschließung der Einsparungspotenziale umgesetzt worden sind.

4. Frei werdende Stellen 2012 bis 2017

4.1 Personalfluktuations

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen können Personalkosten dauerhaft eingespart werden, wenn durch organisatorische Maßnahmen Stellen oder Stellenanteile nicht mehr besetzt werden müssen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter scheiden in der Regel durch Pensionierung/Rentengewährung oder mit Beginn der Ruhephase der Altersteilzeit aus. Auch Eigen-/Kün-

digungen, die in der Regel nicht vorhersehbar sind und Inanspruchnahme von Elternzeit/Beurlaubungen können zu Personalkosteneinsparungen führen.

Gemäß den im Leitfaden des Innenministers genannten Instrumenten der Personalbewirtschaftung hat bei jedem frei werden einer Stelle eine aufgabenkritische Analyse unter qualitativen und quantitativen Aspekten zu erfolgen.

Dies kann zu einem Verzicht auf die Stelle oder Teile der Stelle (Aufgaben) führen. Es kann aber auch z. B. eine Wiederbesetzungssperre für eine bestimmte Dauer festgesetzt werden.

4.2 Aufgabenkritische Analyse im Einzelfall

Im Folgenden wird eine aktualisierte Prognose für jede frei werdende Stelle im Planungszeitraum bis 2017 abgegeben und aufgezeigt, ob sich derzeit (Stand Januar 2016) aus aufgabenkritischer Sicht ein Einsparungspotenzial ergibt.

Es handelt sich dabei um die Stellen, von denen bekannt ist, dass sie im Planungszeitraum frei werden (Pensionierung, Rentengewährung, Eintritt in die Ruhephase der Altersteilzeit).

In einem angemessenen Zeitraum vor frei werden der betreffenden Stelle bzw. innerhalb der zwölfmonatigen Wiederbesetzungssperre sind konkretere Untersuchungen unter Beteiligung der jeweiligen Fachbereiche abzuschließen. Die Ergebnisse fließen in die jährliche Fortschreibung des Personalbewirtschaftungskonzeptes ein.

Die frei werdenden Stellen im Bereich des städt. Eigenbetriebs „Wasserwerk“ sind ebenfalls in die Konsolidierungsbemühungen einzubeziehen.

Haushaltsjahr 2012

Stelle	Fachbereich „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,3					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulsekretariat					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.03.2012					
Personalaufwand p.a.	13.500 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.03.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung ist durch ein geringeres Endgrundgehalt mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	1.400 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 7 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudebetreuer					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.02.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	47.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.01.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung in niedrigerer Entgeltgruppe ist mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	2.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	3.500 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €

Stelle	Fachbereich 3 „Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehr, Gewerbe					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2012 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	46.000 €					

Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.09.2012 extern neubesetzt. Durch die Neubesetzung in niedrigerer Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	12.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	18.000 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	Techn. Gebäudebetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.05.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	60.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Stelle ist zur Aufgabensicherstellung im techn. Gebäudemanagement erforderlich und wurde am 01.04.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung ist durch ein geringeres Endgrundgehalt mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €

Stelle	Fachbereich 4 „Planen, Bauen, Wohnen“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	Grundstücksmanagement					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.10.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	64.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Es handelt sich um die Funktionsstelle „Bereichsleiter“ im Grundstücksmanagement. Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch Neuorganisation im Fachbereich 4 konnte im Rahmen der Wiederbesetzung der Stelle zum 15.05.2012 auf die Funktionsstelle verzichtet werden. Durch die Neubesetzung in einer niedrigeren Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	10.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	5.700 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	IT-Koordinator und stellvertr. Fachbereichsleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.10.2012 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	57.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Im Bereich „IT“ waren innerhalb der Verwaltung zwei Mitarbeiter/innen eingesetzt. Die Absicht, nach Ausscheiden eines Mitarbeiters unter Anwendung der Wiederbesetzungssperre in diesem Bereich mit einer Mitarbeiterin eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung sicherzustellen, konnte realisiert werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	15.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	15.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €

Haushaltsjahr 2013:

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,48					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	05.07.2013 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	17.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist zum 01.07.2013 befristet für zunächst zwei Jahre in einer niedrigeren Entgeltgruppe wiederbesetzt worden. Die Stelle wurde um ein weiteres Jahr (bis 08.07.2016) befristet. Beabsichtigt					

	ist durch die Einführung der Fremdreinigung in einem weiteren Schulgebäude die Stelle ab Juli 2016 nicht weiter zu besetzen.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	2.500 €	5.300 €	5.300 €	8.000 €	14.500 €

Stelle	Bereich 3.2 „Bürgerbüro“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 10 ÜBesG NRW					
Einsatzbereich	Leiter Bürgerbüro					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.11.2013 (Antrag auf Versetzung)					
Personalaufwand p.a.	37.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Es handelt sich um die Funktionsstelle „Bereichsleiter Bürgerbüro“. Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch Umorganisation im Fachbereich 3 konnte im Rahmen der verwaltungsinternen Neubesetzung zum 01.11.2013 auf eine Funktionsstelle verzichtet werden. Einsparungspotenziale bestehen nicht.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,37					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 6 TVöD					
Einsatzbereich	Haustechn. Dienst (Telefonzentrale, Poststelle, Druckerei pp.)					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2013 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	18.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch die hausinterne Wiederbesetzung in einer niedrigeren Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	1.500 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	2.200 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	IT-Koordinator					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.07.2013 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	42.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die externe Wiederbesetzung der Stelle ist zur ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung zwingend erforderlich, da bereits im Jahr 2012 eine Stelle im IT-Bereich abgebaut worden ist. Durch eine Wiederbesetzung konnten aufgrund einer niedrigeren Eingruppierung während der Probezeit Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Stelle	Fachbereich 4 „Planen, Bauen, Wohnen“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,5					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 6 TVöD					
Einsatzbereich	Grundstücksmanagement					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.05.2013 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	22.500 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Auf dieser Stelle wird aufgrund der Wiederbesetzungssperre ab 01.08.2013 eine Mitarbeiterin eingesetzt, die ihr Ausbildungsverhältnis innerhalb der Verwaltung im Juli 2013 beendet hat.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsjahr 2014:

Stelle	Wahlbeamter					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 15 ÜBesG NRW					
Einsatzbereich	Erster Beigeordneter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2014 (Eintritt in den Ruhestand)					
Personalaufwand p.a.	72.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Stelle ist nach Änderung der Hauptsatzung entfallen.					
aufgabenkritische Analyse						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	3.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)			24.100 €	72.800 €	72.800 €	72.800 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,38 (0,33 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg. 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Verwaltungsgebäude“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2014 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	17.600 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Durch Umstrukturierung der Gebäudereinigung ist die Stelle eingespart worden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	0 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	6.000 €	15.900 €	15.900 €	15.900 €

Haushaltsjahr 2015:

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,49 (0,39 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	18.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Durch Freiwerden der Stelle wg. Rentenbezug und Umstrukturierungen in der Gebäudereinigung und den Hausmeisterdiensten wurde die Stelle weitestgehend eingespart.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	11.900 €	15.100 €	15.100 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	11.900 €	15.100 €	15.100 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0 (0,50 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulhausmeister					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	63.400 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle des Schulhausmeisters wurde nicht wiederbesetzt. Die Hausmeisteraufgaben werden durch eine Gebäudebetreuerin wahrgenommen, die Grundschulen Hützemert und Schreibershof betreut.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	29.500 €	41.800 €	41.800 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	29.300 €	40.500 €	40.500 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0 (0,50 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulhausmeister					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.06.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	47.300 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle des Schulhausmeisters wurde nicht wiederbesetzt. Die Hausmeisteraufgaben werden durch eine Gebäudebetreuerin wahrgenommen, die Grundschulen Hützemert und Schreibershof betreut.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	9.600 €	25.700 €	25.700 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	10.600 €	25.500 €	25.500 €

Stelle	Eigenbetrieb „Wasserwerk“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 8 TVöD					
Einsatzbereich	Wasserwerk der Stadt Drolshagen -Wassermeister-					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.01.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	58.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Wiederbesetzung ist zur Sicherstellung der Wasserversorgung erforderlich. Einsparungen durch niedrigeres Endgrundgehalt möglich.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	5.100 €	5.100 €	5.100 €

Haushaltsjahr 2016:

Stelle	Fachbereich 2 „Finanzen, Steuern“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 12 ÜBes NRW					
Einsatzbereich	Fachbereichsleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	15.09.2016 (Eintritt in die Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	55.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle soll wiederbesetzt werden. Ob und ggf. in welcher Höhe ein Einsparungspotenzial besteht, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	?	?
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,17					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 3 TVöD					
Einsatzbereich	Betreuungskraft für Schülerbetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.02.2016 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	7.200 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle wurde aufgrund der unveränderten Schülerzahl in der Betreuung neu besetzt werden. Einsparungen ergeben sich durch das niedrigere Endgrundgehalt der Ersatzeinstellung.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	400 €	500 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-	400 €	500 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,60					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	?					
Personalaufwand p.a.	23.300 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Es ist beabsichtigt in einem weiteren Schulgebäude Fremdreinigung einzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die langzeiterkrankte Mitarbeiterin auch auf absehbare Zeit nicht in den Dienst zurückkehren und möglicherweise einen Rentenantrag stellen wird. Die Stelle könnte durch die Fremdreinigung eingespart werden. (siehe auch Ausführungen unter Ziffer 4.3)					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	10.700 €	23.300 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,49					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	?					
Personalaufwand p.a.	18.900 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Es ist beabsichtigt in einem weiteren Schulgebäude Fremdreinigung einzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die langzeiterkrankte Mitarbeiterin auch auf absehbare Zeit nicht in den Dienst zurückkehren wird. Die Stelle könnte durch die Fremdreinigung eingespart werden. (siehe auch Ausführungen unter Ziffer 4.3)					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	8.600 €	18.900 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,17					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 3 TVöD					
Einsatzbereich	Betreuungskraft für Schülerbetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.08.2016					
Personalaufwand p.a.	6.300 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Am Grundschulstandort Hützemert wird aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Nachmittagsbetreuung von Schülern zum Ende des Schuljahrs 2015/16 eingestellt. Stattdessen wird an der Schule das Angebot der offenen Ganztagschule eingeführt, welches durch einen außerschulischen Kooperationspartner sichergestellt wird.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	2.900 €	6.300 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,17					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 3 TVöD					
Einsatzbereich	Betreuungskraft für Schülerbetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.08.2016					
Personalaufwand p.a.	8.700 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Am Grundschulstandort Hützemert wird aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Nachmittagsbetreuung von Schülern zum Ende des Schuljahrs 2015/16 eingestellt. Stattdessen wird an der Schule das Angebot der offenen Ganztagschule eingeführt, welches durch einen außerschulischen Kooperationspartner sichergestellt wird.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	4.700 €	8.700 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Haushaltsjahr 2017:

Stelle	Bereich „Musikschule“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	Musikschulleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.11.2017 (Eintritt in die Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	72.700 €					
Wiederbesetzungssperre	?					
aufgabenkritische Analyse	Derzeit werden mit benachbarten Kommunen Gespräche über eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Musikschulen geführt. Ob und ggf. in welcher Höhe sich hieraus Einsparungspotenzial ergeben, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	-	?
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-	-	

4.3 Abgrenzung zu Organisationsuntersuchungen

Die unter 4.1 beschriebene Fluktuation von Personal ist von Organisationsuntersuchungen zu unterscheiden. Besteht bei Ausscheiden von Personal -unabhängig von der Ursache- die Möglichkeit, unmittelbar in eine Prüfung der Reduzierung von Personalaufwendungen einzusteigen, ist dies bei Organisationsuntersuchungen nicht zwingend der Fall.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren damit begonnen, sukzessive verschiedene Bereiche der Kernverwaltung zu untersuchen. Dieser Prozess wird fortgesetzt.

Sollte dabei ein Personalüberhang festgestellt werden, trägt dies sicherlich dazu bei, Personalaufwendungen langfristig zu reduzieren. Aber, aufgrund der Tatsache, dass betriebsbedingte Kündigungen bei der Stadt Drolshagen bislang nicht angewandt wurden und in den meisten Fällen auch nicht möglich sind, lässt sich eine Einsparung regelmäßig erst dann realisieren, wenn eine Personalfluktuation ansteht und sich die Möglichkeit ergibt, personalkostensenkend einzugreifen.

Organisationsuntersuchungen erfolgten in der Vergangenheit regelmäßig anlassbezogen (Ausscheiden von Führungskräften/Änderung der Aufbauorganisation der Verwaltung).

Die Verwaltung hat die politischen Gremien der Stadt Drolshagen regelmäßig über Veränderungsprozesse informiert.

Die Änderung der Ablauforganisation und die damit verbundene Reduzierung von sechs auf vier Fachbereiche der Stadtverwaltung Drolshagen und die eingeleiteten Optimierungsprozesse im Bereich der Gebäudeunterhaltung- und Bewirtschaftung können hier als Beispiel genannt werden.

Bereits zum 01.10.2012 sind nach Ausscheiden des Leiters des Bereiches „Grundstücksmanagement“ die Aufgaben in den Bereich „Bauverwaltung“ integriert worden. Damit wurde die Funktionsstelle des Bereichsleiters nicht wieder besetzt.

Um den Personalbedarf im Bereich „Bürgerbüro“ nach erforderlicher Umsetzung eines Mitarbeiters in einen anderen Fachbereich aufgrund der umfänglichen Servicezeiten ohne Neueinstellung weiterhin sicherstellen zu können, wurden zum 01.05.2013 und nochmals zum 01.10.2014 die Öffnungszeiten reduziert.

Zusätzlich wurde nach dem Ausscheiden des Leiters des Bürgerbüros zum 01.11.2013 auf eine Funktionsstelle verzichtet und der durch das Ausscheiden bedingte Personalbedarf durch die hausinterne Umsetzung eines Mitarbeiters in das Bürgerbüro beseitigt.

Im Rahmen der notwendigen Wiederbesetzung der dadurch freigewordenen Stelle sind die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit ausgelotet worden. Durch den befristeten Einsatz eines Mitarbeiters einer anderen Kommune im Wege der Abordnung (bei Erstattung der Personalkosten) konnte der Personalbedarf kurz-

fristig gedeckt werden. Zwischenzeitlich wurde die Stelle extern mit zwei Teilzeitkräften dauerhaft neu besetzt.

Insbesondere im Bereich des Gebäudemanagement besteht die konkrete Absicht, weitere Stellenreduzierungspotenziale bei Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu realisieren.

So erfolgt nach dem Ausscheiden der beiden Grundschulhausmeister in Hützemert und Schreibershof im Jahr 2015 die Betreuung beider Schulgebäude nur noch durch einen Gebäudebetreuer. Gleichzeitig wurde an der Grundschule Schreibershof die ergebnisorientierte Eigenreinigung und an der Grundschule Hützemert die Fremdreinigung eingeführt. Dies führte im Ergebnis zu Personalkosteneinsparungen.

Im Jahr 2016 wird der Schulerweiterungsbau am Standort Herrnscheid (Hauptschule und Sekundarschule) in Betrieb genommen. Für dieses Gebäude sind u. a. Reinigungsleistungen zu erbringen. Das bisherige Bestandsgebäude einschließlich Sporthalle wird durch eigenes Personal gereinigt. Zwei Reinigungskräfte sind langzeiterkrankt und werden schon seit längerem durch Aushilfen ersetzt. Es ist davon auszugehen, dass beide Kräfte auch auf absehbare Zeit nicht in den Dienst zurückkehren werden. Eine weitere Reinigungskraft soll die Reinigung in einem anderen Schulgebäude übernehmen (Ersatz für eine befristet eingestellte Mitarbeiterin), so dass lediglich noch eine Reinigungskraft verbleibt, die derzeit und auch künftig die Sporthalle Herrnscheid reinigt. Durch diese personellen Änderungen kann das gesamte Herrnscheid-Schulgebäude (einschließlich Erweiterungsbau) künftig in die Fremdreinigung überführt werden.

5. Personalwirtschaftliche Maßnahmen

5.1 Aus- und Fortbildung

Ausbildungsstellen anzubieten und zu besetzen ist für die kontinuierliche Aufgabenerfüllung einer Kommunalverwaltung unabdingbar. Qualifiziertes Personal muss vorhanden sein, um die vielfältigen Arbeitsgebiete abdecken zu können.

Die Stadt Drolshagen bildet bedarfsorientiert aus.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Fortschreibung befinden sich eine Auszubildende in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (bis 31.07.2018) und ein Auszubildender in der Ausbildung zum Informatikkaufmann (bis 31.07.2018).

Eine Auszubildende hat ihre Ausbildung im Juli 2015 beendet und wurde in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen und im Bereich Soziales zur Verstärkung im Rahmen der Betreuung von Flüchtlingen/Asylbewerbern eingesetzt.

Für das Jahr 2016 werden keine weiteren Ausbildungsplätze bereitgestellt.

Im Haushaltsplan werden jährlich Mittel für Fortbildungsmaßnahmen (Fachseminare pp.) der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der haushaltswirtschaftlichen Sperre im Jahr 2012 wurden diese Mittel deutlich gekürzt. Eine Grundausrüstung für diesen Fortbildungsbereich ist jedoch unabwendbar.

Auf der Fachbereichsebene wurde abgestimmt, dass auch mit einer reduzierten Mittelbereitstellung die Teilnahme an notwendigen Fachseminaren (z. B. Baurecht, Sozialrecht, Personalrecht) sichergestellt werden kann.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Kosten für Aus- und Weiterbildung (für Auszubildende sowie die Teilnahme an Verwaltungsangestelltenlehrgängen) sowie für Fortbildungsmaßnahmen des Personals um 10.000,00 € reduziert. Damit steht seit 2013 pro Jahr ein Betrag von insgesamt 22.000,00 € zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Haushaltswirtschaft ist eine weitergehende Reduzierung zur Zielerreichung eines Haushaltsausgleichs erforderlich. Der Ansatz wird ab dem 01.01.2016 noch einmal um 5.000,00 € reduziert, so dass dann noch ein Betrag von insgesamt 17.000,00 € zur Verfügung steht.

5.2 Beförderungen/Höhergruppierungen

Für die Beförderung von Beamten in Kommunen mit dauerhafter vorläufiger Haushaltsführung gilt zunächst eine zweijährige Beförderungssperre. Danach ist den Kommunen seitens des Innenministeriums NRW ein 1%iger Beförderungskorridor zugestanden worden bzw. auch die Möglichkeit der Ermittlung eines Personalkostensbudgets, das aus den Personalkosten des Vorjahres und des Vorvorjahres errechnet werden muss und dann genutzt werden darf, wenn bei den Personalaufwendungen Konsolidierungserfolge erzielt werden.

Die Stadt Drolshagen ist keine Kommune mit dauerhafter vorläufiger Haushaltsführung, so dass diese Regelung keine Anwendung finden.

An ihre Stelle tritt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen über eine mindestens 12-monatige Beförderungssperre.

Bei Höhergruppierungsansprüchen der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Drolshagen ist eine unterwertige Beschäftigung nicht möglich, da die Beschäftigten einen einklagbaren Tarifanspruch auf die ihnen zustehende Vergütung haben. Durch organisatorische und personalwirtschaftliche Planung der Aufgabenverteilung sollen Höhergruppierungen möglichst vermieden werden; dies wird sich nicht in jedem Fall realisieren lassen.

5.3 Befristete Arbeitsverhältnisse

Bei der Stadt Drolshagen bestehen wenige befristete Arbeitsverhältnisse. Einsparungspotenzial ist beim Auslaufen von befristeten Verträgen möglich, wenn eine Prüfung im Einzelfall ergibt, dass die Aufgabe künftig entfällt oder anderweitig erledigt werden kann.

5.4 Betriebsbedingte Kündigungen

Kündigungen aus betriebsbedingten Anlässen werden bei der Stadt Drolshagen nicht ausgesprochen. Hierüber sind sich Politik und Verwaltung einig. Wenn allerdings die Entscheidung getroffen werden sollte, dass Organisationseinheiten geschlossen werden oder mit weniger Personal auskommen sollen, wird die „natürliche Personalfluktuation“ (Rentengewährung, Eigenkündigung etc.) dazu genutzt, um durch Umsetzungen Personalkosten einzusparen.

5.5 Umsetzungen

Auch Umsetzungen können ein geeignetes Mittel sein, Personalkosten einzusparen.

Scheidet Personal aus, wird zunächst festgestellt, ob die betreffende Stelle wiederbesetzt werden muss. Sollte das der Fall sein, wird überlegt, ob an anderer Stelle eine Stelle eingespart werden kann, um durch entsprechende Umsetzung eine Einsparung zu erzielen.

Die Qualitätsanforderungen an die Stelle müssen natürlich durch die betreffenden Mitarbeiterinnen / den betreffenden Mitarbeiter erfüllt sein. Die berufliche Qualifikation muss stimmen. Oft spielt hier der Bereich „Fortbildung“ eine gewichtige Rolle, da unter Umständen durch eine geeignete Fort- und Weiterbildungsmaßnahme das Ziel erreicht werden kann.

5.6 Beurlaubungen/Elternzeit

Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen haben die Mitarbeiterinnen, aber auch die gleichberechtigten Mitarbeiter, die Möglichkeit, sich aus diversen Gründen (meist sind es familiär bedingte Gründe) beurlauben zu lassen. Hierbei besteht die Möglichkeit, Einsparpotenzial zu erzielen, sofern der Arbeitsplatz während des Zeitraumes der Beurlaubung nicht besetzt werden muss.

Diese Mitarbeiterinnen haben einen Anspruch auf Rückkehr auf ihren ursprünglichen Arbeitsplatz bzw. auf einen, der mit dem vorherigen Arbeitsplatz gleichwertig ist.

Hiervon macht derzeit eine Mitarbeiterin Gebrauch. Die Beurlaubung ist derzeit bis 10.04.2017 befristet. Die Option einer Anschlussbeurlaubung besteht.

5.7 Altersteilzeit

5.7.1 Altersteilzeit im Bereich der tariflich Beschäftigten

Nach dem Inkrafttreten des TV ATZ am 01.05.1998 wurden bei der Stadt Drolshagen bis zum 31.12.2009 (letzter Beginn des Altersteilzeitmaßnahme nach dem TV ATZ) 20 Altersteilzeitarbeitsverhältnisse mit tariflich Beschäftigten abgeschlossen. Die Altersteilzeitarbeitsverhältnisse wurden ausschließlich im sogenannten Blockmodell vereinbart. Beim Blockmodell beginnt das Altersteilzeitarbeitsverhältnis mit der Arbeitsphase, der sich eine gleich lange Freistellungsphase anschließt.

Die Arbeitsphase ist bei allen Altersteilzeitmaßnahmen abgeschlossen. Von den 20 abgeschlossenen Altersteilzeitarbeitsverhältnissen wurden 19 zwischenzeitlich beendet und eine Beschäftigte befindet sich noch in der Freistellungsphase.

Während der gesamten Altersteilzeitarbeit erhalten tariflich Beschäftigte neben dem um die Hälfte gekürzten Entgelt einen Aufstockungsbetrag. Dieser Aufstockungsbetrag muss so hoch sein, dass die Altersteilzeitbeschäftigten 83 Prozent des Nettobetrag des bei bisheriger Arbeitszeit erzielten Arbeitsentgelts erhalten. Grundlage für die Berechnung ist eine „83 %-Tabelle“, die bestimmte Abzüge in pauschalierter Form berücksichtigt.

Neben den vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträgen für das Teilzeitentgelt entrichtet der Arbeitgeber zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung. Mit dieser Regelung soll die Renteneinbuße durch die Altersteilzeitarbeit begrenzt werden. Eine vorzeitige Inanspruchnahme der Altersrente führt zu Rentenabschlägen. Für diesen Fall sieht der TV ATZ eine Abfindungsregelung vor.

Wenn aus Anlass von Altersteilzeitarbeit die Einstellung eines bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmers oder die Übernahme eines Arbeitnehmers nach Abschluss seiner Ausbildung erfolgt, fördert die Bundesagentur für Arbeit die Altersteilzeitarbeit durch finanzielle Leistungen für längstens sechs Jahre. Die Förderung beginnt frühestens zum Zeitpunkt der Wiederbesetzung. Von den zwischenzeitlich abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen wurden 5 Maßnahmen von der Bundesagentur für Arbeit gefördert, zwei weitere Fördermaßnahmen laufen derzeit noch. Die Altersteilzeitmaßnahmen im Bereich der Schulreinigung brachten zwar keine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit, Einsparungen ergaben sich aber aufgrund von Stellenabbau.

Für nach dem 31.12.2009 beginnende Altersteilzeitmaßnahmen haben sich sowohl die gesetzliche wie auch die tarifliche Situation geändert. Bei allen ab dem 01.01.2010 beginnenden Altersteilzeitfällen gibt es keine Förderung mehr durch die Bundesagentur für Arbeit. Der Tarifvertrag der flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) wurde am 21.04.2010 rückwirkend zum 01.01.2010 beschlossen. Der TV FlexAZ ist bis zum 31.12.2016 gültig. Gegenüber dem TV ATZ

- ist die Altersteilzeit außer in Restrukturierungs- und Stellenabbaubereichen auf eine 2,5 %-Quote begrenzt,
- kann die Altersteilzeit erst ab Alter 60 (statt bisher 55) beginnen,
- wird nicht mehr auf 83 % des vorherigen Nettoentgelts (sondern nur um 20 % des Brutto-Teilzeitentgelts) aufgestockt,
- werden Rentenkürzungen bei vorzeitiger Inanspruchnahme nicht abgefunden.

Diese Änderungen machen Altersteilzeit für tariflich Beschäftigte ab 01.01.2010 relativ unattraktiv, so dass seither im tariflichen Bereich kaum noch Interesse an Altersteilzeit besteht.

Ein Mitarbeiter hat von dieser Regelung Gebrauch gemacht. Die Altersteilzeitmaßnahme hat am 01.05.2015 begonnen, die Freistellungsphase beginnt am 01.11.2017.

Die Möglichkeiten, Einsparungspotenziale zu erschließen, werden jeweils mit Beginn der Ruhephase der Freistellungsphase geprüft.

5.7.2 Altersteilzeit im Beamtenbereich

Nach § 78d Abs. 1 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der bis zum 30.03.2009 gültigen Fassung (LBG NRW a.F.) konnte Beamten auf Antrag Altersteilzeit bewilligt werden, wenn

1. der Beamte das fünfundfünfzigste Lebensjahr vollendet hat,
2. die Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2010 beginnt und
3. dringende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Mit dem Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.04.2009 wurde das Landesbeamtengesetz NRW novelliert und in § 65 Abs. 1 die Voraussetzungen für die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte um drei Jahre verlängert. Altersteilzeit konnte danach noch vereinbart werden, wenn die Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 31.12.2012 begonnen hat.

Während der Altersteilzeitbeschäftigung - sowohl in der Arbeitsphase als auch in der Freistellungsphase - erhalten die Beamtinnen und Beamten die Dienstbezüge entsprechend der Teilzeitbeschäftigung zuzüglich eines nicht ruhegehaltfähigen Zuschlags nach § 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschlags bei der Altersteilzeit (Altersteilzeitzuschlagsverordnung ATZV), sodass für die Dauer der gesamten Altersteilzeitbeschäftigung 83 v. H. der bisherigen Nettodienstbezüge zu zahlen sind.

Bei der Stadt Drolshagen macht zurzeit ein Beamter von der Möglichkeit der Altersteilzeit Gebrauch.

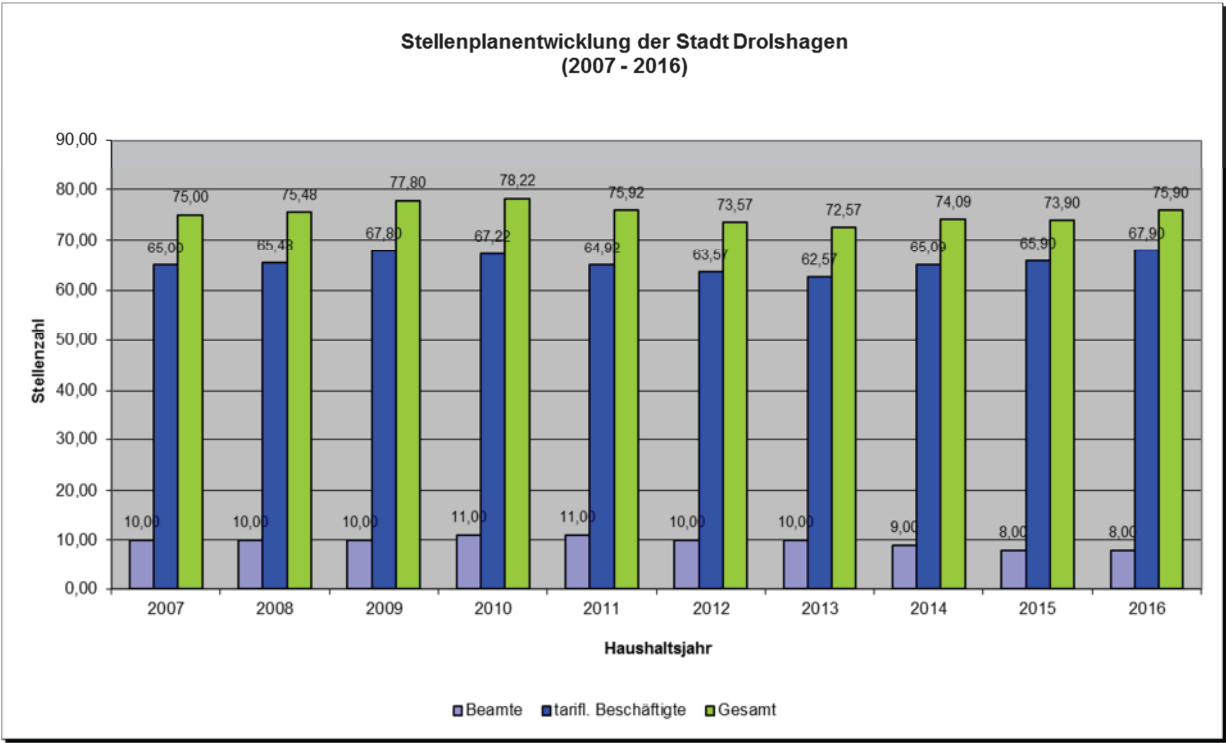
Ob mit Beginn der Ruhephase im Jahr 2016 Einsparungspotenziale erschlossen werden können, wird rechtzeitig geprüft.

6. Tabellarische Übersicht über die prognostizierten Personalkosten- Einsparungspotenziale 2012 bis 2017

Maßnahmen	Haushaltsjahr						Summe €
	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
a) Auswirkungen aufgrund Personalfuktuation/Wiederbesetzungssperre/Neueinstellungen							
- Einsparpotenzial (Prognose)	41.000	99.500	108.500	174.000	232.900	263.300	919.200
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	45.200	98.100	133.700	249.100	281.500*	288.100*	1.095.700*
b) Personalwirtschaftliche Maßnahmen							
- Verzicht auf einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2013	-	6.300	15.000	15.000	8.700	-	45.000
- Reduzierung der Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10.000	10.000	10.000	10.000	15.000	15.000	70.000
Gesamtsumme nach Fortschreibung							
- Einsparpotenzial (Prognose)	51.000	115.800	133.500	199.000	256.600	278.300	1.034.200
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	55.200	114.400	158.700	274.100	305.200*	303.100*	1.210.700*

*) Bei den mit * gekennzeichneten Beträgen handelt es sich um die bislang eingetretenen Mindesteinsparungen. Für die Jahre 2016 bis 2017 können die Ergebnisse der Einsparpotenziale erst nach deren Realisierung ergänzt werden. Insofern wird sich das Ergebnis dieser Jahre erhöhen.

Anlage 1: Stellenplanentwicklung 2007 bis 2016

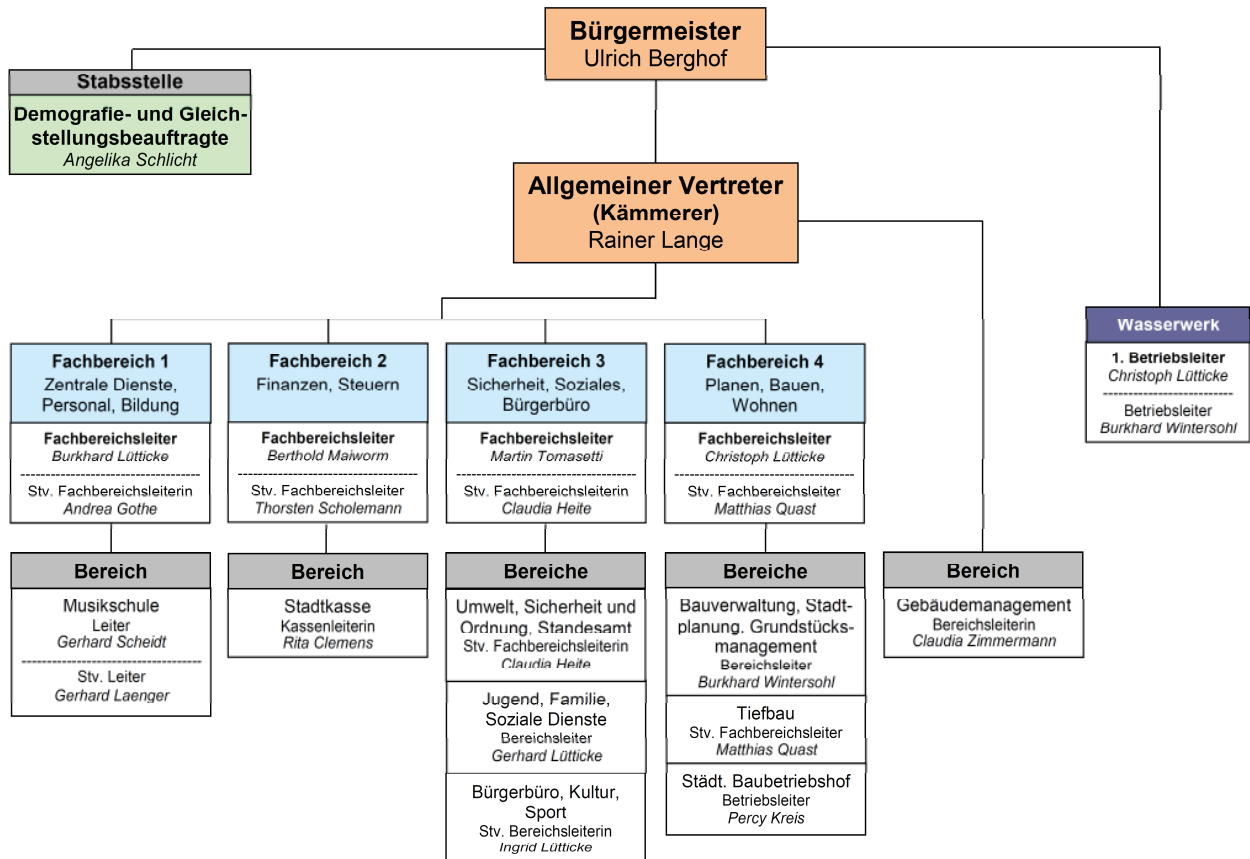


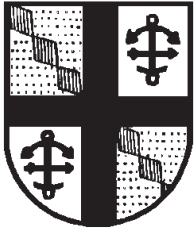
Anlage 2: Organisationsplan der Stadtverwaltung Drolshagen ab 21.10.2015

Stadt Drolshagen Der Bürgermeister



Organisationsplan





Stadt Drolshagen
Der Bürgermeister

Zusammenstellung aller freiwilligen Aufgaben / Leistungen der Stadt Drolshagen

Stand: Januar 2016

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
1	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit, u. a. - Kontaktpflege zu den örtlichen Jugendverbänden und -gruppen und Auszahlung der jährl. Zuschüsse	36.361.310 - 5318008	3.300,00 €
	- Gewährung eines Zuschusses zur „Aufsuchenden Jugendarbeit“ der Kath. Kirchengemeinde St. Clemens	36.361.310 - 5318016	12.500,00 €
	- Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an die KOT der Kath. Kirchengemeinde St. Clemens -	36.361.310 - 5318017	3.400,00 €
2	Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesetz über Kindertagesstätten - KTG NW - Zusammenarbeit mit dem Träger der Kindergärten und Spielkreise -		Personalaufwand nicht ermittelt
3	Bau und Unterhaltung der städt. Kinderspiel- und Bolzplätze Wenn der Kinderspielplatz gebaut wurde, ist die Unterhaltung eine Pflichtaufgabe (Stichwort: Verkehrssicherungspflicht)!	36.366.420 <u>davon</u> 36.366.420 - 5242008 36.366.420 - 5255115	Produktergebnis: - 82.272,00 € 16.000,00 € 7.500,00 €
4	„Offene Ganztagschule“ an der Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen einschl. Vormittagsbetreuung	21.211.211	33.600,00 € (Ca.-Nettobelastung aus nicht durch Zuschüsse und Elternbeiträge gedeckten Kosten ohne ant. Bewirtschaftungskosten, verwaltungsinterner Personal- u. Sachaufwand)
5	Schülerbetreuung an der Gräfin-Sayn-Schule, Verbundgrundschule der Stadt Drolshagen (Vor- bzw. Nachmittagsbetreuung) einschl. Standorte Hützemert und Schreibershof	21.211.211 21.211.213	32.600,00 € (Ca.-Nettobelastung aus nicht durch Zuschüsse und Elternbeiträge gedeckten Kosten ohne verwaltungsinterner Personal- u. Sachaufwand)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
6	Schülerfahrverkehr (Prüfung des Schülerfahrverkehrs auf finanzielle Einsparmöglichkeiten)	21.241.210 - 5291100 5291102 5291103	311.500,00 €
7	Städtische Musikschule - Laufender Betrieb	25.263.210	Produktergebnis: - 229.730,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung der Arbeit des „Fördervereins der Musikschule Drolshagen e.V.“ -		Personalaufwand nicht ermittelt
9	Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer	51.511.210	Produktergebnis: - 18.645,00 €
10	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	31.315.310 - 5422007	12.650,00 €
11	Zusammenarbeit mit den örtlichen kulturtreibenden Vereinen, Kultur- und Veranstaltungskalender, Unterstützung verschiedener Aktivitäten sowie Auszahlung der Kulturpflagemittel/Zuschüsse an - Musik- und Gesangvereine	25.281.120 - 5318009	3.350,00 €
	- Schützenvereine	25.281.120 - 5318018	450,00 €
	- Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	36.363.310 - 5318007	100,00 €
	- Imkerverein Drolshagen	55.555.410 - 5318005	50,00 €
12	Verwaltungsseitige Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Drolshagen e.V. und Auszahlung des städt. Zuschusses	25.281.120 - 5318013	750,00 €
13	Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Lokalvereins e.V. - Zuschuss	25.281.120 - 5318019	50,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung		Personalaufwand nicht ermittelt
	- Mithilfe bei der Organisation des Erntefestes und des Landfrauenkaffees		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 11.100,00 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
14	Förderung heimatlichen Brauchtums einschl. Zusammenarbeit mit dem Verein Dräulzer Weiberfastnacht e.V.	25.281.120 - 5318020	800,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung bei der Organisation des Festumzuges		Personalaufwand nicht ermittelt
	- Unterstützungsleistung des Städtischen Baubetriebshofes bei der Organisation des Festumzuges		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 6.700,00 €
	-		
15	Zuschuss an SGV Abteilung	57.575.110 - 5318015	50,00 €
16	Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen und dem Stadtsportverband, u. a.	42.421.110	Produktergebnis: - 243.477,00 €
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“ für die Inanspruchnahme der Sporthallen durch die Vereine und den Betrieb der Sportplätze	davon u. a. 42.421.110 - 5811600	224.067,00 €
	- Auszahlung der städt. Sportfördermittel	42.421.110 - 5318000	15.100,00 €
	- Auszahlung der städt. Bewirtschaftungskostenzuschüsse für Umkleidegebäude	11.118.671.1 11.118.671.2 11.118.671.3 11.118.671.4 11.118.671.5 jew. Sachkonto 5242000	3.840,00 €
	- Schuldendiensthilfe für SC Drolshagen zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes	42.421.110 - 5328000	1.380,00 €
17	Mitgliedschaft mit „Drolshagen Marketing e.V.“	57.575.110 - 5318003	40.000,00 €
	- Städtischer Zuschuss		
	- Mitgliedsbeitrag	57.575.110 - 5499510	250,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung		Personalaufwand nicht ermittelt
18	Zusammenarbeit und Mitgliedschaft mit Organisationen des Fremdenverkehrs, Sauerlandtourismus und Kreisverkehrsverband	57.575.110 - 5499509	750,00 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
19	Wahrnehmung aller Aufgaben zur Förderung des Fremdenverkehrs in der Stadt Drolshagen	57.575.110 - 5242012 57.575.110- 5291028 57.575.110 – 5255107	1.000,00 € 3.000,00 € 500,00 €
20	Mitgliedschaft im Verkehrsverein Drolshagen e.V. - Mitgliedsbeitrag - Verwaltungsseitige Unterstützung -	57.575.110 - 5499509	50,00 € Personalaufwand nicht ermittelt
21	Umlage an den Zweckverband „Tourismusverband Biggensee-Listersee“	57.575.110 – 5313300	20.430 €
22	Mitgliedsbeitrag Naturpark „Sauerland-Rothaargebirge“	57.575.110 – 5499517	950 €
23	Vorbereitung der Feierstunde zum Volkstrauertag		Personalaufwand nicht ermittelt
24	Einsatz mit Personal/Fahrzeugen bei der Durchführung von Veranstaltungen -auch religiöser Art- der ortsansässigen Vereine sowie der Kirchen (z. B. Marktplatzfest, Weihnachtsmarkt, Prozessionen pp.) -Soweit nicht separat aufgeführt-		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 4.000,00 €
25	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerländer Heimatbund, Westfälischer Heimatbund	25.281.120 – 5499508	300,00 €
26	Beitrag an den Verein zur Förderung des Kreisheimatmuseums	25.281.120 – 5499515	75,00 €
27	Beitrag an den Kunstverein Südsauerland	25.281.120 – 5499516	25,00 €
	Verwaltungsseitige Unterstützung bei der Abwicklung der jährlichen Haus- und Straßensammlungen für u. a. - Müttergenesungswerk - Kriegsgräberfürsorge		Personalaufwand nicht ermittelt Personalaufwand nicht ermittelt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
29	Betrieb eines Stadtbades	42.424.680	Produktergebnis: - 300.067,00 €
30	Ehem. Schule Dumicke: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.694	10.006,00 €
31	Ehem. Schule Wegeringhausen: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.695	7.044,00 €
32	Ehemaliges Bahnhofsgebäude Hützemert: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.697	4.676,00 €
33	Schuldendienst „Renovierung St. Clemens Haus“ (im Gegenzug erhält die Stadt eine ermäßigte Miete)	25.281.120 - 5318022	2.000,00 €
34	Bewirtschaftung des Festplatzes „Lohmühle“	55.551.691	Produktergebnis: - 7.064,00 €
35	Öffentliche Grün- und Freiflächenpflege (z.B. Stadtpark, pp.)	55.551.410	Produktergebnis: - 57.155,00 €
36	Unterhaltung der Anlagen „Naturpark Ebbegebirge“ (Vertragliche Vereinbarung mit einer 30 %igen Beteiligung der Stadt)	57.575.110 - 5242002	2.700,00 €
37	Winterdienst in Teilbereichen des Stadtgebietes, soweit keine Räum- und Streupflicht besteht		Personal-, Material- u. Maschinenaufwand nicht ermittelt
38	Maßnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ (Wettbewerbsjahr=2016, ansonsten 2.000 € jährlich)	51.511.440 - 5318002	7.500,00 €
39	Dorferneuerungsmaßnahmen	51.511.440 - 5391200	3.000,00 €
40	„Leistungsorientierte Bezahlung -LOB- für die Beamten nach der Dienstvereinbarung mit dem Personalrat in analoger Anwendung der tarifvertraglichen Regelungen für die TVöD-Beschäftigten		ca. 6.700,00 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
41	Repräsentationsmittel, Gastlichkeiten, Ehrengaben	11.114.210 - 5499000	2.500,00 €
42	Ehrung verdienter Frauen und Männer der Stadt Drolshagen nach der Satzung vom 15.11.1977 (zusätzliche Kosten ohne Kosten einer evtl. Feierstunde mit Bewirtung)	11.114.210 - 5499000	je Ehrenbecher ca. 900,00 € je Ehrenring ca. 500,00 €
43	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	11.111.210 - 5499004	2.000,00 €
44	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	11.111.210 - 5499005	1.000,00 €
45	Verfügun gsmittel des Bürgermeisters	11.111.210 - 5491000	1.500,00 €
46	Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	11.115.210 - 5411100	1.000,00 €
47	Ehrenamtskarte NRW		Personal- und Materialaufwand sowie Kosten für eingeräumte Ermäßigungen nicht ermittelt
48	Förderung der Städtepartnerschaft - Städtepartnerschaft „De Fryske Marren“	11.114.210 - 5499003	2.500,00 €
49	Weihnachtsbeleuchtung - Betriebskosten -laufende Unterhaltung (Reparaturen, Ersatzteile) und Strom- - Kosten für Hubsteiger - Arbeitsleistung des Städtischen Baubetriebshofes bei der Montage/Demontage	57.575.110-5291028	jährl. im Mittel <u>ohne</u> Stromkosten ca. 800,00 € ca. 800,00 € Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 2.500,00 €
50	Astwerkannahme durch den Bauhof im Frühjahr und im Herbst (Bestandteil der Abfallgebührenkalkulation, daher Kostendeckung über Abfallgebühr)	53.537.310-5379000	Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 2.000,00 € Abfuhrkosten durch Unternehmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2016
			ca. 1.100,00 €
51	Wochenmarkt (Wochenmarktsatzung vom 09.09.1988)	12.122.330 - 4321003	Ertrag Marktgebühren 1.800 € Personalaufwand für Durchführung und Abrechnung nicht ermittelt
52	Unterhaltung der Badestelle „Kalberschnacke“	12.122.310 – 5281001	ca. 500,00 €
53	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	55.553.310 – 5499506	16,00 €
54	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	12.122.310 – 5499505	50,00 €
55	Kleidergeld für Standesbeamte (nicht von der Dienstvereinbarung über die Gestellung von Dienst- und Schutzkleidung erfasst)	12.122.320 – 5412008	200,00 €
56	Aufwand für die Inanspruchnahme des Verwaltungsgebäudes „Altes Kloster“ durch verschiedene Institutionen (div. Vereine, VHS etc.)	11.118.6102	Aufwand nicht konkret zu beziffern
57	Telefongebühren Feuerwehrführungskräfte	12.126.310 – 5431301	1.500,00 €
58	Zuschuss an den Mensaverein Olpe zur Bewirtschaftung der Schulmensa in der Sekundarschule, Teilstandort Drolshagen	21.216.210 - 5318006	10.000 €
59	Beitrag an Trägerverein des Automotive Center Südwestfalen e.V.	57.571.520 – 5499514	1.000 €

**Wirtschaftsplan
des Wasserwerks der Stadt Drolshagen
für das Wirtschaftsjahr 2016**

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionen

Anlagen

I. Stellenübersicht

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

III. Schuldenentwicklung

IV. Bilanz zum 31.12.2014

V. Gewinn- und Verlustrechnung 2014

Wirtschaftsplan des Wasserwerks der Stadt Drolshagen für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund ges § 107 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496), und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13.08.2012 (GV. NRW. S.296), hat die Stadtdverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen mit Beschluss vom _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Wasserwerks der Stadt Drolshagen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	914.510 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	909.795 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	829.510 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	784.295 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	70.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	111.500 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Aufwandspositionen sind im Ergebnisplan innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen sowie innerhalb des Finanzplanes bei den Auszahlungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig.

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan Wasserwerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	841.320,79	856.000	836.000	836.000	836.000	836.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.879,79	2.010	15.510	15.510	15.510	15.510
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.155,34	1.000	49.000	49.000	49.000	49.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.482,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	847.838,17	861.010	912.510	912.510	912.510	912.510
11	- Personalaufwendungen	-116.407,41	-120.000	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-588.347,22	-580.224	-736.965	-725.686	-727.434	-729.241
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-125.709,77	-126.400	-125.500	-124.000	-122.500	-121.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-33.578,92	-33.830	-47.330	-51.330	-51.330	-47.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	-864.043,32	-860.454	-909.795	-901.016	-901.264	-897.571
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-16.205,15	556	2.715	11.494	11.246	14.939
19	+ Finanzerträge	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.262,37	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.523,63	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-9.681,52	10.556	4.715	13.494	13.246	16.939
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-9.681,52	10.556	4.715	13.494	13.246	16.939
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-9.681,52	10.556	4.715	13.494	13.246	16.939

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4321100	Erlöse aus Wasserverkäufen	743.163,95	770.000	600.000	600.000	600.000	600.000
4321101	Erlöse aus Nebengeschäften	18.567,43	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4321102	Grundgebühr für Wasserzähler	0,00	0	145.000	145.000	145.000	145.000
4321500	Kautions für Hydrantenstandrohre	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	79.589,41	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	841.320,79	856.000	836.000	836.000	836.000	836.000
4411000	Mieten und Pachten	10,00	10	10	10	10	10
4461200	Kostenersatz für Haus-/Grundstücksanschlussleitung	1.964,12	1.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4461300	Sonstige Erlöse	1.905,67	1.000	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.879,79	2.010	15.510	15.510	15.510	15.510
4482100	Erstattung Grundgebühr für Grund-/Objektschutz	0,00	0	48.000	48.000	48.000	48.000
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.155,34	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.155,34	1.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4711000	Aktivierete Eigenleistungen	1.482,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aktivierete Eigenleistungen	1.482,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Erträge	847.838,17	861.010	912.510	912.510	912.510	912.510
	Personalaufwendungen	116.407,41	120.000	0	0	0	0
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5232500	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
5232501	Erstattung Personalkosten an Stadt	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
5241005	Unterhaltung Leitungsnetz	13.774,47	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5241006	Unterhaltung Hausanschlussleitungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5241100	Aufwendungen für Heizung	895,43	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5241200	Aufwendungen für Strom	1.220,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	2.500,66	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5251101	Unterhaltung der Fahrzeuge: Brenn-/Treibstoffe	3.217,91	4.000	0	0	0	0
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	6.089,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255300	Filterkies, Chlorlauge	67,37	500	500	500	500	500
5255400	Werkzeuge und Kleingeräte	92,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255500	Reparaturen Maschinen und Geschäftsausstattung	0,00	1.000	500	500	500	500
5255600	Austauschzähler	63,70	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281100	Wasserbezug	419.650,40	420.000	380.000	380.000	380.000	380.000
5281200	Aufwand Grundgebühr Grund-/Objektschutz	0,00	0	48.000	48.000	48.000	48.000
5281300	Jahresgebühr Fernwirkanlage KWO	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	0,00	0	11.500	0	0	0
5291110	Erdarbeiten für Grundstücksanschlussreparaturen	10.896,77	6.000	0	0	0	0
5291200	Erdarbeiten für Rohrbrüche	9.146,54	20.000	0	0	0	0
5291300	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.615,26	1.000	500	500	500	500
5291400	Trinkwasseruntersuchungen	8.141,62	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291500	Kautions für Hydrantenstandrohre	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.347,22	580.224	736.965	725.686	727.434	729.241

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	49.725,71	49.200	49.000	48.500	48.000	47.500
5711110	Abschreibungen auf Verteilungsanlagen	69.992,38	68.200	68.000	67.500	67.000	66.500
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	5.991,68	9.000	8.500	8.000	7.500	7.000
	Bilanzielle Abschreibungen	125.709,77	126.400	125.500	124.000	122.500	121.000
5411200	Beiträge an Berufsgenossenschaft	967,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	0,00	0	1.000	5.000	5.000	1.000
5412007	Schutzkleidung	56,29	800	800	800	800	800
5422100	Mieten und Pachten	25,56	30	30	30	30	30
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	11.285,76	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	10.558,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5431100	Bürobedarf	301,84	100	100	100	100	100
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
5431301	Telefongebühren	824,75	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	0,00	100	100	100	100	100
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	100	100	100	100	100
5431501	Fachberatung durch Dritte	5.823,14	0	0	0	0	0
5441010	Versicherungen	1.329,10	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
5441200	Körperschaftsteuer	0,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5441300	Sonstige Steuern, Kfz-Steuer	408,65	500	500	500	500	500
5499010	sonstige Aufwendungen	1.998,83	500	500	500	500	500
	Sonstige Aufwendungen	33.578,92	33.830	47.330	51.330	51.330	47.330
	= Ordentliche Aufwendungen	864.043,32	860.454	909.795	901.016	901.264	897.571
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.205,15	556	2.715	11.494	11.246	14.939
4612000	Zinsen von Stadtkasse für Guthaben des Wasserwerks	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Finanzerträge	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	1.262,37	0	0	0	0	0
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.262,37	0	0	0	0	0
	= Finanzergebnis	6.523,63	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	9.681,52	-10.556	-4.715	-13.494	-13.246	-16.939
	= Jahresergebnis	-9.681,52	10.556	4.715	13.494	13.246	16.939
	= Ergebnis	-9.681,52	10.556	4.715	13.494	13.246	16.939

Wirtschaftsplan

Finanzhaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
6321100	Erlöse aus Wasserverkäufen	761.645,96	770.000	745.000	745.000	745.000	745.000
6321101	Erlöse aus Nebengeschäften	20.916,77	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6321500	Kaution für Hydrantenstandrohre	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	782.562,73	773.000	753.000	753.000	753.000	753.000
6411000	Mieten und Pachten	10,00	10	10	10	10	10
6461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	15.500	15.500	15.500	15.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	2.010	15.510	15.510	15.510	15.510
6482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	0	48.000	48.000	48.000	48.000
6488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.098,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.098,38	1.000	49.000	49.000	49.000	49.000
6521000	Erstattung Umsatzsteuer	55.407,40	0	10.000	10.000	10.000	10.000
6529000	Erstattungen aus Steuerüberhang	14.500,43	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	69.907,83	0	10.000	10.000	10.000	10.000
6612000	Zinsen von Stadtkasse für Guthaben des Wasserwerks	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.786,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	861.364,94	786.010	829.510	829.510	829.510	829.510
7012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	96.144,81	94.000	0	0	0	0
7022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	6.816,41	7.300	0	0	0	0
7032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft	18.300,86	18.700	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	121.262,08	120.000	0	0	0	0
7215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7232500	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	36.428,00	31.959	31.391	29.986	29.934	29.941
7232501	Erstattung Personalkosten an Stadt	74.547,35	56.865	172.174	173.800	175.600	177.400
7241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl.	15.833,09	12.900	52.900	52.900	52.900	52.900
7251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.599,41	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	9.319,39	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000
7281000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0	50.500	50.500	50.500	50.500
7281100	Wasserbezug	417.470,53	420.000	380.000	380.000	380.000	380.000
7291000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	33.373,40	35.000	16.000	4.500	4.500	4.500
7291500	Kaution für Hydrantenstandrohre	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	592.571,17	580.224	736.965	725.686	727.434	729.241
7517000	Zinsen für Investitionskredite	1.262,37	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.262,37	0	0	0	0	0
7411200	Beiträge an Berufsgenossenschaft	967,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7412000	Besondere zahlungswirksame Aufwendg.f.Beschäftigte	56,29	800	1.800	5.800	5.800	1.800
7422000	Mieten und Pachten	25,56	30	30	30	30	30
7429000	sonstige Ausz. für Inanspruchnahme Rechte/Dienste	18.908,12	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	1.155,29	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
7441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.737,75	6.900	19.400	19.400	19.400	19.400
7441900	Auszahlung Umsatzsteuerzahllast	51.606,58	0	0	0	0	0
7441901	Auszahlung Vorsteuer an Finanzamt	12.150,78	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan

Finanzhaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
7499010	sonstige Finanzauszahlungen	1.998,83	500	500	500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	88.606,20	33.830	47.330	51.330	51.330	47.330
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	803.701,82	734.054	784.295	777.016	778.764	776.571
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.663,12	51.956	45.215	52.494	50.746	52.939
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	0,00	0	55.000	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.543,30	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	10.543,30	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.543,30	10.000	70.000	15.000	15.000	15.000
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.976,41	96.000	107.500	14.000	14.000	14.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.976,41	96.000	107.500	14.000	14.000	14.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	16.173,47	25.000	4.000	4.000	4.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	16.173,47	25.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.149,88	121.000	111.500	18.000	18.000	18.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.606,58	-111.000	-41.500	-3.000	-3.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	33.056,54	-59.044	3.715	49.494	47.746	49.939
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	50.324,02	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	50.324,02	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-50.324,02	0	0	0	0	0
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-17.267,48	-59.044	3.715	49.494	47.746	49.939

Wirtschaftsplan

Investitionen 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
W 08000001 Sanierung der Wasserleitung	0,00	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	5.000	10.000		10.000	10.000	10.000
W 08000002 Herstellung von Hausanschlüssen	-1.481,45	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.095,16	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.613,71	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
W 08000003 Erneuerung von Schiebern	0,00	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
W 08000004 Erwerb von neuen Wasserzählern	13.758,45	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-13.758,45	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
W 08000007 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.415,02	22.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.415,02	-22.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
W 09000005 Wasseranschlussbeiträge (allgemein)	-4.448,14	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.448,14	0	0		0	0	0
W 11000001 Erneuerung Wasserleitung "Kurkölnner Straße"	7.476,50	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.476,50	0	0		0	0	0
W 11000004 Erneuerung Wasserleitung "Im Strautsiepen", Bracht	0,00	16.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-16.000	0		0	0	0
W 13000003 Erneuerung Wasserleitung "Im Wiesenkamp", Brachtpe	840,00	45.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-840,00	-45.000	0		0	0	0
W 13000004 Umlegung der Wasserleitung "Südstraße", Drolshagen	56.370,22	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.046,20	0	0		0	0	0
W 15000001 Erneuerung Grundstücksanschlüsse "Börschstraße"	0,00	5.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0		0	0	0
W 15000002 Neuverlegung Wasserleitung "Sendschotter Weg"	0,00	6.000	6.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-6.000	-6.000		0	0	0
W 16000001 Neuverlegung Wasserleitung "Am Apfelhof", Feldmhof	0,00	0	7.500	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-7.500		0	0	0
W 16000002 Umlegung Wasserleistung "Rheinlandstraße", Benolpe	0,00	0	25.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000		0	0	0
W 16000003 Erweiterung Leitungsnetz "Zum Schlagbaum", Germing	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	55.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-55.000		0	0	0

I. Stellenübersicht

für das Jahr 2016

Bezeichnung der Stellen	Tariflich Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
Technischer Betriebsbeauftragter	2	6	2	2	2

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Konto-Nr.**Erläuterungen****Zum Ergebnisplan**

4321100	<u>Erlöse aus Wasserverkäufen</u>			
	Dem Verkaufserlös liegt ein Wasserverbrauch zugrunde		468.000 cbm	
	./. schleichende Wasserverluste rd.	10,84%	50.731 cbm	
	./. Betriebswasser und Rohrbrüche ca.		4.100 cbm	
			413.169 cbm	
	Verkaufserlös			
	Wasserverkauf zum Normaltarif	413.169 cbm	1,45 €	599.095 €
		= rd.		600.000 €
4321101	<u>Erlöse aus Nebengeschäften</u>			
	Materiallieferungen, Hydrantenstandrohre			4.000 €
4321102	<u>Grundgebühr für Wasserzähler</u>			
	Anzahl der Anschlüsse	2.615		
	Grundgebühr je Monat	4,60 €	ergibt	144.348 €
			= rd.	145.000 €
4461200	<u>Kostenersatz für Haus-/Grundstücksanschlussleitung</u>			
	Kostenersatz für Änderungen, Unterhaltung, Abtrennung			15.000 €
4482100	<u>Erstattung Grundgebühr für Grund-/Objektschutz</u>			
	Erstattung Grundgebühr für Grund-/Objektschutz durch			
	"Feuerwehr und Bevölkerungsschutz"			
	-> Vorhalten Grundschatz	mtl. 3.416,28 €		41.000 €
	-> Objektschutz Fa. Lütticke CC	mtl. 542,72 €		7.000 €
				48.000 €
5232500	<u>Verwaltungskostenbeitrag an Stadt</u>			
	Leistungen zentrale Dienste, IT und Baubetriebshof			31.391 €
5232501	<u>Erstattung Personalkosten an Stadt</u>			
	Gehalt technische Betriebsbeauftragte und ant. Gehaltskosten			
	für in Anspruch genommenes Personal der Stadt Drolshagen			172.174 €
5241005	<u>Unterhaltung Leitungsnetz</u>			
	Instandhaltungsarbeiten Hauptleitung inkl. Erdarbeiten und			
	Leck-/Leitungsortung, Hydranten- / Schieberreparaturen			30.000 €
5241006	<u>Unterhaltung Hausanschlussleitungen</u>			
	Instandhaltungsarbeiten Hausanschlussleitungen inkl. Erdarbeiten			
	und Leckortung bei Rohrbrüchen			20.000 €

Konto-Nr.	Erläuterungen		
5251100	<u>Unterhaltung Fahrzeuge</u> Versicherungen, Steuern, Brenn- und Treibstoffe, Reparaturen der Fahrzeuge und Anhänger		9.000 €
5255200	<u>Verbrauchs- / Gebrauchsmaterial</u> Lagermaterial, Betriebsstoffe (Batterien, Klebeband etc.), Chlorlauge		10.000 €
5255600	<u>Austauschzähler</u> ca. 490 Zähler		8.000 €
5281100	<u>Wasserbezug</u> Der Jahresbedarf beträgt 470.000 cbm Wasserpreis je cbm 0,77 € Grundgebühr je Monat anteilig 986,04 €		361.900 € 11.832 € 373.732 €
	= rd.		380.000 €
	Die Wasserkosten haben sich wie folgt entwickelt:		
	Preis je cbm	ab 01.01.1991 0,54 €	
		ab 01.01.1992 0,57 €	
		ab 01.01.1993 0,60 €	
		ab 01.01.1994 0,62 €	
		ab 01.01.1996 0,63 €	
		ab 01.01.1997 0,66 €	
		ab 01.01.2004 0,72 €	
		ab 01.01.2006 0,75 €	
		ab 01.01.2008 0,77 €	
	Grundgebühr für 23 Übergabestellen mtl.		
		ab 01.01.1996 1.288,46 €	
		ab 01.01.1998 1.231,19 €	
		ab 01.01.2000 1.841,28 €	
		ab 01.01.2006 3.078,64 €	
		ab 01.01.2008 4.179,24 €	
		ab 01.01.2013 4.379,24 €	
	(ohne Grundschutz)	ab 01.01.2014 986,04 €	
5281200	<u>Aufwand Grundgebühr Grund- / Objektschutz</u> Aufwand Grundgebühr für Grund-/Objektschutz durch "Feuerwehr und Bevölkerungsschutz"		
	-> Vorhalten Grundschutz	mtl. 3.416,28 €	41.000 €
	-> Objektschutz Fa. Lütticke CC	mtl. 542,72 €	7.000 €
			48.000 €
5431301	<u>Telefongebühren</u> Telefonanschluss Wasserwerk, Handy's für techn. Betriebs- beauftragte sowie Übertragung von 5 Fernüberwachungsstellen		1.200 €

Konto-Nr.	Erläuterungen

Zum Finanzplan

6881000	<u>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</u>	
	Wasseranschlussbeiträge	10.000 €
	Kostenerstattung Grundstücksanschlüsse	5.000 €
		<u>15.000 €</u>
7831000	<u>Erwerb von Vermögensgegenständen</u>	
	Neue Wasserzähler	1.000 €
	Anschaffung von zwei Hydrantenstandrohren	2.000 €
	Anschaffung eines neuen Anhängers	1.000 €
		<u>4.000 €</u>
7852000	<u>Tiefbaumaßnahmen incl. Materialkosten</u>	
	Erneuerung von Schiebern im Stadtgebiet	10.000 €
	Neuverlegung der Wasserleitung "Am Apfelhof"	7.500 €
	Umlegung der Wasserleitung "Rheinlandstraße"	25.000 €
	Erweiterung Leitungsnetz "Zum Schlagbaum"	55.000 €
	Neuverlegung der Wasserleitung "Sendschotter Weg"	
	(von "In der Sengenau" bis "Weißdornstraße")	6.000 €
	Erstmalige Herstellung von Hausanschlussleitungen	4.000 €
		<u>107.500 €</u>

III. Schuldenentwicklung

Übersicht
über die Schulden des Wasserwerks der Stadt Drolshagen
im Wirtschaftsjahr 2016

Kreditgeber	Stand 31.12.2015	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.2016
Münchener Hypobank	0 €	0 €	0 €	0 €
HSH Nordbank	0 €	0 €	0 €	0 €
	0 €	0 €	0 €	0 €
Neuaufnahme 2016	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt	0 €	0 €	0 €	0 €

IV. Bilanz zum 31.12.2014

BILANZ

Wasserwerk der Stadt Drolshagen

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.406.052,68	1.406.052,68
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5,00	5,00	II. Kapitalrücklage		538.174,84	538.174,84
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		179.372,34	164.234,21
1. technische Anlagen und Maschinen	1,00		1,00	IV. Jahresfehlbetrag		9.681,52-	15.138,13
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.275.295,95		1.337.347,37	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0,-	589.855,92	658.902,03
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.868,61</u>	1.278.165,56	35.941,03	C. Rückstellungen			
				1. sonstige Rückstellungen		26.300,00	26.300,00
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		50.324,02
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		20.554,40	17.657,73	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		1.604,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.568,20		51.544,78
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.094,66		137.379,13	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>58.692,99</u>	109.261,19	39.051,46
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.400.515,83</u>	1.540.610,49	1.422.995,52				
		2.839.335,45	2.951.326,78			2.839.335,45	2.951.326,78

V. Gewinn- und Verlustrechnung 2014

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Wasserwerk der Stadt Drolshagen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	844.440,25	847.880,57
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1.482,25	1.820,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	425.739,66	420.559,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>361,28</u>
	425.739,66	420.920,97
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	165.837,49	158.062,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>26.084,27</u>	<u>24.270,47</u>
	191.921,76	182.333,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	125.709,77	125.857,91
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	120.253,48	107.348,17
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.786,00	8.438,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.262,37</u>	<u>4.204,30</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.178,54-	17.474,44
10. außerordentliche Erträge	<u>1.905,67</u>	<u>0,00</u>
11. außerordentliches Ergebnis	1.905,67	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.905,67
13. sonstige Steuern	<u>408,65</u>	<u>430,64</u>
	408,65	2.336,31
14. Jahresfehlbetrag	<u>9.681,52</u>	<u>15.138,13-</u>

Allgemeines

Zentral versorgte Wohnbevölkerung

Zum 31. Dezember 2014 sind folgende Ortsteile der Stadt Drolshagen an das städtische Wasserleitungsnetz angeschlossen:

Wasserversorgungsanlage	Zahl der versorgten Einwohner
Zentralort Drolshagen	4.748
Brachtpetal (Berlinghausen, Brachtpe, Buchhagen, Dirkingen, Eichen Eichenermühle, Eltge, Fohrt, Gelslingen, Halbhusten, Heiderhof, Husten, Iseringhausen, Potzenhof)	1.958
Schreibershof mit Brink und Bruch	566
Dumicke-Bühren	315
Sendschotten	95
Benolpe-Wormberg	360
Germinghausen-Junkernhöh, Köbbinghausen	386
Wenkhausen	53
Scheda, Schlenke, Beul, Hammerteich, Neuenhaus, Schützenbruch	333
Schlade	68
Fahrenschotten	4
Siebringhausen, Essinghausen	157
Schürholz	99
Gipperich, Stupperhof, Feldmannshof	115
Breitehardt, Grünenthal	13
Wintersohl	31
	9.301
Durch Wasserbeschaffungsverbandsanlagen, Gemeinschaftsanlagen oder Wasser- leitungsvereine werden zentral versorgt und zwar die Ortsteile Frenkhausen, Frenkhauserhöh, Alperscheid, Öhringhausen, Herpel, Wegeringhausen, Hützemert, Lüdespert, Hespecke, Bleche, Hustert, Heimicke, Kalberschnacke	2.919
Summe der insgesamt versorgten Einwohner	12.220
Summe der nicht angeschlossenen und zentral versorgten Einwohner	8
Das sind	
0,065% der Gesamteinwohnerzahl vor	12.228

Noch nicht an zentrale Anlagen angeschlossene Ortsteile und Einwohner

Nur die Ortschaft Kram mit 8 Einwohnern ist nicht an die städtische oder andere Versorgungseinrichtungen angeschlossen.

Technische Angaben nach dem Stand vom 31. Dezember 2014

Leitungsnetz	114,604 km
Hausanschlüsse	2.615 Stck.
angeschlossene Meßgeräte	2.550 Stck.

Wasserverluste

im Wirtschaftsjahr 2014	54.796 cbm
hiervon durch Rohrbrüche verursacht	4.108 cbm
verbleiben als "schleichende" Netzverluste	50.688 cbm

Gesamt in die Netze eingespeisten Wassermenge	467.570 cbm
Entsprechender Wasserverlust	10,84%

pro km Hauptleitung

und Jahr	442 cbm
und Tag	1,21 cbm